

**SC-P8500DM Series / SC-P8500D Series /
SC-P6500D Series / SC-P6500DE Series /
SC-P6500E Series**

**SC-T7700DM Series / SC-T5700DM Series /
SC-T7700D Series / SC-T5700D Series /
SC-T3700D Series / SC-T3700DE Series /
SC-T3700E Series**

SC-P8500DL Series / SC-T7700DL Series

Benutzerhandbuch

Urheber- und Markenrechte

Urheber- und Markenrechte

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, gespeichert oder übertragen werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung mit diesem Epson Drucker bestimmt. Epson ist nicht verantwortlich für die Verwendung dieser Informationen in Bezug auf andere Drucker.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Probleme, die sich aus der Verwendung von Optionen oder Verbrauchsmaterialien ergeben, die nicht als Original Epson Produkte oder von Epson genehmigte Produkte durch die Seiko Epson Corporation bezeichnet sind.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden, die durch elektromagnetische Störungen entstehen, die durch die Verwendung von anderen als den von Epson zugelassenen Produkten der Seiko Epson Corporation gekennzeichneten Schnittstellenkabeln entstehen.

EPSON, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION und ihre Logos sind eingetragene Marken oder Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows®, and Windows Vista® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Mac, macOS, OS X, Bonjour, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Chrome™, Chrome OS™, and Android™ are trademarks of Google Inc.

Intel® is a registered trademark of Intel Corporation.

Adobe and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

HP-GL/2® and HP RTL® are registered trademarks of Hewlett-Packard Corporation.

ICC profiles made by X-Rite solutions are included.

Allgemeine Hinweise: Andere hierin verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson lehnt alle Rechte an diesen Marken ab.

© 2022 Seiko Epson Corporation.

Inhalt

Inhalt

Urheber- und Markenrechte

Einführung

Hinweise zu Handbüchern.	7
Bedeutung der Symbole.	7
Abbildungen.	7
Produktmodell-Beschreibungen.	7
Aufbau der Handbücher.	7
Anzeige von Video-Handbüchern.	7
Anzeigen von PDF-Handbüchern.	8
Druckerteile.	10
Vorderseite.	10
Rund um das Rollenpapier.	11
Rund um die Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie).	13
Rund um die Tinten-Versorgungs-Einheit (SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie).	14
Rückseite.	15
Innen.	16
Scanner (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie).	17
Bedienfeld.	18
Funktionen des Startbildschirms.	19
Funktionen.	21
Erzielen von hoher Auflösung.	21
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	22
Raum für die Aufstellung.	22
Hinweise zur Druckerverwendung.	22
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	23
Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds.	23
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen (nur Modelle mit Tintenpatronen).	24
Hinweise zur Handhabung von Tinten-Versorgungs-Einheiten (nur Modell mit Tinten-Versorgungs-Einheit).	25
Hinweise für die Handhabung von Papier.	25
Energiesparen.	27

Vorstellung der Software

Im Lieferumfang enthaltene Software.	28
Vorinstallierte Software.	29
Verwenden von Epson Media Installer.	30
Startprozedur.	30
Konfigurieren des Hauptbildschirms.	31

Konfigurieren des Bildschirms	
Medieneinstellungen bearbeiten.	34
Hinzufügen von Papierangaben.	36
Bearbeiten von Papierangaben.	36
Gemeinsames Nutzen von Papierangaben auf mehreren Computern.	36
Verwenden von Web Config.	37
Startprozedur.	37
Abschlussprozedur.	37
Funktionszusammenfassung.	38
Verwenden von Epson Edge Dashboard.	38
Startprozedur.	38
Abschlussprozedur.	39
Verwenden von EPSON Software Updater.	39
Zum Überprüfen auf Software-Aktualisierungen.	39
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen.	39
Aktualisieren der Software oder Installieren zusätzlicher Software.	39
Zum Überprüfen auf Software-Aktualisierungen.	40
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen.	40
Deinstallieren der Software.	41
Windows.	41
Mac.	41

Ändern der Netzwerkverbindungs-methoden

Umstellen auf LAN-Verbindung.	42
Umstellen auf WLAN-Verbindung.	42
Direkte drahtlose Verbindung (Wi-Fi Direct).	43

Standardbedienung

Hinweise zum Einlegen von Papier.	45
Einlegen und Entfernen von Rollenpapier.	45
Laden von Rolle 1/Rollenpapier.	45
Entfernen von Rolle 1/Rollenpapier.	47
Laden von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie).	49
Entfernen von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie).	51
Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Poster-pappe.	53

Inhalt

Einlegen von Einzelblättern.	53
Einlegen von Posterpappe.	57
Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe.	60
Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier.	61
Festlegen von Einstellungen.	61
Wenn der Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird.	62
Optimierung der Medieneinstellungen (Automatische Anpassung).	66
Gehen Sie bei der Druckereinstellungen vorsichtig vor.	66
Prozedur der Automatische Anpassung.	66
Wenn Sie Automatische Anpassung nicht durchführen können.	67
Manuelles Zuführen von Rollenpapier.	67
Laden von Papier für das automatische Aufnehmen (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie).	68
Methode für das Einlegen bei automatischer Aufnahme.	68
Entfernungsmethode für die automatische Aufnahme.	73
Standarddruckmethoden(Windows).	74
Standarddruckmethoden(Mac).	78
Druckbereich.	80
Rollenpapier-Druckbereich.	80
Einzelblatt-Druckbereich.	80
Abschalten mithilfe von Abschalttimer.	81
Abbrechen eines Druckauftrags.	82

Adobe®

PostScript® 3™-Erweiterungseinheit

Beim Drucken fällt die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit aus oder wird unterbrochen.	84
--	----

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) über den Druckertreiber.	86
Erstellen eines Speicherplatzes.	87
Speichern der Daten im Speicher.	87
Speichern eines Dokuments auf Ihrem Computer in einem Speicher (Windows).	87
Speichern eines Dokuments auf Ihrem Computer in einem Speicher (Mac).	88

Speichern von Daten des Speichergeräts in einem Speicherplatz.	88
Verwendung gespeicherter Daten.	89
Drucken der Daten im Speicher.	89
Verwaltung von Speicherbereichen und Dokumenten.	89
Suche nach Speicherorten und Dokumenten.	89
Auswahl eines Dokuments aus dem Speicher.	89
Ändern des Speicherzeitraums oder der Einstellung auf „Unbestimmt“.	89
Löschen eines Speicherplatzes.	90
Einschränkung von Vorgängen für freigegebene Speicherplätze.	90

Verschiedene Druckmethoden

Vergrößerungen und horizontale und vertikale Banner.	91
Anpassen von Dokumenten an die Breite des Rollenpapiers.	91
Auswählen eines Papierformats.	92
Anpassen von Dokumenten an die Ausgabegröße.	93
Drucken mit nicht standardisierten Größen.	95
Drucken von CAD-Zeichnungen.	97
Drucken mit dem Modus CAD/Strichzeichnung im Druckertreiber.	97
Drucken mit HP-GL/2 und HP RTL-Emulation.	98
Automatischer Rollenpapierwechsel für den Druck (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie).	99
Umschalten zwischen Rolle 1 und Rolle 2 je nach Papiertyp.	99
Rollenwechsel zwischen Rolle 1 und Rolle 2 je nach Seitengröße.	101
Beginnen Sie den Druck von der Rolle mit der geringsten Restmenge und wechseln Sie zwischen Rolle 1 und Rolle 2, wenn das Papier zu Ende geht.	102
Randlos drucken.	104
Randlosdruckmethoden.	104
Unterstütztes Papier.	104
Informationen zum Schneiden von Rollenpapier.	105
Einstellverfahren für den Druck.	106
Farbkorrektur und Druck.	107
N-up/Poster.	111
Doppelseitig Gefalzt (nur Windows).	112
Mehrseitiger Druck (N-up).	112
Poster (nur Windows).	113
Poster-Layout(nur Windows).	118

Inhalt

Einstellverfahren für den Druck.	119
Speichern und Abfragen von Einstellungen.	120
Verwendung von Epson Smart Panel (außer Modelle, die WLAN nicht unterstützen).	120
Verwenden von AirPrint.	120
Drucken über das Web (Upload-Druck).	121
Funktionszusammenfassung.	121
Vorgang für „Hochladen und drucken“.	121
Drucken von Dateien in einem Freigabeordner (Ordnerdruck).	122
Funktionszusammenfassung.	122
Vorbereiten eines Freigabeordners.	122
Vorgang für „Aus Ordner drucken“.	123
Dateien direkt von einem USB-Flash-Laufwerk drucken.	124

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement.	126
Farbmanagement-Druckeinstellungen.	127
Einstellen von Profilen.	127
Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen.	128
Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber.	129
Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows).	129
Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)	130
Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM(nur Windows).	130

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	133
Mit der Start-Schaltfläche.	133
Anzeige der Hilfe.	134
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe.	134
Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen.	134
Anpassen des Druckertreibers.	135
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen.	135
Inhalt der Registerkarte Utility.	136

Verwenden des Druckertreibers(Mac)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	137
Anzeige der Hilfe.	137
Verwenden von Presets (Voreinstellungen).	137

Speichern der Presets (Voreinstellungen).	137
Löschen von Presets (Voreinstellungen).	138
Verwenden von Epson Printer Utility 4.	138
Starten von Epson Printer Utility 4.	138
Funktionen von Epson Printer Utility 4.	138

Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Auflegen des Dokuments auf den Scanner.	140
Geeignete Dokumentgrößen.	140
Geeignete Papiertypen.	140
Diese Dokumente dürfen nicht eingelegt werden.	141
Dünne Dokumente, die leicht reißen oder die Sie nicht beschädigen möchten.	141
Verfahren für das Kopieren.	143

Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Funktionszusammenfassung.	145
Vorbereitung auf das Scannen.	145
Verfahren für das Scannen.	146
Speichern der gescannten Bilder auf dem Computer.	148

Menüliste

Papiereinstellung.	149
Allgemeine Einstellungen.	159
Versorgungsstatus.	174
Wartung.	175
Sprache/Language.	176
Druckerstatus/Drucken.	177
Kontakte-Manager (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie).	177
Benutzereinstellungen (außer für SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie).	178
Benutzereinstellungen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie).	178
Status Authentifizierungsgerät.	178
Informationen zu Epson Open Platform.	178
Kopie (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie).	179
Scan (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie).	180
Speichergerät.	183
Netzwerkordner.	186

Inhalt

Speicher (nur wenn eine SSD-Einheit installiert ist) 187

Wartung

Druckkopfwartung. 188
 Wartungsvorgänge. 188
 Druckkopf-Düsentest. 189
 Druckkopfreinigung. 190
 Papiereinzug Einst.. 192
 Lineal-Linienausrichtung. 192
 Verbrauchsmaterial austauschen. 194
 Austauschen der Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie). 194
 Austauschen der Tinten-Versorgungs-Einheiten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie). 196
 Austauschen des Wartungskastens und des Randloser Wartungskasten. 198
 Austauschen des Automatische Schneidvorrichtung. 202
 Drucker reinigen. 204
 Reinigen der Außenseite. 204
 Reinigen des Innenraums. 204

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird. 207
 Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden. 208
 Fehlerbehebung. 209
 Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert). 209
 Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht. 212
 Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen. 212
 Einzug- oder Auswurfprobleme. 223
 Sonstiges. 228
 Probleme beim Kopieren oder Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie). 230

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien. 235
 Epson-Spezialmedien. 235
 Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie). 235
 Tinten-Versorgungs-Einheiten (SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie). 238
 Sonstiges. 240

Unterstützte Medien. 242
 Tabelle der Epson-Spezialmedien. 242
 Unterstütztes im Handel erhältliches Papier. 251
 Unterstützte Papierbreiten. 252
 Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier. 254
 Bewegen oder Transportieren des Druckers. 256
 Umzug an einen anderen Standort im selben Gebäude. 257
 Transportieren des Druckers. 259
 Wenn die Umgebung in Innenräumen oder während des Transports auf -10 °C oder niedriger fällt. 259
 Systemvoraussetzungen. 260
 Druckertreiber. 260
 Web Config. 262
 Tabelle mit den technischen Daten (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie). 263
 Tabelle der technischen Daten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie). 267

Wo Sie Hilfe bekommen





Website für technischen Support. 270
 Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst. 270
 Bevor Sie sich an Epson wenden. 270
 Hilfe für Benutzer in Nordamerika. 270
 Hilfe für Anwender in Europa. 271
 Hilfe für Benutzer in Taiwan. 271
 Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland. 271
 Hilfe für Anwender in Singapur. 272
 Hilfe für Anwender in Thailand. 272
 Hilfe für Anwender in Vietnam. 272
 Hilfe für Anwender in Indonesien. 273
 Hilfe für Anwender in Hong Kong. 273
 Hilfe für Anwender in Malaysia. 274
 Hilfe für Anwender in Indien. 274
 Hilfe für Anwender auf den Philippinen. 274

Einführung

Einführung

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden.
Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.
	Kennzeichnet verwandte Referenzinhalte.

Abbildungen

Die Abbildungen können leicht von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen. Achten Sie bei der Nutzung der Handbücher auf diesen Umstand.

Produktmodell-Beschreibungen

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Modelle werden möglicherweise nicht in Ihrem Land oder Ihrer Region verkauft.

Aufbau der Handbücher

Die Handbücher für das Produkt sind wie unten gezeigt organisiert.

Die PDF-Handbücher lassen sich mit Adobe Acrobat Reader oder in der Vorschau (Mac) ansehen.

Einrichtungsanleitung (Heft)	Enthält Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Entnehmen aus der Verpackung. Lesen Sie dieses Handbuch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Anleitungsposter	Das Poster enthält Erläuterungen zu grundlegenden Druckervorgängen. Drucken Sie es aus und hängen Sie es in der Nähe des Druckers an die Wand.
Allgemeine Informationen (PDF)	Enthält Druckerspezifikationen und Kontaktdaten.
Online-Handbuch	
Bedienungsanleitung (diese Anleitung)	Enthält allgemeine Informationen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers und zur Problemlösung.
Administratorhandbuch (PDF)	Bietet Netzwerkadministratoren Informationen zur Verwaltung und zu den Druckereinstellungen.
Epson Video-Handbücher	Enthält eine Vielzahl Videos zu den Wartungsverfahren.

Anzeige von Video-Handbüchern

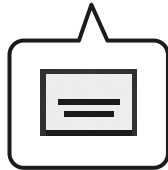
Die Video-Handbücher wurden auf YouTube hochgeladen.

Einführung

Sie können sich die Videos ansehen, indem Sie oben auf der Seite des Online-Handbuchs auf **Epson Video Manuals (video)** oder den folgenden blauen Text klicken.

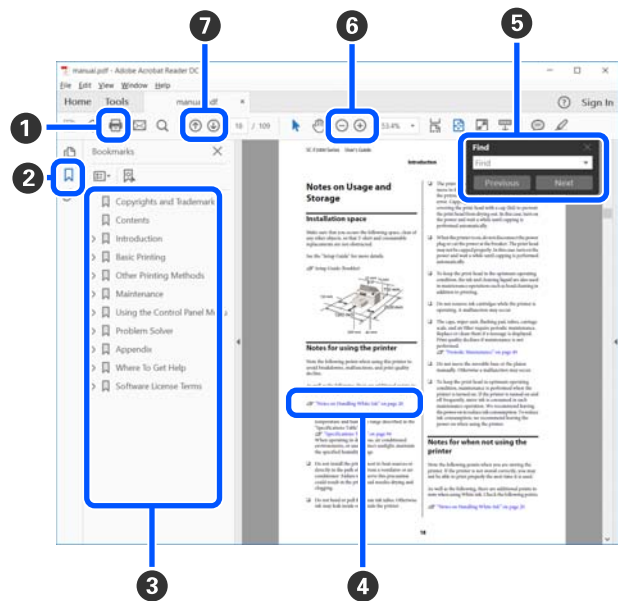
Video Manuals

Wenn beim Abspielen des Films keine Untertitel angezeigt werden, klicken Sie einfach das in der Abbildung unten angezeigte Untertitelsymbol an.



Anzeigen von PDF-Handbüchern

In diesem Abschnitt werden am Beispiel von Adobe Acrobat Reader DC die grundlegenden Funktionen zum Anzeigen der PDF in Adobe Acrobat Reader erläutert.



- 1 Klicken Sie hier, um das PDF-Handbuch zu drucken.
- 2 Bei jedem Klicken werden die Lesezeichen angezeigt oder verborgen.
- 3 Klicken Sie auf die Überschrift, um die gewünschte Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die zugehörigen Unterüberschriften zu öffnen.

- 4 Wenn der Referenztext blau ist, klicken Sie auf den blauen Text, um die zugehörige Seite zu öffnen.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

Unter Windows

Drücken Sie bei gedrückter Alt-Taste die ← -Taste.

Unter Mac

Drücken Sie bei gedrückter Befehlstaste die ← -Taste.

Einführung



- 5 Sie können Schlüsselwörter, z. B. die Namen von Optionen, die Sie prüfen möchten, eingeben und danach suchen.

Unter Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Find (Suchen)**, um die Suchleiste zu öffnen.

Unter Mac

Wählen Sie die Option **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

- 6 Klicken Sie zum Vergrößern von zu kleinem, schlecht lesbarem Text auf . Klicken Sie auf , um die Größe zu reduzieren. Um einen Teil einer Abbildung oder eines Screenshots festzulegen, der vergrößert werden soll, gehen Sie wie folgt vor.

Unter Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option Marquee Zoom **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Mauszeiger wird zu einer Lupe, mit der Sie den Bereich festlegen können, den Sie vergrößern möchten.

Unter Mac

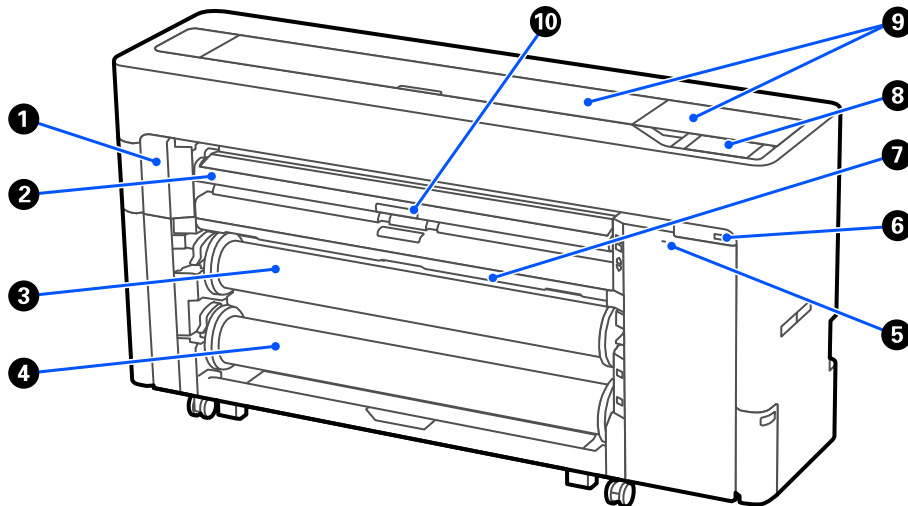
Klicken Sie der Reihe nach auf das Menü **View (Ansicht)** — **Zoom** — **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger zu einer Lupe zu ändern. Verwenden Sie den Mauszeiger als Lupe, um den Bereich festzulegen, den Sie vergrößern möchten.

- 7 Öffnet die vorhergehende Seite oder die nächste Seite.

Einführung

Druckerteile

Vorderseite



1 Wartungsabdeckung

Zum Austauschen des Automatische Schneidvorrichtung öffnen.

 „Austauschen des Automatische Schneidvorrichtung“ auf Seite 202

2 Papierstütze

Zum Ändern der Position des Einzugs von Rollenpapiereinzugs, Einzelblättern und Posterpappe. Beim Auswechseln des Randloser Wartungskasten, stellen wird sie außerdem in die oberste Position gestellt.

3 Rolle 1 (bekannt als Rollenpapier bei der SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

Diese Rolle kann auch für die Medienaufnahme verwendet werden.

 „Laden von Papier für das automatische Aufnehmen (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 68

4 Rolle 2 (nicht verfügbar bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

 „Laden von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 49

5 Diebstahlschutz-Öffnung

Zum Schutz vor Diebstahl kann ein Sicherheitsschloss installiert werden.

6 USB-Speicheranschluss

Sie können ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, um direkt zu drucken.

 „Dateien direkt von einem USB-Flash-Laufwerk drucken“ auf Seite 124

7 Papierablage

Einführung

8 Bedienfeld

Der Drucker ist mit einem 4,3-Zoll-Touchpanel ausgestattet.

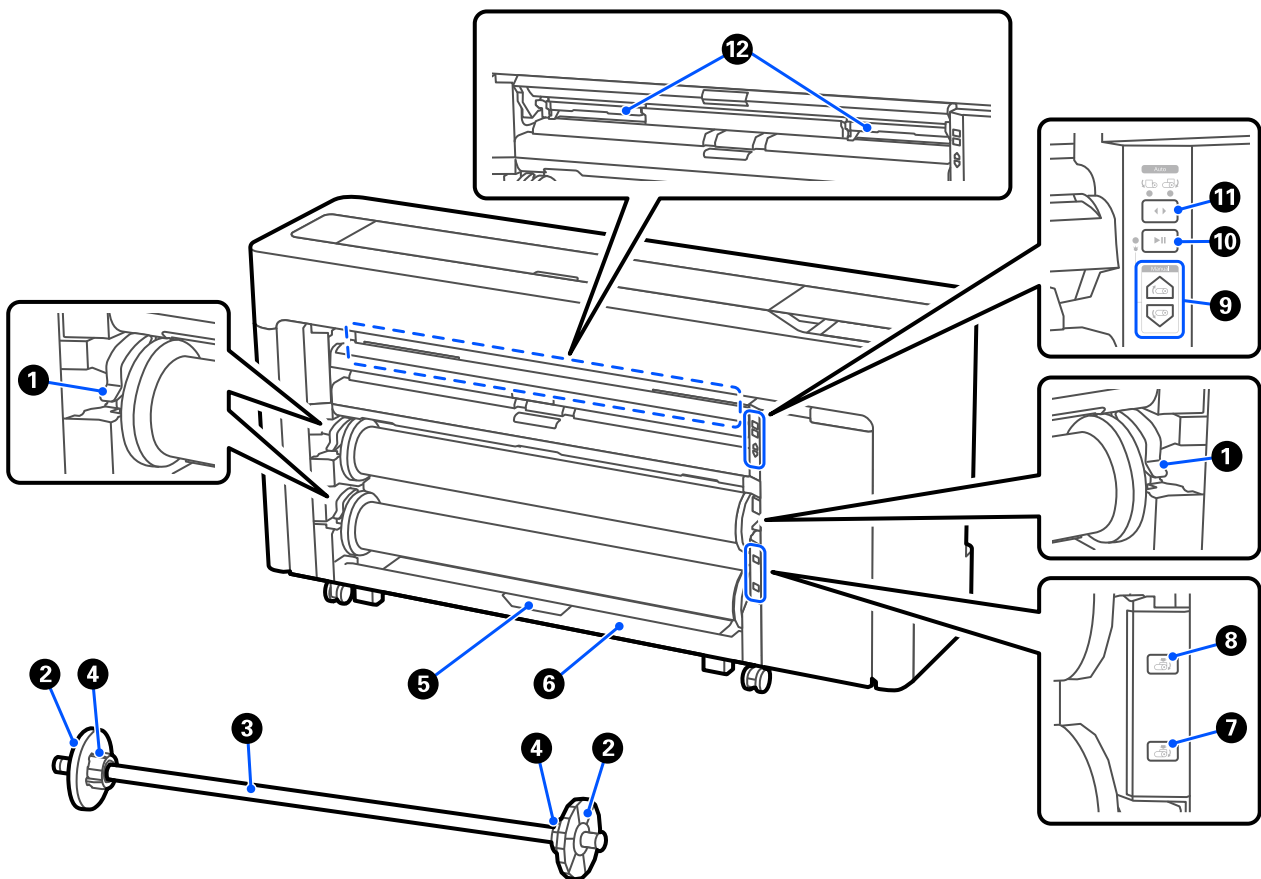
9 Druckerabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Reinigen des Innenbereichs des Druckers oder zum Entfernen von Papierstaub.

10 Sperrhebel Papierstütze

Der Sperrhebel Papierstütze.

Rund um das Rollenpapier



1 Spindelarretierungshebel

Der Sperrhebel der Spindel.

2 Medienkantenführung

Fixiert das auf die Spindel gesetzte Rollenpapier. Befestigen oder entfernen Sie die Medienkantenführung, wenn Sie Rollenpapier laden.

Einführung

3 Spindel

Wenn Sie Rollenpapier einlegen, setzen Sie das Rollenpapier auf die Spindel.

4 Spindeladapter

Befestigen oder entfernen Sie den Spindeladapter gemäß der Größe des Papierrollenkerns.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 45

5 Sperrhebel Rolle2-Einheit (nicht verfügbar bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

Der Sperrhebel der Einheit Rolle2.

6 Rolle 2 Einheit (nicht verfügbar bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

Die Einheit für das Laden der rolle2.

 „Laden von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 49

7 Entnahmetaste Rolle2 (nicht verfügbar bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)


Zum Auswerfen und Rückspulen der Rolle 2.

8 Entnahmetaste Rolle1

Zum Auswerfen und Rückspulen der Rolle 1.

9 Taste für manuelle Aufnahme (nicht verfügbar bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

Verwenden Sie diese Taste, um Medien aufzunehmen oder zurückzuspulen, wenn die Rolle 1 auf automatische Aufnahme einstellt ist.

 „Laden von Papier für das automatische Aufnehmen (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 68


10 Pause/Weiter-Taste (nicht verfügbar bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

Zum Anhalten oder Fortsetzen der Medienaufnahme, wenn die Rolle 1 auf automatische Aufnahme einstellt ist.

 „Laden von Papier für das automatische Aufnehmen (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 68

11 Umschalter Aufnahmerichtung (nicht verfügbar bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

Zur Festlegung der Aufnahmerichtung, wenn Rolle 1 verwendet wird (bedruckte Seite außen/bedruckte Seite innen).

 „Laden von Papier für das automatische Aufnehmen (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 68

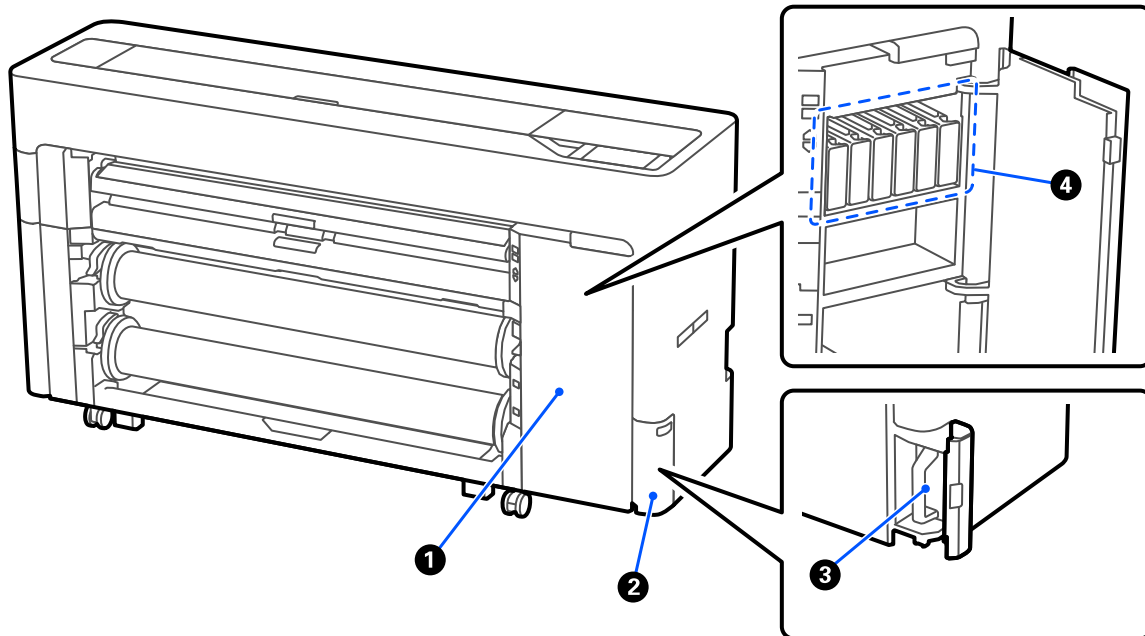
12 Randloser Wartungskasten

Wartungskasten für das randlose Drucken.

 „Austauschen des Randloser Wartungskasten“ auf Seite 199

Einführung

Rund um die Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)



1 Tintenpatronenabdeckung

Zum Ersetzen von Tintenpatronen öffnen.

 „Austauschen der Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 194

2 Wartungskastenabdeckung

Beim Austauschen des Wartungskastens öffnen.

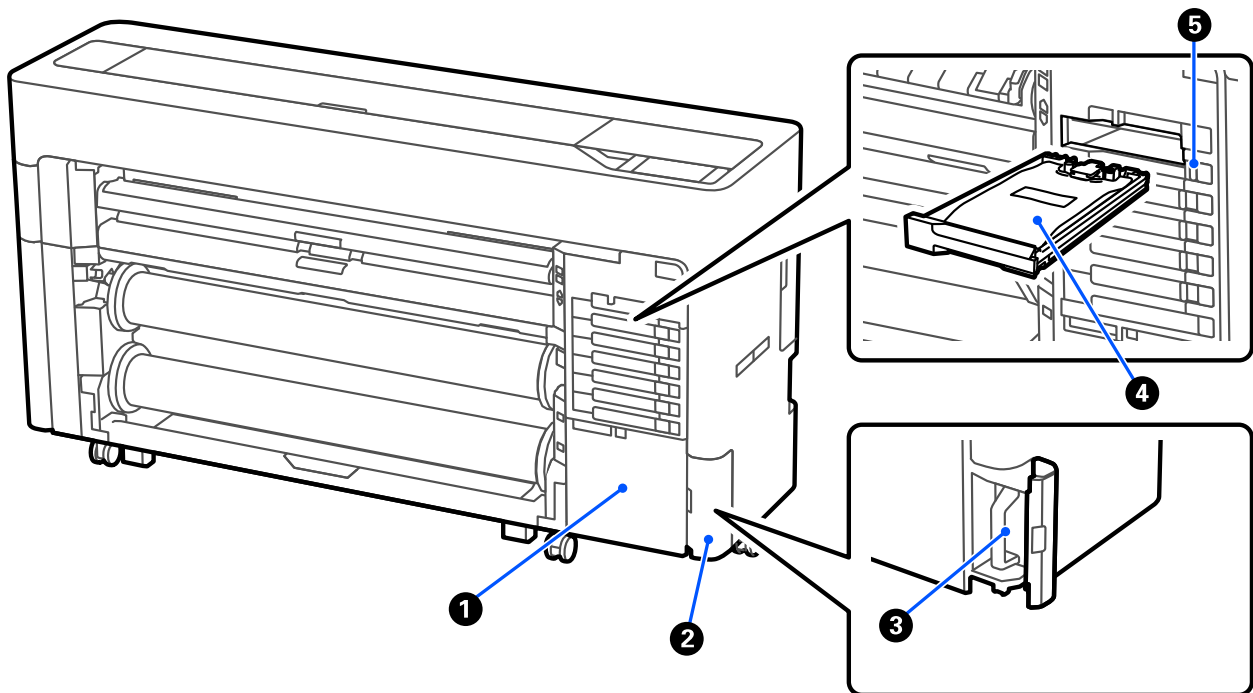
 „Austauschen des Wartungskastens“ auf Seite 198

3 Wartungskasten

4 Tintenpatronen

Einführung

Rund um die Tinten-Versorgungs-Einheit (SC-P8500DL Serie/ SC-T7700DL Serie)



1 Zubehörtasche


2 Wartungskastenabdeckung

Beim Austauschen des Wartungskastens öffnen.

 „Austauschen des Wartungskastens“ auf Seite 198

3 Wartungskasten

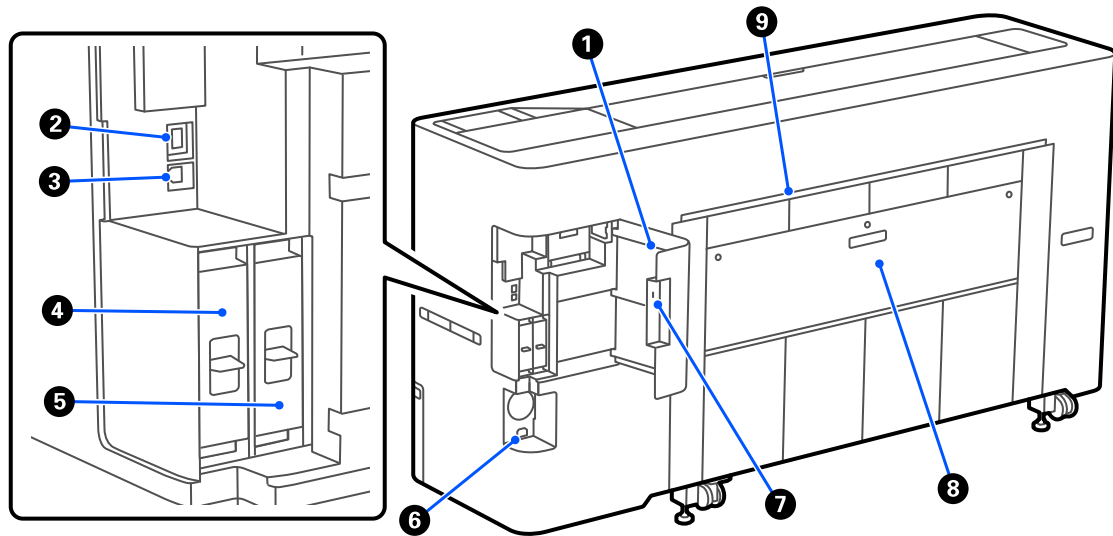
4 Tinten-Versorgungs-Einheit

 „Austauschen der Tinten-Versorgungs-Einheiten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 196

5 Sperrhebel

Einführung

Rückseite



1 Auslassabdeckung

2 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

3 USB-Anschluss

Für den Anschluss Ihres Computers mit einem USB-Kabel.

4 Einschub für optionale Speichereinheit

Die SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie wird mit installierter SSD-Einheit geliefert. Andere Modelle als die SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie können mit einer optionalen SSD-Einheit ausgestattet sein.

5 Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit

Der Drucker ist mit einer Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit ausgestattet. (Bei bestimmten Modellen nicht im Lieferumfang enthalten.)

6 Netzeingang

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel hier an.

7 Diebstahlschutz-Öffnung

Zum Schutz vor Diebstahl kann ein Sicherheitsschloss installiert werden.

8 Hintere Abdeckung 1

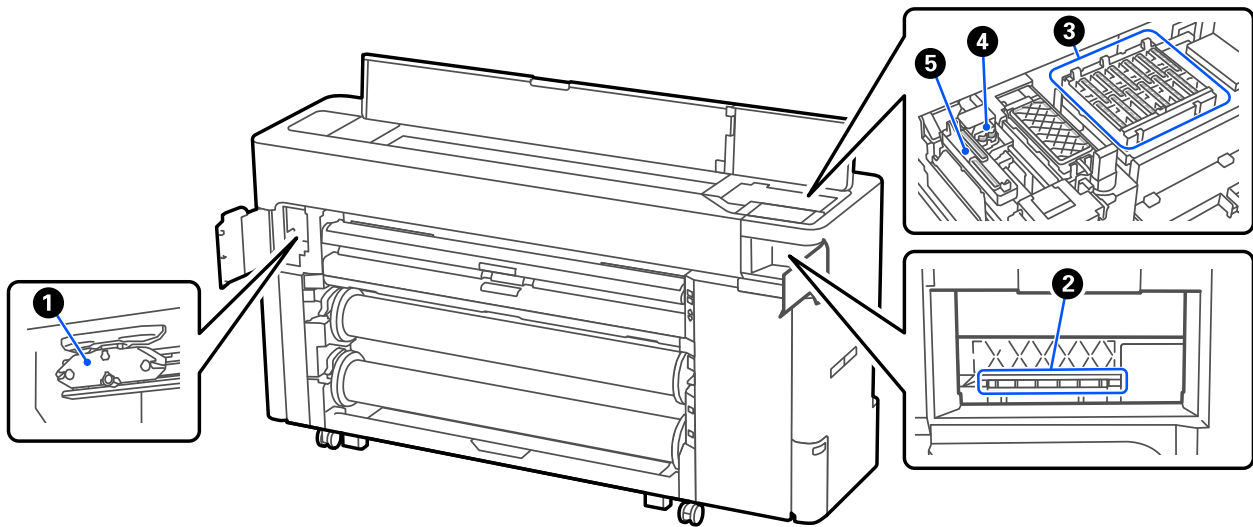
9 Einzelblatt-/Posterappenschacht (hinten)

Einschub für den Einzug von Einzelblatt/Posterpappe von der Rückseite.

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 53

Einführung

Innen



1 Automatische Schneidvorrichtung

Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie den Automatische Schneidvorrichtung.

☞ „Austauschen des Automatische Schneidvorrichtung“ auf Seite 202

2 Druckkopf

Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

☞ „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 216

3 Verschlussstationen

Außer beim Druckvorgang bedecken diese Kappen die Düsen am Druckkopf, um ein Austrocknen der Düsen zu verhindern. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

☞ „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 216

4 Wischer

Zum Abwischen der Tintenrückstände auf der Oberfläche der Düsen am Druckkopf. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

☞ „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 216

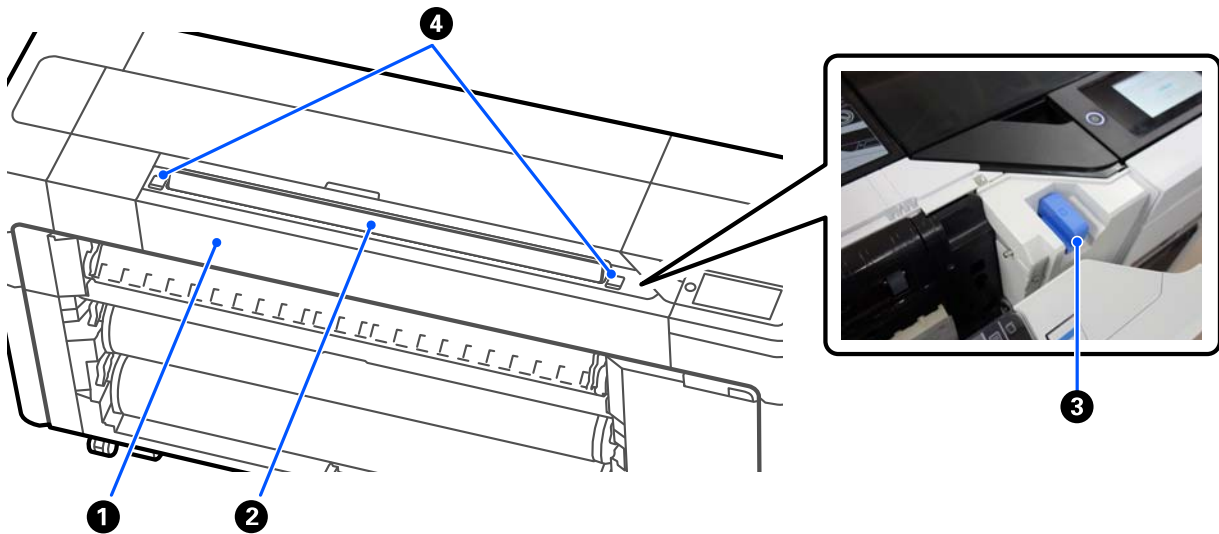
5 Saugkappe

Während der Reinigung des Druckkopfs saugen diese Kappen die optimale Tintenmenge von den Druckkopfdüsen ab. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

☞ „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 216

Einführung

Scanner (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)



1 Scannerabdeckung

Öffnen Sie die Abdeckung bei einem Papierstau usw.

2 Scanner-Einzug

Hier die zu scannende Vorlage einlegen.

3 Scanner-Kantenführung

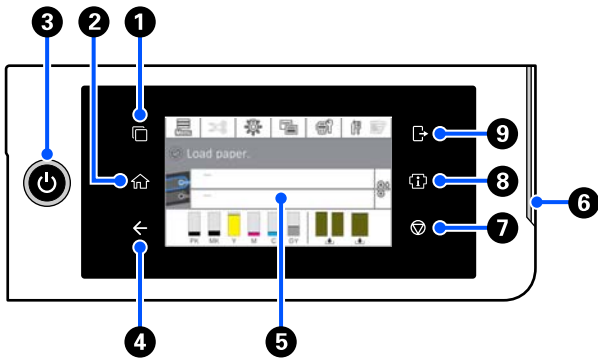
Bewahren Sie die Scanner-Kantenführung auf, wenn Sie den Scannerabdeckung öffnen. Legen Sie mithilfe dieser Führung die Vorlagen gerade in den Drucker ein.

4 Sperrhebel

Öffnen Sie die Scannerabdeckung, während Sie gleichzeitig auf den linken und den rechten Hebel drücken.

Einführung

Bedienfeld



1 Taste zum Umschalten des Authentifizierungssystems

Die Taste leuchtet, wenn das Authentifizierungssystem verbunden ist. Drücken Sie die Taste, um das Authentifizierungssystem ein- und auszuschalten.

2 Startbildschirmtaste

Drücken Sie in einem aufgerufenen Menü auf diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren. Die LED ist deaktiviert, wenn die Taste während eines Vorgangs, z. B. der Papierzufuhr, nicht verwendet werden kann.

3 ⏻-Taste (Betriebstaste)

4 Rücktaste (nur Authentifizierungssystem)

Die Taste leuchtet, wenn das Authentifizierungssystem verbunden ist.

5 Bedienfeld

Dies ist ein Touch-Feld, auf dem der Druckerstatus, Menü, Fehlermeldungen usw. angezeigt werden.

6 Warnlampe

Schaltet sich ein, um Sie zu benachrichtigen, dass ein Fehler aufgetreten ist. Sie können die Details des Fehlers am Bedienfeld überprüfen.

7 ⏹-Taste (Stopptaste)


Drücken Sie diese Taste, um Vorgänge zu beenden.

8 Informationstaste

Sie können den Status des Druckers prüfen, indem Sie die Informationen zu den Verbrauchsmaterialien und die Liste der Meldungen anzeigen. Sie können zudem den Auftragsverlauf prüfen.

Hinweis:

Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/
SC-T5700DM Serie

Drücken Sie die Informationstaste und drücken Sie dann , um den Scanner zu bedienen. Drücken Sie, um die Scannerabdeckung zu öffnen oder gescannte Vorlagen zu entfernen.

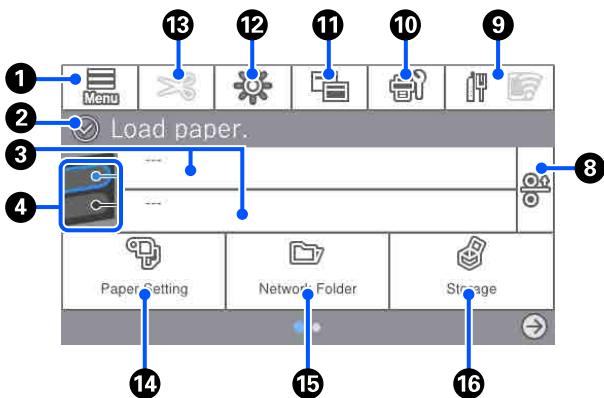
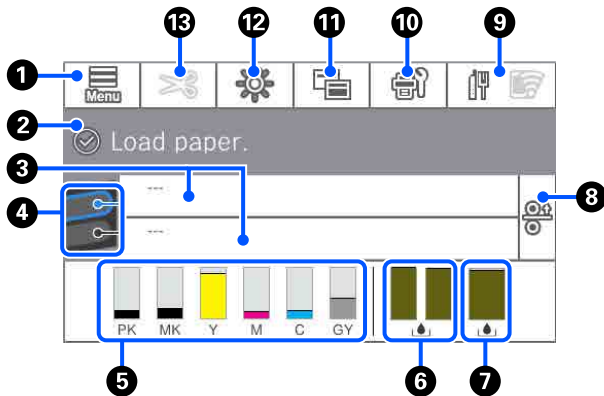
9 Taste zum Abmelden vom Authentifizierungssystem

Die Taste leuchtet, wenn das Authentifizierungssystem verbunden ist. Drücken Sie die Taste, um sich vom Authentifizierungssystem abzumelden.

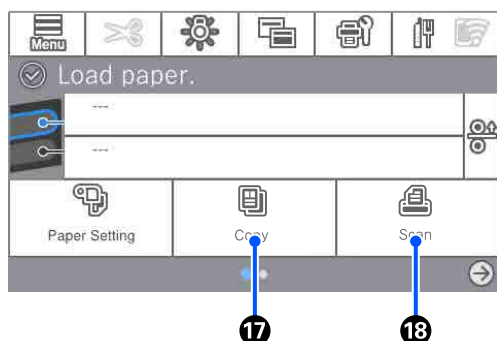
Einführung

Funktionen des Startbildschirms

Der Startbildschirm variiert je nach Druckermodell. Sie können den Startbildschirm auch mit der Bildschirmwechsel-Taste wechseln.



Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/
SC-T5700DM Serie



1 Menü

Hier können Sie Papiereinstellungen und Drucker-einstellungen vornehmen sowie die Druckerwartung ausführen. Eine Liste der Menüs finden Sie weiter unten.

„Menüliste“ auf Seite 149

2 Informationsanzeigebereich

Zeigt den Druckerstatus, Fehlermeldungen usw. an.

3 Informationen zum Einlegen von Papier

Zeigt Papierinformationen zum eingelegten Papier an.

4 Wechsel des Reservepapiers

Drücken Sie diese Taste während des Druckens, um beim Druck der nächsten Seite zur ausgewählte Papierquelle zu wechseln. Sie können diese Taste wählen, wenn in keiner Papierquelle Papier eingelegt ist. Drücken Sie die Taste, um während des Druckens den Bildschirm der Papiereinstellungen anzuzeigen.

5 Tintenfüllstand-Anzeige

Zeigt die Tintenrestmenge an.

Die Abkürzung unter dem Balken gibt die Tintenfarbe an.

PK : Photo Black (Fotoschwarz)

MK : Matte Black (Mattschwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

C : Cyan


GY : Gray (Grau) (SC-P Serie)

R : Red (Rot) (SC-T Serie)


Wenn das Symbol angezeigt wird, ist die entsprechende Tinte fast leer. Drücken Sie auf den Anzeigebereich, um die Modellnummer der Tintenpatrone oder der Tinten-Versorgungs-Einheit zu überprüfen.

Einführung

6 Zeigt den verbleibenden Platz im Randloser Wartungskasten an

Es wird die ungefähre Größe des Platzes im Randloser Wartungskasten für das randlose Drucken angezeigt. Wenn  angezeigt wird ist fast kein Platz mehr im Randloser Wartungskasten. Drücken Sie auf diesen Anzeigenbereich, um die Modellnummer des Randloser Wartungskasten zu überprüfen.

7 Zeigt den verbleibenden Platz im Wartungskasten an

Zeigt die ungefähre Größe des verfügbaren Platzes im Wartungskasten an. Wenn  angezeigt wird ist nur noch wenig Platz im Wartungskasten. Drücken Sie auf den Anzeigenbereich, um die Modellnummer des Wartungskasten zu überprüfen.

8 Papierfreigabe

Das Papier kann freigegeben und herausgezogen werden.

Diese Funktion ist während des Papiereinzugs oder des Druckens deaktiviert.





9 Netzwerk-Symbol




Der Status der Netzwerkverbindung wird anhand eines der nachfolgenden Symbole angezeigt.

Durch Drücken des Symbols können Sie den Status der Netzwerkverbindung ändern.

 „Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden“ auf Seite 42

Gemäß Spezifikationen und Ziel wird WLAN möglicherweise nicht unterstützt. Nutzen Sie in diesem Fall WLAN.

	Nicht mit einem LAN-Netzwerk verbunden oder Verbindung zum LAN-Netzwerk oder WLAN-Netzwerk nicht eingerichtet.
	Mit einem LAN-Netzwerk verbunden.
	WLAN (Wi-Fi) ist deaktiviert.
	Suche nach SSID, IP-Adresse nicht festgelegt oder Signalstärke bei 0 bzw. schlecht.

	Mit einem WLAN-Netzwerk (Wi-Fi) verbunden. Die Anzahl der Balken gibt die Signalstärke an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal.
	Verbindung über Wi-Fi Direct (einfacher AP) ist deaktiviert.
	Verbindung über Wi-Fi Direct (einfacher AP) ist aktiviert.

10 Wartung

Sie können die Druckkopfdüsen prüfen und reinigen, Verbrauchsmaterialien austauschen und Teile reinigen.

11 Zwischen den Bildschirmen wechseln

Sie können die Anzeige des Startbildschirms wechseln.

12 Innenbeleuchtung

Sie können die Innenbeleuchtung ein- oder ausschalten. Schalten Sie die Innenbeleuchtung ein, wenn Sie den Druck während des Druckvorgangs prüfen möchten.

13 Papier zuführen/schneiden

Wenn Rollenpapier eingelegt ist, können Sie die Papierzufuhr anpassen, das Papier schneiden und Schnitteinstellungen vornehmen.

14 Menütaste Papiereinstellung

Drücken Sie auf diese Taste, wenn Sie Papier einlegen, entfernen, einstellen oder anpassen möchten.

15 Aus Ordner drucken

Sie können eine Datei aus einem zuvor eingerichteten Freigabeordner im Netzwerk drucken.

 „Drucken von Dateien in einem Freigabeordner (Ordnerdruck)“ auf Seite 122

16 Speichereinstellungen

Die Option wird angezeigt, wenn die SSD Unit (SSD-Einheit) installiert ist. Sie können Speichereinstellungen festlegen, um Dokumente in der SSD unit (SSD-Einheit) zu speichern, und sie bei Bedarf auszudrucken.

Einführung

17 Kopieren

☞ „Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 140

18 Scanner

☞ „Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 145

Funktionen

Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Auflösung

Die neu entwickelte Tintentechnologie bietet eine hohe Definition für Foto-, Kunstdruck- und Abzugspapier.

Neues Druckkopfdesign

Unsere neuen Druckköpfe sind mit einem integrierten PrecisionCore μ TFP-Druckkopf mit 2,64 Zoll breiten Druckreihen in gestaffelter Anordnung ausgestattet. Zudem bieten die Druckköpfe eine Auflösung von 300 dpi für optimales Drucken.

Vielfältige schwarze Tinten und Farbtinten

Sowie die drei grundlegenden Tintenfarben, SC-P Serie hat graue Tinte und die SC-T Serie rote Tinte.

Es sind außerdem zwei schwarze Tinten mit folgenden Merkmalen installiert.

Zwei schwarze Tinten für Ihre Druckeranforderungen

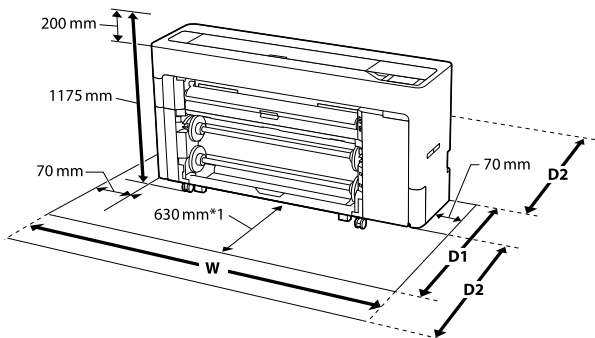
Der Drucker schaltet je nach Papiertyp automatisch zwischen zwei der zwei schwarzen Tinten um. Photo Black (Fotoschwarz) realisiert eine glatte, professionelle Oberfläche auf Glanzpapier und Matte Black (Mattschwarz), das die Intensität des Schwarz mit mattem Papier verstärkt.

Einführung

Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.



SC-P8500DM Serie/SC-P8500D Serie/SC-T7700D Serie/SC-P8500DL Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T7700DL Serie

B	D1	D2
1988 mm	1129 mm	Bis zu 1600 mm plus Arbeitsbereich. Wie viel Platz benötigt wird, ist abhängig davon, ob Einzelblatt/Posterpappe verwendet wird.

SC-T5700DM Serie/SC-T5700D Serie

B	D1	D2
1785 mm	1129 mm	Bis zu 1600 mm plus Arbeitsbereich. Wie viel Platz benötigt wird, ist abhängig davon, ob Einzelblatt/Posterpappe verwendet wird.

SC-P6500D Serie/SC-T6500DE Serie/SC-T3700D Serie/SC-T3700DE Serie

B	D1	D2
1505 mm	1129 mm	Bis zu 1600 mm plus Arbeitsbereich. Wie viel Platz benötigt wird, ist abhängig davon, ob Einzelblatt/Posterpappe verwendet wird.

SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie

B	D1	D2
1505 mm	829 mm	Bis zu 1600 mm plus Arbeitsbereich. Wie viel Platz benötigt wird, ist abhängig davon, ob Einzelblatt/Posterpappe verwendet wird.

*1 : Bei der SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie ist Arbeitsbereich von 330 mm gewährleistet.

D1 : Vorausgesetzter Platz, wenn kein Einzelblatt/Posterpappe verwendet wird.

D2 : Vorausgesetzter Platz, wenn Einzelblatt/Posterpappe verwendet wird. Bis zu 1600 mm Vorderseite und Rückseite plus Arbeitsbereich.

Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ☐ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.
 - ☞ „Tabelle mit den technischen Daten (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 263
 - ☞ „Tabelle der technischen Daten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 267
- Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter Bedingungen verwenden, die für

Einführung

das Papier geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direkter Zugluft von Ventilatoren oder Klimaanlage ausgesetzt ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (d. h. könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker abgeschaltet wird, ohne dass der Fehler zuerst behoben wurde. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Selbst wenn der Drucker nicht verwendet wird, werden alle Farben durch die Druckkopfreinigung und andere Wartungsvorgänge verbraucht, die erforderlich sind, um den Betriebszustand des Druckkopfes zu erhalten.


Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.
- ❑ Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen.
Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung.
Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.
- ❑ Wenn er nach einem längeren Zeitraum wieder eingeschaltet wird, führt der Drucker möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität zu gewährleisten.
 „Druckkopfwartung“ auf Seite 188

Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds

- ❑ Tippen Sie mit dem Finger auf das Bedienfeld. Es reagiert nur, wenn Sie es mit dem Finger berühren.

Einführung

- ❑ Es reagiert möglicherweise nicht, wenn sie es mit etwas anderem als dem Finger, mit feuchten Fingern oder Handschuhen berühren, oder wenn es mit einer Schutzfolie oder einem Sticker auf dem Bedienfeld bedient wird.
- ❑ Bedienen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen wie Kugelschreibern oder mechanischen Stiften. Dadurch kann das Bedienfeld beschädigt werden.
- ❑ Wenn das Bedienfeld schmutzig ist, mit einem weichen Tuch abwischen. Falls das Bedienfeld stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie damit das Bedienfeld abwischen und wischen Sie es zum Schluss mit einem weichen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie nie aggressive Chemikalien wie Verdünner, Benzol oder Alkohol. Dadurch kann die Oberfläche des Bedienfelds beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit plötzlichen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen. Kondensation im Bedienfeld kann die Leistung beeinträchtigen.
- ❑ Einige Pixel des Bildschirms leuchten möglicherweise nicht oder leuchten dauerhaft. Aufgrund der Eigenschaften des flüssigen Kristalls kann die Helligkeit ungleichmäßig sein. Das ist keine Fehlfunktion.

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen (nur Modelle mit Tintenpatronen)

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Mitgelieferte Tintenpatronen und Wartungskästen sind für die Verwendung während der ersten Tintenbefüllung bestimmt. Halten Sie vorab Tintenpatronen und Wartungskästen bereit.
- ❑ Wir empfehlen, Tintenpatronen bei Raumtemperatur außerhalb direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren und vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden.
- ❑ Für gute Ergebnisse sollten Sie die gesamte Tinte in der Patrone innerhalb eines Jahres nach Installation aufbrauchen.
- ❑ Tintenpatronen, die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt werden, sollten sich vor der Verwendung etwa vier Stunden auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker trocknet aus und der Drucker nicht wie erwartet funktionieren. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie den Drucker nicht benutzen.
- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert, sodass Patronen wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.
- ❑ Um zu vermeiden, dass die Tintenversorgungsöffnung verschmutzt, lagern Sie die herausgenommene Tintenpatrone sachgemäß. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.

Einführung

- ❑ Vermeiden Sie es, Tintenpatronen fallen zu lassen oder anderen starken Stößen auszusetzen. Tinte könnte aus den Patronen austreten.

Hinweise zur Handhabung von Tinten-Versorgungs-Einheiten (nur Modell mit Tinten-Versorgungs-Einheit)

- ❑ Bewahren Sie Tinten-Versorgungs-Einheiten bei Raumtemperatur und ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.
- ❑ Wir empfehlen Ihnen für erstklassige Druckqualität, die gesamte Tinte vor einem der folgenden Daten zu verbrauchen, je nachdem, welches Datum früher eintritt:
 - ❑ Das empfohlene Ablaufdatum ist auf der Verpackung der Tinten-Versorgungs-Einheit angegeben.
 - ❑ Ein Jahr ab dem Installationsdatum der Tinten-Versorgungs-Einheit.
- ❑ Tinten-Versorgungs-Einheiten die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt wurden, müssen sich vor der Verwendung etwa vier Stunden auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert. Das bedeutet, dass die Tinten-Versorgungs-Einheit wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.
- ❑ Lagern Sie die herausgenommene Tinten-Versorgungs-Einheiten ordnungsgemäß, um zu vermeiden, dass der Tintenversorgungsöffnung verschmutzt. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Entnommene Tinten-Versorgungs-Einheiten können rund um die Tintenversorgungsöffnung Tinte enthalten. Achten Sie daher darauf, dass beim Entfernen der Tintenpatronen keine Tinte in die Umgebung gelangt.

- ❑ Berühren Sie den IC-Chip der Tinten-Versorgungs-Einheit nicht. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.
- ❑ Lassen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Gegenstände; andernfalls kann Tinte aus der Tinten-Versorgungs-Einheit austreten.
- ❑ Selbst wenn der Drucker nicht verwendet wird, werden alle Farben durch die Druckkopfreinigung und andere Wartungsvorgänge verbraucht, die erforderlich sind, um den Betriebszustand des Druckkopfes zu erhalten.
- ❑ Die Tinten-Versorgungs-Einheiten enthalten möglicherweise recycelte Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Lassen Sie den Drucker nicht ohne installierte Tinten-Versorgungs-Einheiten stehen. Die Tinte im Drucker trocknet aus und der Drucker nicht wie erwartet funktionieren. Wenn der Drucker nicht in Gebrauch ist, bleiben die Tinten-Versorgungs-Einheiten aller Farben installiert.
- ❑ Setzen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten aller Farben ein. Sie können erste drucken, wenn alle Farben installiert sind.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor die Tinten-Versorgungs-Einheiten vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tinten-Versorgungs-Einheit darf nicht zerlegt oder verändert werden. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.

Hinweise für die Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Einführung

Hinweise zur Handhabung

- Verwenden Sie Epson-Spezialmedien in einer normalen Arbeitsumgebung (Temperatur: 15 bis 25 °C, Feuchtigkeit: 40 – 60 %).
- Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Greifen Sie Papier an den Papierkanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.
- Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht, weil die Tinte dadurch entfernt werden könnte.
- Achten Sie nach dem Drucken darauf, dass der Ausdruck vollständig trocken ist und, stapeln oder falten Sie das Papier nicht. Andernfalls verändert sich die Farbe an den berührten Stellen (hinterlässt Spuren). Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Folgen Sie den Hinweisen in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu verhindern.

Einführung

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien sehen je nach Lichtbedingungen (Lichtquellen*) unterschiedlich aus. Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.
* Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.

Energiesparen

Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder schaltet sich automatisch ab, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur Aktivierung der Energieverwaltung einstellen. Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts. Bitte denken Sie an die Umweltfolgen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Ruhemodus

Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, werden das Display des Bedienfelds, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.

Sie können eine Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus zwischen 1 und 120 Minuten auswählen. In der Werkseinstellung aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 15 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind. Sie können die Option **Schlaf-Timer** unter Allgemeine Einstellungen ändern.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

Hinweis:

Nach der Aktivierung des Ruhemodus werden auf dem Bildschirm des Bedienfelds keine Inhalte mehr angezeigt, so als wäre das Gerät ausgeschaltet worden, die Netzkontrollleuchte leuchtet jedoch weiter.

Abschalttimer

Der Drucker ist mit einer Abschalttimer-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Funktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur automatischen Abschaltung des Druckers aus Werten zwischen 30 Minuten und 12 Stunden wählen.

Werkseitig ist standardmäßig **Aus** eingestellt. Sie können die Option **Abschalttimer** im Menü Allgemeine Einstellungen einstellen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

Vorstellung der Software

Vorstellung der Software

Im Lieferumfang enthaltene Software

In der folgenden Tabelle ist die mitgelieferte Software aufgeführt.

Die Windows-Versionen befinden sich auf der im Lieferumfang enthaltenen Software-CD. Wenn Ihr Mac oder Computer nicht mit einem Laufwerk ausgestattet ist, können Sie die Software unter folgendem Link herunterladen und installieren: <https://epson.sn>.

Details zu jeder Software finden Sie in der Online-Hilfe zur entsprechenden Software oder im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).





Hinweis:

Praktische Software, die mit diesem Drucker kompatibel ist, wird auf der Epson-Webseite vorgestellt. Überprüfen Sie bitte die Informationen unter dem folgenden Link.

<https://www.epson.com>

Software name	Funktion
Druckertreiber	Installieren Sie den Druckertreiber, um beim Drucken auf alle Funktionen dieses Druckers zugreifen zu können.
PostScript-Druckertreiber (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Verwenden Sie diesen Druckertreiber, wenn Sie mit der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit drucken. Die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit ist auf der mitgelieferten CD enthalten.
PS Folder (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Mit dieser Software können Sie ohne andere Anwendungen drucken. Ziehen Sie die zu druckende Datei einfach auf das Symbol PS Folder und legen Sie sie ab. Die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit ist auf der mitgelieferten CD enthalten.
Epson Software Updater	Software, die überprüft, ob es Informationen zu Softwareaktualisierungen gibt und Sie dann entsprechend benachrichtigt und die Software installiert, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Auf diese Weise können Sie die Firmware und die bereits installierte Software des Druckers aktualisieren. ☞ „Aktualisieren der Software oder Installieren zusätzlicher Software“ auf Seite 39
LFP Print Plug-In for Office (nur Windows)	Plug-in-Software für Microsoft Office-Anwendungen (Word, Excel und PowerPoint). Wenn dieses Plug-in installiert wird, werden Farbband-Objekte in Office-Anwendungen angezeigt, mit denen Sie schnell auf horizontale und vertikale Bannerdrucke und vergrößerte Ausdrucke zugreifen können. Sie können es installieren, indem Sie es während der Softwareinstallation im Bildschirm Install more wählen. Sie können es auch später mit dem Epson Software Updater installieren. Unten sehen Sie die unterstützten Versionen von Microsoft. Office 2003/Office 2007/Office 2010/Office 2013/Office 2016/Office 2019


Vorstellung der Software

Software name	Funktion
Epson Edge Dashboard*	<p>Praktische Software zur Verwaltung mehrerer Drucker. Ermöglicht die Bestätigung des Status der zur Überwachung registrierten Drucker in einer Liste. Sie können auch benutzerdefinierte Einstellungen eines Druckers auf anderen Druckern übernehmen.</p> <p> „Startprozedur“ auf Seite 38</p> <p> „Abschlussprozedur“ auf Seite 39</p>
Epson Media Installer*	<p>Dieses Tool fügt Papierangaben zu einem Drucker oder Druckertreiber hinzu.</p> <p>Wenn Sie Windows verwenden, können Sie das Tool vom Druckertreiber aus starten.</p> <p>Wenn Sie Mac verwenden, können Sie das Tool in der /Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app starten.</p> <p> „Verwenden von Epson Media Installer“ auf Seite 30</p>
EpsonNet Config SE	<p>Software zur Konfiguration der ursprünglichen Netzwerkeinstellungen oder zur Massenänderung der Netzwerkeinstellungen, wenn Drucker und Scanner von Epson installiert oder an einem anderen Standort aufgestellt werden.</p> <p>EpsonNet Config SE wird nicht automatisch installiert. Laden Sie die Software bei Bedarf von der Epson-Webseite herunter und installieren Sie sie.</p> <p>https://www.epson.com</p> <p>Unter Windows können Sie die Software aus dem folgenden Ordner auf der mitgelieferten Software-CD installieren.</p> <p>\\Network\EpsonNetConfig</p> <p> Administratorhandbuch</p>
Scanner Driver (Epson Scan 2) (Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	<p>Der Epson Scan 2-Treiber steuert den Scanner. Achten Sie darauf, dass er installiert ist, wenn Sie den Scanner verwenden möchten.</p>
Document Capture Pro* oder Document Capture* (Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	<p>Document Capture Pro oder Document Capture ist eine Software, mit der Sie Vorlagen wie Dokumente und Tabellenkalkulationen einfach und effizient digitalisieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Diese Software sollte installiert sein, wenn Sie die gescannten Daten auf dem Computer speichern möchten.</p>

* Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie sie. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und installieren Sie die Software.

Vorinstallierte Software

Diese Software ist auf dem Drucker vorinstalliert. Starten Sie sie in einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.

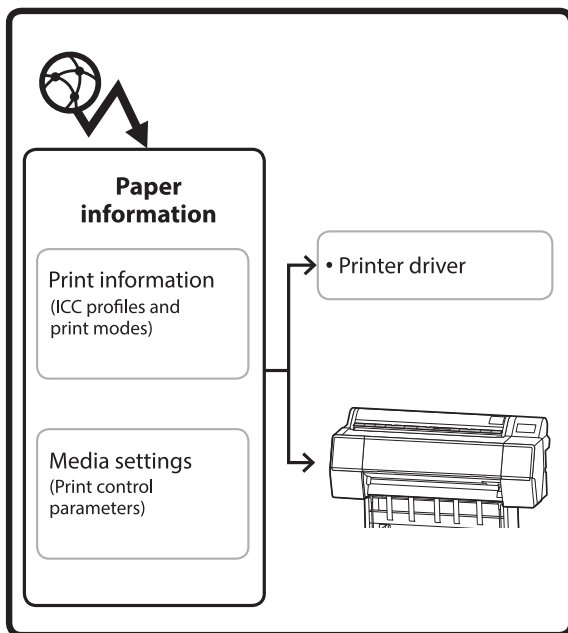
Software name	Funktion
Web Config	<p>Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren. Eine E-Mail-Benachrichtigungsfunktion informiert Sie, wenn Fehler oder andere Probleme des Druckers auftreten.</p> <p> „Verwenden von Web Config“ auf Seite 37</p>

Vorstellung der Software

Verwenden von Epson Media Installer

Dieser Abschnitt ist eine Übersicht über die Funktionen und die grundlegende Bedienung des Epson Media Installer.

Mit Epson Media Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profil, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen. Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber oder im Drucker gespeichert.

Startprozedur

Hinweis:

Laden Sie Epson Media Installer herunter. Auf der Support-Seite des Druckers finden Sie weitere Details zur Installation.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

☞ „Vorstellung der Software“ auf Seite 28

Starten Sie Epson Media Installer mit einer der folgenden Methoden.

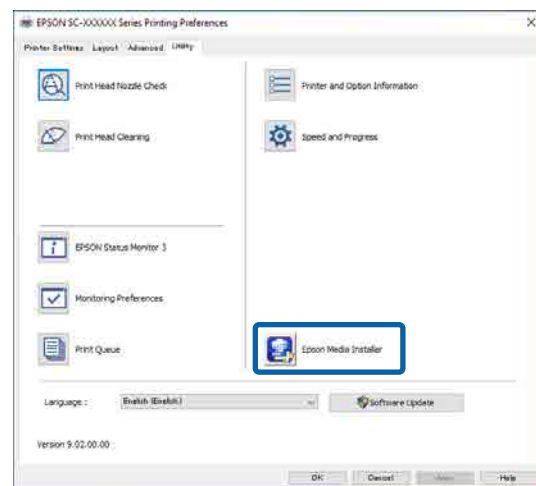
Unter Windows

Starten Sie Epson Media Installer.
/Epson Software/Epson Media Installer starten

Unter Mac

Starten Sie Epson Media Installer.
/Anwendungen/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app

Druckertreiber (Windows)



Epson Edge Dashboard



Vorstellung der Software

Konfigurieren des Hauptbildschirms

Wenn Sie Epson Media Installer starten, wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt. Klicken Sie auf den Bildschirmnamen am oberen Rand des Bildschirms, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.

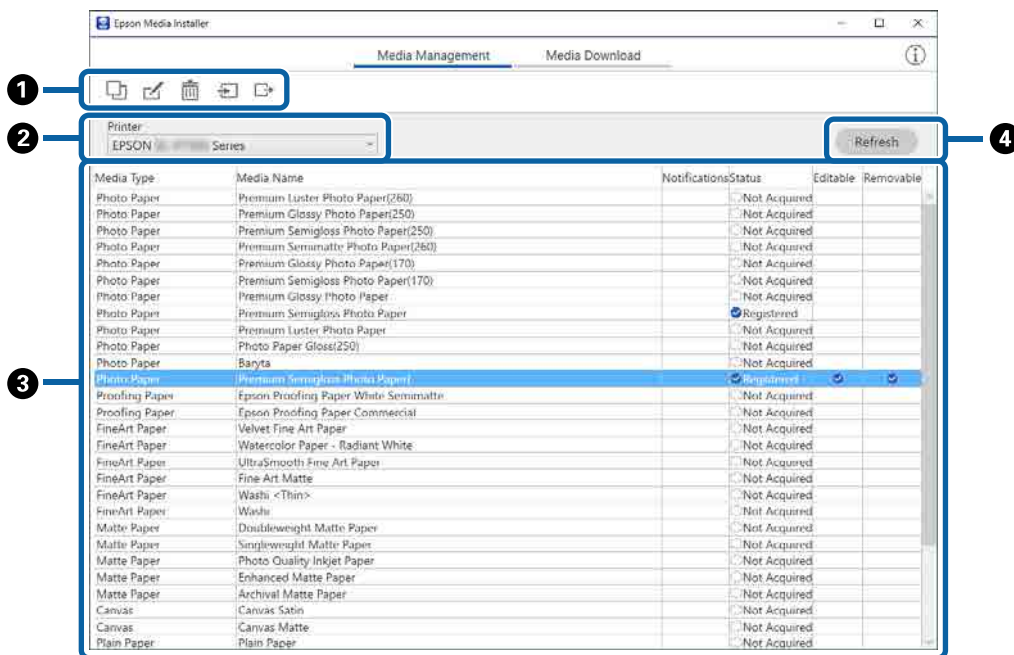
- Bildschirm Medienverwaltung
- Bildschirm Medien-Download

Die Konfiguration und die Funktionen der Bildschirme sind unten dargestellt.








Bildschirm Medienverwaltung

Zeigt die im ausgewählten Drucker gespeicherten Papierangaben an.

Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papierangaben werden jedoch nicht angezeigt.



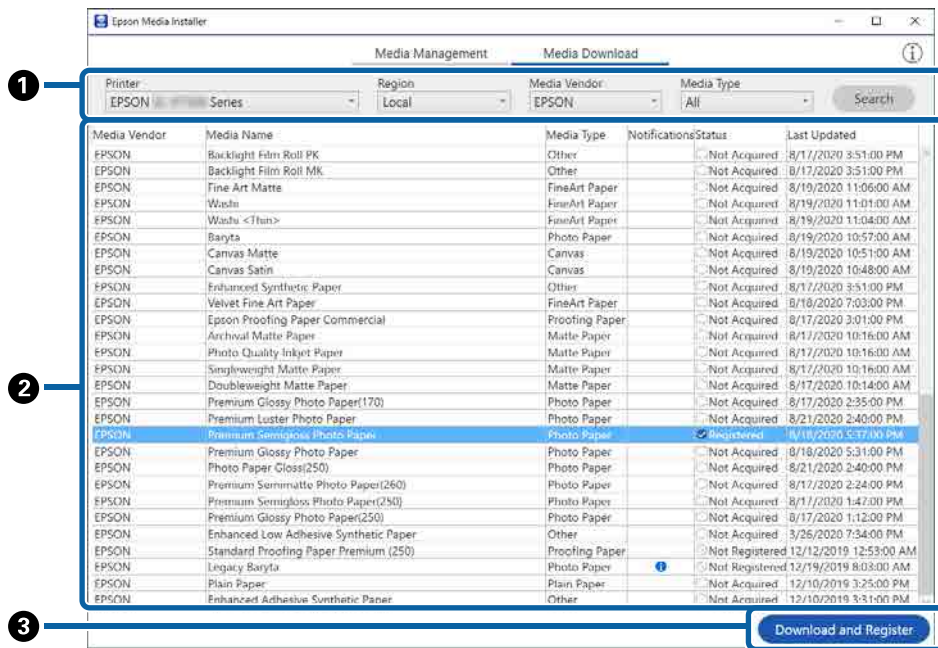
Vorstellung der Software

	Namen der Teile	Funktion
1	Bereich Medienbedienung	<p>Sie können die folgenden Vorgänge für die in der Medienliste 3 ausgewählten Papierangaben durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none">  (Medien kopieren): Erstellt eine Kopie der ausgewählten Papierinformationen und speichert sie auf dem Drucker oder im Druckertreiber.  (Bearbeiten): Ändert die Einstellung der ausgewählten Papierangaben. Wenn die Einstellungen geändert werden können, wird der Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten angezeigt. „Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten“ auf Seite 34  (Löschen) Löscht die ausgewählten Papierangaben aus dem Drucker oder Druckertreiber.  (Aus Datei importieren): Importiert eine Datei der Papierangaben. Es kann jeweils nur eine Datei ausgewählt und importiert werden.  (In Datei exportieren): Exportiert die ausgewählten Papierangaben in eine Datei. Es kann jeweils nur eine Datei exportiert werden.
2	Drucker	<p>Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Papierinformationen anzeigen möchten.</p>
3	Medienliste	<p>Zeigt die auf dem Drucker (2) gespeicherten Papierangaben an, die in Drucker ausgewählt wurden in Form einer Liste an.</p> <p>Im Folgenden werden die Inhalte der einzelnen Spalten angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Medientyp Zeigt die Papierangaben für jeden Medientyp an. Die Reihenfolge, in der die Medientypen angezeigt werden, ist die gleiche Reihenfolge wie auf dem Bedienfeld des Druckers. <input type="checkbox"/> Medienname Wenn Papierangaben mit  (Medien kopieren) kopiert wurden, enthält der Name am Ende „(Copy)“. <input type="checkbox"/> Benachrichtigungen Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird  angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen. <input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Registriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer heruntergeladen und auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht übernommen: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer nicht heruntergeladen, jedoch auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. Auf Epson Special Media lässt sich auch dann drucken, wenn der Status Nicht übernommen ist. <input type="checkbox"/> Editable <input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die geändert werden können. <input type="checkbox"/> Removable <input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die entfernt werden können.
4	Schaltfläche Aktualisieren	<p>Klicken Sie hier, wenn von Ihnen zuvor hinzugefügte Papierangaben im Druckertreiber nicht angezeigt werden.</p>

Vorstellung der Software

Bildschirm Medien-Download

Laden Sie die Papierangaben vom Server herunter und registrieren Sie sie in Ihrem Drucker, Druckertreiber usw.



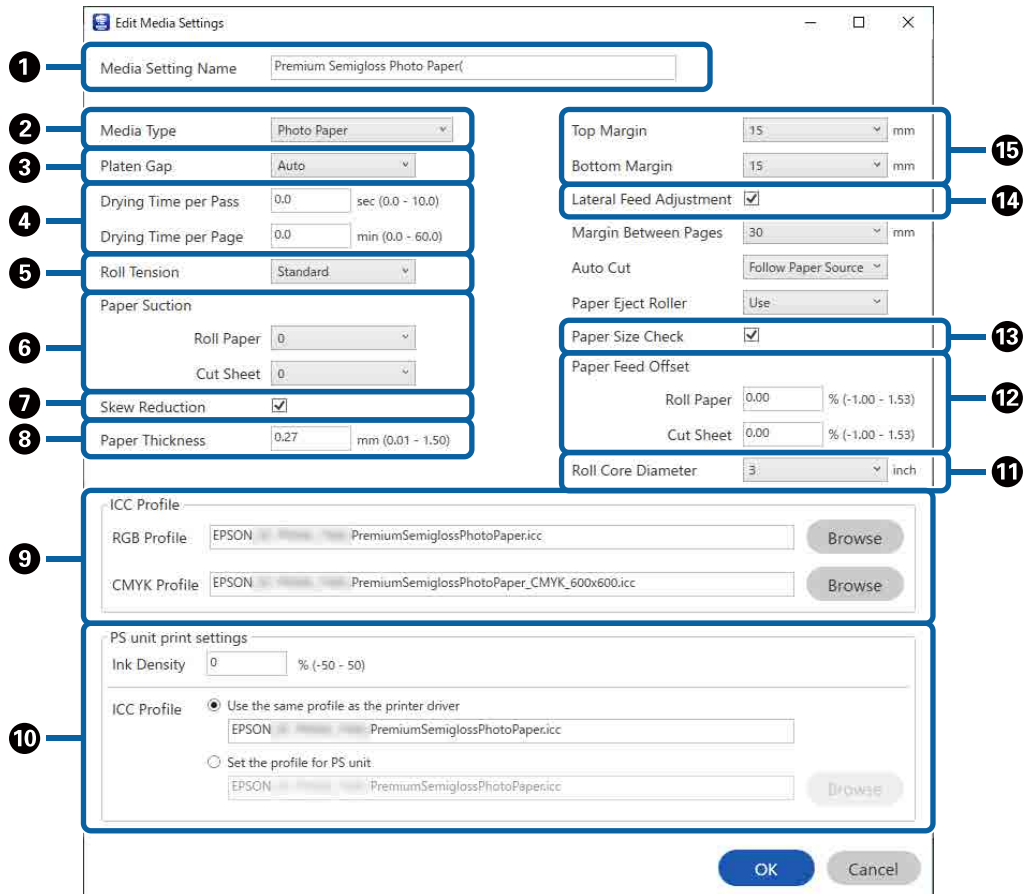
	Namen der Teile	Funktion
1	Bereich Bedingungen der Suche	Wenn Sie die in der Medienliste (2) angezeigten Papierangaben eingrenzen möchten, geben Sie die Bedingungen der Suche an und klicken dann auf Suche .
2	Medienliste	Es werden die Papierangaben angezeigt, die die im Bereich der Bedingungen der Suche (1) angegeben wurden. Im Folgenden werden die Inhalte von Benachrichtigungen und Status angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Benachrichtigungen Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird i angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen. <input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Registriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer heruntergeladen und auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input checked="" type="checkbox"/> Update Available: Papierangaben auf dem Server wurden aktualisiert. Wenn Sie die Papierangaben erneut herunterladen, werden die neuesten Papierinformationen auf dem Drucker oder dem Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht registriert: Die Papierangaben wurden nicht auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht übernommen: Papierangaben wurden nicht in Epson Media Installer heruntergeladen.
3	Schaltfläche Herunterladen und Registrieren	Laden Sie die ausgewählten Papierangaben vom Server herunter und speichern Sie sie in Ihrem Drucker oder Druckertreiber.

Vorstellung der Software

Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten


Ändern der Einstellungen der Papierangaben auf dem Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten.

Das sind die Haupteinstellungspunkte.



	Einstellung	Funktion
1	Name der Medieneinstellung	Sie können den Mediennamen ändern und einen beliebigen Namen wählen.
2	Medientyp	Zum Ändern der Art von Papierangabe. Diese Änderung wird in der Anzeige des Druckertreibers und auf dem Bedienfeld des Druckers wiedergegeben.
3	Walzenabstand	Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
4	Trocknungszeit	Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
5	Roll Tension	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
6	Papieransaugung	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
7	Schräglagenreduzierung	Wählen Sie diese Option, um den Schräglauf des Papiers beim Einzug zu verringern.
8	Papierdicke	Zum Einstellen der Papierstärke.

Vorstellung der Software

	Einstellung	Funktion
9	ICC Profil	<p>Klicken Sie auf Durchsuchen, um das ICC-Profil zu verändern. Einstellen lassen sich RGB Profil und CMYK Profil.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken, legen Sie das RGB Profil fest. <input type="checkbox"/> Wenn Sie mit RIP-Software drucken, legen Sie das von Ihrem RIP unterstützte Farbmodusprofil RGB Profil oder CMYK Profil fest.
10	PS unit print settings	<p>Wird angezeigt, wenn die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit installiert ist. Legen Sie hier die Druckereinstellungen fest, wenn Sie mit der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit drucken.</p>
	Ink Density	<p>Zum Einstellen der Tintendichte für das Drucken mit dem PS Folder. Beim Drucken über die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit ohne PS Folder, wird die im PS Treiber hinterlegte Tintendichte angewendet.</p> <p>Details finden Sie im PS Folder.  „Adobe® PostScript® 3™ Expansion Benutzerhandbuch“</p>
	ICC Profil	<p>Zum Einstellen des ICC-Profiles beim Drucken über die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit. Wählen Sie eine der Folgenden aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Use the same profile as the printer driver Das RGB Profil das als ICC Profil (9) festgelegt wurde, wird als ICC-Profil festgelegt, wenn Sie von der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit aus drucken. Dies kann nicht ausgewählt werden, wenn RGB Profil leer ist. Legen Sie deshalb zuerst RGB Profil fest. <input type="checkbox"/> Set the profile for PS unit Zum Auswählen des CMYK-Profiles als ICC-Profil beim Drucken über die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit. Klicken Sie auf Durchsuchen, um Profil einzustellen.
11	Rollenkerndurchmesser	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
12	Papiereinzugsversatz	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.</p> <p>Beispiel für die Eingabe von Einstellungen Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.</p>
13	Papiergröße Prüfen	Wählen Sie dies, um die Breite des geladenen Papiers automatisch zu erkennen.
14	Anpassung lateraler Einzug	Wählen diese Option aus, um Unterschiede links oder rechts beim Papiereinzug zu korrigieren. Der Drucker unterstützt diese Funktion nicht.
15	Margins	Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

Nachfolgend finden Sie die Details zur Einstellung anderer als der oben genannten Punkte.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 149

Vorstellung der Software

Hinzufügen von Papierangaben

Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zum Hinzufügen von Papierinformationen zum Drucker oder zum Druckertreiber mit Epson Media Installer.

🔗 „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 63

Bearbeiten von Papierangaben

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie hinzugefügte Papierangaben bearbeiten können.

🔗 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 64

Gemeinsames Nutzen von Papierangaben auf mehreren Computern

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papierangaben, die mit Hilfe von Epson Media Installer hinzugefügt/bearbeitet wurden, gemeinsam nutzen können, wenn mehrere Computer an denselben Drucker angeschlossen sind.

Verbinden Sie beispielsweise Computer [A] und Computer [B] mit demselben Drucker und hinzufügen/bearbeiten Sie dann Papierangaben Epson Media Installer auf [A]. In diesem Fall werden die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben dann in Epson Media Installer auf Computer [B] angezeigt; jedoch werden die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben im Druckertreiber für [B] nicht angegeben. Um die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben im Druckertreiber [B] anzuzeigen, müssen die Papierangaben zwischen den Computer gemeinsam genutzt werden.

Gemeinsames Nutzen hinzugefügter Papierangaben

1 Starten Sie Epson Media Installer auf einem der Computer, die mit demselben Drucker verbunden sind, und fügen Sie dann die Papierangaben hinzu.

🔗 „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 63

2 Starten Sie Epson Media Installer dann auf einem anderen Computer als in Schritt 1, und klicken Sie auf **Medien-Download**.

3 Wählen Sie die gleichen Papierinformationen aus, die Sie in Schritt 1 hinzugefügt haben, und klicken Sie dann auf **Herunterladen und Registrieren**.

Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber hinzugefügt.

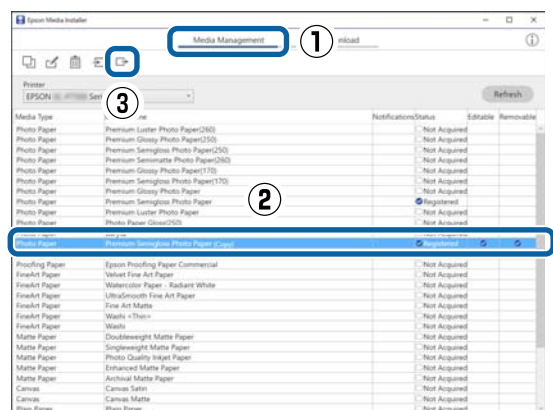
Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 für jeden der Computer.

Gemeinsames Nutzen bearbeiteter Papierangaben

1 Starten Sie Epson Media Installer auf einem der Computer, die mit demselben Drucker verbunden sind, und bearbeiten Sie dann die Papierangaben.

🔗 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 64

2 Klicken Sie auf **Medienverwaltung**, wählen Sie die in Schritt 1 bearbeiteten Papierangaben und klicken Sie auf **Export** (Export).




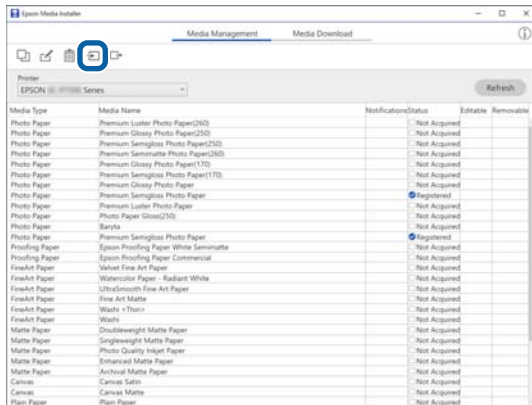
3 Wählen Sie den Speicherort aus, und speichern Sie die Datei.

Die gespeicherte Datei hat die Dateierweiterung **.emy**.

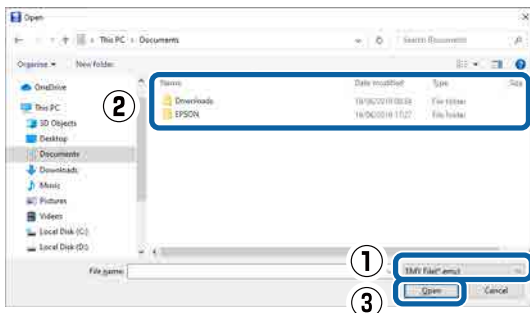
4 Starten Sie Epson Media Installer dann auf einem anderen Computer als in Schritt 1 bis 3 und klicken Sie auf **Medienverwaltung**.

Vorstellung der Software

- 5 Klicken Sie auf  (Import).
Der Bildschirm **Open (Öffnen)** wird angezeigt.



- 6 Wählen Sie die in Schritt 3 gespeicherte Datei aus, und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
Die Dateierweiterung ist .emy.
Falls keine Datei mit der Erweiterung .emy vorhanden ist, wählen Sie **EMY File(*.emy)** aus dem Dropdownmenü rechts von **File Name (Dateiname)**.



Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber hinzugefügt.


Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jeden der Computer.

Verwenden von Web Config

Das ist eine Übersicht über das Starten der Software und die Funktionen.

Startprozedur

Starten Sie die Software von einem Webbrowser auf einem Computer oder einem Smartgerät, der bzw. das mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1 Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
Drücken Sie im Startbildschirm auf , wählen Sie das verbundene Netzwerk und prüfen Sie die IP-Adresse.

Hinweis:

Sie können die IP-Adresse auch prüfen, indem Sie einen Netzwerkverbindungsprüfbericht drucken. Sie können einen Bericht drucken, indem Sie im Startbildschirm der Reihe nach die folgenden Optionen antippen.

Menü — Allgemeine Einstellungen — Netzwerkeinstellungen — Verbindungstest

- 2 Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Smartgerät, der bzw. das über das Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Webbrowsers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder die Taste **Return**.

Format:

IPv4: `http://IP-Adresse des Druckers/`

IPv6: `http://[IP-Adresse des Druckers]/`

Beispiel:

IPv4: `http://192.168.100.201/`

IPv6: `http://[2001:db8::1000:1]/`

Hinweis:

Der Anfangswert für den Administrator-Benutzernamen ist leer (nichts eingegeben), und der Anfangswert für das Administrator-Kennwort ist die Seriennummer des Produkts. Überprüfen Sie die Seriennummer auf dem Etikett auf dem Drucker.

Abschlussprozedur

Schließen Sie den Webbrowser.

Vorstellung der Software

Funktionszusammenfassung

In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen von Web Config beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.



Hauptfunktionen

- Überprüfen des Druckerstatus, z. B. die Restmenge von Tinte.
- Überprüfen und Aktualisieren der Firmwareversion des Druckers.
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen und der erweiterten Sicherheitseinstellungen des Druckers, z. B. SSL/TLS-Kommunikation, IPsec/IP-Filterung und IEEE 802.1X, die nicht mit dem Drucker allein konfiguriert werden können.
- Bearbeiten von benutzerdefinierten Papiereinstellungen und Exportieren/Importieren von Einstellungen.
Die im **Menü — Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Definierte Papiereinstellung** registrierten benutzerdefinierten Papiereinstellungen des Druckers können geändert sowie als Datei exportiert und dann auf einem anderen Drucker importiert (registriert) werden. Das ist praktisch, wenn Sie mehrere Drucker installieren und gemeinsame benutzerdefinierte Papiereinstellungen für die Drucker verwenden möchten.
- Sie können drucken, indem Sie einfach die zu druckende Datei auswählen und diese dann auf den Drucker hochladen.

Verwenden von Epson Edge Dashboard

Startprozedur

Epson Edge Dashboard ist eine Web-Anwendung, die auf Ihrem Computer gespeichert ist. Wenn Sie Ihren Computer starten, wird Epson Edge Dashboard automatisch gestartet und immer ausgeführt.

- 1 Zeigen Sie den Bildschirm mit der folgenden Methode an.

Windows

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der taskbar (Taskleiste) des Desktops und wählen Sie dann **Epson Edge Dashboard anzeigen** an.



Sie können auch auf **Start (Starten) — All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)** klicken) — **Epson Software — Epson Edge Dashboard**.

Mac

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der Menüleiste des Desktops und wählen Sie dann **Epson Edge Dashboard anzeigen** an.



- 2 Der Bildschirm Epson Edge Dashboard wird angezeigt.

Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.

Vorstellung der Software

Abschlussprozedur

Schließen Sie den Webbrowser und schließen Sie die Bildschirmanzeige Epson Edge Dashboard. Epson Edge Dashboard wird weiter ausgeführt, weil es eine residente Software ist.

Verwenden von EPSON Software Updater

Zum Überprüfen auf Software-Aktualisierungen

- 1 Überprüfen Sie folgenden Status.
 - Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
 - Der Drucker und der Computer können kommunizieren.

- 2 Starten Sie EPSON Software Updater.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Namen der Software in das Suchfeld ein, und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Windows 10/Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **All Programs (Alle Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

Mac

Klicken Sie auf **Go (Gehe zu) — Applications (Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

Hinweis:

*Unter Windows können Sie auch auf das Druckersymbol in der Desktop-Symbolleiste klicken und dann auf **Software Update**.*

- 3 Aktualisieren Sie die Software und die Handbücher.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wichtig:

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis:

Software, die in der Liste nicht angezeigt ist, kann von EPSON Software Updater nicht aktualisiert werden. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Software auf der Epson-Webseite.

<https://www.epson.com>

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

- 1 Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen für automatische Aktualisierung**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Intervall für die Prüfung** des Druckers das Intervall für die Durchführung der Aktualisierungsprüfung und klicken Sie dann auf **OK**.

Aktualisieren der Software oder Installieren zusätzlicher Software

Wenn Sie die Software während der Einrichtung gemäß der Beschreibung im *Setup Guide (Installationshandbuch)* installieren, wird EPSON Software Updater installiert. Mit EPSON Software Updater können Sie die Firmware und bereits auf dem Computer installierte Software aktualisieren sowie zusätzliche mit dem Computer kompatible Software installieren.

Vorstellung der Software

Hinweis:

Die Software wird nach Bedarf für bessere Bedienungsfreundlichkeit und robustere Funktionalität aktualisiert. Wir empfehlen, den Erhalt von Aktualisierungsbenachrichtigungen in Epson Software Updater einzustellen und die Software so schnell wie möglich zu aktualisieren, wenn eine Benachrichtigung vorliegt.

! Wichtig:

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis:

Software, die in der Liste nicht angezeigt ist, kann von Epson Software Updater nicht aktualisiert werden. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Software auf der Epson-Webseite.

Auch wenn Sie Windows Server OS verwendet, können Sie die Software mit Epson Software Updater nicht installieren. Laden Sie die Software von der Epson-Webseite herunter.

<https://www.epson.com>

Zum Überprüfen auf Software-Aktualisierungen

- 1 Überprüfen Sie folgenden Status.
 - Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
 - Der Drucker und der Computer können kommunizieren.
- 2 Starten Sie Epson Software Updater.
 - Windows
Rufen Sie die Liste aller Programme auf und klicken Sie dann auf Epson Software Updater im Ordner Epson Software.

Hinweis:

- Wenn Sie auf der Tastatur die Windows-Taste (Taste mit dem Windows-Logo) drücken und dann den Softwarenamen in der Suchleiste des angezeigten Fensters eingeben, wird die Software sofort angezeigt.
- Sie können die Software auch starten, indem Sie in der Taskleiste auf dem Desktop auf das Druckersymbol klicken und dann **Softwareaktualisierung** wählen.

- Mac
Klicken Sie auf **Go (Gehe zu) — Applications (Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

- 3 Aktualisieren Sie die Software und die Handbücher.
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

Windows

- 1 Starten Sie Epson Software Updater.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen für automatische Aktualisierung**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Intervall für die Prüfung** des Druckers das Intervall für die Durchführung der Aktualisierungsprüfung und klicken Sie dann auf **OK**.

Mac

Die Software ist standardmäßig so eingestellt, dass sie alle 30 Tage prüft und informiert, ob Aktualisierungen verfügbar sind.

Vorstellung der Software

Deinstallieren der Software

Windows

! Wichtig:

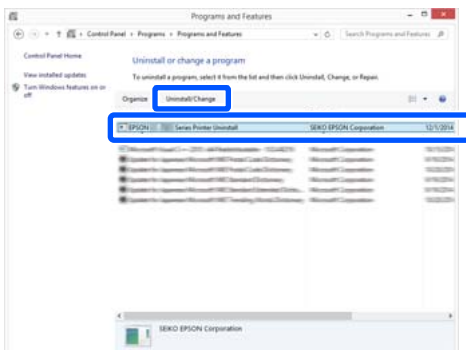
- Sie müssen sich als Administrator anmelden.
- Geben Sie bei Aufforderung das Administrator-Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2 Schließen Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.
- 3 Klicken Sie auf dem **Control Panel (Systemsteuerung)** auf **Programms (Programme) — Uninstall a program (Programm deinstallieren)**.



- 4 Wählen Sie die Software, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)/Add/Remove (Hinzufügen/Entfernen)**).

Sie können den Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3 entfernen, indem Sie **Druckerdeinstallation für EPSON SC-XXXXX** wählen.



- 5 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker und klicken Sie dann auf **OK**.



- 6 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Mac

Folgen Sie bei der erneuten Installation oder der Aktualisierung des Druckertreibers oder anderer Software den folgenden Schritten, um zunächst die jeweilige Software zu deinstallieren.

Druckertreiber

Verwenden Sie Uninstaller.

Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“ von der Epson-Webseite herunter.

<https://www.epson.com>

Prozedur

Nachdem Sie „Uninstaller“, heruntergeladen haben, befolgen Sie die Anweisungen auf der Epson-Website.

Sonstige Software

Ziehen Sie den Ordner mit dem Softwarenamen aus dem Ordner **Applications (Programme)** in den **Trash (Papierkorb)**, um ihn zu löschen.

Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden

Ändern der Netzwerkverbindungs- methoden

Der Drucker kann mit einem LAN-Netzwerk oder einem WLAN-Netzwerk verbunden werden. Darüber hinaus unterstützt der Drucker Wi-Fi Direct (einfacher AP). Dadurch kann sich ein Smartgerät oder ein anderes Gerät direkt drahtlos mit dem Drucker verbinden, selbst wenn es keine LAN- oder WLAN-Netzwerkumgebung gibt.

Der Drucker kann nicht gleichzeitig mit einem LAN- und einem WLAN-Netzwerk verbunden sein. Eine Verbindung mit Wi-Fi Direct kann unabhängig davon hergestellt werden, ob der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist oder nicht.


Gemäß Spezifikationen und Ziel wird WLAN möglicherweise nicht unterstützt. Nutzen Sie in diesem Fall WLAN.

In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweisen zum Ändern der Verbindungsmethode beschrieben.

Hinweis:

Einzelheiten zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie im Administratorhandbuch.

Umstellen auf LAN-Verbindung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf .

Hinweis:

Die Form und Farbe des Symbols fallen je nach Verbindungsstatus unterschiedlich aus.

 „Funktionen des Startbildschirms“ auf Seite 19

- 2 Drücken Sie auf **Beschreibung**.
- 3 Tippen Sie auf **LAN-Verbindungsmethode**.

- 4 Der Prozess zum Deaktivieren der WLAN-Verbindung am Zugangspunkt startet. Warten Sie, bis **Die Wi-Fi-Verbindung ist deaktiviert** angezeigt wird.

- 5 Schließen Sie den Drucker mit einem LAN-Kabel am Router an.

Informationen zur Position des LAN-Anschlusses am Drucker finden Sie weiter unten.


 „Rückseite“ auf Seite 15

Umstellen auf WLAN-Verbindung

Sie benötigen die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort des Zugangspunktes, mit dem der Drucker verbunden werden soll. Prüfen Sie diese im Voraus. Der Drucker kann auch bei angeschlossenem LAN-Kabel mit einem WLAN-Netzwerk verbunden werden.

Hinweis:

Wenn Ihr Zugangspunkt WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, kann der Drucker per **Tastendruck-Setup (WPS)** oder **PIN-Code-Setup (WPS)** verbunden werden, ohne dass Sie die SSID und das Kennwort benötigen.

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf .

Hinweis:

Die Form und Farbe des Symbols fallen je nach Verbindungsstatus unterschiedlich aus.

 „Funktionen des Startbildschirms“ auf Seite 19

- 2 Drücken Sie auf **Router**.
- 3 Drücken Sie auf **Setup starten**. Die Details des LAN-Verbindungsstatus werden angezeigt.
- 4 Tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.**, prüfen Sie die angezeigte Meldung und tippen Sie auf **Ja**.

Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden

5 Tippen Sie auf **Wi-Fi-Setup-Assistent**.

6 Wählen Sie die gewünschte SSID.

Wenn die gewünschte SSID nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Erneut suchen**, um die Liste zu aktualisieren. Wenn sie weiterhin nicht angezeigt wird, drücken Sie auf **Man. eing.** und geben Sie die SSID direkt ein.

7 Drücken Sie auf **KW eingeben** und geben Sie das Kennwort ein.

Hinweis:

- Achten Sie beim Eingeben des Kennwortes auf die Groß- und Kleinschreibung.
- Wenn die SSID direkt eingegeben wurde, legen Sie das **Kennwort als Verfügbar fest**, bevor Sie das Kennwort eingeben.

8 Wenn die Eingabe beendet ist, tippen Sie auf **OK**.

9 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie auf **Setup starten**.

10 Tippen Sie auf **OK**, um den Vorgang abzuschließen.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, wählen Sie **Prüfbericht drucken**, um einen Netzwerkverbindungsprüfbericht zu drucken. Sie können im Bericht prüfen, welche Aktion durchgeführt werden soll.

11 Schließen Sie den Bildschirm Netzwerkverbindungseinstellungen.


Direkte drahtlose Verbindung (Wi-Fi Direct)

Eine direkte Verbindung zum Drucker kann vorübergehend hergestellt werden, wenn der Drucker beispielsweise nicht mit einem Netzwerk verbunden ist oder wenn Sie nicht befugt sind, sich im Netzwerk anzumelden.

Wi-Fi Direct ist standardmäßig deaktiviert. Im Folgenden wird der Vorgang zum Aktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung beschrieben.

Hinweis:

Der Drucker kann mit bis zu vier Smartgeräten oder Computern gleichzeitig verbunden werden. Wenn Sie ein anderes Gerät anschließen möchten, wenn bereits vier Geräte angeschlossen sind, trennen Sie die Verbindung zum Drucker von einem bereits angeschlossenen Gerät.

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf .

Hinweis:

Die Form und Farbe des Symbols fallen je nach Verbindungsstatus unterschiedlich aus.

 „Funktionen des Startbildschirms“ auf Seite 19

2 Drücken Sie auf **Wi-Fi Direct**.

Wenn Wi-Fi Direct bereits aktiviert ist, werden das Netzwerk (SSID), das Kennwort, die Anzahl der verbundenen Geräte usw. angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 5 fort.

Hinweis:

Wenn ein Teil des angezeigten Netzwerk- (SSID) oder Gerätenamens usw. nicht sichtbar ist, weil er am rechten Rand des Bildschirms abgeschnitten ist, drücken Sie auf das entsprechende Element, um den gesamten Einstellwert anzuzeigen.

3 Drücken Sie auf **Setup starten**.

4 Drücken Sie auf **Setup starten**.

Wi-Fi Direct wird aktiviert und das Netzwerk (SSID) und Kennwort werden angezeigt.

5 Öffnen Sie das Wi-Fi-Einstellungsfenster auf dem Gerät, das Sie mit dem Drucker verbinden möchten, wählen Sie die auf dem Bildschirm des Druckers angezeigte SSID und geben Sie das Kennwort genauso ein, wie es auf dem Bildschirm angezeigt wird.

6 Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, tippen Sie auf **schließen**, um den Vorgang zu beenden.

Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden

- 7 Tippen Sie auf **schließen** auf dem Bildschirm des Druckers, um den Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellungen zu schließen.

Wenn der Druckertreiber auf dem verbundenen Gerät installiert wurde, können Sie über den Druckertreiber drucken.

Hinweis:

Wenn Sie die Stromversorgung des Druckers trennen, werden die Verbindungen aller verbundenen Geräte getrennt. Um die Verbindungen wiederherzustellen, nachdem der Drucker wieder eingeschaltet wurde, führen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 1 durch.

Standardbedienung

Standardbedienung

Hinweise zum Einlegen von Papier

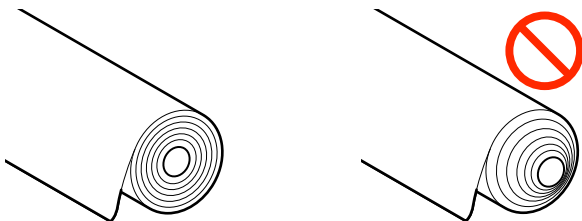


Vorsicht:

Die Papierkanten nicht mit den Händen reiben. Papierkanten sind dünn und scharf und können Verletzungen verursachen.

Kein Rollenpapier mit ungleichmäßiger rechter und linker Kante einlegen

Das Einlegen von Rollenpapier mit ungleichmäßiger rechter und linker Kante kann zu Problemen mit dem Papiereinzug führen oder das Papier kann während des Druckvorgangs mäandern. Rollen Sie das Papier wieder auf, um die Kanten gleichmäßig auszurichten, bevor Sie Rollenpapier verwenden, oder verwenden Sie ordnungsgemäß aufgerolltes Rollenpapier.



Kein gewelltes Papier einlegen

Das Einlegen von gewelltem Papier kann zu Papierstaus oder verschmutzten Drucken führen. Glätten Sie das Papier vor der Nutzung, indem Sie es in die andere Richtung biegen, oder verwenden Sie Papier, das keine Probleme aufweist.

Nicht unterstütztes Papier

Verwenden Sie kein Papier, das wellig, gerissen, geschnitten, gefaltet, zu dick, zu dünn, mit einem Sticker beklebt usw. ist. Dies könnte Papierstaus oder verschmutzte Ausdrücke verursachen. Informationen zu dem vom Drucker unterstützten Papier finden Sie weiter unten.

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 242

 „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 251

Einlegen und Entfernen von Rollenpapier

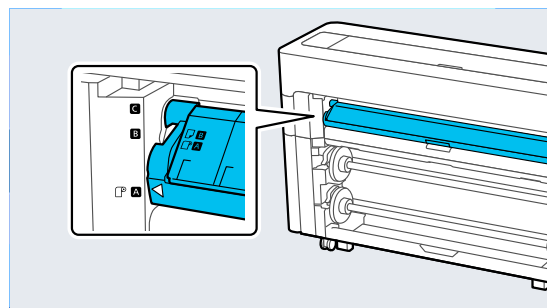
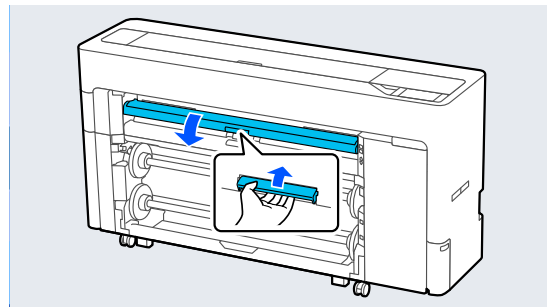
Laden von Rolle 1/Rollenpapier

1

Schalten Sie den Drucker ein.

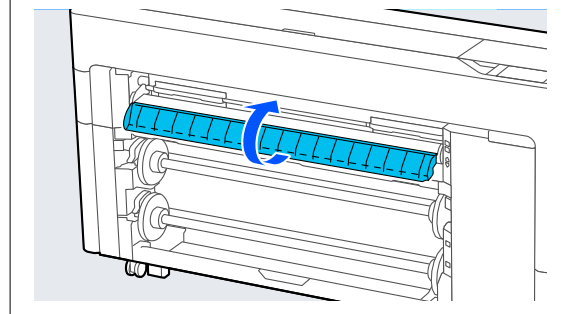
2

Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung dargestellt.



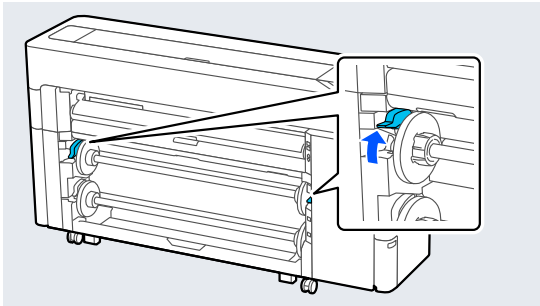
Hinweis:

Schließen Sie ggf. die Klappe.

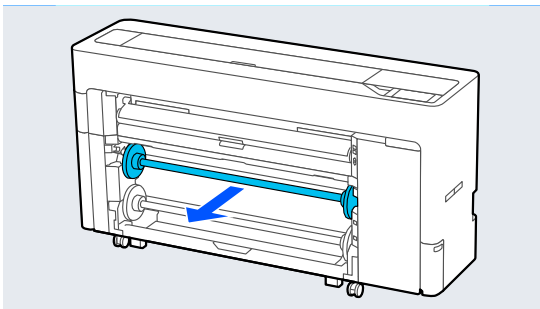


Standardbedienung

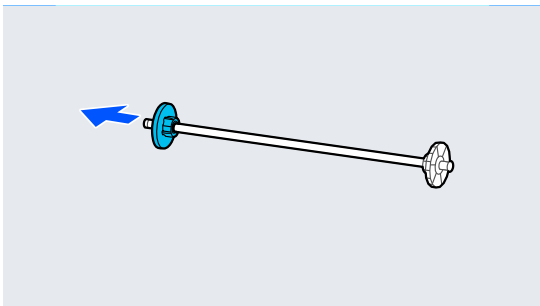
- 3** Heben Sie den Sperrhebel der Spindelarretierungshebel an.



- 4** Entfernen Sie die Spindel.



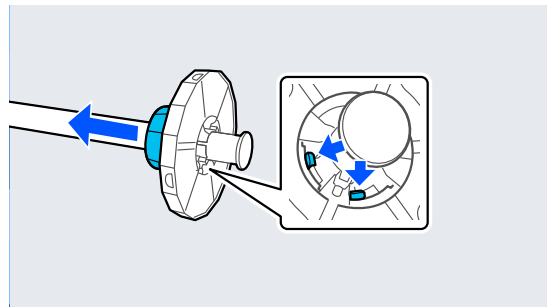
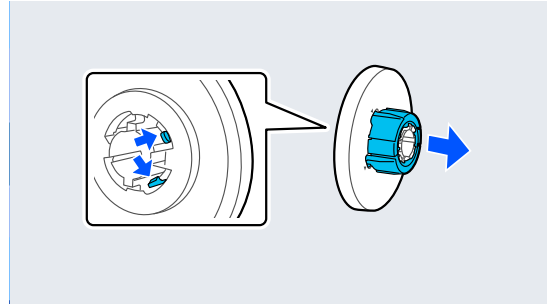
- 5** Entfernen Sie die transparente Medienkantenführung von der Spindel.



- 6** Befestigen oder entfernen Sie den Spindeladapter gemäß der Größe des zu ladenden Papierrollenkerns.

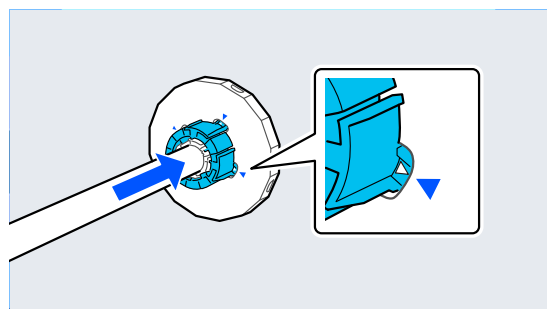
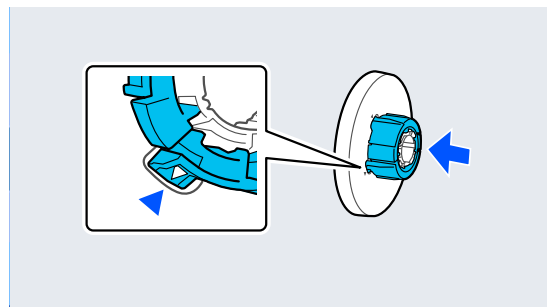
2-Zoll-Kern

Entfernen Sie den Spindeladapter an beiden Seiten von den Medienkantenführung.



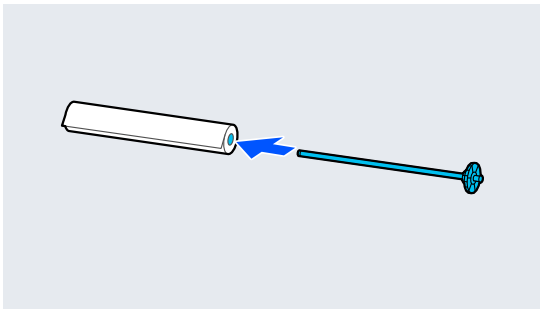
3-Zoll-Kern

Befestigen Sie den Spindeladapter an beiden Seiten der Medienkantenführung.

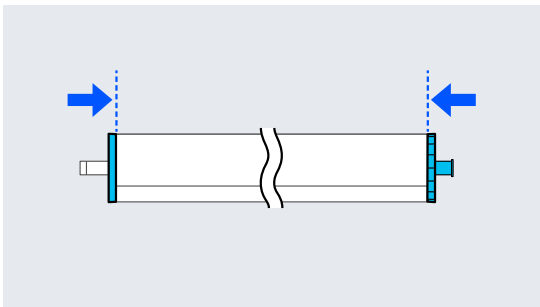
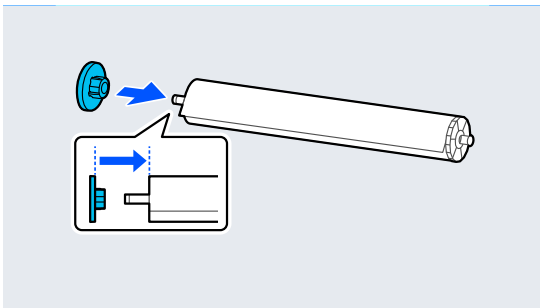


Standardbedienung

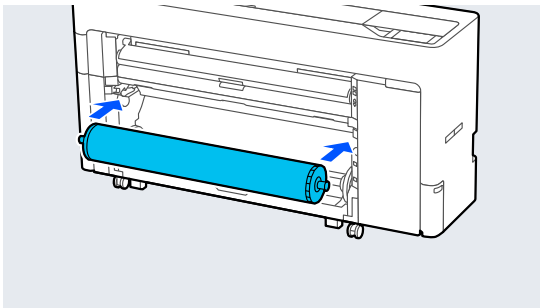
- 7** Setzen Sie die Spindel so ein, dass die Papierrolle in die in der Abbildung gezeigte Richtung zeigt.



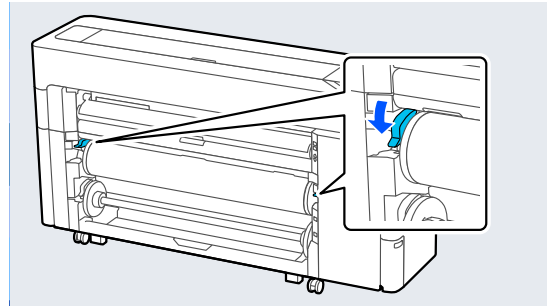
- 8** Befestigen Sie die transparente Medienkantenführung an der Spindel. Bringen Sie sie so an, dass keine Lücken zwischen dem Rollenpapier und den Medienkantenführungen entstehen.



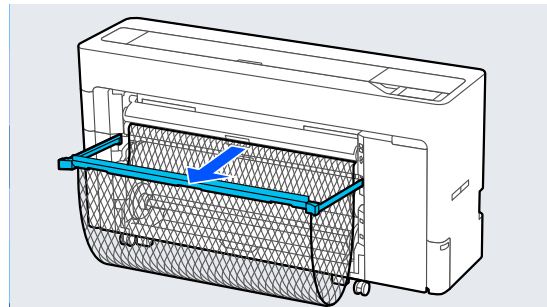
- 9** Positionieren Sie die Spindel in den Nuten mit der schwarzen Medienkantenführung rechts.




- 10** Senken Sie den Sperrhebel der Spindelarretierungshebel ab.



- 11** Ziehen Sie die Papierablage heraus. Sie können jeweils ein Blatt in die Papierablage stapeln. Wenn Sie mehrere Blätter drucken, das ausgeworfene Papier entfernen, damit sich die Ausdrücke nicht in der Papierablage stauen.



- 12** Legen Sie die Papiereinstellungen fest.  „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

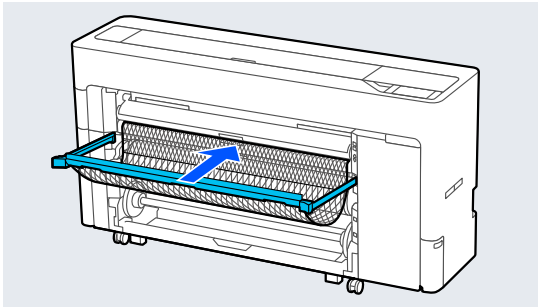
Entfernen von Rolle 1/ Rollenpapier

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Papierrolle nach dem Drucken aus dem Drucker genommen wird.

Wenn das Rollenpapier nicht abgeschnitten ist, wählen Sie in den **Papiereinstellung — Rolle 1** oder **Rolle — Papier zuführen/schneiden** und passen die Schnittposition an.

Standardbedienung

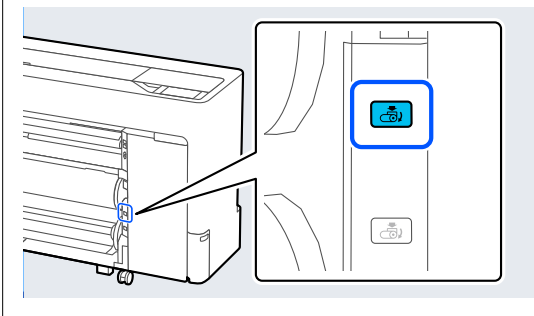
- 1** Nachdem Sie die Papierablage herausgezogen haben, entfernen Sie das Druckpapier und legen es in der Papierablage ab.



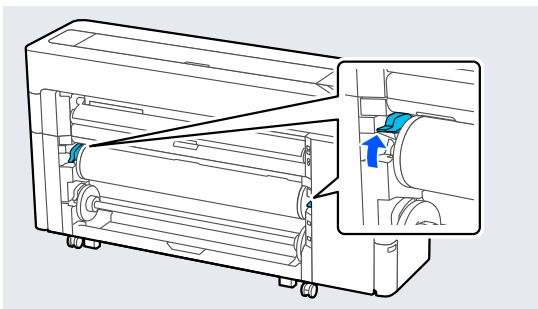
- 2** Wählen Sie **Papiereinstellung — Rolle 1** oder **Rolle — Entfernen**.

Hinweis:

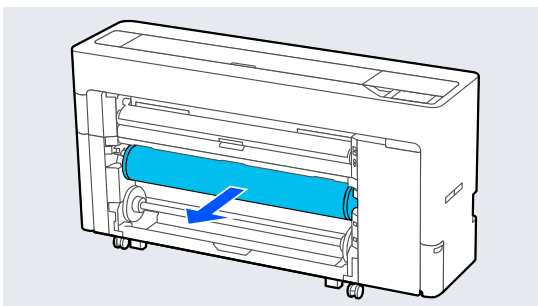
Sie können das Rollenpapier auch auswerfen, indem Sie auf die Entnahmetaste Rolle1 drücken.



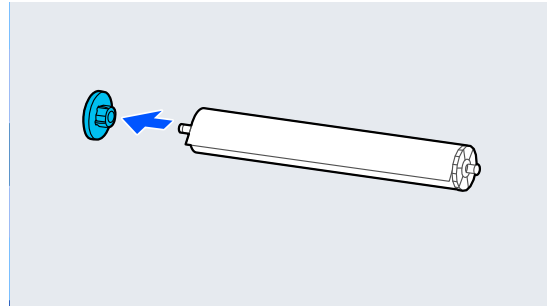
- 3** Heben Sie den Sperrhebel der Spindelarrretierungshebel an.



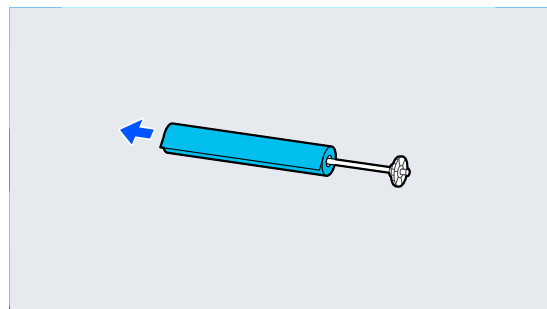
- 4** Entfernen Sie die Spindel.



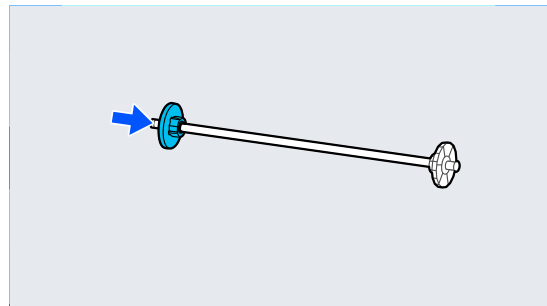
- 5** Entfernen Sie die transparente Medienkantenführung von der Spindel.



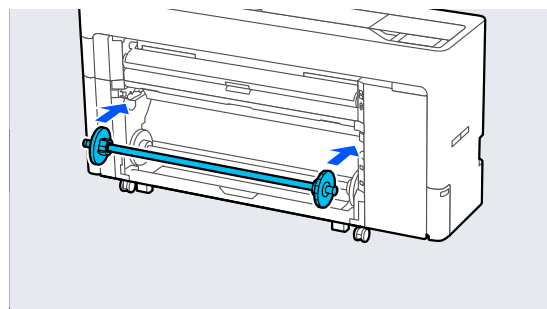
- 6** Nehmen Sie das Rollenpapier von der Spindel.



- 7** Befestigen Sie die transparente Medienkantenführung an der Spindel.

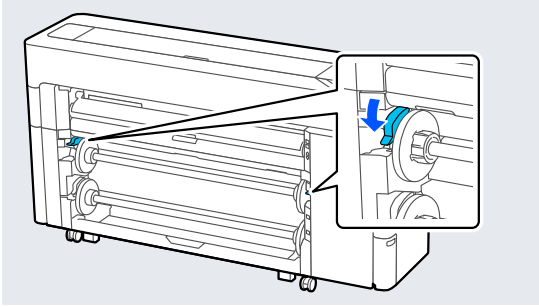


- 8** Positionieren Sie die Spindel in den Nuten mit der schwarzen Medienkantenführung rechts.



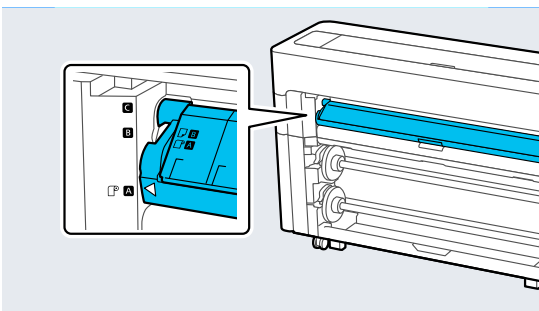
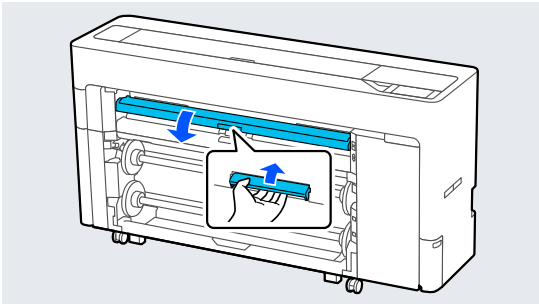
Standardbedienung

- 9** Senken Sie den Sperrhebel der Spindelarrätierungshebel ab.

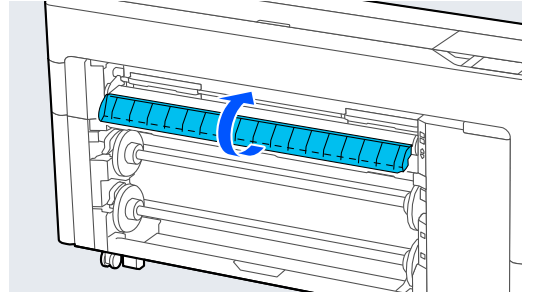


Laden von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

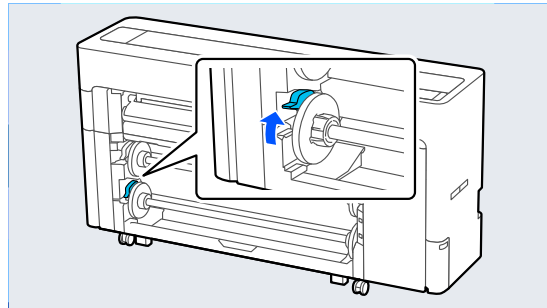
- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung dargestellt.



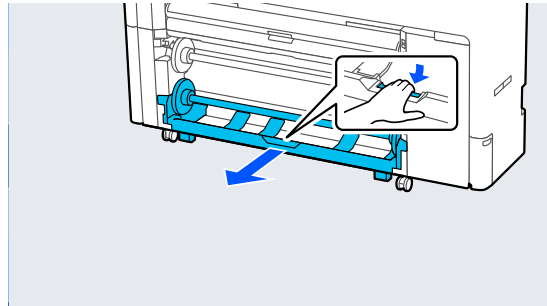
Hinweis:
Schließen Sie ggf. die Klappe.



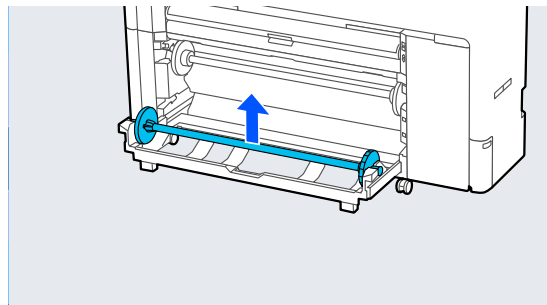
- 3** Heben Sie den Sperrhebel der Spindelarrätierungshebel an.



- 4** Ziehen Sie die Einheit Rolle2 heraus.

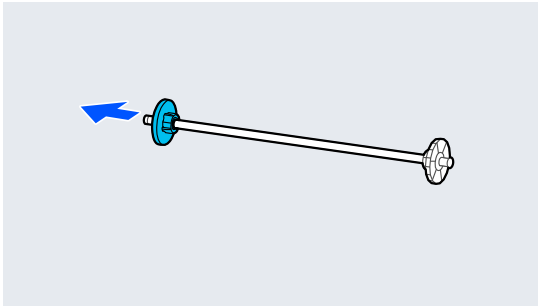


- 5** Entfernen Sie die Spindel.



Standardbedienung

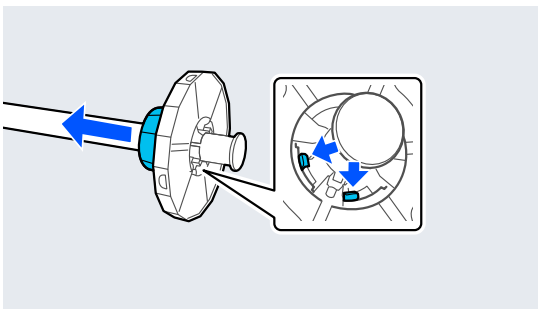
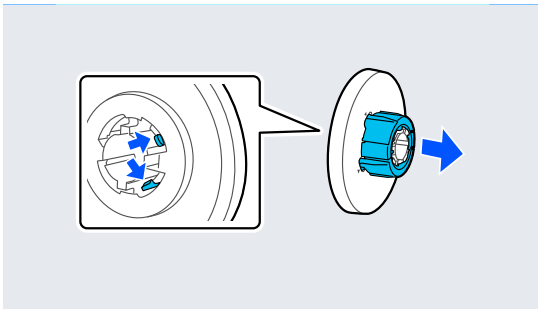
- 6** Entfernen Sie die transparente Medienkantenführung von der Spindel.



- 7** Befestigen oder entfernen Sie den Spindeladapter gemäß der Größe des zu ladenden Papierrollenkerns.

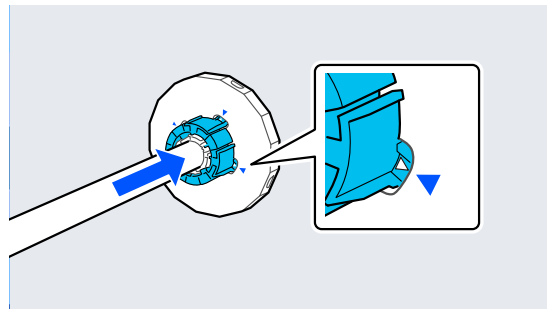
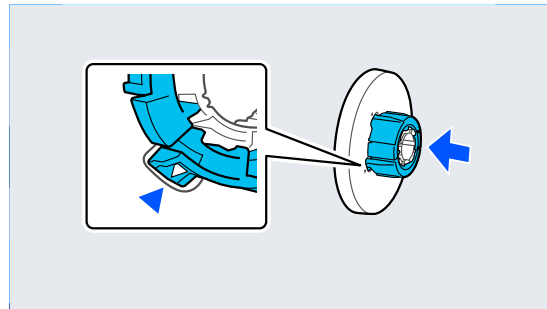
2-Zoll-Kern

Entfernen Sie den Spindeladapter an beiden Seiten von den Medienkantenführung.

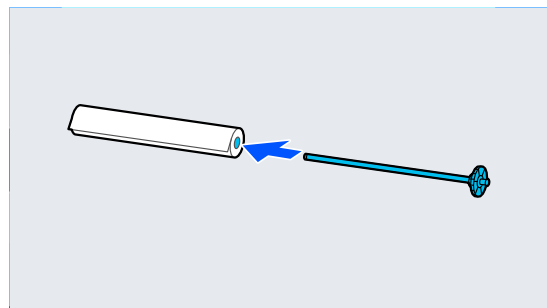


3-Zoll-Kern

Befestigen Sie den Spindeladapter an beiden Seiten der Medienkantenführung.



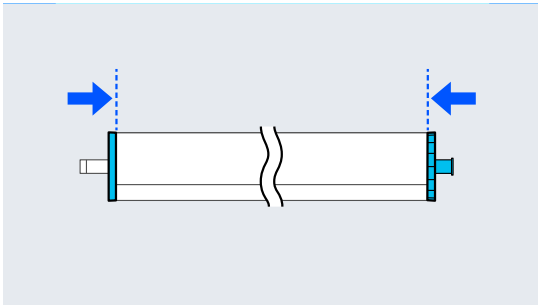
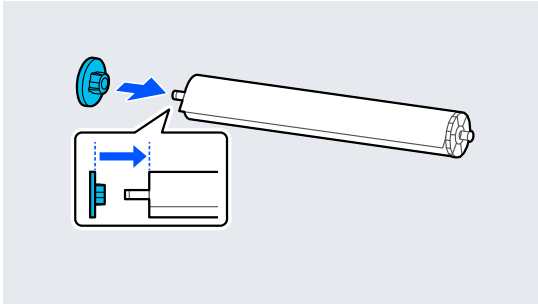
- 8** Setzen Sie die Spindel so ein, dass die Papierrolle in die in der Abbildung gezeigte Richtung zeigt.



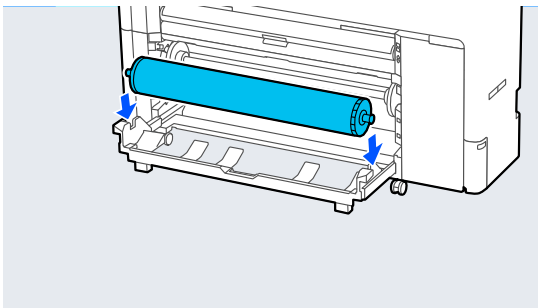
Standardbedienung

- 9** Befestigen Sie die transparente Medienkantenführung an der Spindel.

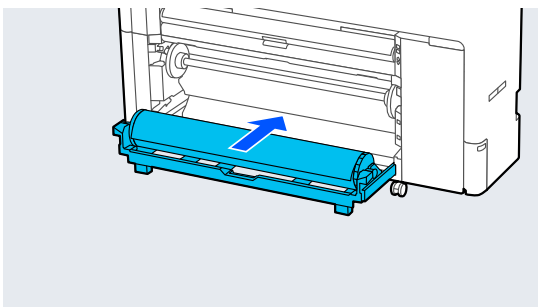
Bringen Sie sie so an, dass keine Lücken zwischen dem Rollenpapier und den Medienkantenführungen entstehen.



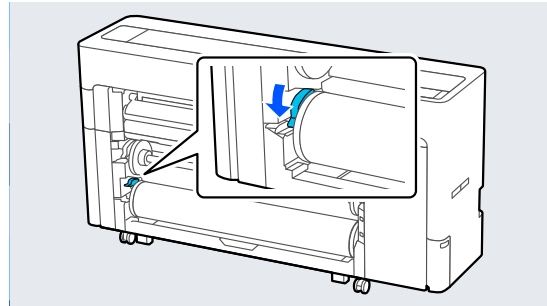
- 10** Positionieren Sie die Spindel in den Nuten mit der schwarzen Medienkantenführung rechts.



- 11** Setzen Sie die Einheit Rolle2 wieder ein.

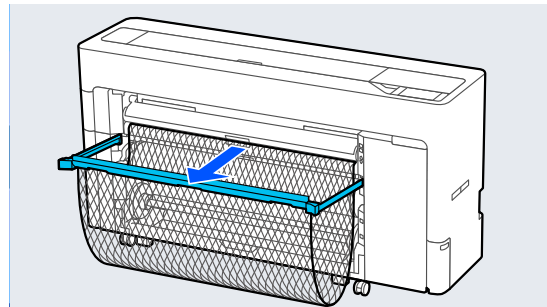


- 12** Senken Sie den Sperrhebel der Spindelarrätierungshebel ab.



- 13** Ziehen Sie die Papierablage heraus.

Sie können jeweils ein Blatt in die Papierablage stapeln. Wenn Sie mehrere Blätter drucken, das ausgeworfene Papier entfernen, damit sich die Ausdrücke nicht in der Papierablage stauen.



- 14** Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

Entfernen von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Papierrolle nach dem Drucken aus dem Drucker genommen wird. Wenn das Rollenpapier nicht abgeschnitten ist, wählen Sie das **Menü — Papiereinstellung — Rolle 2 — Papier zuführen/schneiden** und passen die Schnittposition an.

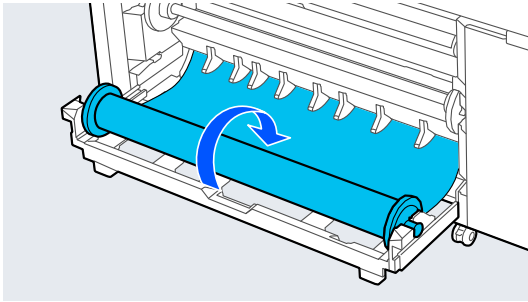
Standardbedienung

Wichtig:

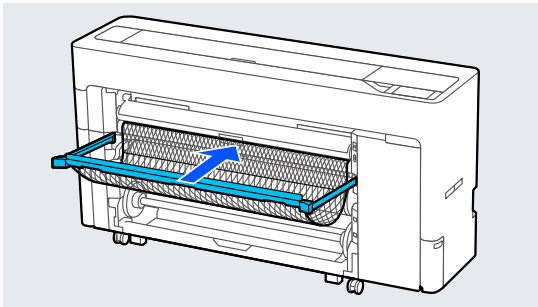
Ziehen Sie die Einheit Rolle2 nicht heraus, wenn Papier eingelegt ist.

Andernfalls kann das Papier zerknittert werden, wenn Sie die Einheit Rolle2 wieder einsetzen.

Setzen Sie die Einheit Rolle2 langsam wieder ein und nehmen dabei das Papier auf.



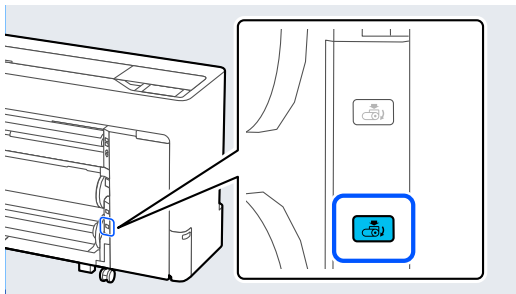
- 1** Nachdem Sie die Papierablage herausgezogen haben, entfernen Sie das Druckpapier und legen es in der Papierablage ab.



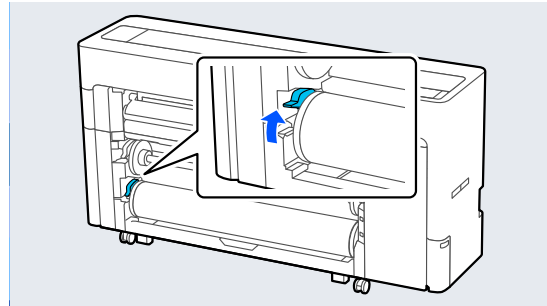
- 2** Wählen Sie **Menü — Papiereinstellung — Rolle 2 — Entfernen**.

Hinweis:

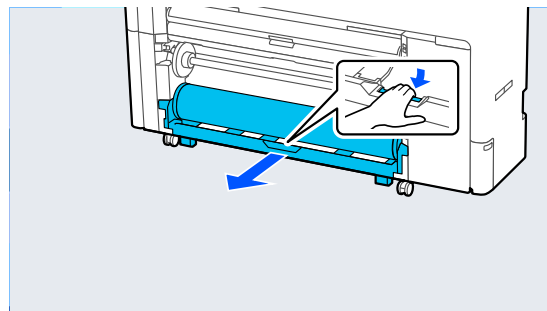
Sie können das Rollenpapier auch auswerfen, indem Sie auf die Entnahmetaste Rolle2 drücken.



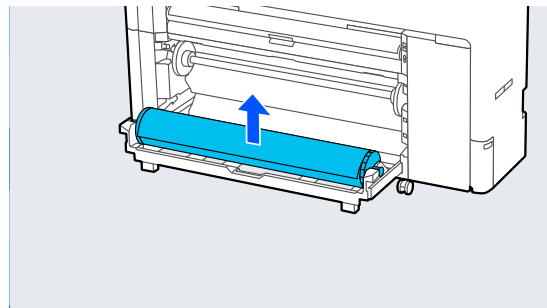
- 3** Heben Sie den Sperrhebel der Spindelarrätierungshebel an.



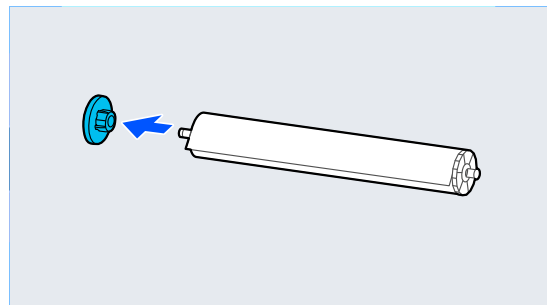
- 4** Ziehen Sie die Einheit Rolle2 heraus.



- 5** Entfernen Sie die Spindel.

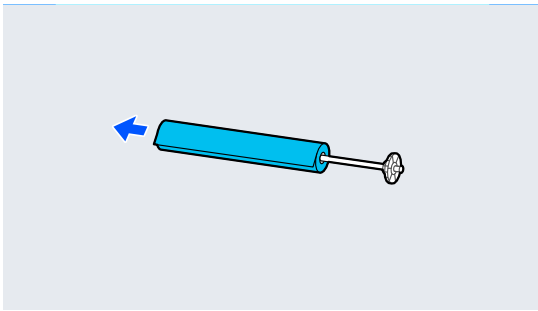


- 6** Entfernen Sie die transparente Medienkantenführung von der Spindel.

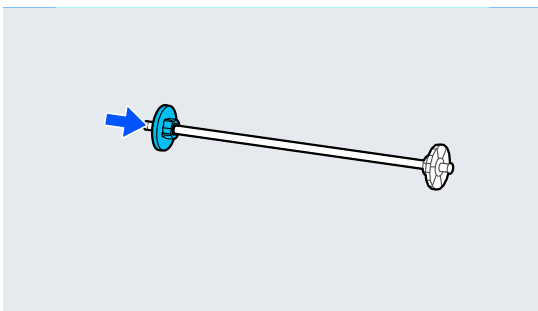


Standardbedienung

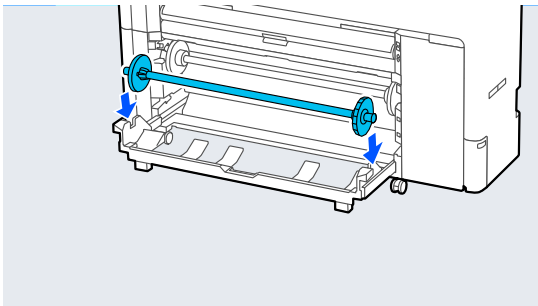
- 7** Nehmen Sie das Rollenpapier von der Spindel.



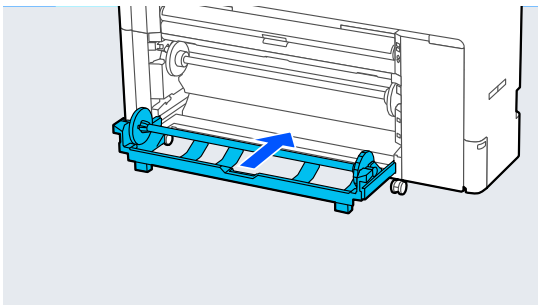
- 8** Befestigen Sie die transparente Medienkantenführung an der Spindel.



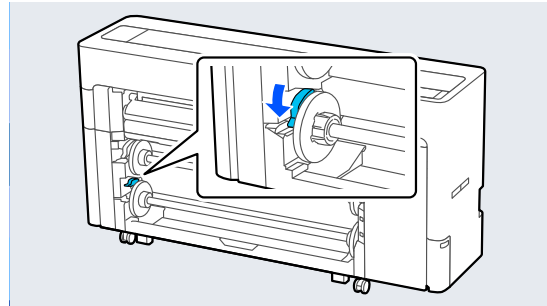
- 9** Positionieren Sie die Spindel in den Nuten mit der schwarzen Medienkantenführung rechts.



- 10** Setzen Sie die Einheit Rolle2 wieder ein.



- 11** Senken Sie den Sperrhebel der Spindelarrätierungshebel ab.



Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/ Posterpappe

Einlegen von Einzelblättern

Sie können das Papier auf der Vorderseite oder der Rückseite zuführen. In beiden Fällen wird das Papier nach dem Drucken auf der Rückseite ausgeworfen.

Stellen Sie auf dem Bedienfeld Einzug vorn oder Einzug hinten ein.

Wählen Sie im Menü — **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Papierquelleneinst.** — **Einschub für Einzelblatt/Posterpappe** ein.

Wichtig:

Achten Sie beim Einzelblattdruck darauf, dass hinter dem Drucker genug Platz ist.

Papiereinzug über die Rückseite des Druckers

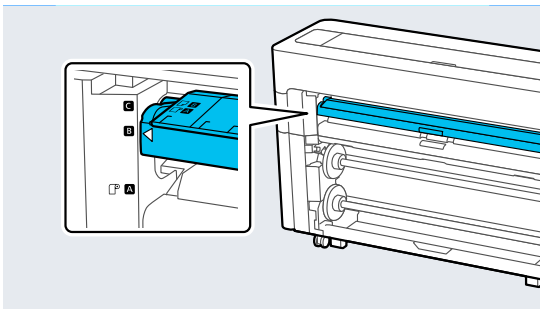
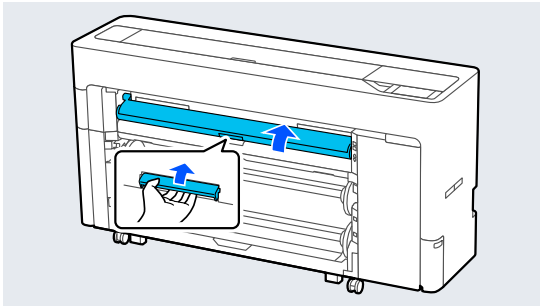
- 1** Schalten Sie den Drucker ein.

- 2** Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

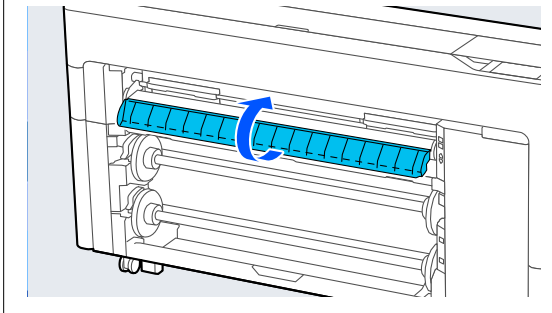
 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

Standardbedienung

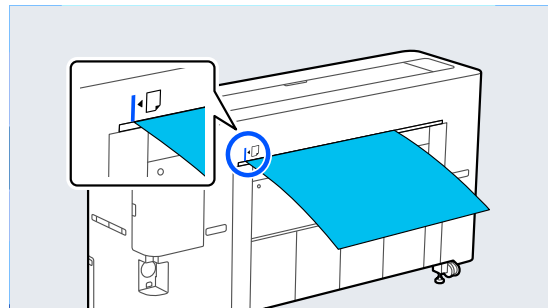
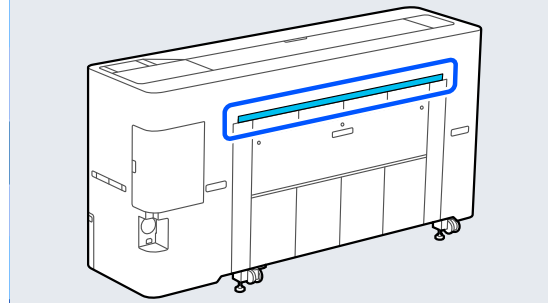
- 3** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung dargestellt.



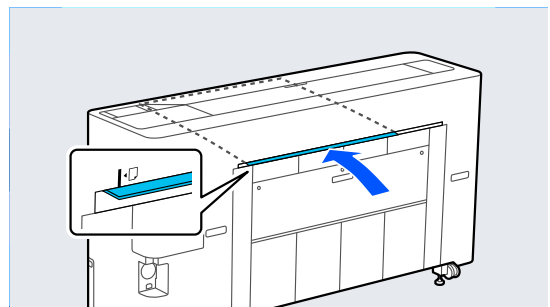
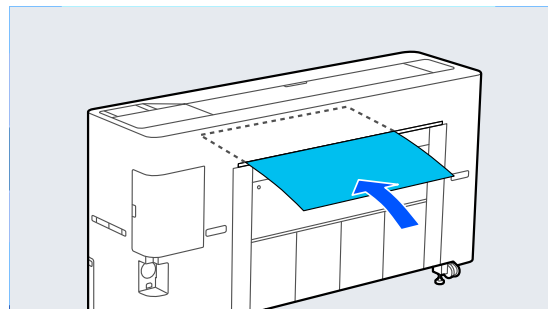
Hinweis:
Schließen Sie ggf. die Klappe.



- 4** Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und richten Sie das Papier an der Ausrichtungsposition auf der linken Seite aus, wobei die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

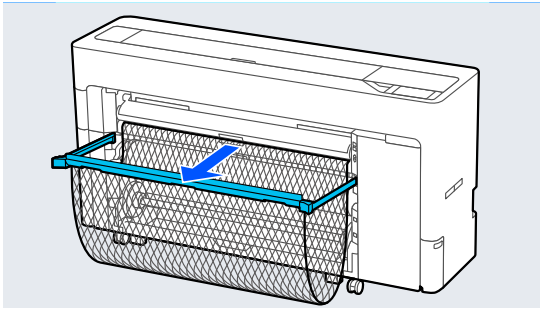


- 5** Legen Sie das Papier gerade und in der in der Abbildung gezeigten Position ein.



Standardbedienung


- 6** Ziehen Sie die Papierablage heraus.

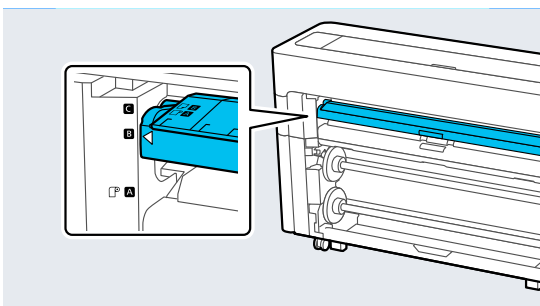
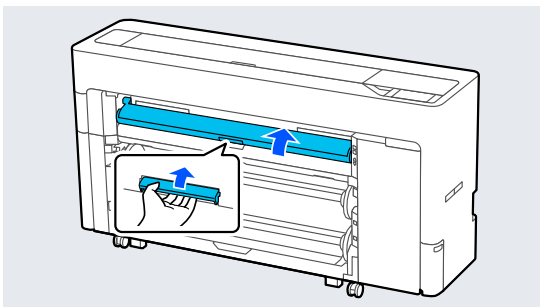


Papiereinzug über die Vorderseite des Druckers

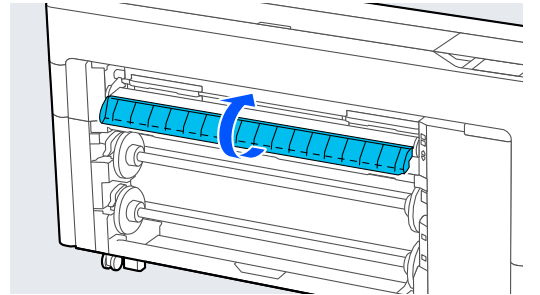
! **Wichtig:**

Wenn Papier mit einer starken Wölbung an der Vorderseite eingezogen wird, kann es zu einem Papierstau kommen und nicht eingelegt werden. Führen Sie das Papier in diesem Fall von der Rückseite ein.

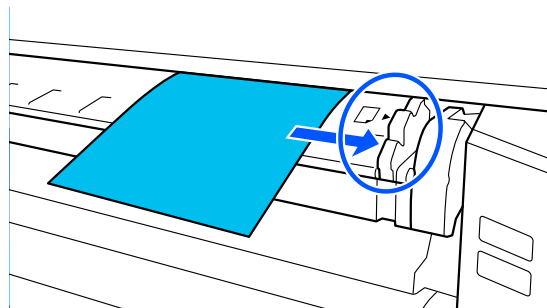
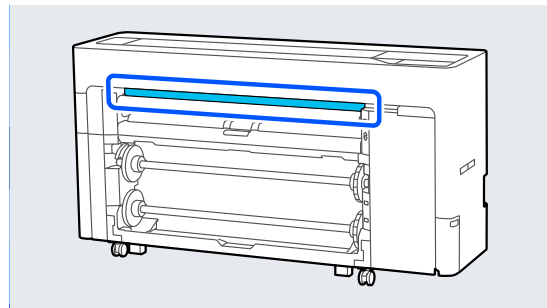
- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Legen Sie die Papiereinstellungen fest.
 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61
- 3** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung dargestellt.



Hinweis:
Schließen Sie ggf. die Klappe.



- 4** Richten Sie das Papier an der Ausrichtungsposition auf der rechten Seite aus, wobei die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.



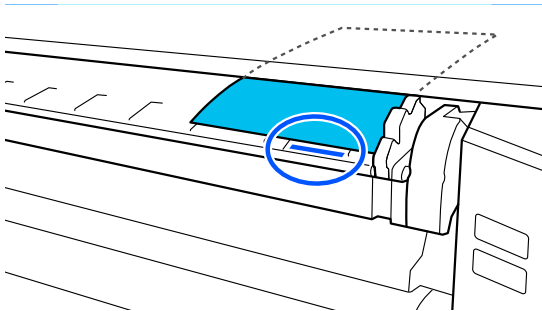
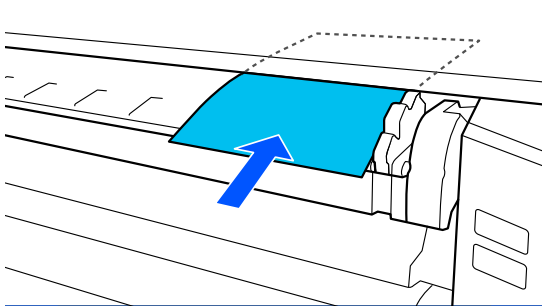
Standardbedienung

5

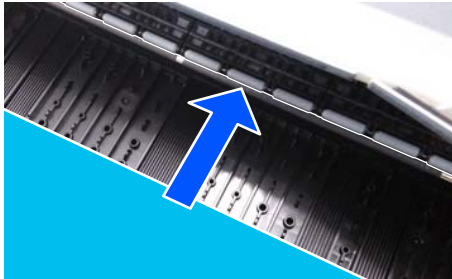
Setzen Sie das Papier ein.

Verwenden von Einzelblättern mit einer Papierlänge von 297 mm oder mehr:

Legen Sie das Papier gerade und in der in der Abbildung gezeigten Position ein.

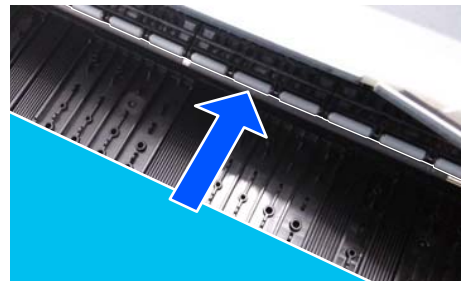
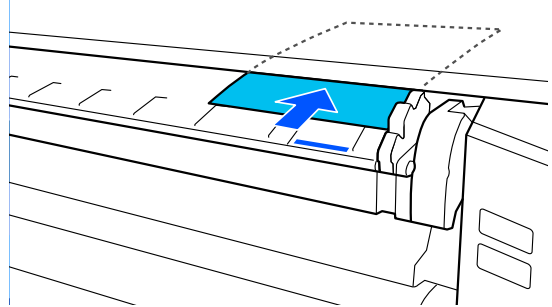


Achten Sie darauf, dass das Papier unterhalb der internen Rollen passiert.



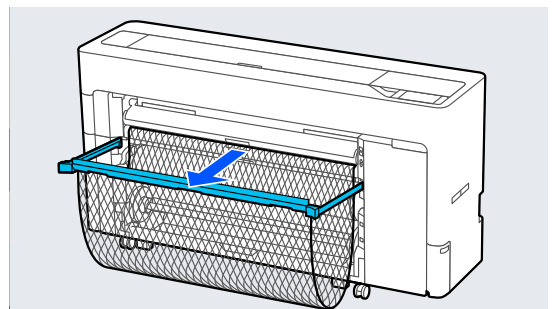
Verwenden von Einzelblättern mit einer Papierlänge von weniger als 297 mm:

Legen Sie das Papier an der Ausrichtungsmarkierung vorbei ein und achten Sie darauf, dass es unter den internen Rollen durchläuft.



6

Ziehen Sie die Papierablage heraus.



Standardbedienung

Einlegen von Posterpappe

Sie können das Papier auf der Vorderseite oder der Rückseite zuführen. In beiden Fällen wird das Papier nach dem Drucken auf der Rückseite ausgeworfen.


Stellen Sie auf dem Bedienfeld Einzug vorn oder Einzug hinten ein.

Wählen Sie im Menü — **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Papierquelleneinst.** — **Einschub für Einzelblatt/Posterpappe** ein.

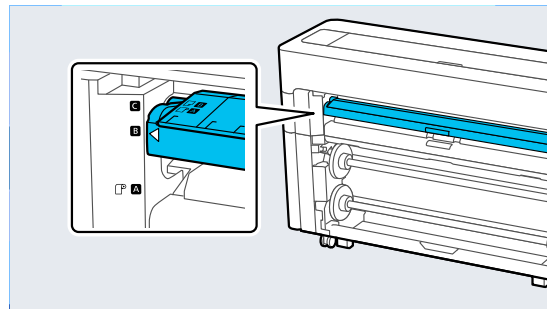
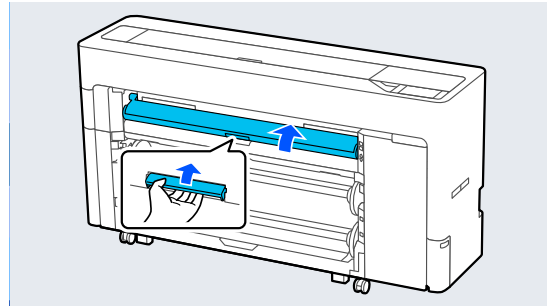
Wichtig:

- Achten Sie beim Drucken von Posterpappe darauf, dass hinter dem Drucker genug Platz ist.
- Führen Sie die Posterpappe im Hochformat zu. Wenn Sie das Papier im Querformat zuführen, verschlechtert sich möglicherweise die Druckqualität.

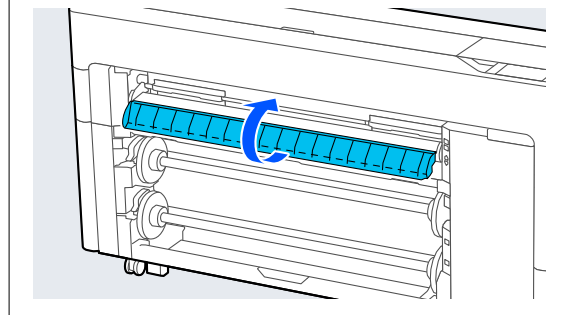
Papiereinzug über die Rückseite des Druckers

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Legen Sie die Papiereinstellungen fest.
 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

- 3** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung dargestellt.

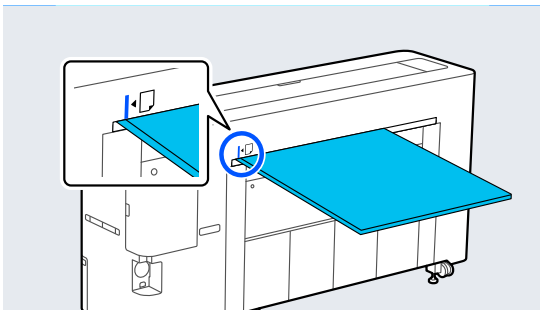
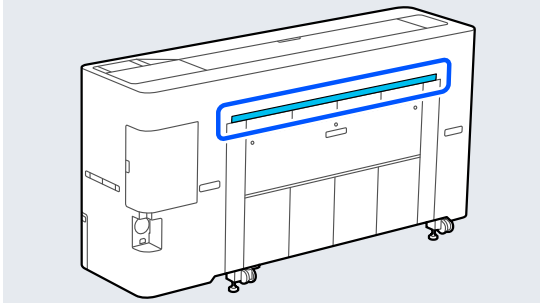


Hinweis:
Schließen Sie ggf. die Klappe.

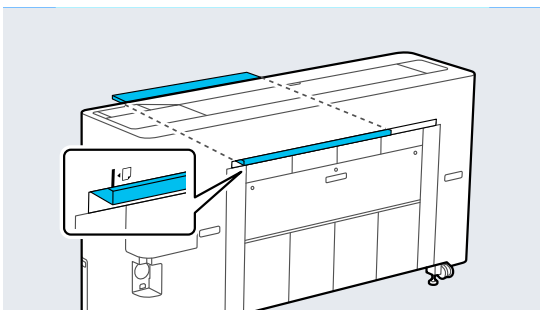
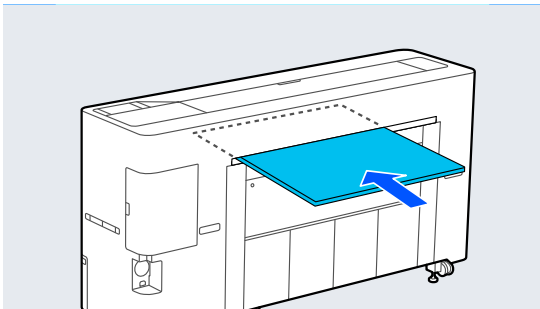


Standardbedienung

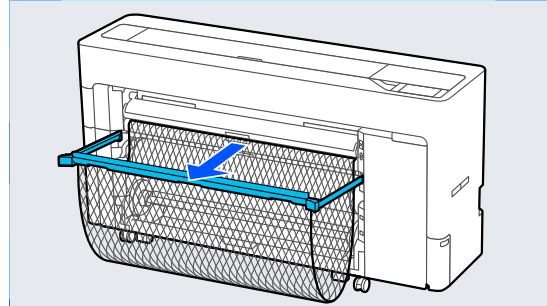
- 4** Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und richten Sie das Papier an der Ausrichtungsschraube auf der linken Seite aus, wobei die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.



- 5** Legen Sie das Papier gerade und in der in der Abbildung gezeigten Position ein.

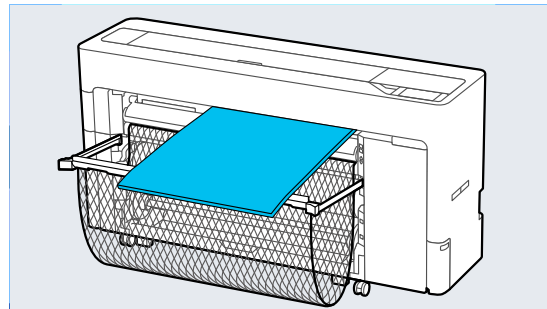


- 6** Ziehen Sie beim Einlegen einer Posterplatte mit einer Papierlänge von 600 mm oder mehr den Papierkorb heraus, damit sich die Posterplatte beim Druck nicht zu stark biegt.



Der Papierkorb stützt die Posterplatte, damit sie sich beim Druck nicht so stark biegt.

Beim Druck



Papiereinzug über die Vorderseite des Druckers

! Wichtig:

Wenn Papier mit einer starken Wölbung an der Vorderseite eingezogen wird, kann es zu einem Papierstau kommen und nicht eingelegt werden. Führen Sie das Papier in diesem Fall von der Rückseite ein.

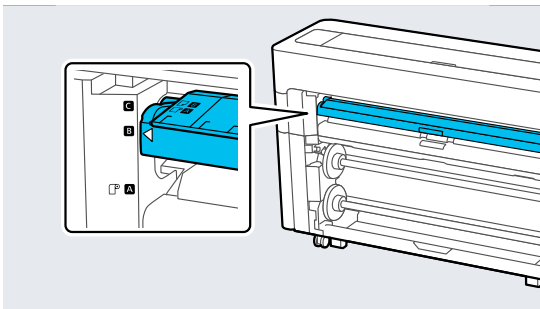
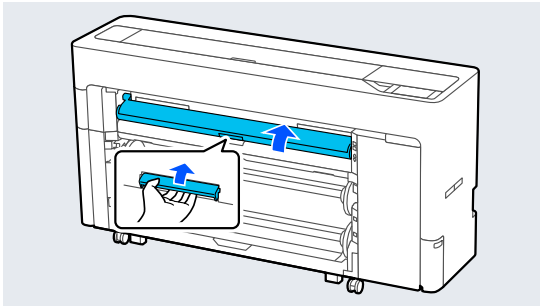
- 1** Schalten Sie den Drucker ein.

- 2** Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

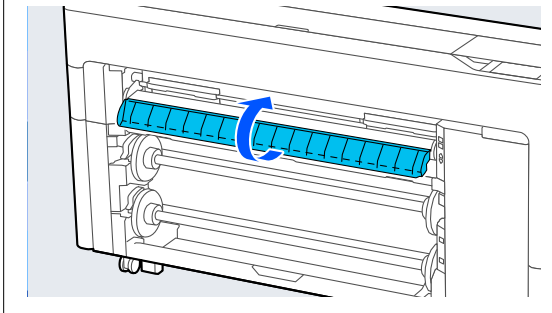
☞ „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

Standardbedienung

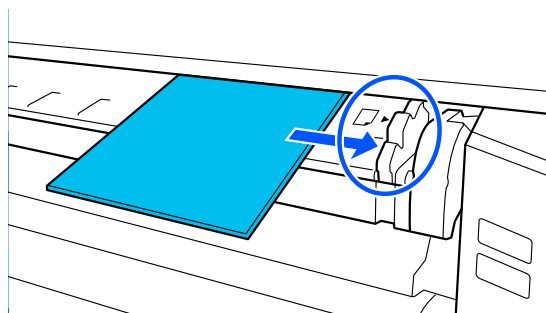
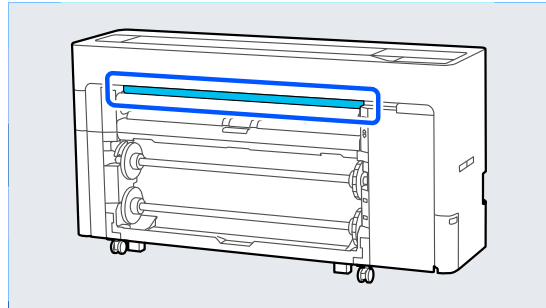
- 3** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung dargestellt.



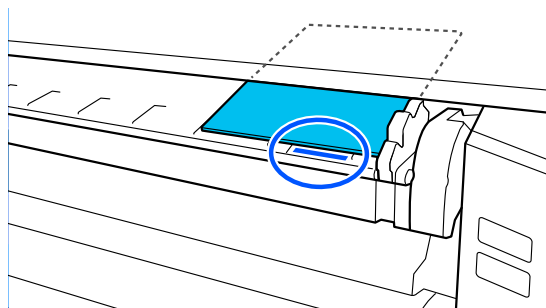
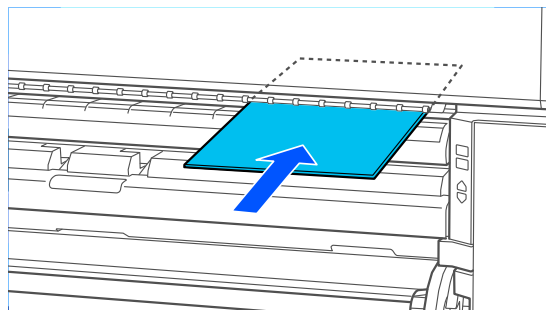
Hinweis:
Schließen Sie ggf. die Klappe.



- 4** Richten Sie das Papier an der Ausrichtungsposition auf der rechten Seite aus, wobei die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.



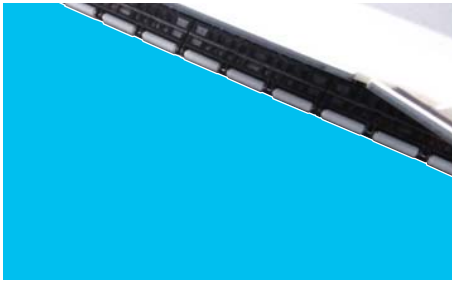
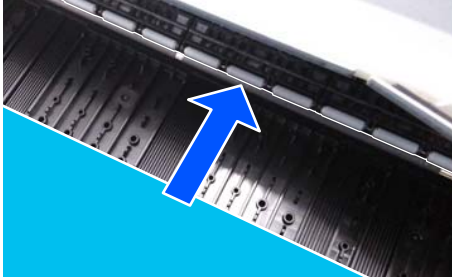
- 5** Legen Sie das Papier gerade und in der in der Abbildung gezeigten Position ein.



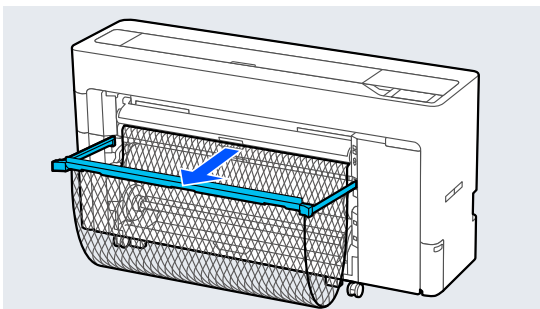
Standardbedienung

Wichtig:

Achten Sie beim Einlegen der Posterpappe darauf, dass sie unter die internen Rollen passt.

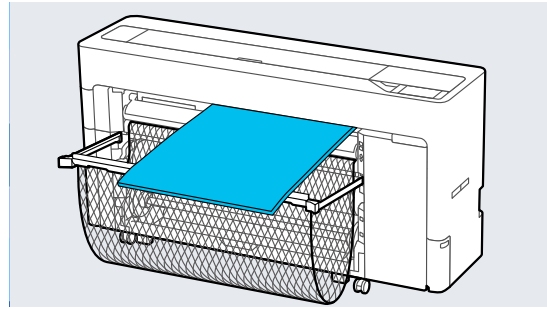


- 6** Ziehen Sie beim Einlegen einer Posterpappe mit einer Papierlänge von 600 mm oder mehr den Papierkorb heraus, damit sich die Posterpappe beim Druck nicht zu stark biegt.



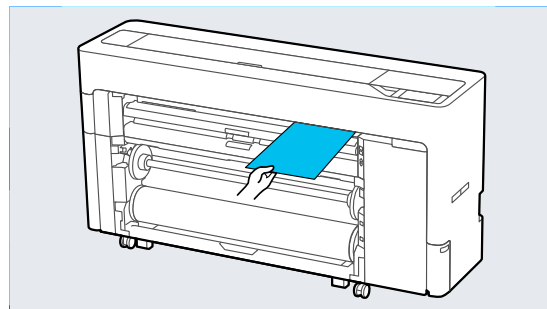
Der Papierkorb stützt die Posterpappe, damit sie sich beim Druck nicht so stark biegt.

Beim Druck

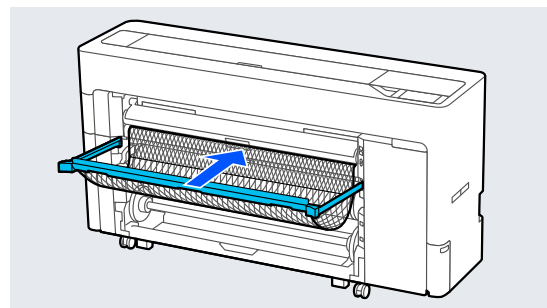


Entfernen von Einzelblättern/ Posterpappe

- 1** Wählen Sie Menü — Papiereinstellung — Einzelblatt oder Postertafel — Entfernen.
- 2** Halten Sie das Papier, damit es nicht herunterfällt und drücken Sie auf **OK**.



- 3** Nachdem Sie die Papierablage herausgezogen haben, entfernen Sie das Druckpapier und legen es in der Papierablage ab.



Standardbedienung

Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier

Stellen Sie vor dem Druckvorgang den Papiertyp ein. Wenn Sie keinen Papiertyp einstellen, der dem eingelegten Papier entspricht, wird dies Knitter, Abwetzungen, ungleichmäßige Farben und andere Probleme verursachen.

Hinweis:

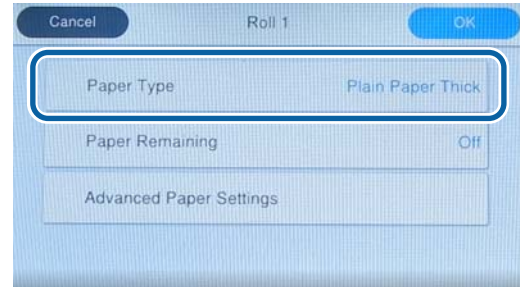
- ❑ *Legen Sie im Druckertreiber die gleichen Einstellungen fest wie für den Papiertyp, den Sie eingestellt haben. Wenn die Papiertypeneinstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber unterschiedlich sind, haben die Papiereinstellungen im Druckertreiber Vorrang. Wenn jedoch der am Bedienfeld eingestellte Papiertyp mit dem in der „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ gespeicherten Papiertyp übereinstimmt, haben die Papiereinstellungen am Bedienfeld Vorrang. Weitere Details zu den „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ finden Sie im Folgenden.*
 - ☞ *„Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld“ auf Seite 65*
- ❑ *Wenn Sie Rollenpapier verwenden, das leicht beschädigt werden kann, wählen Sie **Menü — Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Autom. Laden — Aus**, bevor Sie das Papier einlegen. Details zum manuellen Einzug von Rollenpapier finden Sie im Folgenden.*
 - ☞ *„Manuelles Zuführen von Rollenpapier“ auf Seite 67*

Festlegen von Einstellungen

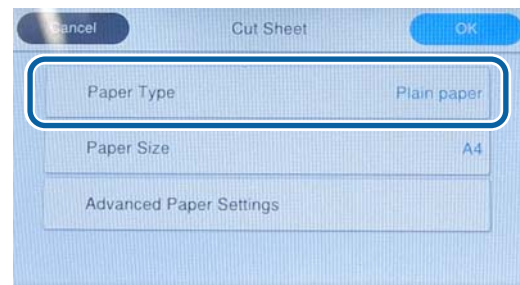
- 1 Wählen Sie im **Menü — Papiereinstellung** das eingelegte Papier aus.

- 2 Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier und der im Bildschirm angezeigte Papiertyp übereinstimmen.

Rollenpapier



Einzelblatt/Posterpappe



Wenn der angezeigte Papiertyp nicht dem eingelegten Papiertyp entspricht, drücken Sie auf **Papiertyp**, um den **Papiertyp** einzustellen.

Lesen Sie die folgenden Informationen, wenn der eingelegte Papiertyp nicht auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

☞ *„Wenn der Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird“ auf Seite 62*

- 3 Um die Menge des verbleibenden Rollenpapiers zu verwalten, setzen Sie **Restmengenverwaltung** auf **Ein** und stellen Sie dann **Verbleib. Menge** und **Warnung Rest** ein.



Standardbedienung

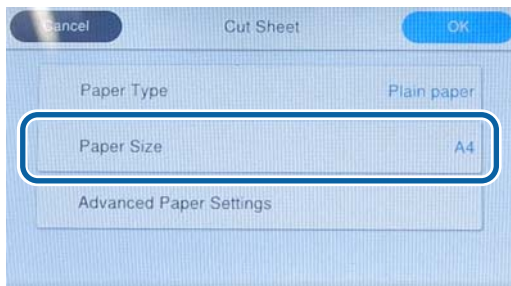
Hinweis:

Wenn die Option „Restmenge verwalten“ eingestellt ist, wird an der Vorderkante des Papiers ein Strichcode gedruckt, wenn Sie das Rollenpapier entfernen. Das nächste Mal, wenn Sie Rollenpapier einlegen, werden die Restmenge und der Papiertyp automatisch eingestellt.

Allerdings kann der Drucker den Strichcode je nach Papier möglicherweise nicht lesen.

4

Stellen Sie bei Einzelblatt/Posterpappe sicher, dass das eingelegte Papier und das im Bildschirm angezeigte Papierformat übereinstimmen.

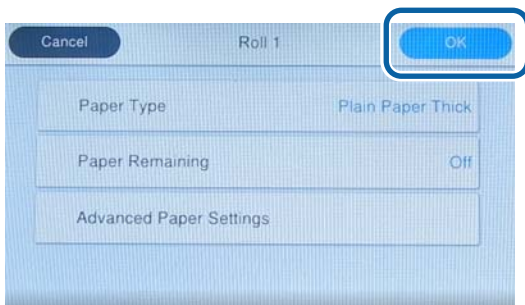


Wenn das eingelegte Papier nicht dem im Bildschirm angezeigten Papierformat entspricht, drücken Sie auf **Papiergröße**, um das Papierformat einzustellen.

5

Drücken Sie **OK** im Bildschirm für die Papiereinstellung, um mit dem Papiereinzug zu beginnen.

Wenn die Meldung Zum Drucken bereit. im Startbildschirm angezeigt wird, können Sie mit dem Drucken beginnen.

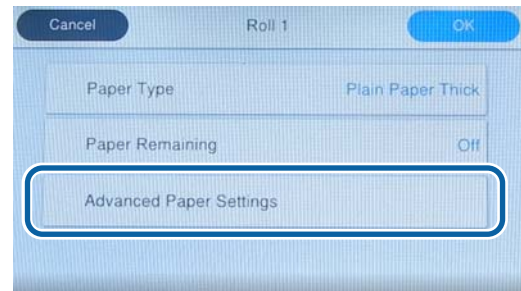


Hinweis:

Um detaillierte Papiereinstellungen wie Walzenabstand vorzunehmen, drücken Sie auf **Erweiterte Papiereinstellungen** und legen Sie die einzelnen Optionen fest.

Informationen zu den einstellbaren Optionen finden Sie weiter unten.

☞ „Menüliste“ auf Seite 149



Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den aktuell ausgewählten Papiertyp gespeichert.

Wenn **Einrichtung Rollenpapier — Autom. Laden — Aus** ausgewählt wurde, oder wenn das Rollenpapier nicht automatisch zugeführt werden kann, führen Sie es manuell zu. Details zum manuellen Einzug von Rollenpapier finden Sie im Folgenden.

☞ „Manuelles Zuführen von Rollenpapier“ auf Seite 67

Wenn der Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird

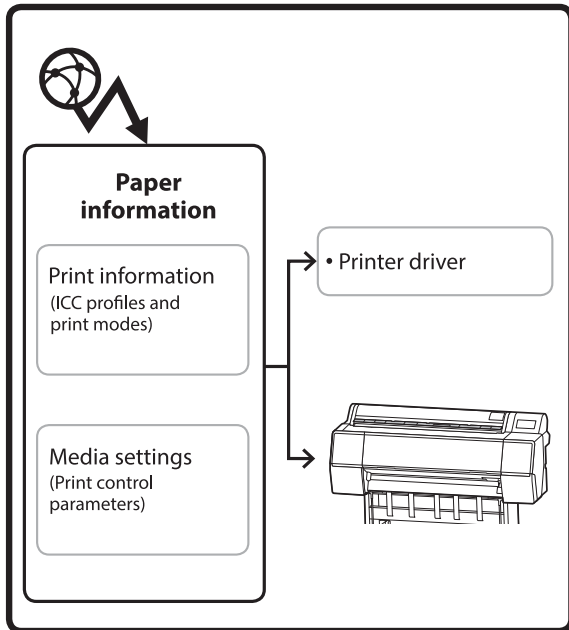
Wenn auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber der Papiertyp nicht angezeigt wird, können Sie eine der folgenden Methoden verwenden, um Papiereinstellungen vorzunehmen.

- Verwenden von Epson Media Installer
- Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld
- Verwenden Sie Epson Edge Print (Informationen zur Verwendung von Epson Edge Print finden Sie im Epson Edge Print Handbuch.)

Standardbedienung

Verwenden von Epson Media Installer

Mit dem Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profile, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen.

Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber oder im Drucker gespeichert.

Hinweis:

Laden Sie Epson Media Installer herunter. Auf der Support-Seite des Druckers finden Sie weitere Details zur Installation.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

☞ „Vorstellung der Software“ auf Seite 28

Hinzufügen von Papierangaben

1 Starten Sie Epson Media Installer mit einer der folgenden Methoden.

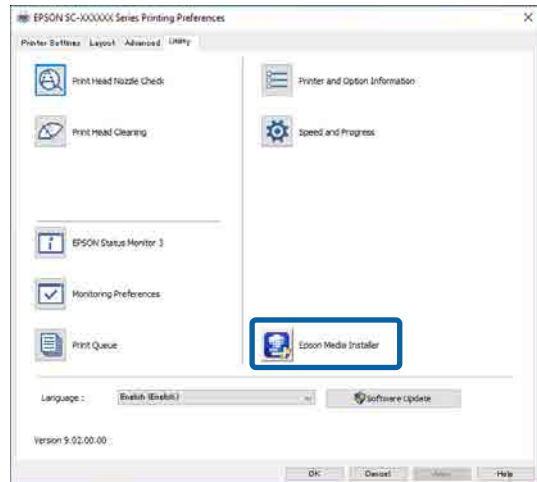
Unter Windows

Starten Sie Epson Media Installer.
/Epson Software/Epson Media Installer starten

Unter Mac

Starten Sie Epson Media Installer.
/Anwendungen/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app

Druckertreiber (Windows)



Epson Edge Dashboard



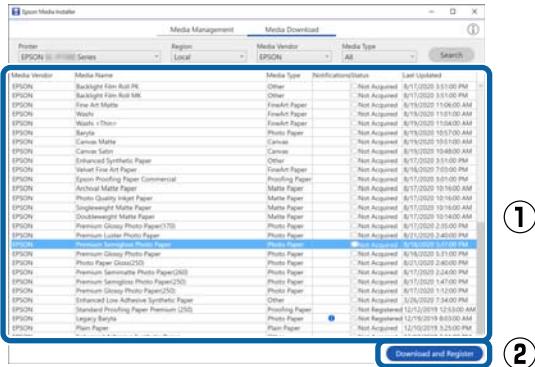
Epson Media Installer startet und zeigt eine Liste der Papierinformationen an, die Sie hinzufügen können.

Printer	Region	Media Vendor	Media Type	Notifications/Status	Last Updated
EPSON SC-P8500 Series	Local	EPSON	All		
Media Vendor	Media Name	Media Type	Notifications/Status	Last Updated	
EPSON	Backlight Film Roll PK	Other	Not Acquired	8/17/2020 3:51:00 PM	
EPSON	Backlight Film Roll SM	Other	Not Acquired	8/17/2020 3:51:00 PM	
EPSON	Fine Art Matte	Fanack Paper	Not Acquired	8/18/2020 10:16:00 AM	
EPSON	White	Fanack Paper	Not Acquired	8/18/2020 11:01:00 AM	
EPSON	White + Thin	Fanack Paper	Not Acquired	8/18/2020 11:04:00 AM	
EPSON	Baryta	Photo Paper	Not Acquired	8/18/2020 10:57:00 AM	
EPSON	Canvas Matte	Canvas	Not Acquired	8/18/2020 10:51:00 AM	
EPSON	Canvas Satin	Canvas	Not Acquired	8/18/2020 10:48:00 AM	
EPSON	Enhanced Synthetic Paper	Other	Not Acquired	8/17/2020 3:51:00 PM	
EPSON	Velvet Fine Art Paper	Fanack Paper	Not Acquired	8/18/2020 7:03:00 PM	
EPSON	Epson Proofing Paper Commercial	Proofing Paper	Not Acquired	8/17/2020 3:01:00 PM	
EPSON	Archival Matte Paper	Matte Paper	Not Acquired	8/17/2020 10:16:00 AM	
EPSON	Photo Quality Inkjet Paper	Matte Paper	Not Acquired	8/17/2020 10:16:00 AM	
EPSON	Singleweight Matte Paper	Matte Paper	Not Acquired	8/17/2020 10:16:00 AM	
EPSON	Doubleweight Matte Paper	Matte Paper	Not Acquired	8/17/2020 10:16:00 AM	
EPSON	Premium Glossy Photo Paper(170)	Photo Paper	Not Acquired	8/17/2020 2:55:00 PM	
EPSON	Premium Luster Photo Paper	Photo Paper	Not Acquired	8/21/2020 2:40:00 PM	
EPSON	Premium Semigloss Photo Paper	Photo Paper	Not Acquired	8/18/2020 5:37:00 PM	
EPSON	Premium Glossy Photo Paper	Photo Paper	Not Acquired	8/18/2020 5:31:00 PM	
EPSON	Photo Paper Gloss(250)	Photo Paper	Not Acquired	8/21/2020 2:40:00 PM	
EPSON	Premium Semimatte Photo Paper(260)	Photo Paper	Not Acquired	8/17/2020 2:24:00 PM	
EPSON	Premium Semigloss Photo Paper(250)	Photo Paper	Not Acquired	8/17/2020 1:41:00 PM	
EPSON	Premium Glossy Photo Paper(250)	Photo Paper	Not Acquired	8/17/2020 1:12:00 PM	
EPSON	Enhanced Low Adhesive Synthetic Paper	Other	Not Acquired	3/26/2020 3:44:00 AM	
EPSON	Standard Proofing Paper Premium(170)	Proofing Paper	Not Acquired	12/10/2019 9:53:00 AM	
EPSON	Legacy Baryta	Photo Paper	Not Registered	12/18/2019 8:03:00 AM	
EPSON	Plain Paper	Plain Paper	Not Acquired	12/10/2019 9:25:00 PM	
EPSON	Enhanced Adhesive Synthetic Paper	Other	Not Acquired	12/10/2019 9:31:00 PM	

Standardbedienung

2 Fügen Sie die Papierinformationen hinzu.

Wählen Sie das Papier aus, das Sie verwenden möchten, klicken Sie auf **Herunterladen und Registrieren**, um die ausgewählten Papierangaben hinzuzufügen.



3 Die Papierinformationen werden zum Papiertyp für den Druckertreiber hinzugefügt.

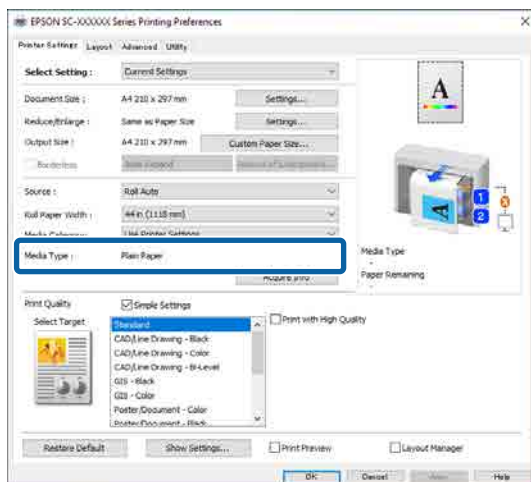
Wählen Sie das Papier, auf dem Sie drucken möchten.

Hinweis:

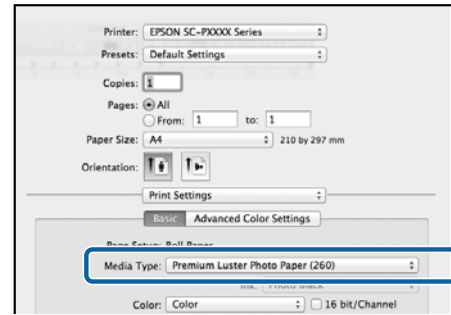
Mit Epson Media Installer hinzugefügte Papierinformationen werden auch unter **Druckereinstellungen – Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld hinzugefügt.

Sie können die Einstellungen zu Papierinformationen nicht über das Bedienfeld ändern.

Druckertreiber (Windows)



Druckertreiber (Mac)



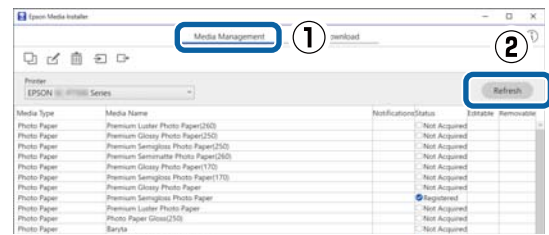
! Wichtig:

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren und neu installieren, müssen Sie die Papierangaben Epson Media Installer erneut registrieren.

Falls Sie die Papierangaben nicht erneut registrieren, werden die zuvor mit Epson Media Installer hinzugefügten Papierangaben möglicherweise im Druckertreiber nicht angezeigt.

Erneutes Registrieren von Papierangaben

Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Medienverwaltung – Aktualisieren**.



Bearbeiten von Papierangaben

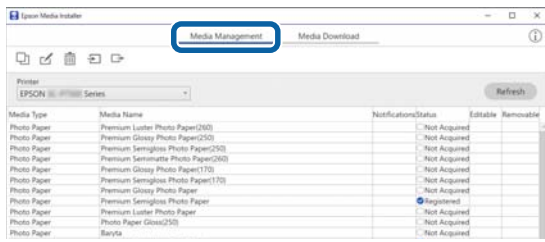
Um Papierangaben zu bearbeiten, kopieren Sie die hinzugefügten Papierangaben und ändern dann die betreffenden Einstellungen. Sie können die hinzugefügten Papierangaben nicht direkt bearbeiten.

1 Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Medienverwaltung**.

Zeigt die im Drucker gespeicherten Papierangaben an.

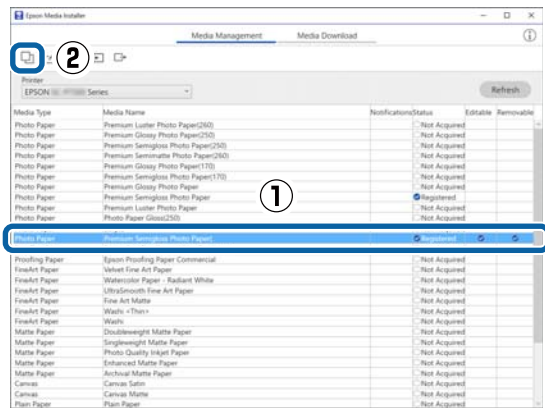
Standardbedienung

Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papierangaben werden jedoch nicht angezeigt.



- 2** Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf (Medien kopieren).

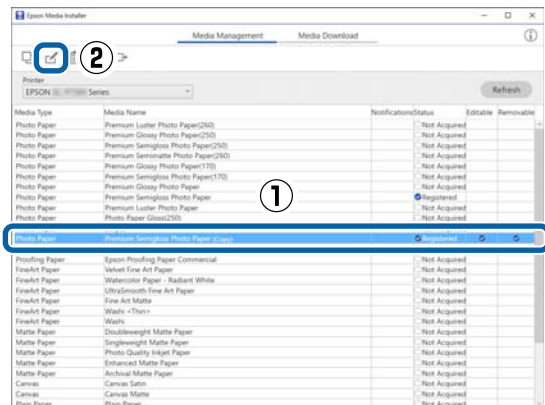
Es lassen sich nur Papierangaben kopieren, die in der Liste mit dem Status **Registriert** angezeigt werden.



Es wird eine Kopie der Papierangaben erstellt. Der Name der Kopie enthält am Ende das Wort „(Copy)“.

- 3** Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie dann auf (Bearbeiten).

Der Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten wird angezeigt.



- 4** Ändern Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Druckanforderungen usw., und klicken Sie dann auf **OK**.

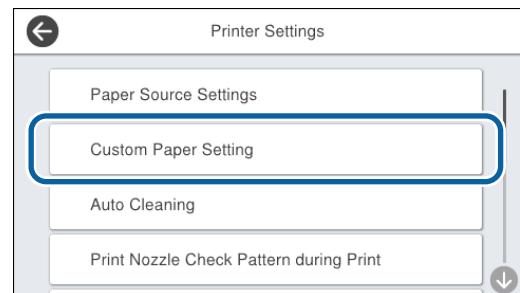
Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zum Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten.

[„Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten“ auf Seite 34](#)

- 5** Die bearbeiteten Papierangaben wirken sich auf den Druckertreiber aus.

Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

- 1** Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld.



- 2** Wählen Sie eine Papiernummer von 1 bis 30, um die Einstellungen zu speichern.

- 3** Legen Sie die Papierinformationen fest. Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln
- Papierdicke
- Rollenkerndurchmesser (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz

Hinweis:

Papiereinzugsversatz ist eine Funktion, mit der Sie den Unterschied zwischen Datengröße und Druckgröße anpassen können.

Beispiel:

Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.

Standardbedienung

Details zu weiteren Einstellungen finden Sie im Folgenden.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

Optimierung der Medieneinstellungen (Automatische Anpassung)

Unter folgenden Umständen sollten Sie die Medieneinstellungen optimieren. Führen Sie zur Optimierung der Medieneinstellungen die **Automatische Anpassung** im Druckermenü **Druckeinstellungen** durch.

Wenn Sie die Medieneinstellungen aus den Papierangaben im Drucker registriert haben.

Wenn die Papierangaben mithilfe von Epson Media Installer hinzugefügt wurden, korrigieren Sie in den Medieneinstellungen die individuellen Unterschiede zwischen Ihrem Medium und Ihrem Drucker, damit Sie mit Ihrer Kombination aus Medium und Drucker optimal drucken.

Wenn Sie nach dem Speichern der Medieneinstellungen die Erweitert Einstellungen geändert haben.

Gehen Sie bei der Druckeinstellungen vorsichtig vor

Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.

- Laden Sie unter den aktuellen Bedingungen die anzupassenden Medien korrekt in den Drucker ein.
Wenn Sie mit der automatischen Aufnahmefunktion drucken, laden Sie das Rollenpapier in die automatische Aufnahme und passen dann die Druckeinstellungen an.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Namen, den Sie beim Hinzufügen des Werts der Medieneinstellungswerts oder unter **Definierte Papiereinstellung** im Druckermenü festgelegt haben, als **Papiertyp** auswählen.

Die Düsen dürfen vor dem Einstellen nicht verstopft sein.

Bei verstopften Düsen wird die Anpassung möglicherweise nicht korrekt durchgeführt.


Führen Sie Druckkopf-Düsentest aus, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind, und führen Sie dann ggf. einen Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189

Die automatische Justage kann bei Verwendung des folgenden Papiers nicht verwendet werden:

- Normalpapier
- Enhanced Matte Board
- Transparentes oder farbiges Papier

Führen Sie bei der Verwendung dieser Papiertypen eine manuelle Anpassung durch.

 „Wenn Sie Automatische Anpassung nicht durchführen können“ auf Seite 67


Prozedur der Automatische Anpassung

Automatische Anpassung führt beim Drucken des Musters automatisch Papiereinzug Einst. und Druckkopfausrichtung durch.

Das Muster ist gedruckt. Legen Sie Papier mit einer Breite von mindestens 388 mm und einer Länge von mindestens 558 mm ein.

Bei bestimmten Medien können Sie die Automatische Anpassung möglicherweise nicht durchführen. Wenn ein Fehler auftritt oder wenn Sie Streifen oder Körnigkeit in den Druckergebnissen feststellen, nachdem Sie Automatische Anpassung durchgeführt haben, führen Sie **Papiereinzug Einst.** und **Lineal-Liniensaur.** im Menü Druckeinstellungen aus.

Standardbedienung

 „Wenn Sie Automatische Anpassung nicht durchführen können“ auf Seite 67

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker betriebsbereit ist, und legen Sie die Medien entsprechend den aktuellen Betriebsbedingungen ein.
- 2** Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Papiereinstellung — Rolle 1/ Rolle 2/Einzelblatt/Postertafel — Druckeinstellungen — Automatische Anpassung**.

- 3** Drücken Sie auf **Standard — Auto-Einstellung — Starten**.

Die automatische Anpassung beginnt, und das Anpassungsmuster wird gedruckt.

Warten Sie, bis die Anpassung beendet ist.

Hinweis:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie mit den Einstellungen von **Automatische Anpassung — Standard** nicht zufrieden sind oder wenn Sie **Automatische Anpassung** durchführen möchten, um Ihre Druckanforderungen zu erfüllen.

Wählen Sie **Automatische Anpassung — Details — Auto-Einstellung** aus. Wählen Sie unter **Ziel wählen und Druckqualität** die für Ihre Druckanforderungen geeigneten Punkte aus, und drücken Sie dann auf **Starten**.

Wenn Sie Automatische Anpassung nicht durchführen können

Führen Sie **Papiereinzug Einst.** und **Lineal-Linienausr.** separat aus. Überprüfen Sie in beiden Fällen das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.

Lesen Sie bitte, bevor Sie mit den Anpassungen beginnen, unbedingt folgende Hinweise:

 „Gehen Sie bei der Druckeinstellungen vorsichtig vor“ auf Seite 66

Papiereinzug Einst.

Dieses Menü wird auch verwendet, wenn in den Druckergebnissen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) festgestellt wird.

Drücken Sie zum Einstellen vom Startbildschirm aus **Papiereinstellung — Rolle 1/Rolle 2/Einzelblatt/Postertafel — Druckeinstellungen — Papiereinzug Einst. — Manuell**.

 „Papiereinzug Einst.“ auf Seite 192

Lineal-Linienausr.

Dieses Menü wird auch verwendet, wenn die Druckergebnisse körnig sind.

Drücken Sie zum Einstellen auf dem Startbildschirm auf **Papiereinstellung — Rolle 1/Rolle 2/ Einzelblatt/Postertafel — Druckeinstellungen — Lineal-Linienausr. — Manuell (Standard)**.


 „Lineal-Linienausrichtung“ auf Seite 192

Manuelles Zuführen von Rollenpapier

Wenn **Einrichtung Rollenpapier — Autom. Laden — Aus** ausgewählt ist oder wenn das Rollenpapier nicht automatisch eingezogen werden kann, führen Sie das Rollenpapier mit folgenden Schritten manuell zu.

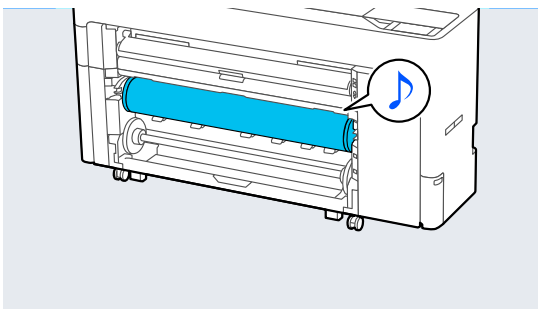
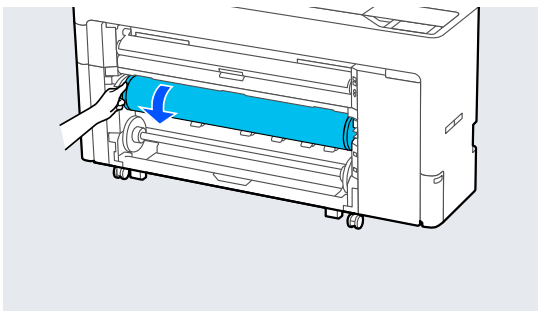
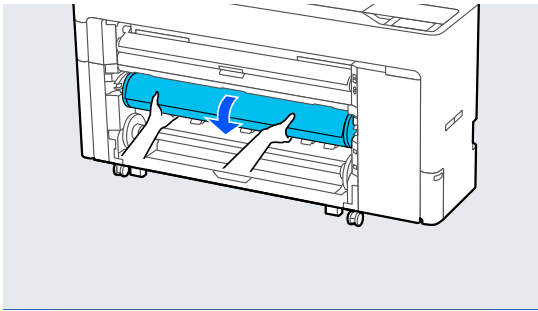
- 1** Legen Sie das Rollenpapier ein.

 „Laden von Rolle 1/Rollenpapier“ auf Seite 45

 „Laden von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 49

Standardbedienung

- 2** Führen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers gerade in den Papiereinzugsschlitz ein, bis Sie einen Signalton hören.



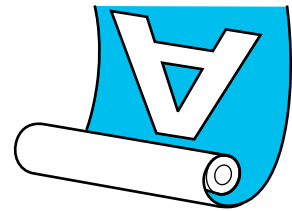
Laden von Papier für das automatische Aufnehmen (außer SC-P6500E Serie/ SC-T3700E Serie)

Sie können die Rolle 1 als Aufnahmeeinheit verwenden, entweder mit der bedruckten Seite innen oder mit der bedruckten Seite außen.

Bedruckte Seite außen



Bedruckte Seite innen



Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite außen wird die bedruckte Oberfläche auf der Außenseite der Rolle platziert.

Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite innen wird die bedruckte Oberfläche auf der Innenseite der Rolle platziert.

Methode für das Einlegen bei automatischer Aufnahme

! Wichtig:

Bei der automatischen Aufnahme von dickem Papier, wie z. B. von mattem Papier extra oder Kunstdruckpapier, können Schräglauffehler auftreten. Wenn ein Schräglauffehler auftritt, kann sich die Druckposition verschieben und die Druckqualität verschlechtern. Überprüfen Sie die Druckqualität, beheben Sie den Fehler und setzen Sie das Drucken fort, oder wechseln Sie den Papiertyp.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.

- 2** Wählen Sie Menü — Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Funktion Rolle 1 — Aufnehmen.

- 3** Legen Sie Rollenpapier in die Einheit Rolle2 ein.

Ausführliche Informationen zum Einlegen von Rollenpapier finden Sie weiter unten.

„Laden von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 49

- 4** Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

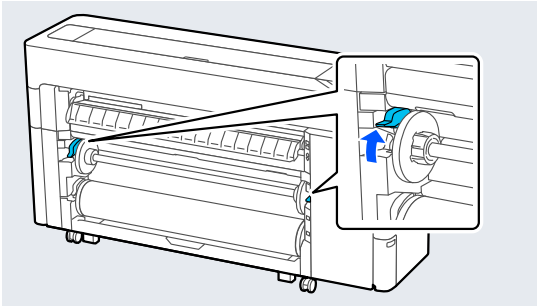
„Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

Standardbedienung

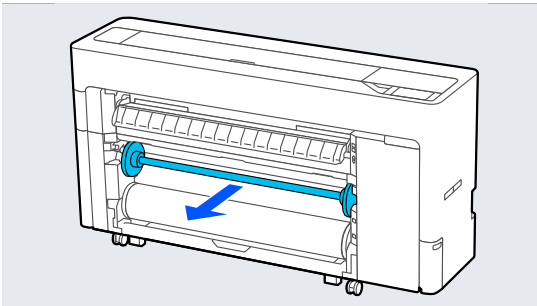
- 5** Wählen Sie **Menü — Papiereinstellung — Rolle 2 — Für Aufnahme vorbereiten**.

Drücken Sie **Fortf.**, um den Aufnahmeprozess auf dem Bedienfeld anzuzeigen. Laden Sie das Aufnahmemedium gemäß den Anweisungen auf dem Bedienfeld.

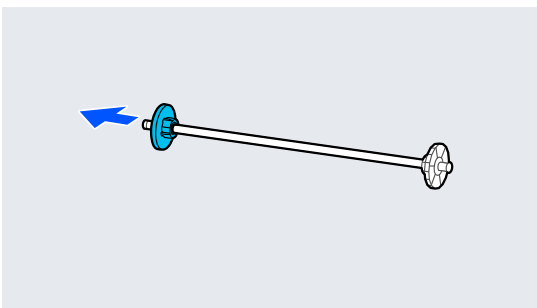
- 6** Heben Sie den Spindelarretierungshebel von Rolle 1 an.



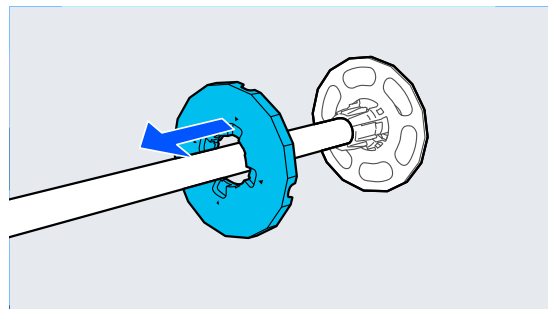
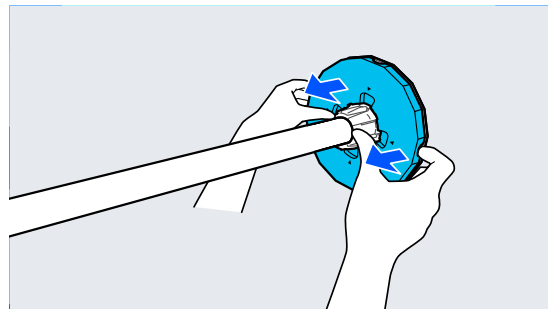
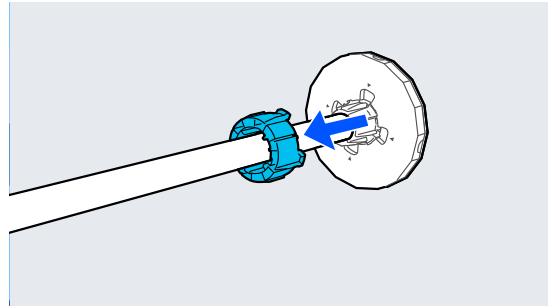
- 7** Entfernen Sie die Spindel.



- 8** Entfernen Sie die transparente Medienkantenführung von der Spindel.



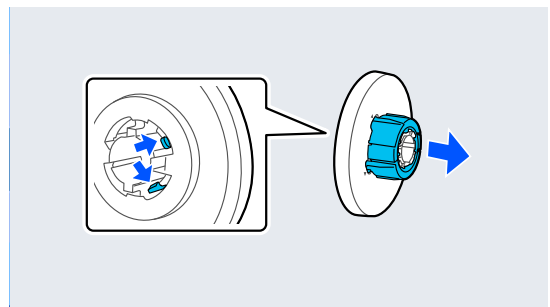
- 9** Entfernen Sie den Rand der Medienkantenführung vom Ende.



- 10** Befestigen oder entfernen Sie den Spindeladapter gemäß der Größe des zu ladenden Papierrollenkerns.

2-Zoll-Kern

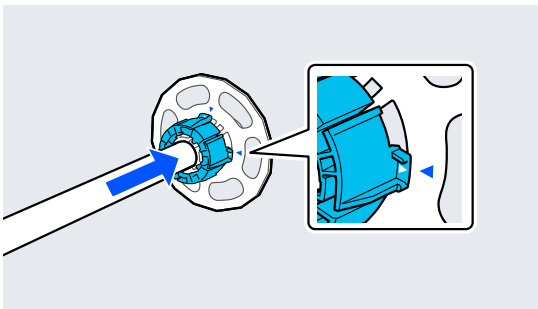
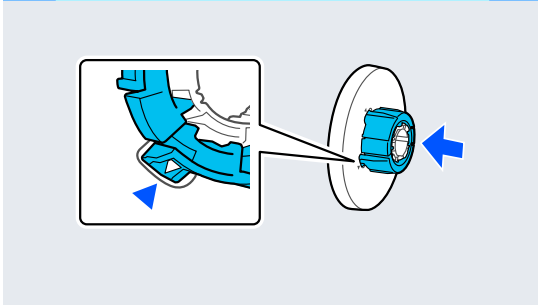
Entfernen Sie den Spindeladapter an beiden Seiten von den Medienkantenführung.



Standardbedienung

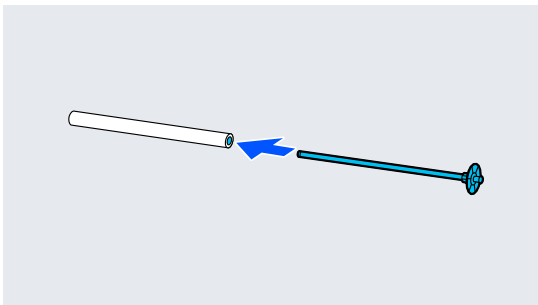
3-Zoll-Kern

Befestigen Sie den Spindeladapter an beiden Seiten der Medienkantenführung.



11

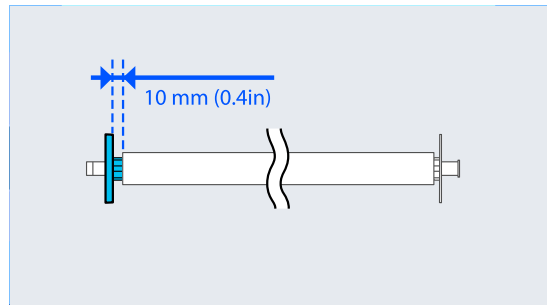
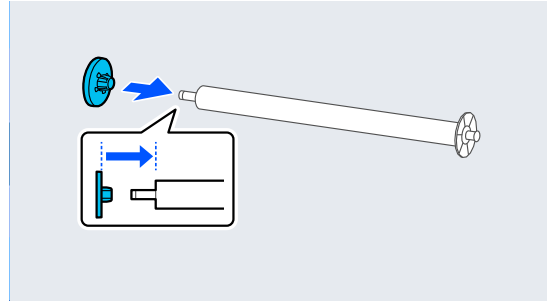
Setzen Sie die Spindel in den Rollenkern ein.



12

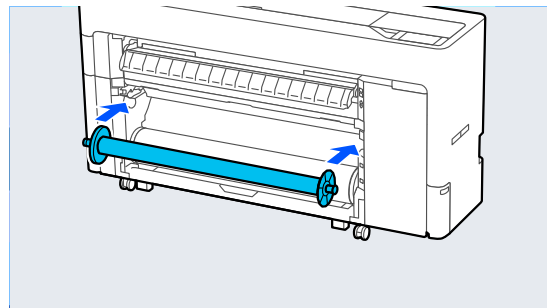
Befestigen Sie die transparente Medienkantenführung an der Spindel.

Der Abstand zwischen dem Rollenkern und der Medienkantenführung muss etwa 10 mm (0,4 Zoll) betragen.



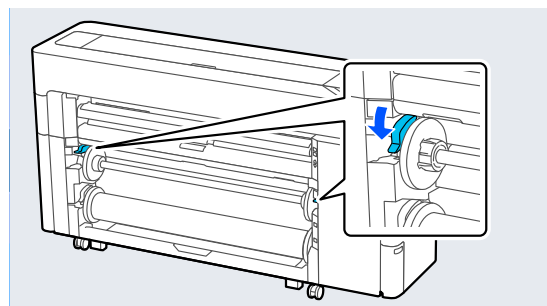
13

Positionieren Sie die Spindel in den Nuten mit der schwarzen Medienkantenführung rechts.



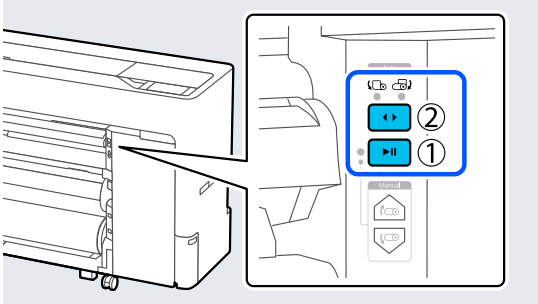
14

Senken Sie den Spindelarretierungshebel ab.



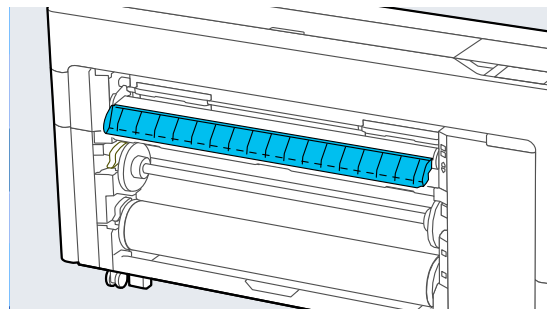
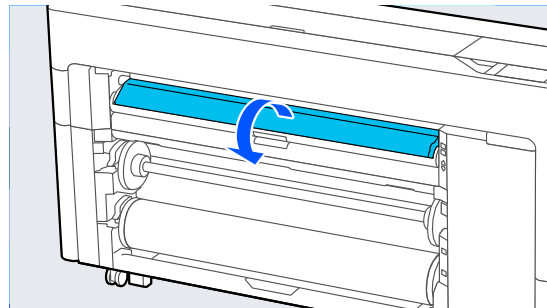
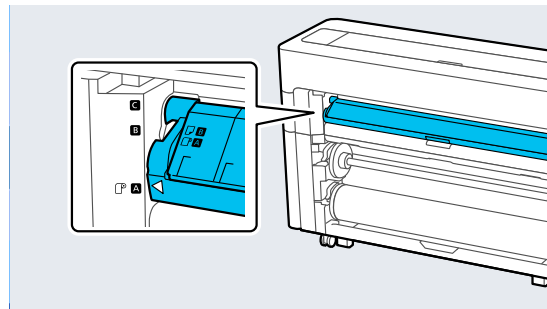
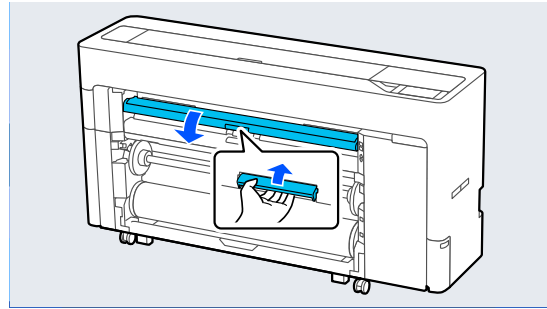
Standardbedienung

- 15** Drücken Sie die Pause/Weiter-Taste, und wählen Sie dann mit dem Umschalter Aufnahmerichtung entweder bedruckte Seite innen oder bedruckte Seite außen.



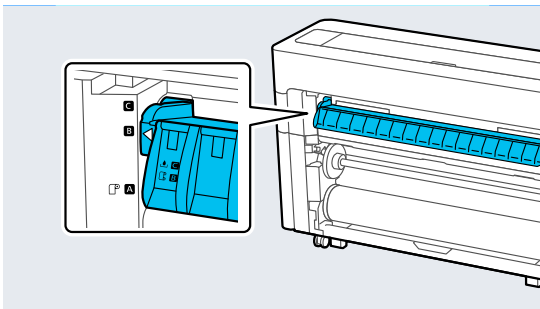
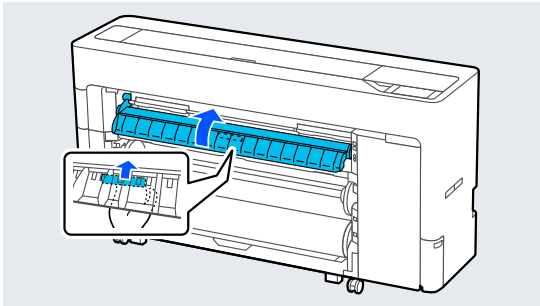
Nachdem Sie die Aufnahmerichtung ausgewählt haben, drücken Sie die Pause/Weiter-Taste.

- 16** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung gezeigt und öffnen Sie dann die Klappe.



Standardbedienung

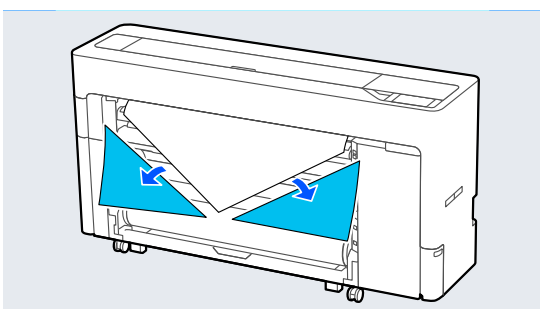
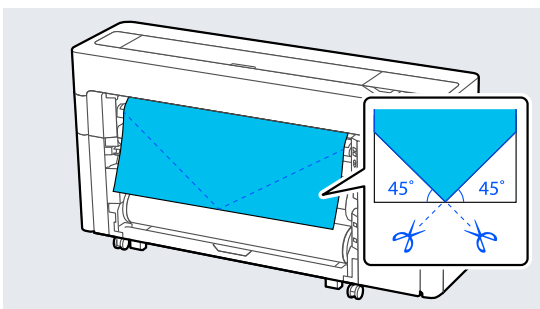
- 17** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung dargestellt.



- 18** Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **OK**, um das Papier in die Aufnahmeposition zu transportieren.

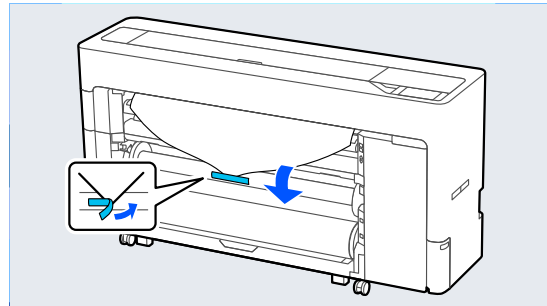
- 19** Stellen Sie mit **Rückwärts** und **Weiterleiten** die Länge des Papiers ein, das für den Aufnahmevorgang benötigt wird.

- 20** Schneiden Sie die Vorderkante des Papiers wie gezeigt ab.

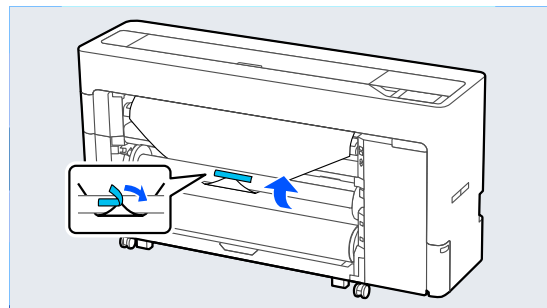


- 21** Überprüfen Sie die Aufnahme-richtung und befestigen Sie das Ende des Papiers am Rollen-kern.

Bedruckte Seite außen

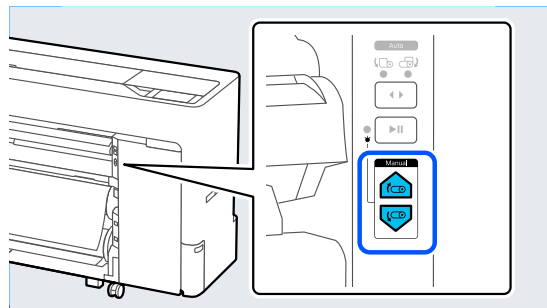


Bedruckte Seite innen



- 22** Halten Sie **Weiterleiten** auf dem Bedienfeld gedrückt, um das Rollenpapier um eine Umdrehung des Aufnahmerollenkerns zu transportieren.

- 23** Halten Sie die Taste für manuelle Aufnahme gedrückt, um das Rollenpapier einmal um den Rollen-kern zu wickeln.



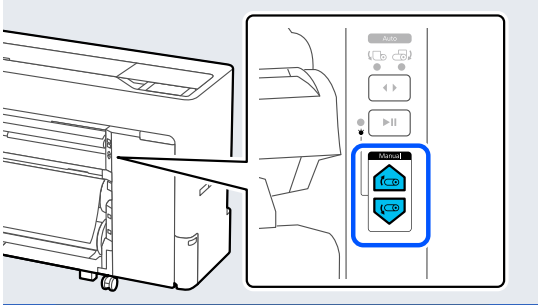
- 24** Drücken Sie **Fertig**.

Standardbedienung

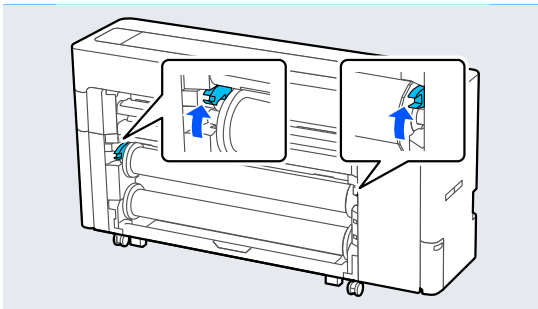
Entfernungsmethode für die automatische Aufnahme

1 Wählen Sie **Papiereinstellung — Rolle 2 — Papier zuführen/schneiden** und stellen Sie die Schnittposition ein, um das Rollenpapier zu schneiden.

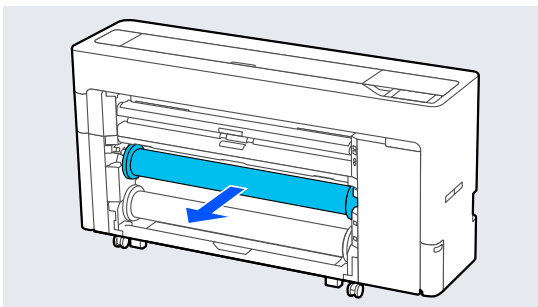
2 Nehmen Sie das abgeschnittene Papier auf.



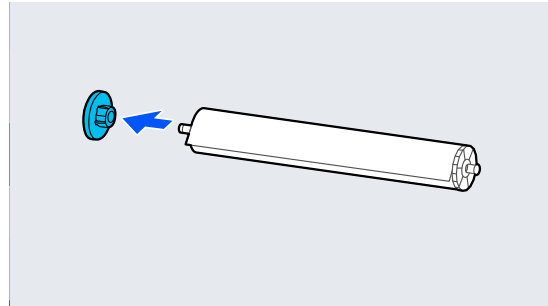
3 Heben Sie den Spindelarrätierungshebel von Rolle 1 an.



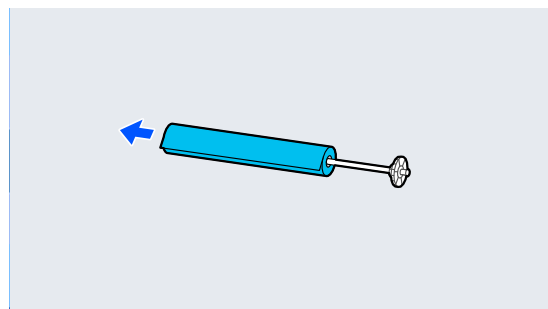
4 Entfernen Sie die Spindel.



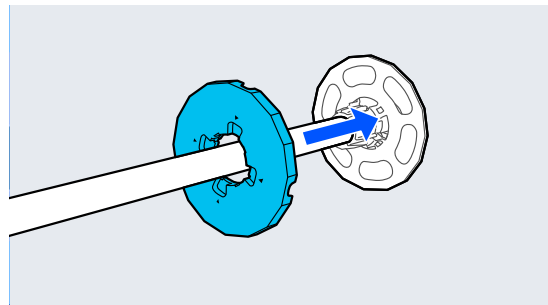
5 Entfernen Sie die transparente Medienkantenführung von der Spindel.



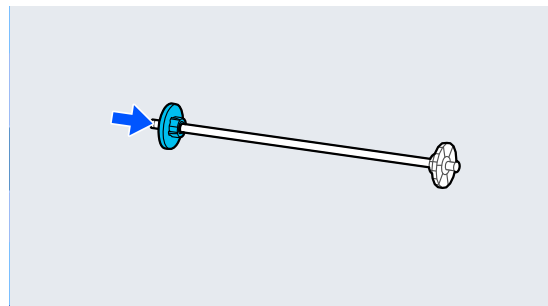
6 Entfernen Sie das aufgenommene Rollenpapier von der Spindel.



7 Bringen Sie den Rand der Medienkantenführung am Ende an.

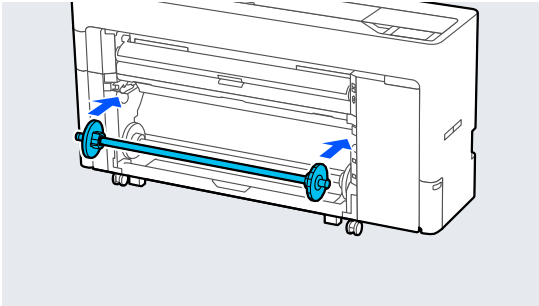


8 Befestigen Sie die transparente Medienkantenführung an der Spindel.

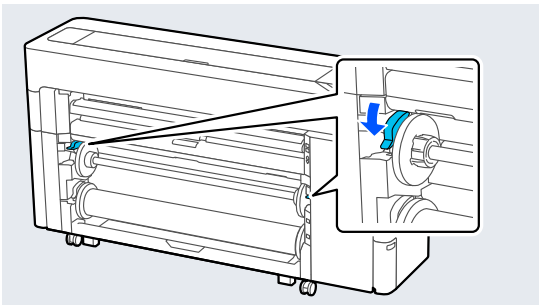


Standardbedienung

- 9** Positionieren Sie die Spindel in den Nuten mit der schwarzen Medienkantenführung rechts.



- 10** Senken Sie den Sperrhebel der Spindelarretierungshebel ab.



Standarddruckmethoden (Windows)

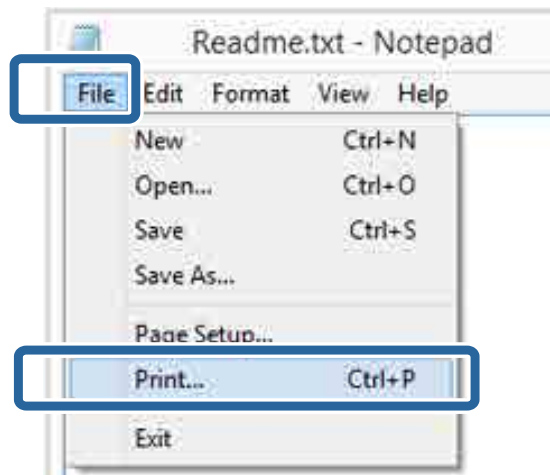
Es wird in der Software gedruckt, die die zu druckenden Daten erstellt hat. Im Folgenden wird die grundlegende Vorgehensweise beim Drucken erläutert.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 45

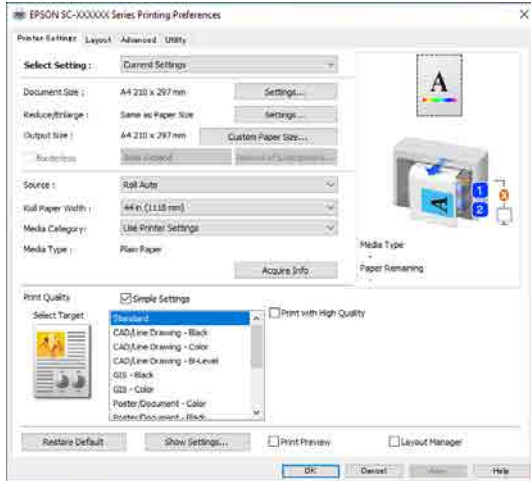
„Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 53

- 2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.



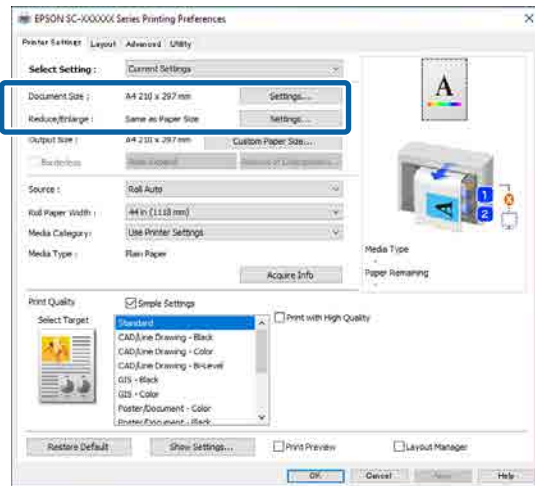
Standardbedienung

- 3** Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Drucker ausgewählt ist, klicken Sie auf **Printer properties (Druckereigenschaften)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.

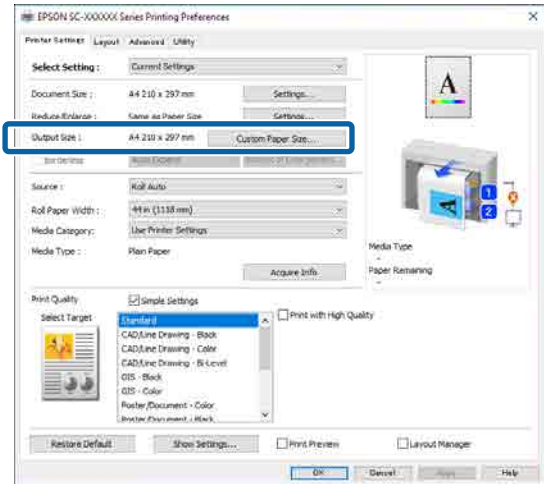


- 4** Legen Sie das **Seitenformat** fest. Stellen Sie das Papierformat ein, das beim Erstellen der Druckdaten in der Software festgelegt wurde.

Stellen Sie **Papiergröße** und **Verkl./Vergr.** gemäß dem eingelegten Papier ein.



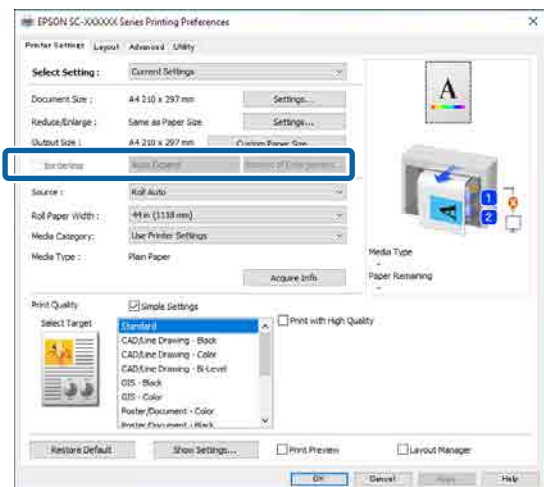
- 5** Stellen Sie das **Ausgabe-Papier** gemäß dem im Drucker eingelegten Papier ein.



- 6** Nehmen Sie die Einstellungen für den randlosen Druck vor.

Um ohne Rand zu drucken, wählen Sie **Randlos** aus.

Stellen Sie die Erweiterung und den Umfang der Vergrößerung nach Bedarf ein.



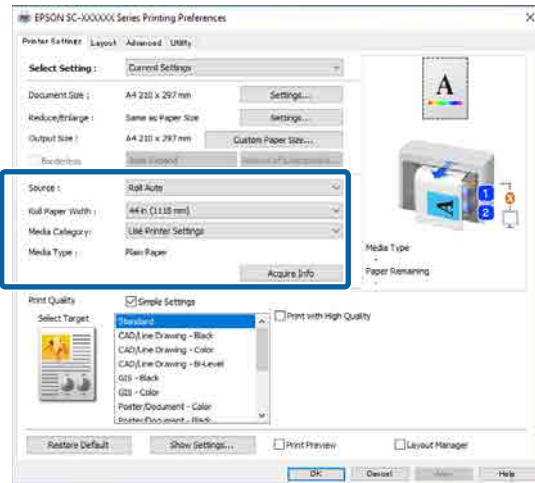
Hinweis:

Bestimmte Papiertypen unterstützt das randlose Drucken möglicherweise nicht und Sie können nicht randlos drucken.

Standardbedienung

7 Stellen Sie **Quelle**, **Rollenpapierbreite**, **Medienkategorie** und **Medium** ein.

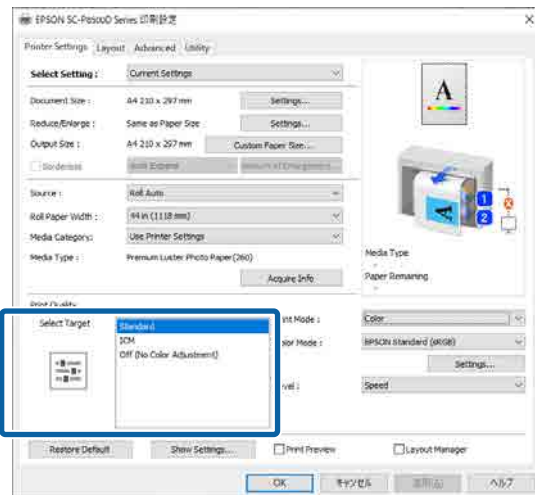
Klicken Sie auf **Info abrufen**, um die Angaben über das im Drucker einglegte Papier anzuzeigen.



8 Legen Sie die Druckqualität fest. Stellen Sie **Ziel wählen** ein.

SC-P Serie

Wählen Sie **Ziel wählen** aus. Stellen Sie nach Bedarf **Druckmodus**, **Farbmodus** und **Stufe** ein.

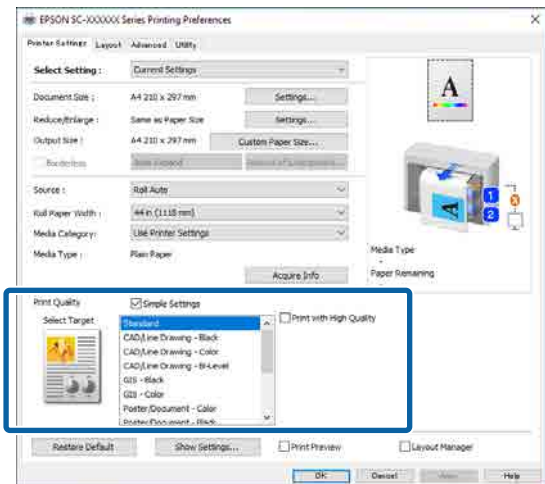


SC-T Serie

Wählen Sie ggf. **Einfache Einstellungen** aus.

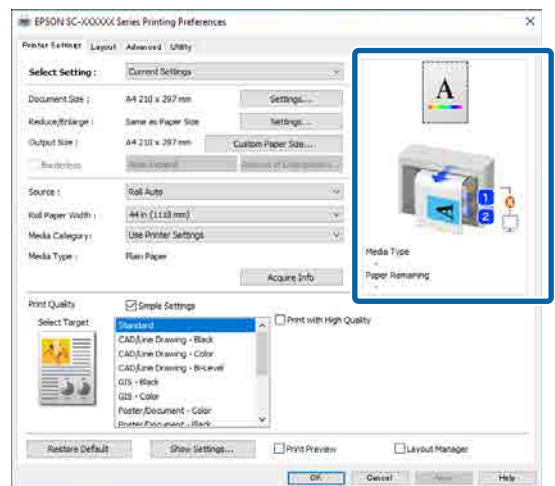
Wenn Sie in hoher Qualität drucken möchten, wählen Sie **Mit hoher Qualität drucken**.

Sie können detaillierte Einstellungen zur Druckqualität vorzunehmen, indem Sie **Einfache Einstellungen** löschen.



9 Überprüfen Sie die Einstellungen.

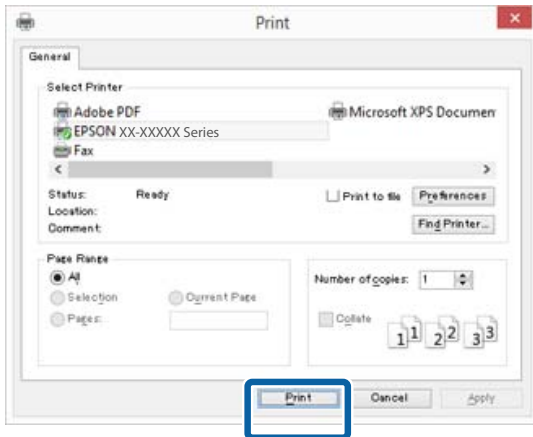
Die Einstellungen sind in der Abbildung rechts zu sehen, überprüfen Sie, ob alles richtig ist.



10 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Standardbedienung

- 11** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

Dialogfenster während des Drucks

Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (der Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.



Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt oder eine Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standardbedienung

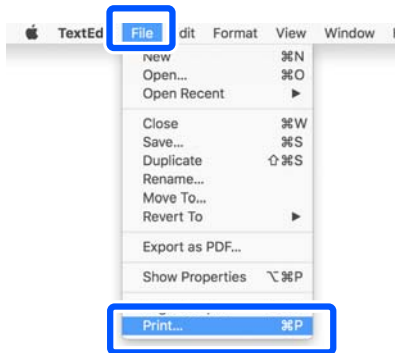
Standarddruckmethoden (Mac)

1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

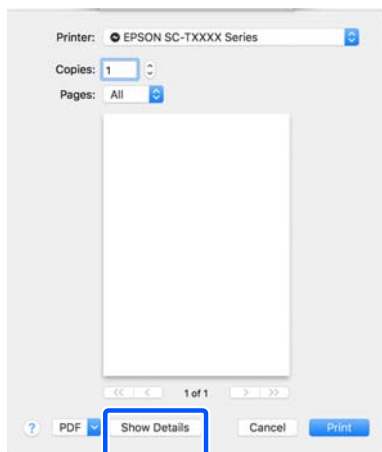
📄 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 45

📄 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 53

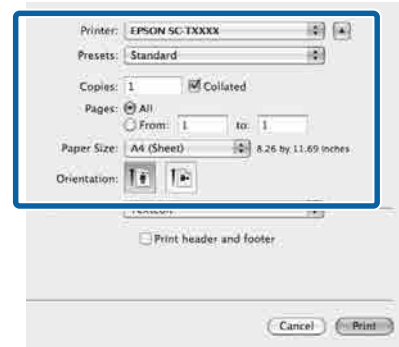
2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)** der Anwendung.



3 Klicken Sie unten im Bildschirm auf **Show Details (Details anzeigen)**.

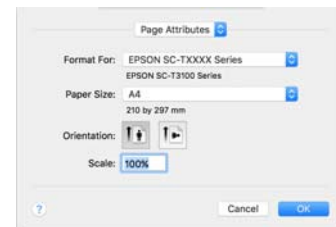


Unter Mac OS X v10.6 und v10.5 klicken Sie auf den Pfeil (▼) auf dem Bildschirm mit den Seiteneinstellungen, um die Punkte einzustellen.



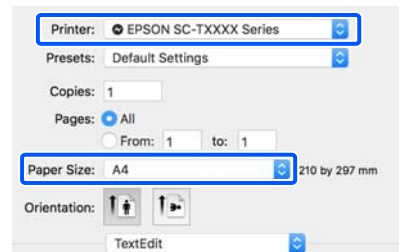
Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungen auf dem Druckbildschirm nicht angezeigt werden, klicken Sie im Menü **File (Datei)** auf die Option „Seiteneinstellungen“ (z. B. **Page Setup (Papierformat)**).



4 Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist und stellen Sie dann das Papierformat ein.


Stellen Sie in **Papiergröße** das Papierformat, die randlose Druckmethode und die Papierquelle ein.

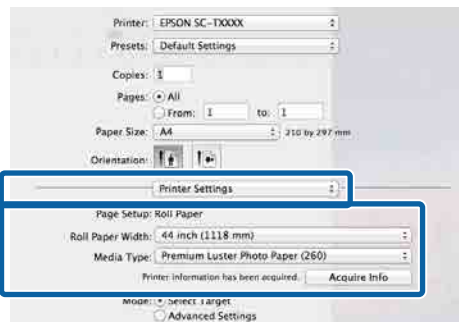


Standardbedienung

- 5** Wählen Sie in der Liste **Druckereinstellungen** aus und überprüfen Sie die Einstellungen des Druckpapiers.

Wenn beim Öffnen des Druckertreibers **Auto** für den Rollenwechsel ausgewählt wird, werden der Papiertyp und die Papierbreite für das derzeit vom Drucker verwendete Rollenpapier ausgewählt. Beim Drucken wird das zu bedruckende Rollenpapier gemäß der Einstellung **Auto** im Menü **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Rollenwechsel** gewechselt.

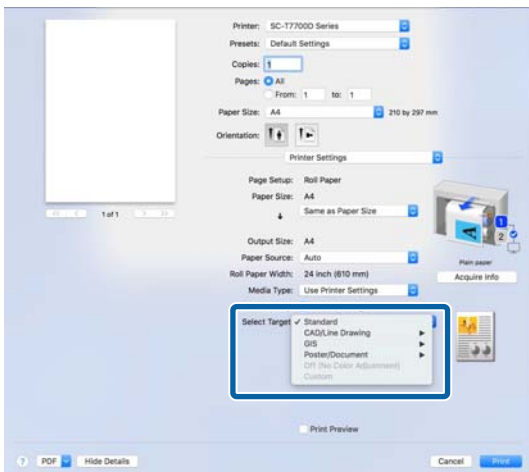
 „Automatischer Rollenpapierwechsel für den Druck (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 99



Wenn der angezeigte Inhalt nicht Ihren Vorstellungen entspricht, ändern Sie das Druckerpapier auf das gewünschte Papier und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Info abrufen**. Die Druckerinformationen werden erneut abgerufen und die Einstellungen aktualisiert.

- 6** Wählen Sie den Verwendungszweck des Druckmaterials aus.

Wählen Sie eine Option gemäß dem Dokumenttyp und dessen Verwendung.

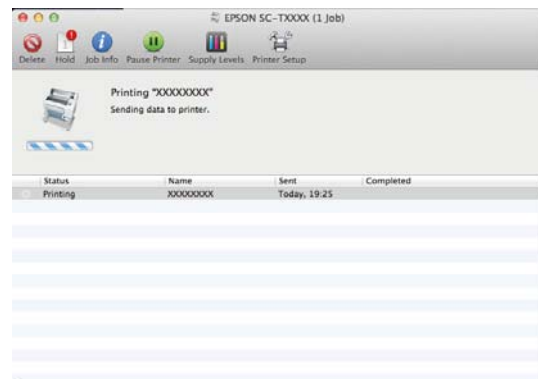


Um die Farbkorrekturmethode oder Farbanpassungen im Detail an Ihre Einstellungen anzupassen, wählen Sie **Erweiterte Einstellungen als Moduseinstellungen**.

- 7** Überprüfen Sie die Einstellungen.
Die Einstellungen sind in der Abbildung rechts zu sehen, überprüfen Sie, ob alles richtig ist.
- 8** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Das Druckersymbol wird während des Druckvorgangs im Dock angezeigt. Klicken Sie zur Statusanzeige auf das Druckersymbol. Sie können den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags und die Druckerstatusinformationen prüfen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standardbedienung

Druckbereich

In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

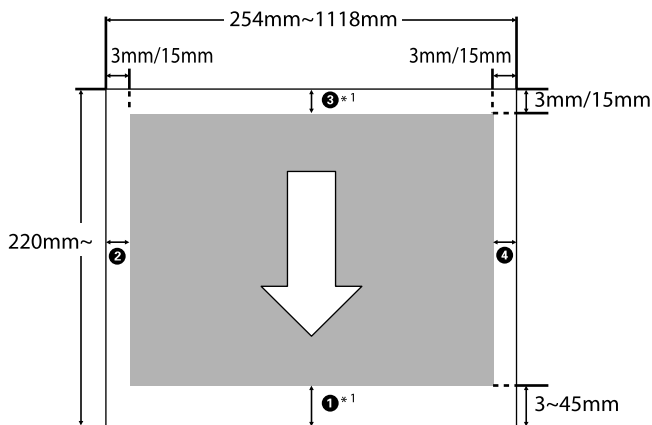
Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Wenn beispielsweise in den Druckermenüs 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Beim randlosen Druck der linken und der rechten Seite sind die linken und rechten Ränder 0 mm. Beim randlosen Druck auf allen Seiten werden die Ränder für alle Seiten auf 0 mm eingestellt.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



*1 Wenn Sie **Rollenpapier sparen** als **Rollenpapier-Option** auf der Registerkarte **Erweitert** im Druckertreiber auswählen, werden der obere und untere Rand des Papiers auf 0 mm gesetzt.

① bis ④ in der Abbildung stellen den oberen, unteren, linken und rechten Seitenrand dar. Bei randlosem Druck werden die folgenden Werte auf 0 mm eingestellt.

- Wenn Sie links/rechts randlos drucken: ②, ④

- Bei randlosem Druck aller Kanten: ①, ②, ③, ④

Andernfalls hängen die Ränder von den Einstellungen für **Ränder oben/unten** im Menü ab.

Einstellung für **Ränder oben/unten**

„Papiereinstellung“ auf Seite 149

Die anfänglichen Standardwerte sind 3 mm/15 mm.

Wichtig:

- Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.
- Auch wenn sich die Ränder ändern, ändert sich die Druckgröße nicht.

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier) (250)/ Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier) (250)/Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier) (260)/Premium Semimatte Photo Paper (Premium-Seidenmatt-Fotopapier) (260)

Wenn Sie das folgende Papier im Modus **CAD/ Strichzeichnung** drucken, sind die Werte für ① und ③ 3 mm.

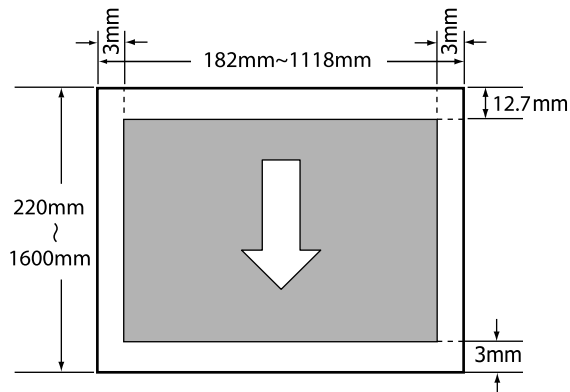
Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)

Einzelblatt-Druckbereich

Wenn Sie links und rechts randlos drucken, betragen der der linke und der rechte Rand 0 mm. (Randloser Druck ist bei Kartonpappe nicht möglich.)

Standardbedienung

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



Abschalten mithilfe von Abschalttimer

Der Drucker bietet die folgenden zwei Energieverwaltungsoptionen.

- ❑ **Ruhemodus**
Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, werden das Display des Bedienfelds, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.

Sie können die Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus durch Auswahl von Werten zwischen 1 und 120 Minuten festlegen. In der Werkseinstellung aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 15 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind.

Die Verzögerung vor dem Wechseln in den Ruhemodus kann im Menü **Allgemeine Einstellungen** geändert werden.

☞ „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

Hinweis:

Nach der Aktivierung des Ruhemodus wird das Bedienfeld-Display gelöscht, so als wäre das Gerät ausgeschaltet worden, die -Anzeige leuchtet jedoch weiter.

- ❑ **Abschalttimer**
Der Drucker ist mit einer Abschalttimer-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Funktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur automatischen Abschaltung des Druckers aus Werten zwischen 30 Minuten und 12 Stunden wählen. Werkseitig ist standardmäßig **Aus** eingestellt. Sie können die Option **Abschalttimer** im Menü **Allgemeine Einstellungen** einstellen.
☞ „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

Standardbedienung

Informationen zur Energieverwaltung

Sie können die Zeit bis zur Aktivierung der Energieverwaltung einstellen. Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Druckers. Bitte denken Sie an die Umweltfolgen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Abbrechen eines Druckauftrags

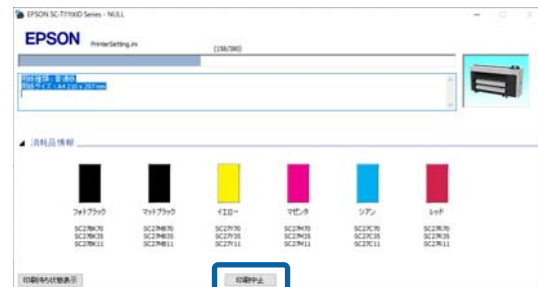
Je nach Situation gibt es mehrere Möglichkeiten, den Druckvorgang abzubrechen.

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

Abbrechen am Computer (Windows)

Wenn der Fortschrittsbalken angezeigt wird

Klicken Sie auf **Druck abbrechen**.



Wenn der Fortschrittsbalken nicht angezeigt wird

1

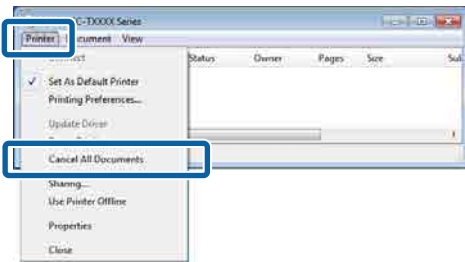
Klicken Sie während des Druckens auf das Druckersymbol in der Taskleiste.

Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

Standardbedienung

- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Daten des Drucks, den Sie abbrechen möchten, um das Dokumentmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf **Cancel (Abbrechen)**.

Um alle Druckdaten zu löschen, klicken Sie im Menü **Printer (Drucker)** auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)**.



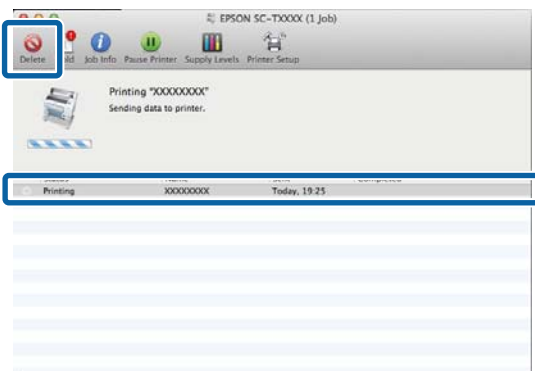
Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen am Computer (Mac)

- 1** Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock.



- 2** Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen am Drucker

Drücken Sie auf die Taste **II**, wählen Sie auf dem Bildschirm **Abbrechen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Es kann etwas dauern, bis der Drucker wieder in den Bereitstatus zurückkehrt.

Hinweis:

Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Zum Löschen von Druckaufträgen in der Druckwarteschlange siehe „Abbrechen am Computer“ im vorherigen Abschnitt.

Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit

Adobe® PostScript® 3™ - Erweiterungseinheit

Der Drucker ist serienmäßig mit der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit ausgestattet. (Bei bestimmten Modellen nicht im Lieferumfang enthalten.)

Die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit ermöglicht Ihnen die Ausgabe, ohne dass Sie die Schriftarten ersetzen müssen, da sie die in Windows und Mac installierten Schriftarten enthält.

Sie können auch die Funktion PS Folder verwenden, um Dateien wie PDF und EPS ohne eine andere Anwendung zu drucken. Verwenden Sie den PS-Druckertreiber, wenn Sie mit der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit drucken.

Weitere Details zur Verwendung der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit finden Sie auf dem mitgelieferten Merkblatt „Installation der Software“. Die Installationsanweisungen finden Sie auf der mitgelieferten CD.

Beim Drucken fällt die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit aus oder wird unterbrochen

In folgenden Fällen können Sie mit der Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit nicht drucken.

■ Die Breite des Drucks überschreitet die Druckerbreite.

Passen Sie die Eingabedaten oder die Druckeinstellungen für die Druckbreite an die Breite des Druckers an.

Das Problem kann auch durch die Aktivierung von Autom. Drehen gelöst werden.

■ Es wurde ein nicht unterstützter Papiertyp ausgewählt.

Überprüfen Sie den Papiertyp und drucken Sie erneut.

■ Die Eingabedaten sind beschädigt.

Überprüfen Sie die Druckdaten, wenn das Problem auftritt. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Daten.

■ Die Druckdaten für den Prozess sind zu kompliziert.

Verringern Sie in diesem Fall das PDF-Rendering-Level in den **Druckereinstellungen — PS-Einstellungen**. (nur beim Drucken von PDF-Dateien)

■ Die Dateigröße der Druckdaten überschreitet das Maximum.

Die Datei darf höchstens 2 GB groß sein.

Hinweis:


Wenn ein Problem auftritt, aktivieren Sie das Drucken des PS-Fehlerlatts in den **Druckereinstellungen — PS-Einstellungen**, um die Fehlerdetails auszudrucken.

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)

Wenn Sie die optionale SSD Unit (SSD-Einheit) anschließen, können Sie Dokumente auf der SSD speichern und bei Bedarf anzeigen, drucken oder als Datei ausgeben.

Standardmäßig installiert bei SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie. Sie können auch die gescannten Daten speichern.

 „Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 145

Der Speicherplatz für Daten wird als „Speicher“ bezeichnet. Wenn Sie häufig genutzte Daten im Speicher speichern, können Sie sie schnell und einfach ausdrucken, ohne einen Computer zu benutzen.

 **Wichtig:**

Die gespeicherten Daten können in den folgenden Situationen verloren gehen oder beschädigt werden.

- Wenn die Festplatte von statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen beeinträchtigt wird
- Wenn die Festplatte unsachgemäß verwendet wurde
- Nach einer Fehlfunktion oder Reparatur
- Wenn die Festplatte von einer Naturkatastrophe beschädigt wurde

Wir haften unter keinen Umständen für Datenverluste, Datenbeschädigungen oder Probleme, auch nicht auf die oben genannten und innerhalb der Garantiezeit. Beachten Sie, dass wir auch nicht für die Wiederherstellung verlorener oder beschädigter Daten verantwortlich sind.

Hinweis:

*Wenn Sie die SSD Unit (SSD-Einheit) entfernen, wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** — **Systemadministration** — **Deaktivieren der optionalen Speichereinheit**.*

Typ		Erläuterung
Freigegebener Speicher	Freigegebener Speicher (fest)	Die Dokumente können von allen gespeichert und verwendet werden. Sie können den Ordernamen nicht ändern und kein Passwort festlegen. Außerdem können Sie den Speicherplatz nicht löschen.
	Freigegebener Speicher	Sie können zur Organisation Ihrer Dokumente mehrere Speicherbereiche erstellen. Sie können ein Passwort für den Speicher festlegen, um das Speichern und die Verwendung von Dokumenten auf eine bestimmte Anzahl der Benutzer zu beschränken. Sie können auch ein Passwort für jedes Dokument festlegen, um den Zugriff darauf zu beschränken.
Persönlicher Ordner		Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, können nur angemeldete Benutzer Dokumente speichern und verwenden. Der Ordner wird nicht angezeigt, wenn sich andere Benutzer anmelden. Jeder Benutzer kann nur einen persönlichen Ordner haben.

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) über den Druckertreiber

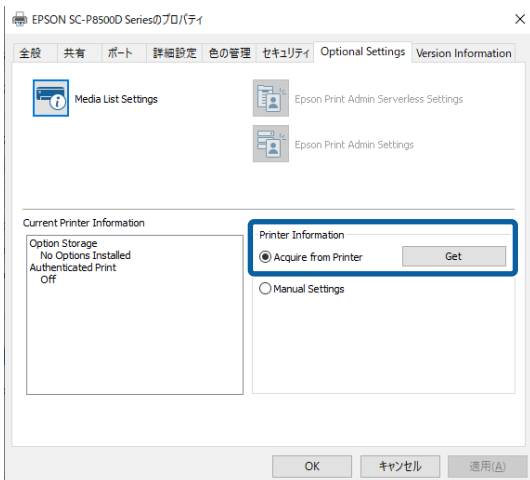
Nehmen Sie auf dem Bildschirm des Druckertreibers die entsprechenden Einstellungen vor, um die SSD Unit (SSD-Einheit) über den Druckertreiber zu verwenden.

Windows

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm Druckereigenschaften die Option „Einstellungen“.

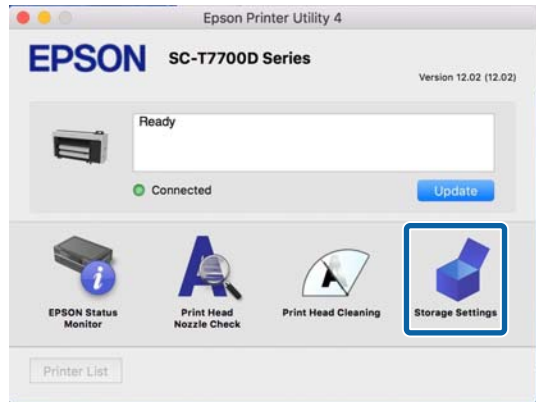
2 Wählen Sie **Von Drucker abrufen**, und drücken Sie dann **Holen**.

Wenn **Extraspeicher: Verfügbar** im Abschnitt **Aktuelle Druckerinformationen** angezeigt wird, können Sie die SSD Unit (SSD-Einheit) verwenden.

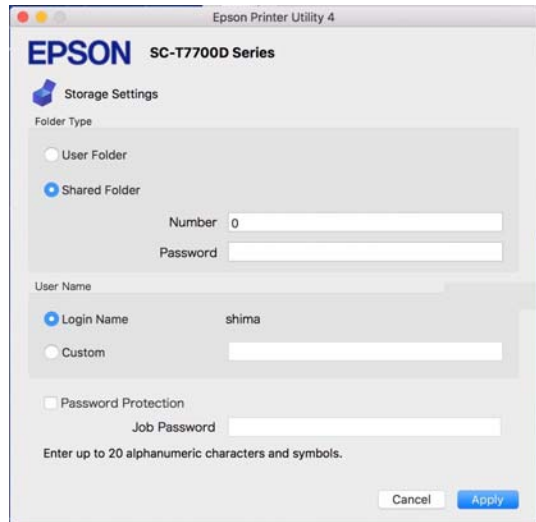


Mac

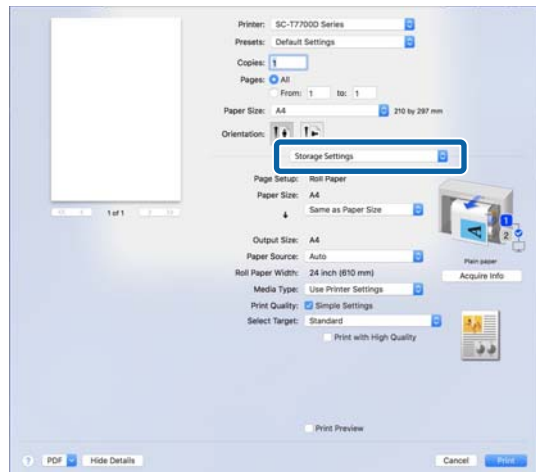
1 Wählen Sie **Speichereinstellungen** auf dem Bildschirm „Druckereigenschaften“ aus.



2 Nehmen Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm **Speichereinstellungen** vor.



Jetzt können Sie die SSD Unit (SSD-Einheit) verwenden.




Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)

Erstellen eines Speicherplatzes

Ein Administrator oder ein Benutzer kann einen freigegebenen Speicherplatz erstellen. Benutzer können jedoch nur dann Speicherbereiche erstellen, wenn **Menü — Allgemeine Einstellungen — Speichereinstellungen — Zugangssteuerung für Freigabeordner — Zugriff auf Erlaubt und Vorgangsberechtigung auf Benutzer** eingestellt sind.

Sie können keinen **Persönlicher Ordner** erstellen.

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers  aus.
- 2 Geben Sie auf dem Bildschirm „Speichereinstellungen“ für jeden Punkt einen Wert ein.
 - Speichernummer:
Wenn keine Nummer eingegeben wird, wird sie automatisch vergeben.
 - Name des Ordners (erforderlicher Punkt):
Geben Sie einen Namen mit höchstens 30 Zeichen ein.
 - Speicher-Kennwort:
Legen Sie ein Kennwort fest, um die Verwendung des Speicherplatzes einzuschränken. Sobald ein Kennwort festgelegt ist, müssen Sie es eingeben, um Dokumente im Speicher zu speichern, Dokumente im Speicher anzuzeigen und Speichervorgänge durchzuführen.
 - Einstellungen für die automatische Dateilöschung:
Sie können festlegen, ob gespeicherte Dokumente automatisch gelöscht werden sollen.

Speichern der Daten im Speicher

Speichern eines Dokuments auf Ihrem Computer in einem Speicher (Windows)

Wenn Sie ein Dokument über den Druckertreiber ausdrucken, können Sie den Speicherort für das Dokument auswählen. Sie können die Druckdaten auch im Speicher speichern, ohne das Dokument zu drucken.

- 1 Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Erweitert**.
- 2 Wählen Sie **In Speicher ablegen und drucken** unter **Auftragsart** aus.

Hinweis:

Wählen Sie **Im Speicher speichern** unter **Auftragsart** aus, wenn Sie die Druckdaten im Speicher ablegen möchten, ohne das Dokument zu drucken.

- 3 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 4 Wenn der Name des Ordners, in dem Sie speichern möchten, auf dem Bildschirm „Speichereinstellungen“ nicht unter **Ordnername** angezeigt wird, klicken Sie auf **Speichereinstellungen**. Fügen Sie den Ordnernamen unter **Folder List (Printer) Ordnerliste (Drucker)** hinzu und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

Wenn der Name des Ordners, in dem Sie speichern möchten, nicht in **Folder List (Printer) Ordnerliste (Drucker)** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ordnerliste aktualisieren**. Warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)

- Wählen Sie unter **Ordnername** auf dem Bildschirm „Speichereinstellungen“ den Namen des Ordners aus, in dem Sie speichern möchten.

Hinweis:

Wenn Sie das **Kennwort** nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

- Stellen Sie bei Bedarf weitere Punkte ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Wenn Sie die Auflösung der Druckdaten beim Speichern ändern möchten, klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungen — Druckqualität — Erweiterte Einstellungen**. Legen Sie die Druckqualität auf dem Bildschirm „Qualitätsoptionen“ fest und klicken Sie dann auf **OK**.
- Stellen Sie jeden Punkt auf der Registerkarte **Druckereinstellungen** und auf der Registerkarte **Erweitert** ein und klicken Sie dann auf **OK**.
- Klicken Sie auf **Drucken**.

Speichern eines Dokuments auf Ihrem Computer in einem Speicher (Mac)

Wenn Sie ein Dokument über den Druckertreiber ausdrucken, können Sie den Speicherort für das Dokument auswählen. Sie können die Druckdaten auch im Speicher speichern, ohne das Dokument zu drucken.

- Klicken Sie auf **Speichereinstellungen** auf dem Bildschirm des Druckertreibers Epson Printer Utility.
- Legen Sie den Speicherort fest, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Wählen Sie im Popup-Menü des Druckertreibers die Option „Druckereinstellungen“.

- Wählen Sie als Druckmethode **In Speicher ablegen und drucken**.

Hinweis:

Wählen Sie **Dateispeicherung** als Druckmethode, wenn Sie die Druckdaten im Speicher ablegen möchten, ohne das Dokument zu drucken.

- Stellen Sie bei Bedarf weitere Punkte ein.
- Klicken Sie auf „Drucken“.

Speichern von Daten des Speichergeräts in einem Speicherplatz

Sie können Daten gleichzeitig drucken und speichern. Sie können auch nur die Daten speichern.

- Schließen Sie das Speichergerät an den USB-Speicheranschluss des Druckers an.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Speichergerät**.
- Wählen Sie den Typ der Daten, die Sie speichern möchten, und wählen Sie dann eine Datei aus.
- Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und dann **Dateispeicherung** aus.
- Legen Sie für **Dateispeicherung** **Ein** fest.
- Geben Sie den Speicherort an und ändern Sie dann nach Bedarf weitere Einstellungen.

Hinweis:


Wählen Sie unter **Einstellung**, ob Sie die Datei gleichzeitig speichern und drucken möchten.

- Tippen Sie auf \diamond .

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)

Verwendung gespeicherter Daten

Drucken der Daten im Speicher

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speicher** aus.
- 2 Wählen Sie den Speicherplatz aus, wo das zu druckende Dokument gespeichert ist, und wählen Sie dann **Öffnen** aus.
- 3 Wählen Sie die Datei aus.
- 4 Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest.
- 5 Nehmen Sie die notwendigen Druckereinstellungen vor.
- 6 Tippen Sie auf .

Verwaltung von Speicherbereichen und Dokumenten

Suche nach Speicherorten und Dokumenten

Sie können mit folgenden Schlüsselwörtern nach Speicherorten und Dokumenten suchen.

- Wenn Sie nach einem Speicherort suchen:
Speichernummer oder Ordnername
- Wenn Sie nach einem Dokument suchen:
Dokumentname oder Benutzername

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speicher** aus.
- 2 Geben Sie ein Schlüsselwort in das Suchfeld auf dem Bildschirm „Speicherliste“ ein.

Suchen Sie nach einem Dokument genauso wie auf dem Bildschirm „Dokumentenliste“.

Auswahl eines Dokuments aus dem Speicher

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speicher** aus.
- 2 Wählen Sie den Speicherort aus, in dem sich das zu löschende Dokument befindet, und wählen Sie dann **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie das Dokument aus und wählen Sie dann **Löschen**.

Sie können auch mehrere Dokumente auswählen und gleichzeitig löschen.

Ändern des Speicherzeitraums oder der Einstellung auf „Unbestimmt“

Dokumente im Speicher werden standardmäßig nicht automatisch gelöscht.

Der Administrator oder Benutzer kann den Speicherzeitraum ändern oder auf unbestimmte Zeit einstellen. Benutzer können diese Einstellung jedoch nur dann ändern, wenn **Menü — Allgemeine Einstellungen — Speichereinstellungen — Zugangssteuerung für Freigabeordner — Zugriff auf Erlaubt und Berechtigung automatische Löscheinstellung** auf **Benutzer** eingestellt ist.

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen — Speichereinstellungen — Dateiverwaltung für Freigabeordner**.
- 3 Ändern Sie den Speicherzeitraums.

Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)

Löschen eines Speicherplatzes

Ein Administrator oder ein Benutzer kann einen freigegebenen Speicherplatz löschen. Benutzer können jedoch nur dann Speicherbereiche löschen, wenn **Menü — Allgemeine Einstellungen — Speichereinstellungen — Zugangssteuerung für Freigabeordner — Zugriff auf Erlaubt und Vorgangsberechtigung** auf **Benutzer** eingestellt sind.

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speicher** aus.
- 2 Wählen Sie den Speicherplatz aus, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Löschen**.
 - Wenn für den Speicherplatz ein Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie das Kennwort eingeben. Administratoren können jedoch ohne Eingabe des Kennworts löschen.
 - Sie können einen Speicherplatz, der ein Dokument mit einem Kennwort enthält, nicht löschen. Er kann jedoch von Administratoren weiterhin gelöscht werden.
 - Wenn Sie einen Speicherplatz löschen, werden auch alle Dokumente aus diesem Speicher gelöscht.

Einschränkung von Vorgängen für freigegebene Speicherplätze

Legen Sie fest, ob nur Administratoren oder auch andere Benutzer freigegebene Speicherbereiche verwenden dürfen.

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen — Speichereinstellungen — Zugangssteuerung für Freigabeordner — Vorgangsberechtigung**.
- 3 Wählen Sie **Benutzer** oder **Nur Administrator**.

Verschiedene Druckmethoden

Verschiedene Druckmethoden

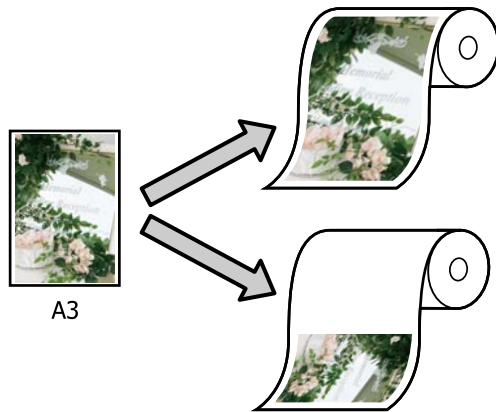
Vergößerungen und horizontale und vertikale Banner

Der Druckertreiber kann Dokumente für verschiedene Papierformate vergrößern oder verkleinern. Dafür gibt es drei Einstellmethoden.

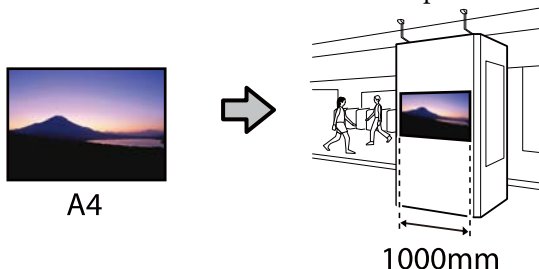
Bevor Sie nicht-standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, geben Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber ein.

[„Drucken mit nicht standardisierten Größen“ auf Seite 95](#)

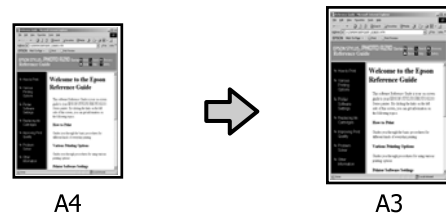
- ❑ An die Rollenpapierbreite anpassen
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



- ❑ Größe angeben
Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor festlegen. Verwenden Sie diese Methode für Nichtstandard-Papierformate.



- ❑ An Ausgabegröße anpassen
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.

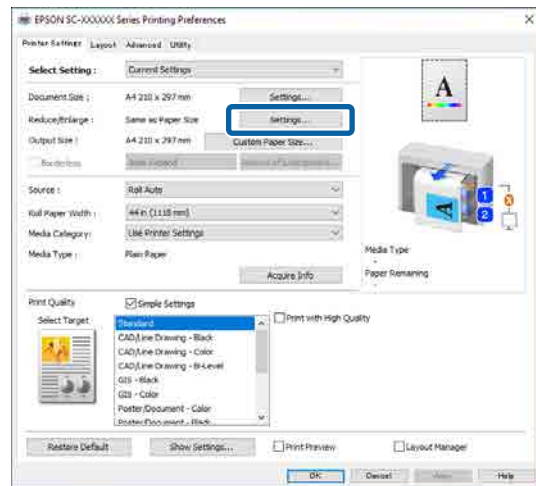


Anpassen von Dokumenten an die Breite des Rollenpapiers

Einstellungen unter Windows

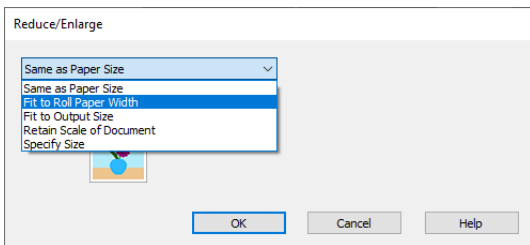
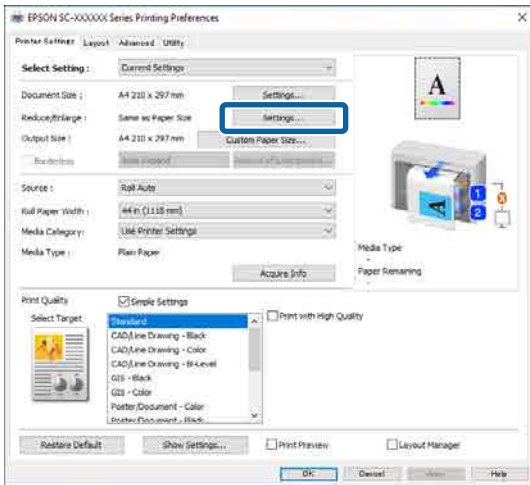
- 1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und stellen Sie unter **Seitenformat** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Daten.

[„Standarddruckmethoden\(Windows\)“ auf Seite 74](#)

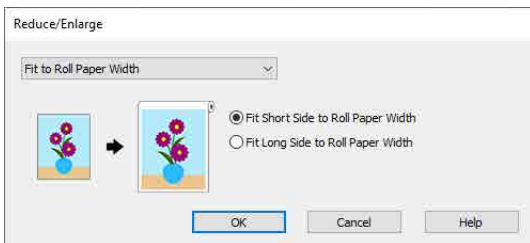


Verschiedene Druckmethoden

- 2** Wählen Sie **Einstellungen** — **An die Rollenpapierbreite anpassen**.



- 3** Wählen Sie **Kurze Seite an RP-Breite anp.** oder **Lange Seite an RP-Breite anp.**



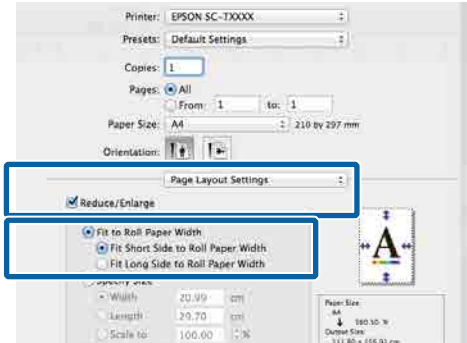
- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

- 1** Rufen Sie den Bildschirm „Drucken“ auf, wählen Sie **Seitenlayouteinstellungen** aus der Liste aus und dann **Verkl./Vergr.**

📖 „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78

- 2** Wählen Sie **An die Rollenpapierbreite anpassen** aus, und wählen Sie dann aus, ob die kurze Seite des Dokuments an die Rollenpapierbreite oder die lange Seite an die Rollenpapierbreite angepasst werden soll.



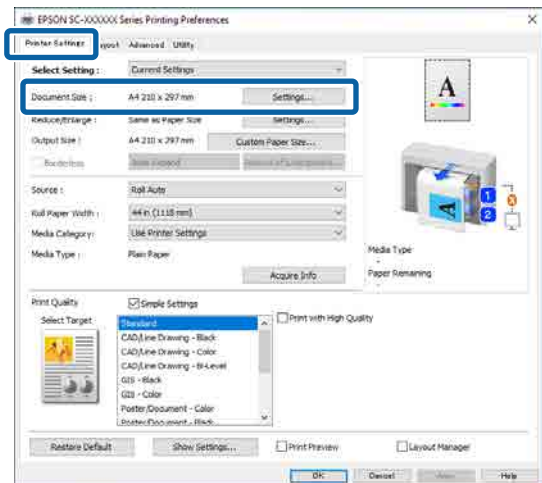
- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Auswählen eines Papierformats

Einstellungen unter Windows

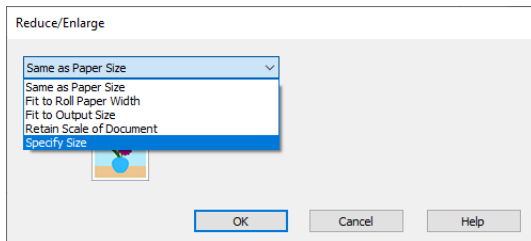
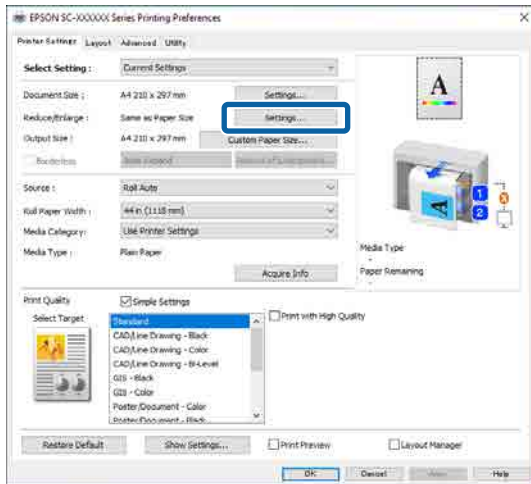
- 1** Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und stellen Sie unter **Seitenformat** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Daten.

📖 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74

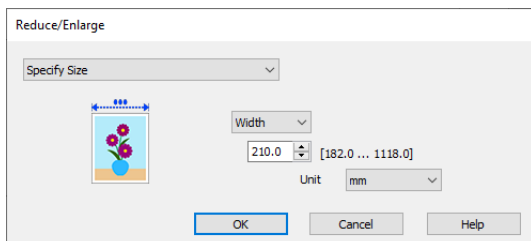


Verschiedene Druckmethoden

2 Wählen Sie Einstellungen — Größe angeben.



3 Legen Sie die Größe fest.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

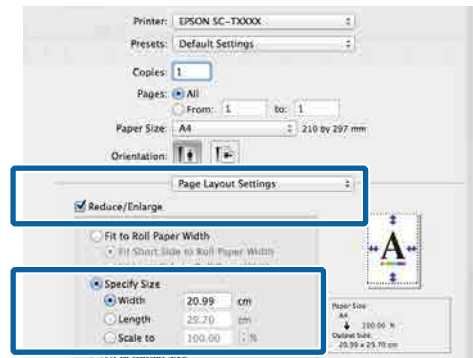
Einstellungen unter Mac

1 Rufen Sie den Bildschirm „Drucken“ auf, wählen Sie **Seitenlayouteinstellungen** aus der Liste aus und dann **Verkl./Vergr.**

„Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78

2 Wählen Sie **Größe angeben**, und wählen Sie dann eine Methode zur Größenangabe aus, um die Größe festzulegen.

Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.



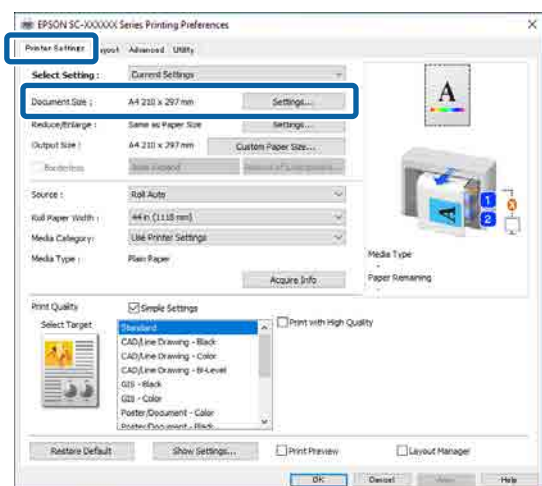
3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Anpassen von Dokumenten an die Ausgabegröße

Einstellungen unter Windows

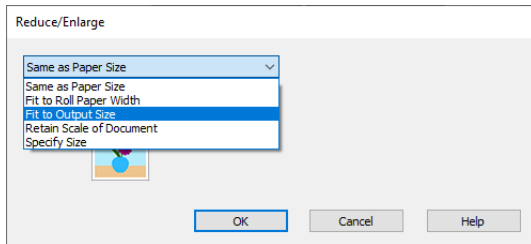
1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und stellen Sie unter **Seitenformat** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Daten.

„Anzeigen des Einstellungsfensters“ auf Seite 133

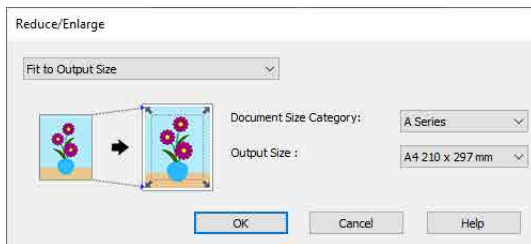


Verschiedene Druckmethoden

- 2** Wählen Sie **Einstellungen** — **An Ausgabegröße anpassen**.



- 3** Wählen Sie das Papierformat für das Drucken aus.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Hinweis:

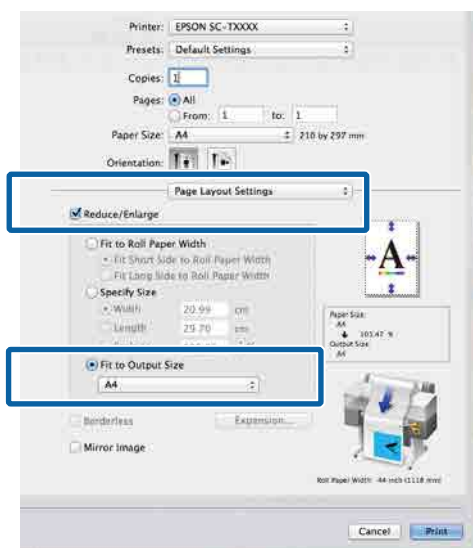
Sie können auch entsprechend dem Ausgabeformat drucken, indem Sie **Scale to fit paper size (Auf Papierformat skalieren)** im Abschnitt **Paper Handling (Papierhandhabung)** auf dem Druckbildschirm auswählen.

Einstellungen unter Mac

- 1** Rufen Sie den Bildschirm „Drucken“ auf, wählen Sie **Seitenlayouteinstellungen** aus der Liste aus und dann **Verkl./Vergr.**

☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78

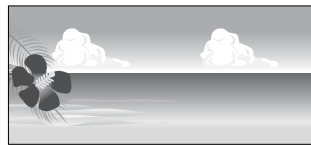
- 2** Wählen Sie **An Ausgabegröße anpassen** aus und wählen Sie dann das Format des im Drucker eingelegten Papiers.



Verschiedene Druckmethoden

Drucken mit nicht standardisierten Größen

Bevor Sie nicht standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, speichern Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber. Sobald sie im Druckertreiber gespeichert wurden, können benutzerdefinierte Größen in der Anwendung Papierformat und anderen Druckdialogen ausgewählt werden.



Die folgenden Größen können verwendet werden.


Papierbreite	182 bis 1.118 mm
Papierhöhe	Windows: 205 bis 91.000 mm Mac OS X: 127 bis 15.240 mm

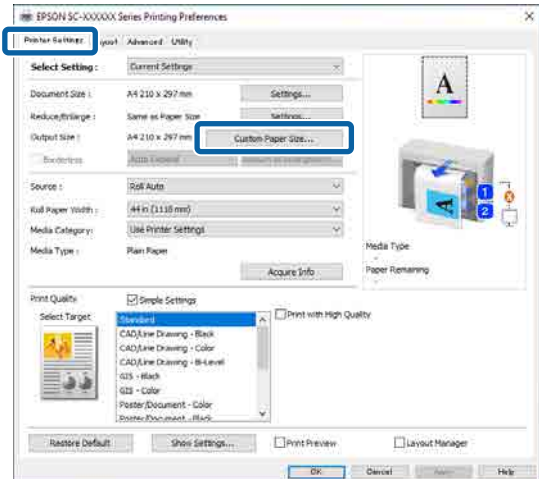
Wichtig:

- Das kleinste vom Drucker unterstützte Format ist 254 mm breit × 127 mm lang. Wenn eine kleinere Größe in den Druckertreiber als **Benutzerdefinierte Papiergröße...** eingegeben wird, druckt das Dokument die Ränder, die größer sind als angenommen und danach beschnitten werden müssen.
- Unter Mac OS X können Sie unter Custom Paper Sizes (Eigene Papierformate) zwar größere Papierformate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, diese werden aber nicht richtig gedruckt.
- Die verfügbare Ausgabegröße ist je nach Anwendungsprogramm begrenzt.

Einstellungen unter Windows

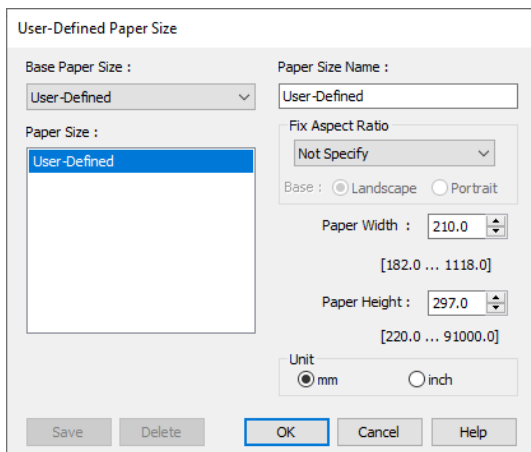
- 1** Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und klicken Sie dann auf **Benutzerdefinierte Papiergröße...**

 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74



- 2** Stellen Sie im Bildschirm Benutzerdefinierte Papiergröße... das gewünschte Papierformat ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

- Geben Sie den Papiernamen in das Feld **Papierformatname** ein.
- Wählen Sie unter **Standardpapierformat** ein Standardformat aus, das dem Format des zu verwendenden Papiers nahe kommt, um die Werte **Papierbreite** und **Papier-Länge** anzuzeigen.
- Wenn Sie ein Seitenverhältnis unter **Seitenverhältnis festlegen** auswählen und **Querformat** oder **Hochformat** als **Standard** auswählen, können Sie die Größe festlegen, indem Sie einfach einen Wert unter **Papierbreite** oder **Papier-Länge** eingeben.



Verschiedene Druckmethoden

Hinweis:

- Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- Um ein gespeichertes Papierformat zu löschen, wählen Sie den Namen des Papierformats aus der Liste links im Bildschirm und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3

Klicken Sie auf **OK**.

Jetzt können Sie das neue Papierformat unter **Papiergröße** auf dem Bildschirm Druckereinstellungen auswählen.

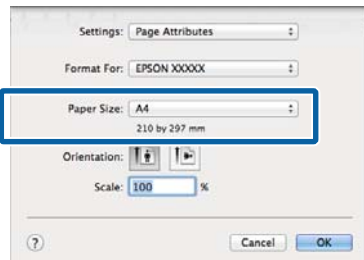
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Einstellungen unter Mac

1

Rufen Sie den Bildschirm „Drucken“ auf, und wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papierformat)** aus.

☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78

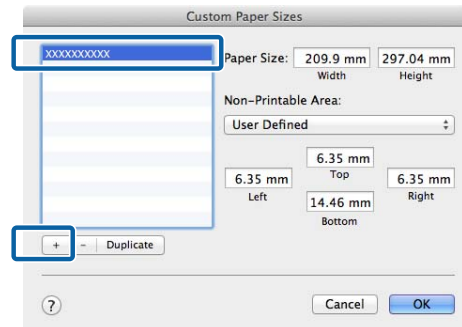


Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

2

Klicken Sie auf + und geben Sie dann den Papierformatnamen ein.

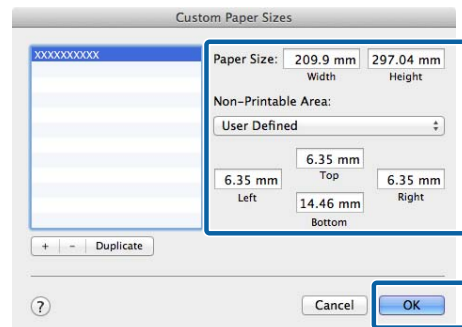


3

Geben Sie unter die Werte für **Width (Breite)** und **Height (Höhe)** für das **Paper Size (Papierformat)** ein, geben Sie die Ränder an und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Bereiche der Seiten- und Randgrößen, die angegeben werden können, weichen je nach Druckermodell und den am Drucker vorgenommenen Einstellungen ab.

☞ „Druckbereich“ auf Seite 80



Hinweis:

- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu bearbeiten, wählen Sie links den Namen aus der Liste.
- Um ein gespeichertes Papierformat zu duplizieren, wählen Sie den Namen aus der Liste links im Bildschirm und klicken Sie auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu löschen, wählen Sie es in der Liste links und klicken Sie auf **-**.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Verschiedene Druckmethoden

4

Klicken Sie auf **OK**.

Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listefeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Drucken von CAD-Zeichnungen

Dieser Drucker unterstützt HP-GL/2 und HP RTL, die für den Plotterdruck verwendet werden. Sie können mit einer der folgenden Methoden auf diesem Drucker CAD-Zeichnungen drucken.

- Drucken Sie über den Modus CAD/Strichzeichnung mit dem mitgelieferten Druckertreiber.
- Drucken mit der HP-GL/2- und HP-RTL-Emulation, die für den Plotterdruck verwendet wird.

Der Drucker schaltet automatisch zwischen normalem Druck und HP-GL/2- oder HP-RTL-Emulationsdruck um, je nachdem, welche Druckdaten er empfängt. Wenn die Umschaltung der Modi jedoch nicht korrekt erfolgt und der Druck nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, stellen Sie die **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Sprache/ Language — Netzwerk** auf HP-GL/2 ein.

Drucken mit dem Modus CAD/Strichzeichnung im Druckertreiber

Wenn Sie CAD-Zeichnungen aus einer Windows-Anwendung drucken, empfehlen wir Ihnen, den Modus CAD/Strichzeichnung im Druckertreiber zu verwenden.

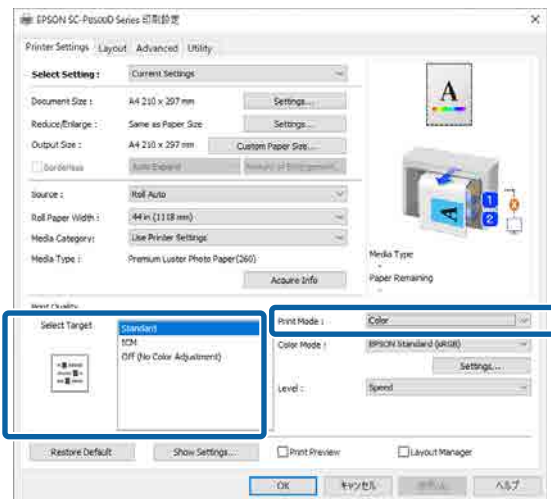
Verschiedene Druckmethoden

Windows

- 1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

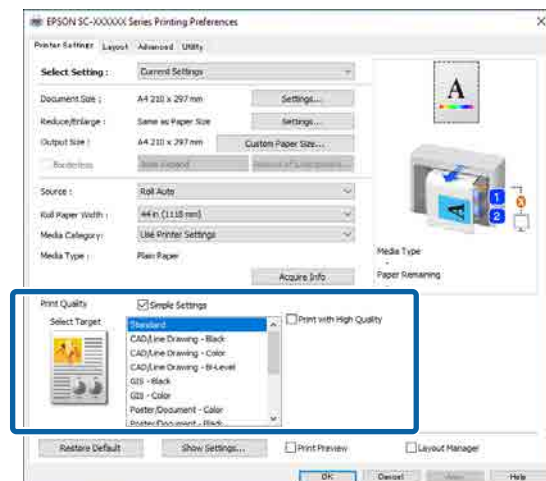
SC-P Serie

Wählen Sie **Ziel wählen** in **Druckqualität** aus, und wählen Sie dann **Standard** aus. Unter **Druckmodus** wählen Sie **Farbe**, **Schwarz** oder **Schwarz (Binärbild)** aus.



SC-T Serie

Wählen Sie **Ziel wählen** in **Druckqualität** aus und wählen Sie dann **CAD/Strichzeichnung - Schwarz**, **CAD/Strichzeichnung - Farbe**, oder **CAD/Strichzeichnung - Binärbild** aus.



Hinweis:

CAD/Strichzeichnung - Schwarz, CAD/Strichzeichnung - Farbe, CAD/Strichzeichnung - Binärbild werden als Auswahlmöglichkeiten in **Ziel wählen** angezeigt, wenn ein geeigneter Papiertyp für den Druck von CAD-Zeichnungen ausgewählt wurde.

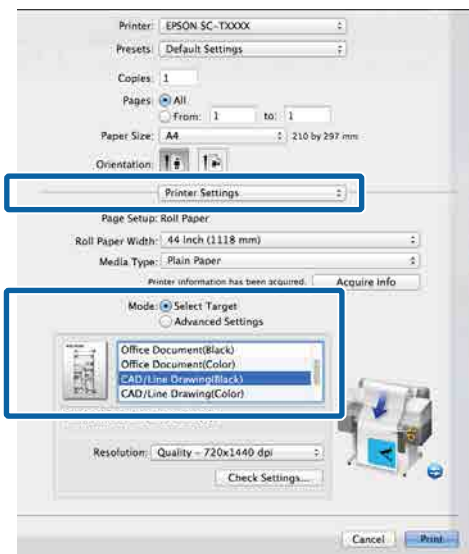
- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Mac

- 1 Rufen Sie den Bildschirm „Drucken“ auf und wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste aus.

☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78

- 2 Wählen Sie **Strichzeichnung** in **Druckqualität** aus.



- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken mit HP-GL/2 und HP RTL-Emulation

Der Drucker kann* HP-GL/2 (kompatibel mit HP Designjet 750C) und HP RTL emulieren.

Verschiedene Druckmethoden

Wenn Sie mit HP-GL/2 oder HP RTL aus Ihrer Software drucken möchten, stellen Sie das Ausgabegerät entsprechend Ihrem Modell wie folgt ein.

HP Designjet 750C C3196A

- * Nicht alle Funktionen werden unterstützt. Wenn Sie die Verwendung einer nicht getesteten Anwendung beabsichtigen, testen Sie die Ausgabe im Voraus.

Eine Liste der getesteten Anwendungen finden Sie auf der Epson Website unter <https://www.epson.com>.



Wichtig:

Der Drucker funktioniert möglicherweise nicht erwartungsgemäß, wenn das zu druckende Datenvolumen extrem groß ist.

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie mit der HP-GL/2- oder HP RTL-Emulation drucken.

- Einstellungen für HP-GL/2
Wenn Sie mit HP-GL/2 und HP RTL-Emulation drucken, wählen Sie **Druckereinstellungen** — **Eindeutige HP-GL/2-Einstellungen** in den **Allgemeine Einstellungen** des Druckers aus.

Automatischer Rollenpapierwechsel für den Druck (außer SC-P6500E Serie/ SC-T3700E Serie)

Sie können automatisch auf das passende Rollenpapier für einen Druckauftrag wechseln. Im Folgenden werden die Bedingungen und Prioritäten für Rollenpapierwechsel beschrieben.

Priorität	Einstellung	Inhalt
1	Papiertyp	Wechseln Sie zu Rollenpapier, das den gleichen Papiertyp wie der Druckauftrag hat.
2	Papierbreite	Wechseln Sie zu Rollenpapier, das die gleiche oder eine ähnliche Papierbreite wie der Druckauftrag hat.
3	Papierlänge	Wechseln Sie zu Rollenpapier mit weniger Restpapier.

Umschalten zwischen Rolle 1 und Rolle 2 je nach Papiertyp

Wenn Sie den Drucker häufig wie im folgenden Beispiel beschrieben verwenden, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen, um automatisch zwischen Rolle 1 und Rolle 2 zu wechseln und je nach Papiertyp zu drucken.

Beispiel für die Verwendung

Wenn Sie verschiedene Papiersorten für verschiedene Zwecke verwenden, z. B. Zeichnungen für interne Überprüfungen auf Normalpapier und Zeichnungen für Präsentationen oder Kundenvorlagen auf farbigem Druckpapier drucken.

Die folgende Erläuterung setzt voraus, dass das Papier wie folgt eingelegt ist. Die Breite der einzelnen Papiertypen muss gleich sein.

Rolle 1: Normalpapier

Rolle 2: Singleweight Matte Paper

Einstellungen bei Windows

1

Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Menü** — **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Papierquelleneinst.** — **Rollenwechsel** — **Auto** — **Papiertyp**.

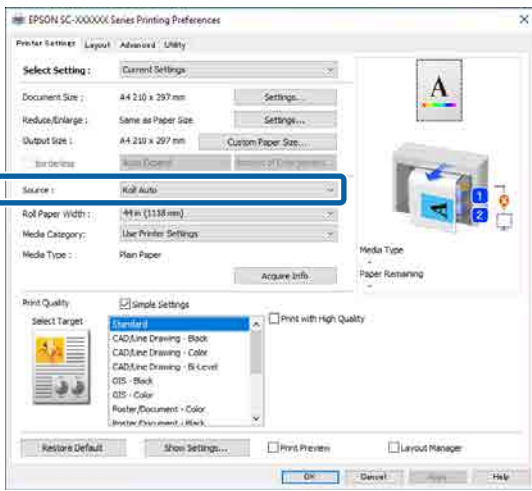
Verschiedene Druckmethoden

2 Wählen Sie die Typabstimmung.

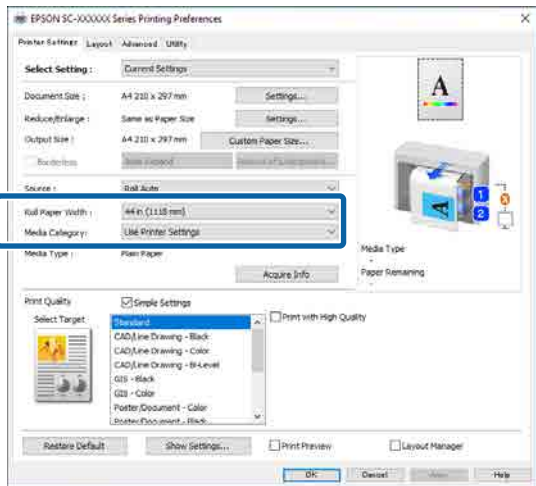
Hinweis:

Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird der Druck auch dann ausgeführt, wenn das im Drucker eingelegte Papier und der im Treiber ausgewählte Papiertyp nicht identisch sind.

3 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf, und wählen Sie **Autom. Rolle** als **Quelle** aus.



4 Wählen Sie den Papiertyp, den Sie bedrucken möchten, unter **Medienkategorie** — **Papiertyp**.



5 Nehmen Sie alle weiteren Einstellungen vor, wie z. B. die Seitenformat und **Druckqualität**, und drucken Sie dann.

Einstellungen unter Mac

1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Menü** — **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Papierquelleneinst.** — **Rollenwechsel** — **Auto** — **Papiertyp**.

2 Wählen Sie die Typabstimmung.

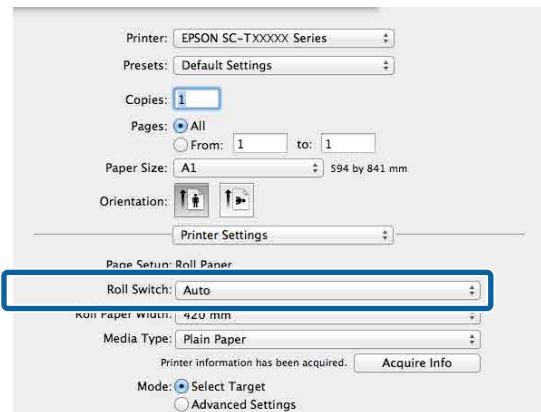
Hinweis:

Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird der Druck auch dann ausgeführt, wenn das im Drucker eingelegte Papier und der im Treiber ausgewählte Papiertyp nicht identisch sind.

3 Rufen Sie den Bildschirm „Drucken“ auf Ihrem Computer auf, überprüfen Sie, ob Rollenpapier als **Papiergröße** ausgewählt ist, und wählen Sie dann aus der Liste **Druckereinstellungen** aus der Liste aus.

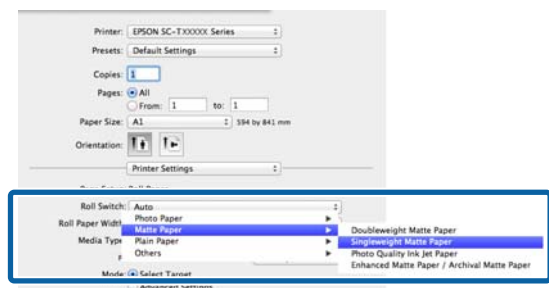
4 Überprüfen Sie, ob für den Rollenwechsel **Auto** angezeigt wird.

Wenn **Auto** nicht angezeigt wird, klicken Sie darauf und wählen Sie **Auto** aus.



5 Wählen Sie unter **Medium** den Papiertyp aus, den Sie bedrucken möchten.

In diesem Beispiel wählen Sie je nach Verwendungszweck **Normalpapier** oder **Singleweight Matte Paper** aus.



Verschiedene Druckmethoden

- 6** Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen vor, wie z. B. **Druckqualität** und drucken Sie dann.

Das **Medium entspricht nicht der Einstellung am Drucker**. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf „Ignorieren“.

Rollenwechsel zwischen Rolle 1 und Rolle 2 je nach Seitengröße

Wenn Sie den Drucker häufig wie im folgenden Beispiel beschrieben verwenden, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen, um automatisch zwischen Rolle 1 und Rolle 2 zu wechseln und je nach Seitenformat zu drucken.

Beispiel für die Verwendung

Beim Drucken von Zeichnungen in verschiedenen Größen, z. B. A0, A1, A2 und A3, wechselt der Drucker automatisch zum Rollenpapier mit den kleineren Rändern.

Die folgende Erläuterung setzt voraus, dass das Papier wie folgt eingelegt ist. Der Papiertyp muss derselbe Typ sein.

Rolle 1: Breite A2

Rolle 2: Breite A0

Einstellungen bei Windows

- 1** Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Rollenwechsel — Auto — Papierbreite** aus.

- 2** Wählen Sie **Ränder optimieren** oder **Breitenabstimmung**.

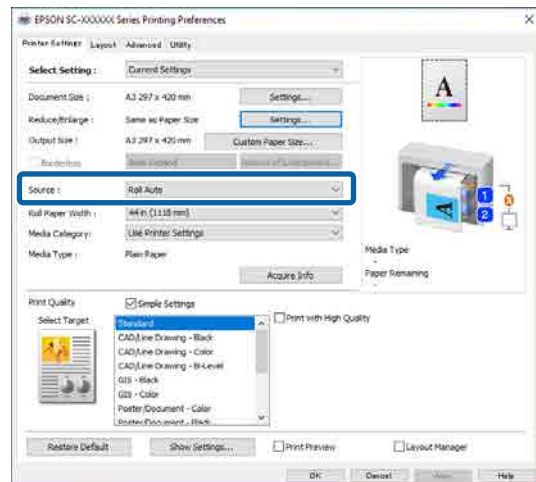
Wählen Sie **Ränder optimieren**, um auf Rollenpapier mit kleineren Rändern zu drucken.

Wählen Sie **Breitenabstimmung**, um auf Rollenpapier mit der gleichen Papierbreite wie der Druckauftrag zu drucken.

Hinweis:

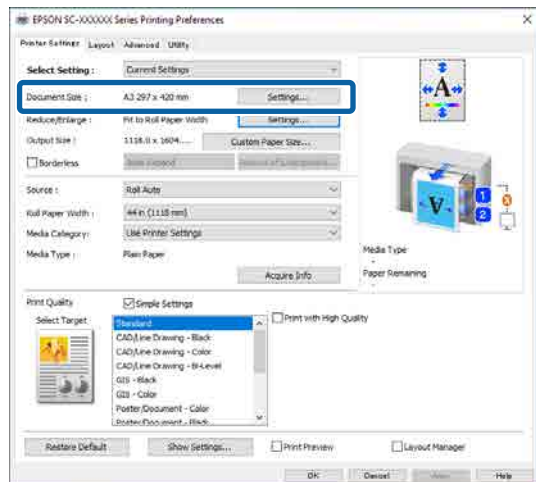
Wählen Sie **Deaktivieren**, um unabhängig von der Papierbreite zu drucken.

- 3** Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und wählen Sie **Rolle (autom.)** als Quelle aus.



- 4** In **Seitenformat** können Sie das in der Software eingestellte Papierformat einstellen.

In diesem Beispiel wurde **A1 594 × 841 mm** ausgewählt.



- 5** Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen vor, wie z. B. **Druckqualität** und drucken Sie dann.

Es wird mit Rollenpapier der Rolle 2 (A0 Breite) gedruckt.

Wenn Sie in Schritt 4 **A3** oder **A2** auswählen, wird auf Rollenpapier der Rolle 1 (A2 Breite) gedruckt.

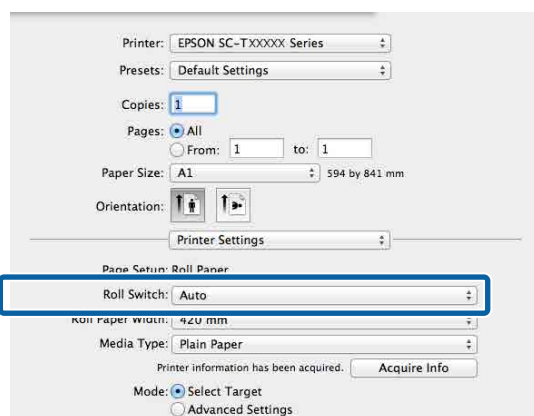
Verschiedene Druckmethoden

Einstellungen unter Mac

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Rollenwechsel — Auto — Papierbreite** aus.
- 2 Wählen Sie **Ränder optimieren** oder **Breitenabstimmung**.
Wählen Sie **Ränder optimieren**, um auf Rollenpapier mit kleineren Rändern zu drucken.
Wählen Sie **Breitenabstimmung**, um auf Rollenpapier mit der gleichen Papierbreite wie der Druckauftrag zu drucken.
- 3 Rufen Sie den Bildschirm „Drucken“ auf Ihrem Computer auf, und vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier als **Papiergröße** ausgewählt ist.
In diesem Beispiel werden wir **A1** auswählen.
- 4 Überprüfen Sie, ob für den Rollenwechsel **Auto** angezeigt wird.

Hinweis:

Wählen Sie **Deaktivieren**, um unabhängig von der Papierbreite zu drucken.



- 5 Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen vor, wie z. B. **Druckqualität** und drucken Sie dann.
Es wird mit Rollenpapier der Rolle 2 (A0 Breite) gedruckt.

Wenn Sie in Schritt 3 **A3** oder **A2** auswählen, wird auf Rollenpapier der Rolle 1 (A2 Breite) gedruckt.

Beginnen Sie den Druck von der Rolle mit der geringsten Restmenge und wechseln Sie zwischen Rolle 1 und Rolle 2, wenn das Papier zu Ende geht

Legen Sie Papier desselben Typs und derselben Breite in Rolle 1 und Rolle 2 ein. Wenn das Papier zu Ende geht, wechselt der Drucker automatisch das Rollenpapier, um den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckvorgang beginnt mit der Rolle mit dem geringsten Restpapier.

Beispiel für die Verwendung

- Wenn Sie die Papierrolle mit der geringsten Restpapier priorisieren möchten, um die Rolle aufzubauchen.
- Wenn Sie den Druckvorgang ohne Unterbrechung fortsetzen möchten, indem Sie automatisch das Rollenpapier wechseln, um eine große Menge Papier im unbeaufsichtigten Dauerbetrieb zu bedrucken.

Einstellungen bei Windows

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Rollenwechsel — Auto — Papierlänge** aus.
- 2 Wählen Sie **Restmengenpriorität** aus.

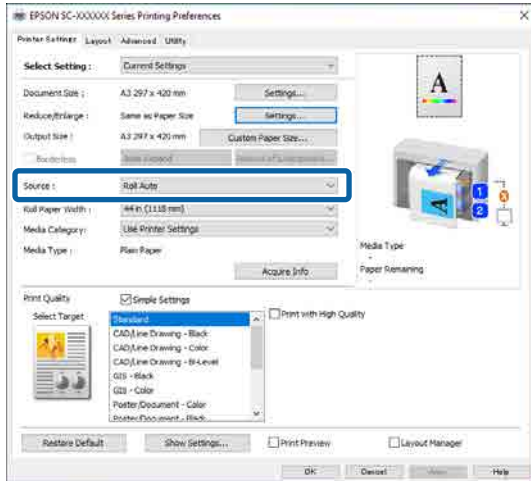
Hinweis:

- Wählen Sie **Datenlängenvorität**, um zu verhindern, dass das Rollenpapier während des Drucks gewechselt wird. Nehmen Sie vor dem Drucken die weiteren Einstellungen für die Rollenpapierverwaltung vor.
[„PapierEinstellung“ auf Seite 149](#)
- Wählen Sie **Deaktivieren**, um unabhängig von der Menge des verbleibenden Papiers zu drucken.

Verschiedene Druckmethoden

3 Legen Sie Papier desselben Typs und derselben Breite in Rolle 1 und Rolle 2 ein.

4 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und wählen Sie **Rolle (autom.)** als **Quelle** aus.



5 Nehmen Sie alle weiteren Einstellungen vor, wie z. B. die **Seitenformat** und **Druckqualität**, und drucken Sie dann.

Der Druckvorgang beginnt mit der Rolle mit der geringsten Restpapiermenge. Wenn das Papier zu Ende geht, wechselt der Drucker automatisch auf Rollenpapier, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Einstellungen unter Mac

1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Rollenwechsel — Auto — Papierlänge** aus.

2 Wählen Sie **Restmengenpriorität** aus.

Hinweis:

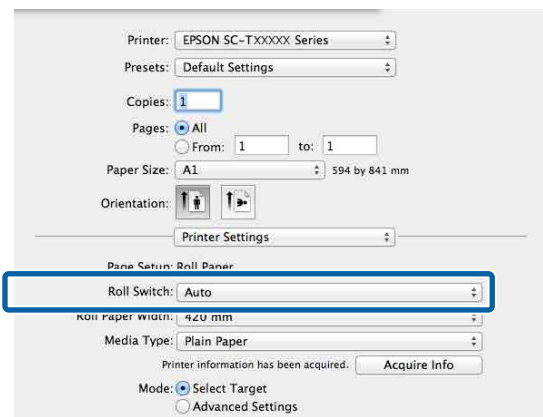
- Wählen Sie **Datenlängenvorität**, um zu verhindern, dass das Rollenpapier während des Drucks gewechselt wird. Nehmen Sie vor dem Drucken die weiteren Einstellungen für die Rollenpapierverwaltung vor.
[☞ „PapierEinstellung“ auf Seite 149](#)
- Wählen Sie **Deaktivieren**, um unabhängig von der Menge des verbleibenden Papiers zu drucken.

3 Legen Sie Papier desselben Typs und derselben Breite in Rolle 1 und Rolle 2 ein.

4 Rufen Sie den Bildschirm „Drucken“ auf Ihrem Computer auf, überprüfen Sie, ob Rollenpapier als **Papiergröße** ausgewählt ist, und wählen Sie dann aus der Liste **Druckereinstellungen** aus der Liste aus.

5 Überprüfen Sie, ob für den Rollenwechsel **Auto** angezeigt wird.

Wenn **Auto** nicht angezeigt wird, klicken Sie darauf und wählen Sie **Auto** aus.



6 Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen vor, wie z. B. **Druckqualität** und drucken Sie dann.

Der Druckvorgang beginnt mit der Rolle mit der geringsten Restpapiermenge. Wenn das Papier zu Ende geht, wechselt der Drucker automatisch auf Rollenpapier, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Verschiedene Druckmethoden

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten, kein Rand links und rechts.

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts.

(Randlosdruck steht mit Posterwand nicht zur Verfügung.)

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren.

 „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 105

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

Werte für oberen/unteren Rand

 „Druckbereich“ auf Seite 80

Hinweis:

Je nach verwendeter Papierbreite ist randlos drucken möglicherweise nicht verfügbar. Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zu Papierbreiten, die den randlosen Druck unterstützen.

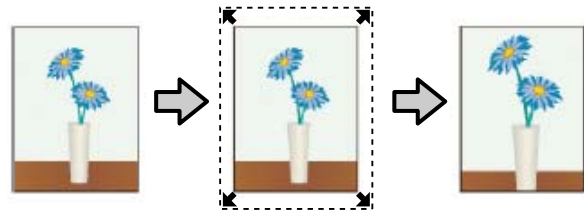
 „Unterstützte Papierbreiten“ auf Seite 252

Randlosdruckmethoden

Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

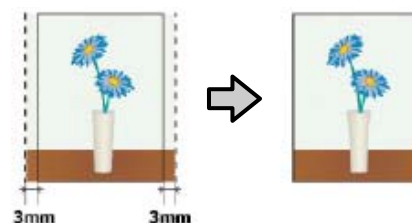
- Automatisch erweitern**
Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.
Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.

- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.



- Größe erhalten**
Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
 - Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
 - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.



Unterstütztes Papier

Je nach Papiertyp und Format kann sich die Druckqualität verschlechtern oder der randlose Druck ist nicht möglich.

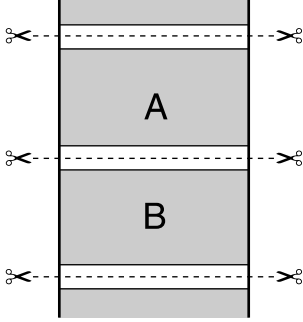
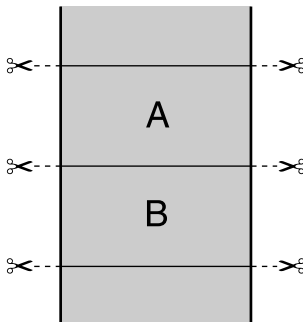
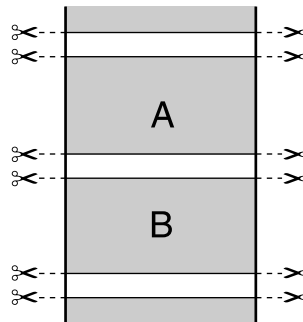
 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 242

 „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 251

Verschiedene Druckmethoden

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie unter **Erweitert — Rollenpapier-Option** im Druckertreiber festlegen, ob links und rechts oder an allen Kanten randlos gedruckt werden soll und wie das Papier geschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Randlos	Einfach schneiden	Doppelt schneiden
Schnitt			
Erläuterung	<p>Die Standardeinstellung des Druckertreibers ist Randlos.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie die Option Schnittposition anpassen aus. <input type="checkbox"/> Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. <input type="checkbox"/> Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 60 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer. <input type="checkbox"/> Wenn oben ein Rand vorhanden ist, passen Sie die Schnittposition an.

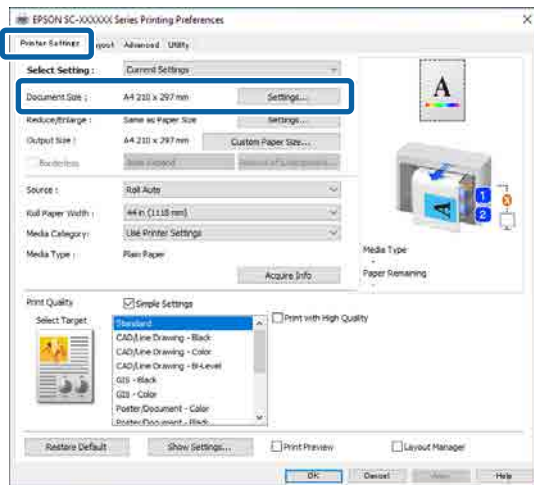
Verschiedene Druckmethoden

Einstellverfahren für den Druck

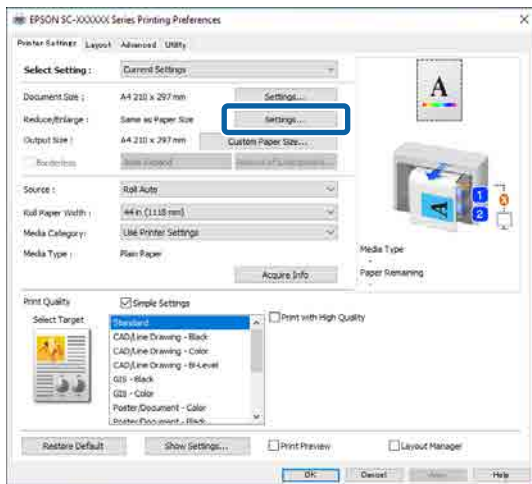
Einstellungen unter Windows

1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und stellen Sie unter **Seitenformat** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Daten.

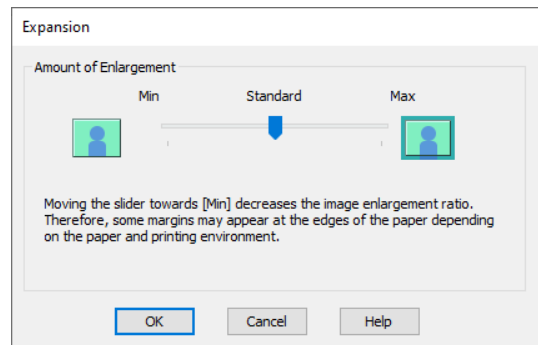
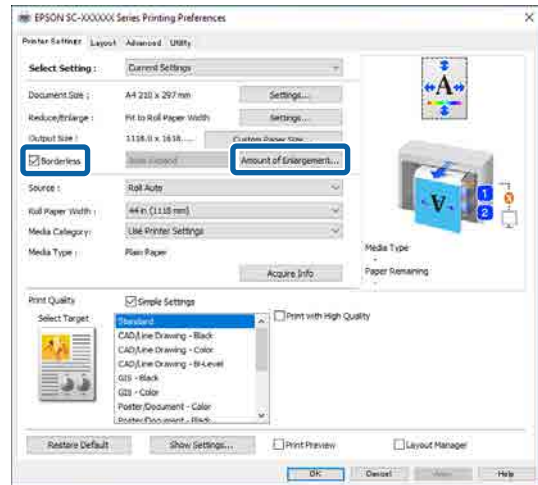
☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74



2 Wählen Sie **Einstellungen** — An die Rollenpapierbreite anpassen.



3 Wählen Sie **Randlos** und dann **Betrag der Vergrößerung**, um den Vergrößerungsbetrag einzustellen.



Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Standard** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

1 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie unter der Option **Papiergröße** das Papierformat und wählen Sie dann eine Methode für den Randlosdruck.

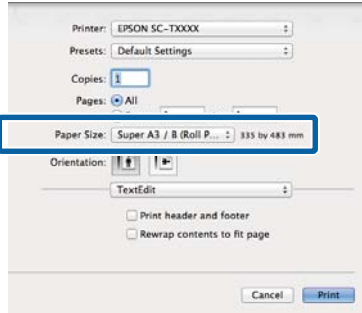
☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

xxxx (Rollenpapier (randlos, Auto. erweit.))

Verschiedene Druckmethoden

xxxx (Rollenpapier (randlos, Größe erhalt.))
 xxxx (Blatt (Randlos, Automatisch erweitern))
 xxxx (Blatt (Randlos, Größe erhalten))
 XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.



Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

2

Wenn Sie **Automatisch erweitern** als Papierformat wählen, wählen Sie **Seitenlayouteinstellungen** aus der Liste und klicken Sie dann auf **Betrag der Vergrößerung**.

Im Folgenden wird der Betrag der Vergrößerung dargestellt.

- Maximal : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)
- Standard : 3 mm links und rechts
- Min : 1,5 mm links und rechts

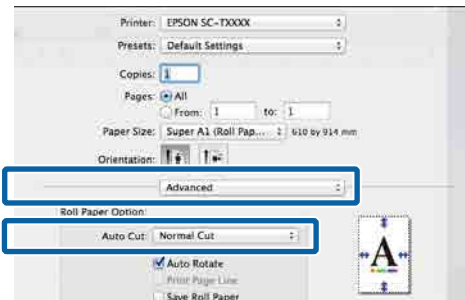


Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

3

Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, wählen Sie **Erweitert** aus der Liste aus und stellen Sie dann **Autom. schneiden** ein.



👉 „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 105

4

Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbkorrektur und Druck

Der Druckertreiber korrigiert Farben entsprechend dem Farbraum automatisch und intern. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen. Bei der Serie SC-T können Sie die Farbkorrekturmethode auswählen, indem Sie das Kontrollkästchen **Druckqualität — Einfache Einstellungen** deaktivieren.

- EPSON-Standard (sRGB)
Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- Adobe RGB
Optimiert den Adobe RGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- Geschäftsgrafik (SC-T Serie)
Korrigiert die Farben für schärfere Bilder auf der Basis des sRGB-Raumes.
- Strichzeichnung
Optimieren Sie die Farbkorrektur für Linienzeichnungen, indem Sie den Rand zwischen den Zeilen und den Hintergrund als diskontinuierlich optimieren.
- ICM
Mithilfe der Farbverwaltung können Sie die Farben in den Bilddaten an die Farben in der gedruckten Ausgabe anpassen (nur Windows).
👉 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 126

Verschiedene Druckmethoden

- ❑ Aus (Keine Farbkorrektur)
Die Farbkorrektur wird nicht vom Druckertreiber ausgeführt. Wählen Sie, ob die Farbverwaltung von der Anwendung ausgewählt wird.
[📖](#) „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 126

Wenn Sie **EPSON-Standard (sRGB)**, **Geschäftsgrafik**, oder **Strichzeichnung** **Einstellungen** im **Farbmodus** auswählen, wird die Schaltfläche **Einstellungen** angezeigt.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** klicken, können Sie Vorgänge wie die Feineinstellung von Gamma, Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbbalance vornehmen.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Hinweis:

Die verfügbaren Farbkorrekturoptionen hängen vom Betriebssystem und vom verwendeten Papiertyp ab.

Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (ab- weichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

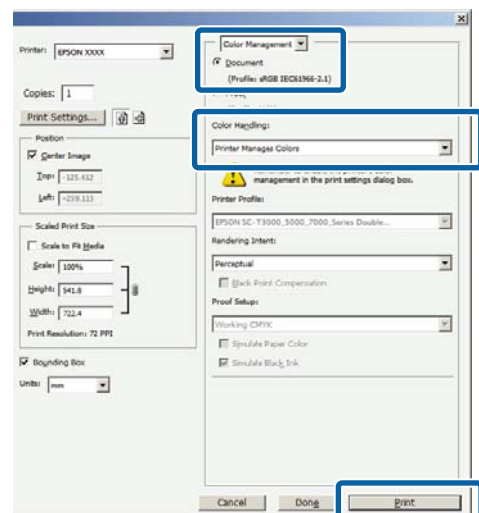
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5


Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

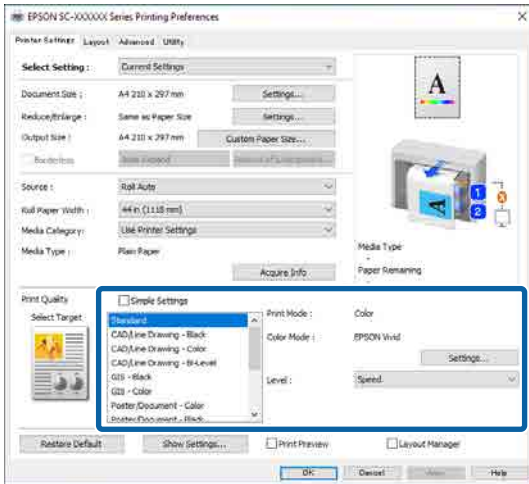


Verschiedene Druckmethoden

- 2** Klicken Sie auf die Einstellung **Farbmodus**. Deaktivieren Sie bei der SC-T Serie das Kontrollkästchen **Druckqualität — Einfache Einstellungen**, und klicken Sie dann auf die Einstellung **Farbmodus**.

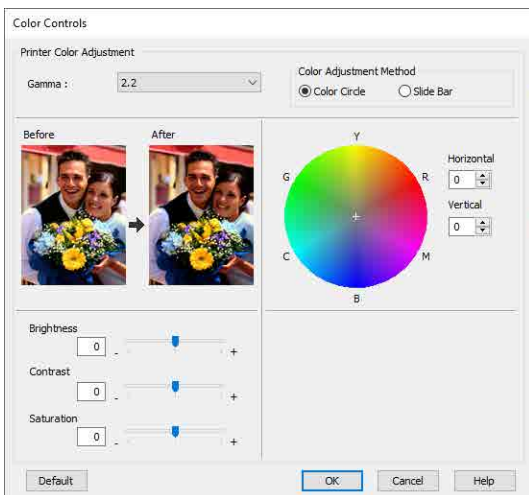
 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74

Um Feineinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf **Einstellungen**.



- 3** Wenn Sie auf **Einstellungen** klicken, können Sie Punkte wie **Gamma**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Sättigung** und Farbbalance anpassen.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Hinweis:

Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielsbildes im Fenster links überprüfen. Darüber hinaus können Sie **Farbkreis** oder **Schieber** unter **Farbanpassungsmethode** auswählen und die Farbbalance fein einstellen.

- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:

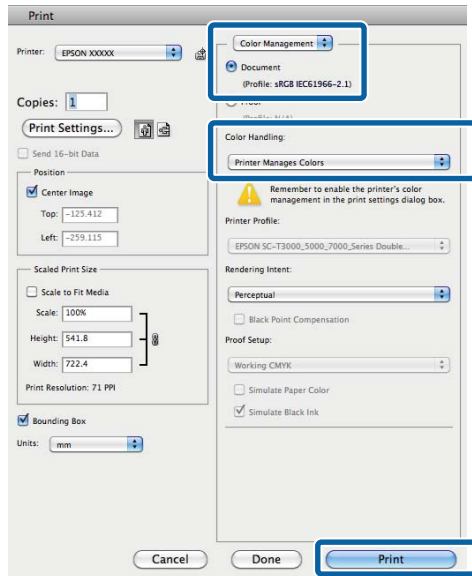
Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

Verschiedene Druckmethoden

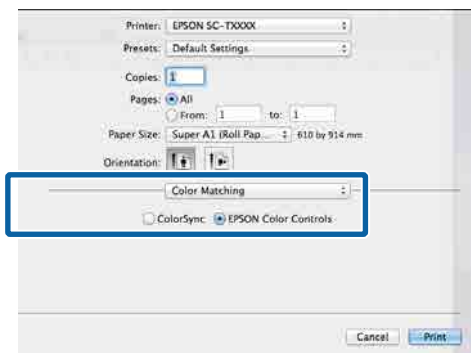
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)** (**Drucker verwaltet Farben**) als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

 „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **EPSON Modus Farbanpassung**.



Hinweis:

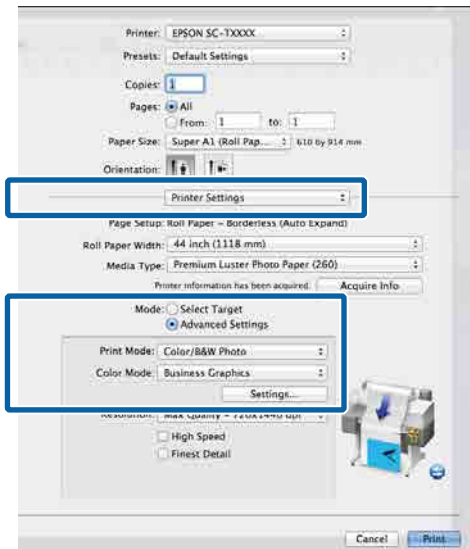
EPSON Modus Farbanpassung ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

4 Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste aus, und wählen Sie dann **Erweiterte Einstellungen** in **Moduseinstellungen** aus.

5 Wählen Sie eine Farbmodusmethode unter **Farbmodus** aus.

Um Feineinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf **Einstellungen**.



Hinweis:

Wenn Sie eine der folgenden Anwendungen unter Mac OS X v10.5 verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Allg. RGB verw.**

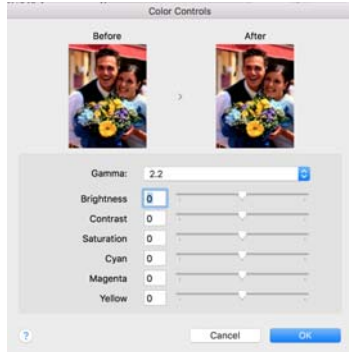
- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine andere als die oben genannte Software verwenden.

Verschiedene Druckmethoden

6 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



7 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

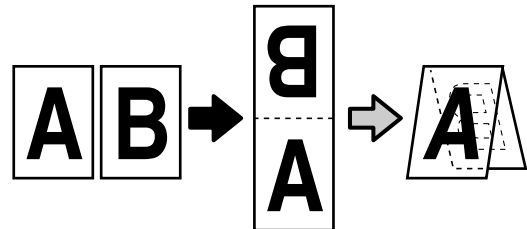
N-up/Poster

Sie können mehrere Seiten mit Daten auf ein einziges Blatt drucken oder eine einzelne Seite auf mehreren Blättern drucken.

Es gibt drei Möglichkeiten zum Drucken von N-up/Postern.

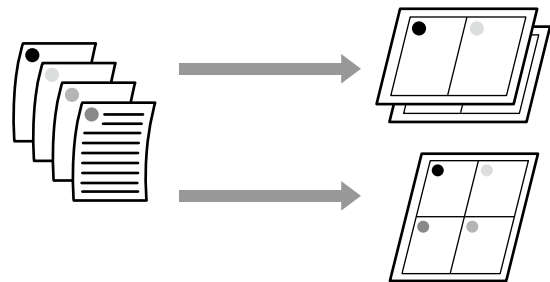
- **Doppelseitig Gefalzt (nur Windows)**

Auf einem einzelnen Blatt können zwei aufeinanderfolgende Seiten gedruckt werden. Die zweite Seite wird um 180° gedreht und dann neben die erste Seite gedruckt, sodass das Papier zu einem 2-seitigen Dokument gefaltet werden kann.



- **N-up**

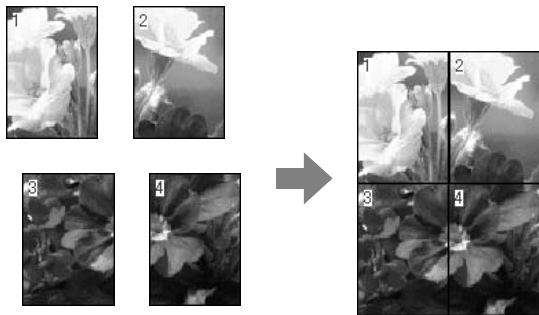
Auf einem einzelnen Blatt können zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten gedruckt werden.



Verschiedene Druckmethoden

• Poster (nur Windows)

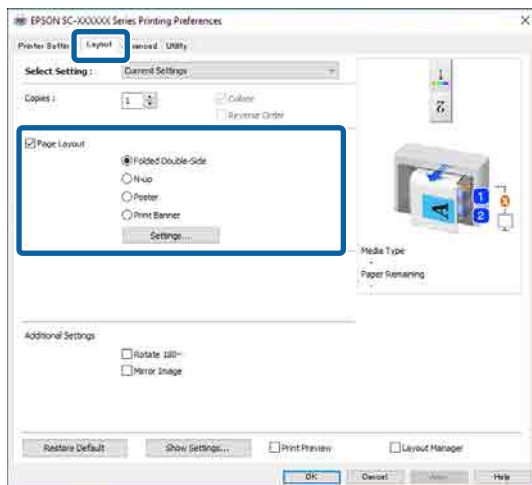
Eine einzelne Seite kann über mehrere Blätter gedruckt werden. Die Blätter können dann zu großen Postern zusammengesetzt werden (bis zu 16 Mal die Originalgröße). Wenn **Randloser Posterdruck** aktiviert ist, können Sie das Ausgabepapier wie es ist, ohne die Ränder abzuschneiden, drucken. Es gehen jedoch die Teile des Bildes verloren, die sich beim randlosen Druck über die Ränder hinausgehen. Das bedeutet, dass das Bild an den Verbindungsstellen falsch ausgerichtet sein kann.



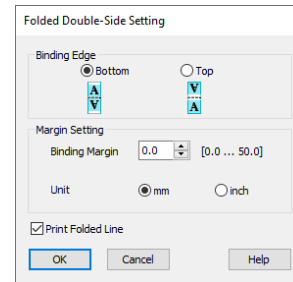
Doppelseitig Gefalzt (nur Windows)

- 1 Rufen Sie die Registerkarte Layout des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **Doppelseitig Gefalzt** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74



- 2 Stellen Sie **Bindungsrichtung** und **Heftrand** im Dialogfeld Einstellung Doppelseitig Gefalzt ein.



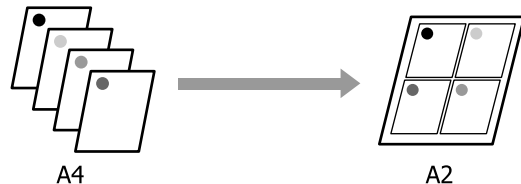
- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Mehrseitiger Druck (N-up)

Hinweis:

- ☐ Unter Windows können Sie die Druckfunktion N-up für den randlosen Druck nicht verwenden.
- ☐ Unter Windows können Sie die Funktion Verkl./Vergr. (Passend auf Seite) verwenden, um die Daten auf verschiedenen Papierformaten zu drucken.

☞ „Drucken mit nicht standardisierten Größen“ auf Seite 95

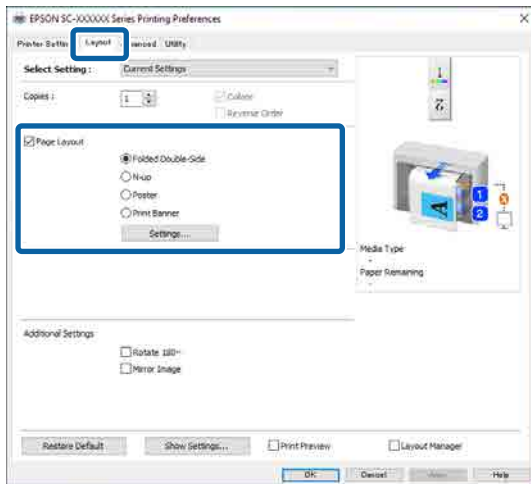


Verschiedene Druckmethoden

Einstellungen unter Windows

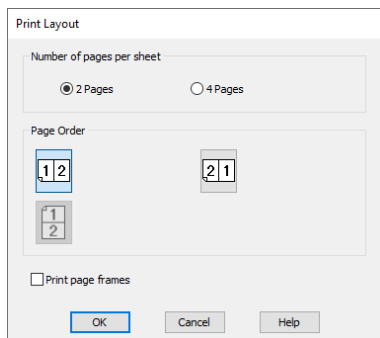
- 1 Rufen Sie die Registerkarte **Layout** des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **N-up** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

👉 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74



- 2 Stellen Sie **Seitenanzahl pro Blatt** und **Seitenfolge** im Dialogfeld **Layout** drucken ein.

Wenn das Kontrollkästchen **Seitenrahmen drucken** aktiviert ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.

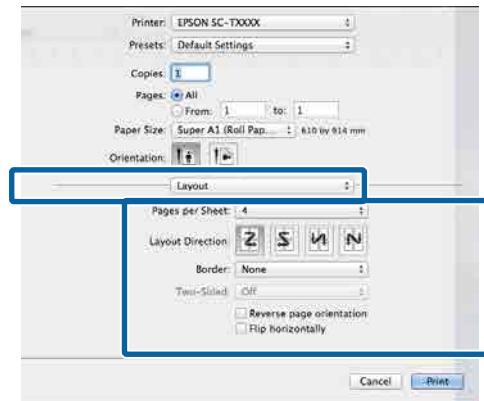


- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

- 1 Rufen Sie das Dialogfeld für den Druckvorgang auf, wählen Sie **Layout (Layout)** aus der Liste und geben Sie die Seitenanzahl pro Blatt usw. an.

👉 „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78



Hinweis:

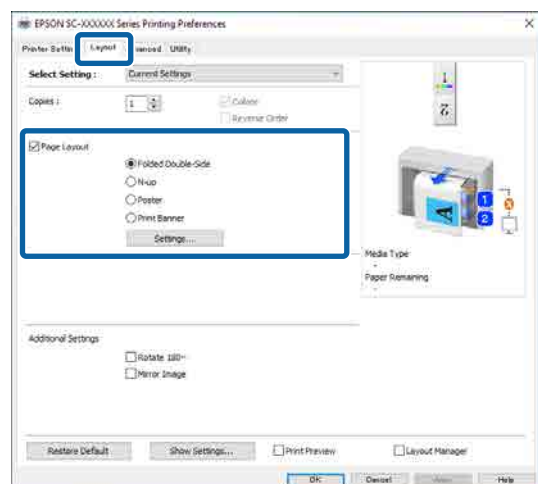
Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Poster (nur Windows)

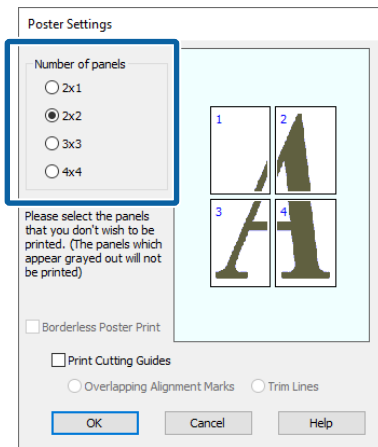
- 1 Rufen Sie die Registerkarte **Layout** des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **Poster** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

👉 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74



Verschiedene Druckmethoden

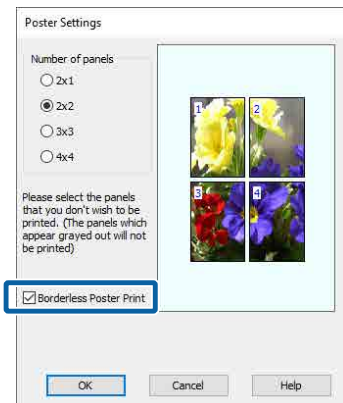
- 2** Stellen Sie **Anzahl der Bereiche** im Dialogfeld Poster ein.



- 3** Wählen Sie aus, ob das Poster mit oder ohne Ränder gedruckt werden soll.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:

Aktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.

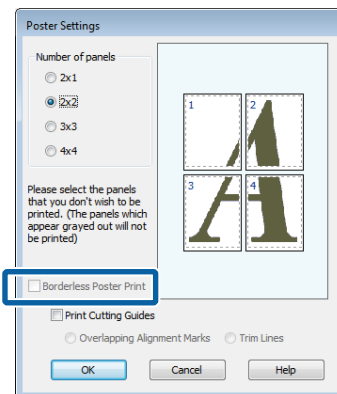


Hinweis:

- Wenn **Randloser Posterdruck** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.
🔗 „Unterstütztes Papier“ auf Seite 104
- Wenn **Autom. schneiden auf Einfach schneiden** oder **Doppelt schneiden** eingestellt ist, wird das Bild 1 bis 2 mm innerhalb der Kante des Bildes geschnitten, was bedeutet, dass das Bild an den Verbindungsstellen falsch ausgerichtet sein kann.

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:

Deaktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.



Hinweis:

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

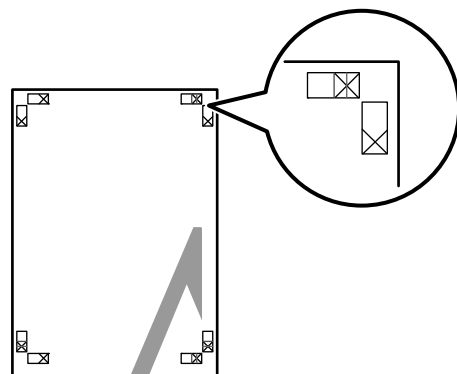
*Wenn **Randloser Posterdruck** gelöscht wird, werden die Punkte **Schnittmarken drucken** angezeigt.*

*Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Seitenrahmen drucken** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.*

- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verbinden von Posterblättern mit Rändern im Mehrseitendruck

Falls **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** ausgewählt wird, werden Verbindungshilfen (angezeigt durch Linien durch und um die X-Markierungen in der nachfolgenden Abbildung) auf jedem Blatt gedruckt.

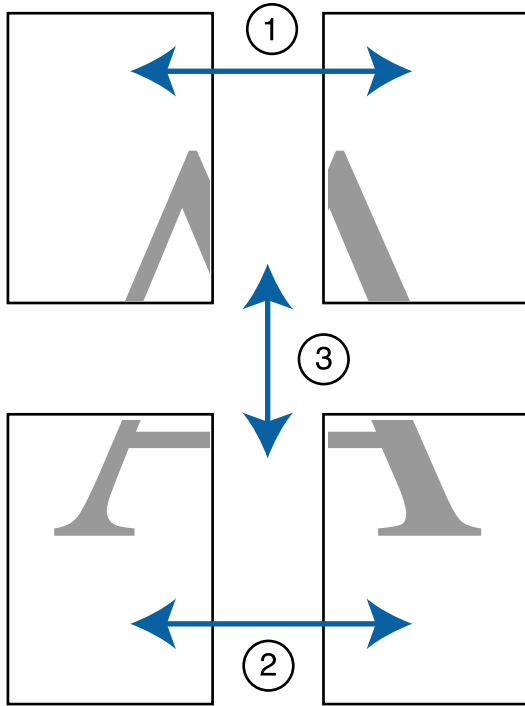


Verschiedene Druckmethoden

Hinweis:

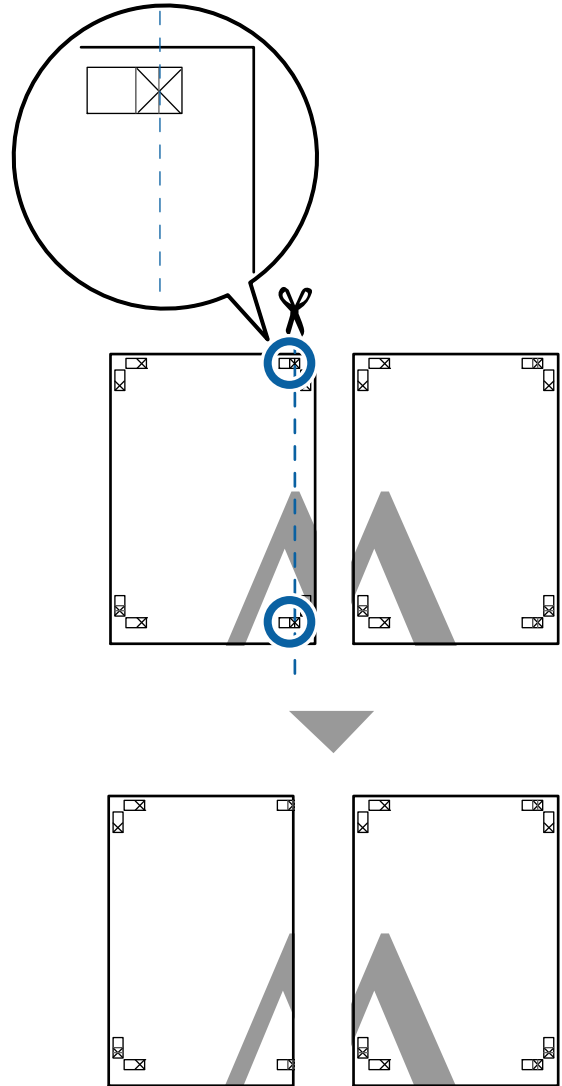
Bei einem Farbausdruck sind die Verbindungshilfen blau und die Schnittführungen rot; andernfalls werden alle Hilfslinien schwarz gedruckt.

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie vier gedruckte Seiten zusammengefügt werden.



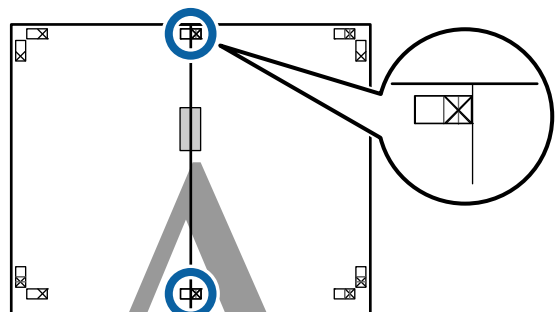
1

Legen Sie die beiden oberen Blätter bereit und schneiden Sie den überstehenden Rand vom linken Blatt ab, indem Sie entlang der Verbindungslinie zwischen den beiden Verbindungshilfen schneiden (die Mittelpunkte der X-Markierungen).



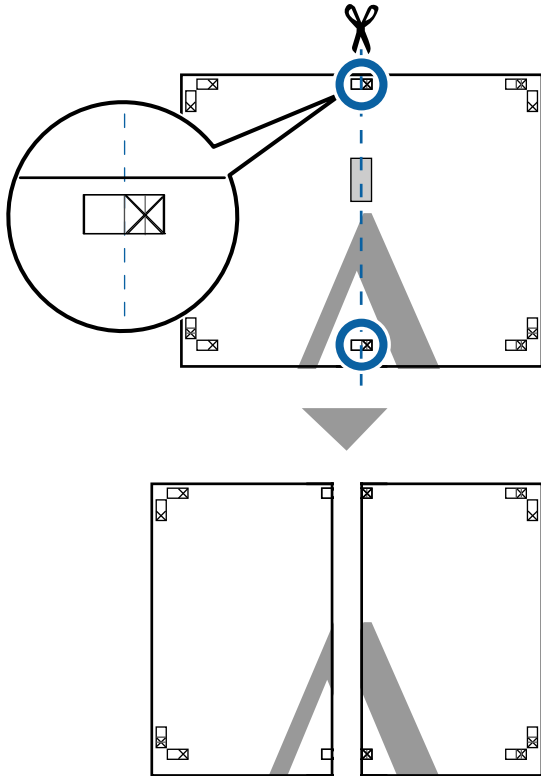
2

Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

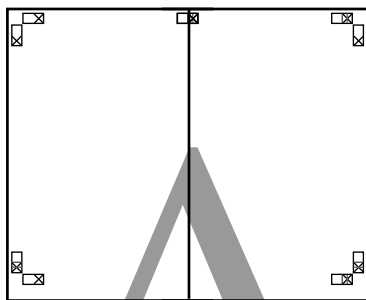


Verschiedene Druckmethoden

- 3** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien links von den X-Markierungen).

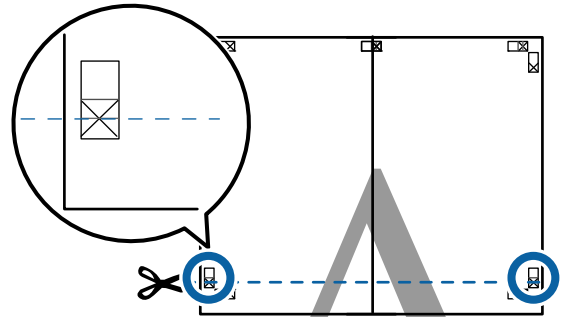


- 4** Setzen Sie die beiden Blätter wieder zusammen. Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

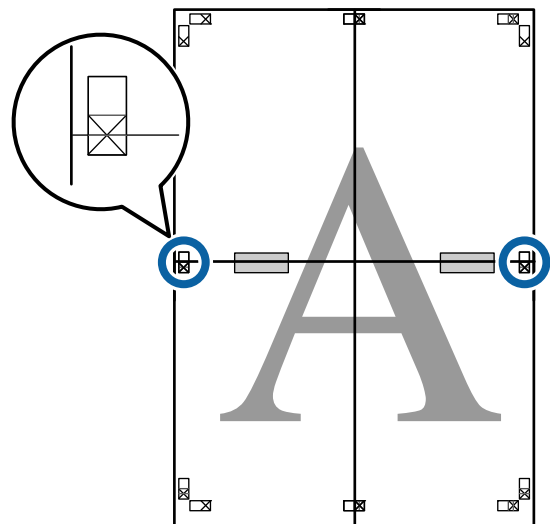


- 5** Verbinden Sie die beiden unteren Blätter mit den Schritten 1 bis 4.

- 6** Schneiden Sie die Unterseite der oberen Blätter, indem Sie entlang der Linie, die die beiden Verbindungshilfen verbindet (die Linien über den X-Markierungen), schneiden.

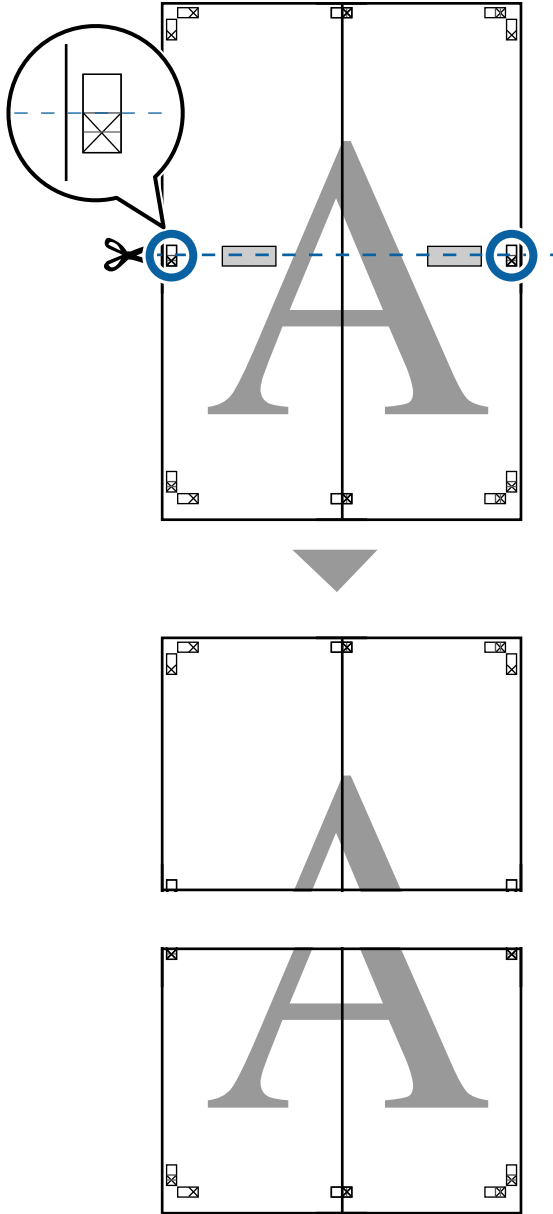


- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.



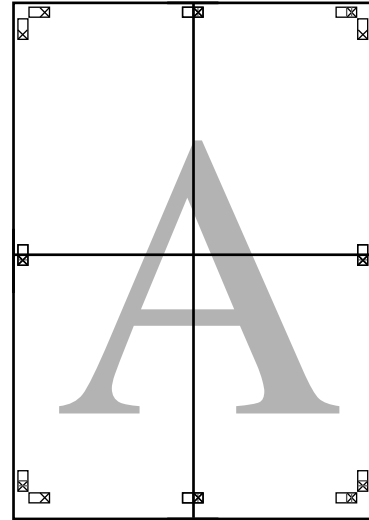
Verschiedene Druckmethoden

- 8** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien oberhalb der X-Markierungen).



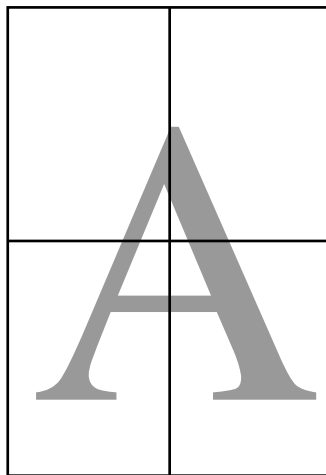
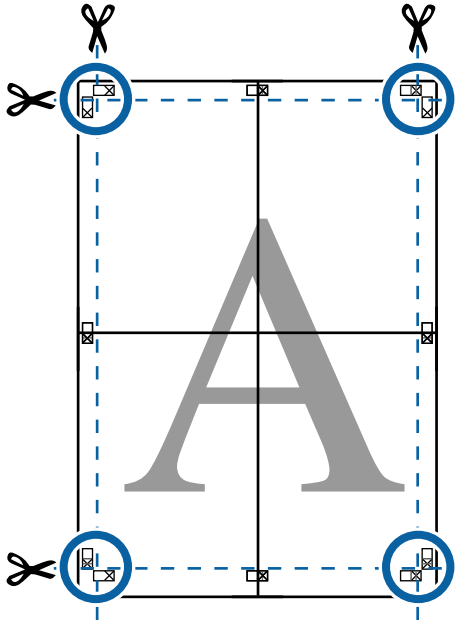
- 9** Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



Verschiedene Druckmethoden

- 10** Nach dem Zusammensetzen aller Blätter schneiden Sie die Ränder entlang der Schnittlinien (außerhalb der X-Markierungen) ab.

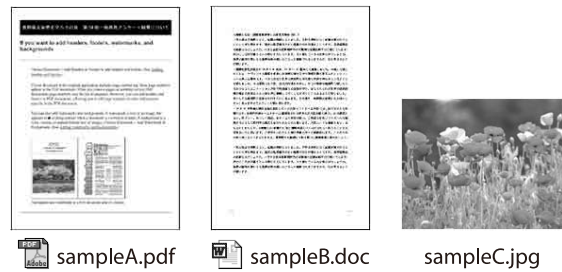


Poster-Layout (nur Windows)

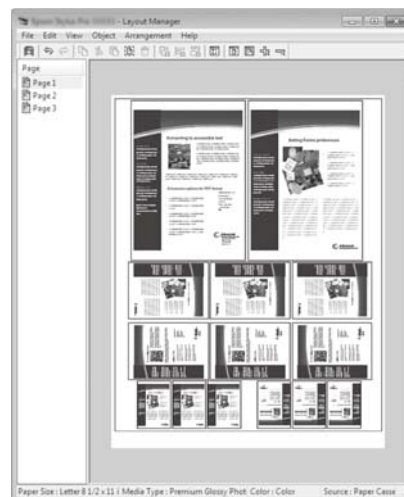
Mit der Funktion Posterlayout können Sie mehrere Punkte der Druckdaten, die mit verschiedenen Anwendungen erstellt wurden, auf einem Blatt Papier anordnen und auf einmal drucken.

Sie können mehrere Punkte layouts, um Poster und Ausstellungsmaterial zu erstellen. Darüber hinaus wird das Papier beim Drucken effizienter genutzt.

Musterlayout für mehrere Dokumente



Freies vertikales/horizontales Musterlayout

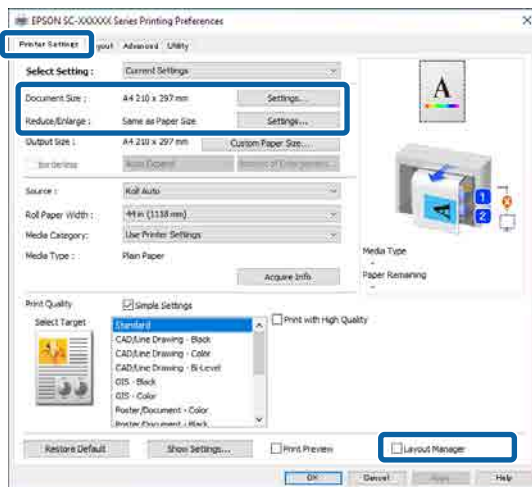


Verschiedene Druckmethoden

Einstellverfahren für den Druck

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 2 Wählen Sie **Layout Manager** auf dem Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers und stellen Sie dann unter **Papiergröße** das von der Anwendung erstellte Seitenformat ein.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74



Hinweis:

Das **Seitenformat** ist die Größe, die auf dem Bildschirm von **Layout Manager** angezeigt wird. Stellen Sie das tatsächliche Papierformat, das gedruckt werden soll, in Schritt 6 auf dem Bildschirm ein.

- 3 Nachdem Sie auf **OK** geklickt haben, wird beim Drucken mit Ihrer Anwendung der Bildschirm **Layout Manager** geöffnet.

Die Daten werden nicht gedruckt, sondern im Bildschirm **Layout Manager** auf dem Papier platziert, wobei eine Seite ein Objekt ist.

- 4 Lassen Sie den Bildschirm **Layout Manager** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um das nächste Element zu platzieren.

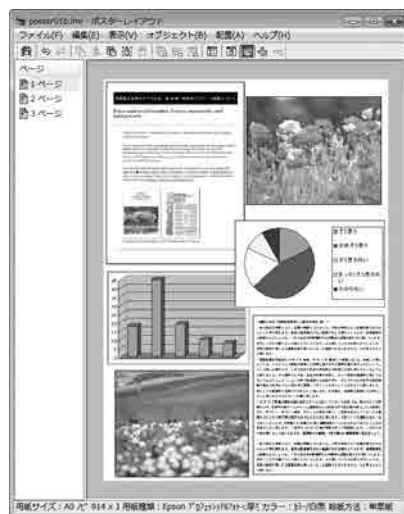
Das Objekt wird dem Bildschirm **Layout Manager** hinzugefügt.

- 5 Ordnen Sie das **Layout** für die Objekte auf dem Bildschirm **Layout Manager** an.

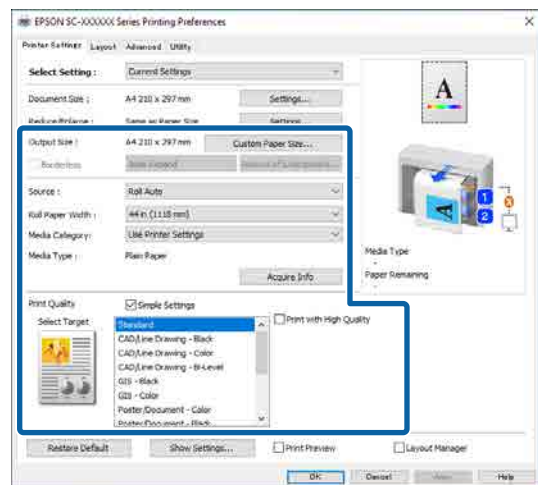
Objekte können verschoben oder in der Größe geändert werden sowie mithilfe der Werkzeugschaltflächen oder den Optionen im Menü „Objekt“ neu angeordnet oder rotiert werden.

Sie können die Größe und Position jedes Objekts in den Menüs „Voreinstellungen“ oder „Anordnung“ im Menü **Datei** ändern.

Details zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Hilfe auf dem Bildschirm **Layout Manager**.



- 6 Klicken Sie auf das Menü **Datei** — Eigenschaften, um die Druckereinstellungen auf dem Bildschirm des Druckertreibers festzulegen.



Stellen Sie die einzelnen Punkte wie „Papiergröße“, **Quelle** oder **Papiergröße** (oder **Rollenpapierbreite** für Rollenpapier) ein.

Verschiedene Druckmethoden

- 7 Klicken Sie auf das Menü **Datei** auf dem Bildschirm Layout Manager und dann auf **Drucken**.

Der Druckvorgang beginnt.


Speichern und Abfragen von Einstellungen

Sie können die Layout- und Einstellungsinformationen auf dem Bildschirm Layout Manager als Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

Speichern

- 1 Klicken Sie auf dem Bildschirm Layout Manager auf das Menü **Datei** — **Speichern unter...**
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- 3 Schließen Sie den Bildschirm Layout Manager.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Verknüpfungssymbol  in der Windows-taskbar (Taskleiste), und klicken Sie dann im angezeigten Menü auf **Layout Manager**.
Der Bildschirm Layout Manager wird angezeigt.
Wenn das Utility-Verknüpfungssymbol in der taskbar (Taskleiste) von Windows nicht angezeigt wird:
[🔗 „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 136](#)
- 2 Klicken Sie auf dem Bildschirm Layout Manager auf das Menü **Datei** — **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Verwendung von Epson Smart Panel (außer Modelle, die WLAN nicht unterstützen)

Sie können Fotos und Dokumente von intelligenten Geräten wie Smartphones und Tablets drucken.

Hinweis:

Die Vorgänge sind auf den Geräten unterschiedlich.

- 1 Legen Sie Papier in den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie den Drucker mit einem WLAN-Netzwerk.
- 3 Installieren Sie Epson Smart Panel, falls es nicht bereits installiert ist.
[🔗 „Vorstellung der Software“ auf Seite 28](#)
- 4 Verbinden Sie das intelligente Gerät mit dem WLAN-Netzwerk des Druckers.
- 5 Starten Sie Epson Smart Panel und folgen Sie zum Drucken den Anweisungen in der Anwendung.

Verwenden von AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige kabellose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac ohne die Notwendigkeit, Treiber zu installieren oder Software herunterzuladen.

Außer Modelle, die WLAN nicht unterstützen.



- 1 Legen Sie Papier in das Produkt ein.

Verschiedene Druckmethoden

- 2 Richten Sie das Produkt für das kabellose Drucken ein. Beachten Sie den folgenden Link.
<http://epson.sn>
- 3 Schließen Sie Ihr Apple-Gerät an dasselbe drahtlose Netzwerk an, das auch Ihr Produkt verwendet.
- 4 Drucken Sie von Ihrem Gerät aus auf Ihrem Produkt.

Hinweis:
Einzelheiten finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Drucken über das Web (Upload-Druck)

Funktionszusammenfassung


„Hochladen und drucken“ ist eine Funktion, mit der Sie Web Config starten und von einem Computer aus drucken können, auf dem kein Druckertreiber installiert ist.

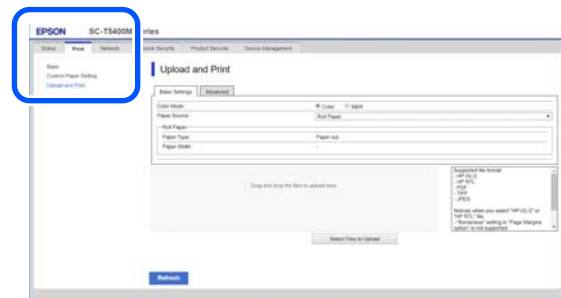
Sie können drucken, indem Sie einfach die zu druckende Datei auswählen und diese dann auf den Drucker hochladen. Wenn der von Ihnen verwendete Browser Drag-and-drop-Operationen unterstützt, können Sie mehrere Dateien zusammen hochladen und der Reihe nach drucken.

Folgende Dateitypen können durch Hochladen gedruckt werden.

- JPEG
- HP-GL/2
- TIFF
- PDF (Modelle ohne Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit kann nur Daten drucken, die mit der Scanfunktion von Epson Tintenstrahldruckern erstellt wurden).

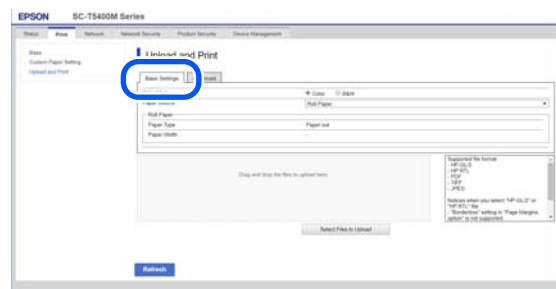
Vorgang für „Hochladen und drucken“

- 1 Legen Sie Papier in den Drucker ein.
- 2 Starten Sie Web Config.
 „Verwenden von Web Config“ auf Seite 37
- 3 Rufen Sie die Registerkarte **Drucken** auf, und klicken Sie dann auf **Hochladen und drucken**.



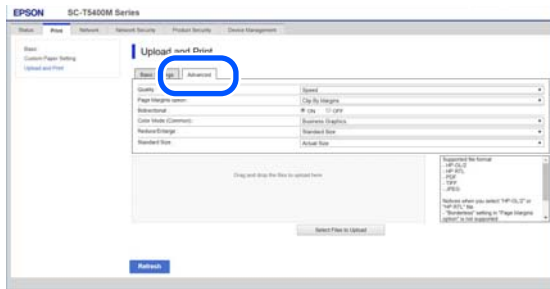
Hinweis:
Wenn die Registerkarte **Drucken** nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 4 Nehmen Sie die Einstellungen für den Druckauftrag vor.
Wählen Sie unter **Grundeinstellungen** Farbmodus und Papierquelle.



Verschiedene Druckmethoden

Nehmen Sie unter **Erweitert** Einstellungen wie Qualität vor.

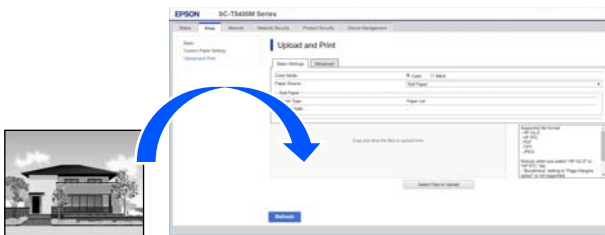


Hinweis:

Mehrere Exemplare können nur mit einer SSD-Einheit gedruckt werden. Installieren Sie die SSD-Einheit und erstellen Sie Speicherplatz.

📖 „Erstellen eines Speicherplatzes“ auf Seite 87

- 5 Starten Sie den Druckvorgang, indem Sie die Daten per Drag-and-drop verschieben.



Drucken von Dateien in einem Freigabeordner (Ordnerdruck)

Funktionszusammenfassung

Sie können eine Datei aus einem zuvor eingerichteten Freigabeordner im Netzwerk auswählen und drucken.

Nehmen Sie die Einstellungen für den Freigabeordner auf dem Bildschirm des Druckers oder unter Web Config vor.

📖 „Vorbereiten eines Freigabeordners“ auf Seite 122

Folgende Dateitypen können über einen Netzwerkordner/FTP gedruckt werden.

- JPEG

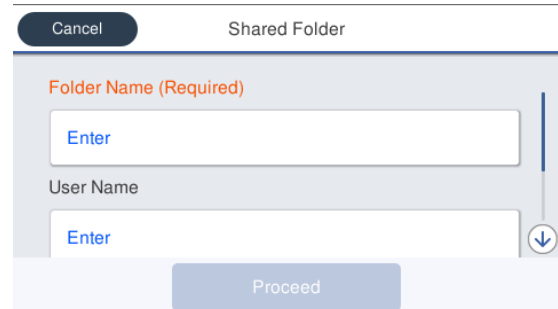
- HP-GL/2
- TIFF
- PDF (Modelle ohne Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit kann nur Daten drucken, die mit der Scanfunktion von Epson Tintenstrahldruckern erstellt wurden).

Vorbereiten eines Freigabeordners

Einrichtung über den Drucker

- 1 Drücken Sie vom **Menü** auf dem Startbildschirm.
- 2 Drücken Sie auf **Allgemeine Einstellungen** — **Netzwerkeinstellungen** — **Erweitert** — **Freigabeordner**.


Der Bildschirm mit den Einstellungen für den Freigabeordner wird angezeigt.



- 3 Legen Sie jedes Element fest.
 - Ordnername: Geben Sie den Netzwerkpfad für den Freigabeordner ein. Dafür stehen max. 255 Zeichen zur Verfügung.
 - Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für zum Anmelden am Computer verwenden.
 - Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein, das Sie zum Anmelden auf dem Computer verwenden.
- 4 Drücken Sie auf **Fortf.**, um die Einstellungen für den Freigabeordner abzuschließen.

Verschiedene Druckmethoden

Einrichtung mit Web Config

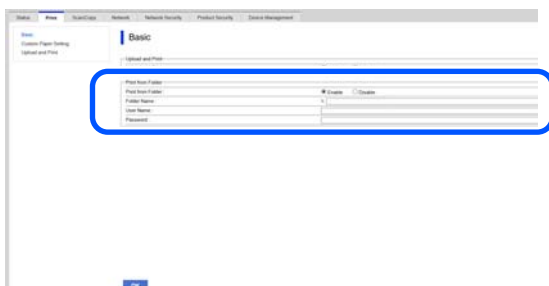
- 1 Starten Sie Web Config.
 „Verwenden von Web Config“ auf Seite 37
- 2 Rufen Sie die Registerkarte **Drucken** auf, und klicken Sie dann auf **Grundlegend**.



Hinweis:

Wenn die Registerkarte **Drucken** nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 3 Geben Sie jeden Punkt für **Aus Ordner drucken** ein.
 - Aus Ordner drucken: Wählen Sie „Aktivieren“ aus.
 - Ordnername: Geben Sie den Netzwerkpfad für den Freigabeordner ein.
 - Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für zum Anmelden am Computer verwenden.
 - Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein, das Sie zum Anmelden auf dem Computer verwenden.



- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen für den Freigabeordner abzuschließen.

Vorgang für „Aus Ordner drucken“

Der Vorgang zum Drucken aus einem Ordner über den Bildschirm des Druckers ist wie folgt.

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Netzwerkordner**.
 Nach kurzer Zeit wird eine Liste der Dateien im Freigabeordner angezeigt.
- 2 Wählen Sie 1 Datei zum Drucken.
- 3 Wählen Sie **S&W** oder **Farbe**.
Verwenden erweiterter Einstellungen wie das Vergrößern/Verkleinern der Größe

Gehen Sie zu Schritt 4 fort.

Drucken der tatsächlichen Größe ohne erweiterte Einstellungen

Gehen Sie zu Schritt 5 fort.

Hinweis:

Mehrere Exemplare können nur mit einer SSD-Einheit gedruckt werden. Installieren Sie die SSD-Einheit und erstellen Sie Speicherplatz.

 „Erstellen eines Speicherplatzes“ auf Seite 87

- 4 Drücken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
 Sie können das Skalierungsverhältnis unter Verkl./Vergr. einstellen. Wenn Sie **An Seite anpassen** auf **Ein** einstellen, wird der Ausdruck automatisch auf die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers oder die Größe des im Drucker eingelegten Einzelblatts vergrößert.
 Stellen Sie weitere Punkte ein.

Verschiedene Druckmethoden

Hinweis:

- Wenn die **Seitenrandoption** — **Randlos** ausgewählt ist, wird entweder **Dem Rand nach schneiden** oder **Übergroße im Menü** — **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Universaldruckereinstell.** — **Seitenrandoption** für HP-GL/2-Dateien angewendet.
- Sie können für HP-GL/2-Dateien **Verkl./Vergr.** auswählen, die Option wird jedoch nicht angewendet.

- 5** Drücken Sie die Taste **Drucken**.

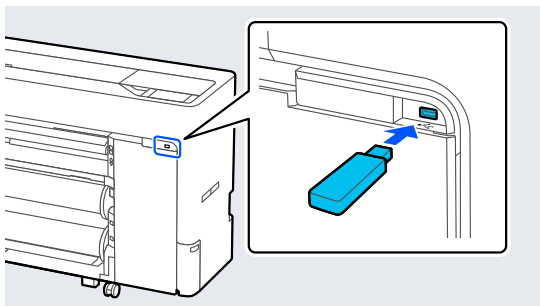
Dateien direkt von einem USB-Flash-Laufwerk drucken

Sie können ein USB-Flash-Laufwerk an den Drucker anschließen und im Speicher abgelegte JPEG- oder TIFF-Dateien direkt vom Drucker aus drucken.

Auch PDF-Dateien werden unterstützt. (Modelle ohne Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit kann nur Daten drucken, die mit der Scanfunktion von Epson Tintenstrahldruckern erstellt wurden).

Die USB-Flash-Speicher müssen für die Dateisysteme FAT und exFAT formatiert sein. Sie können jedoch keine USB-Flash-Laufwerke mit Sicherheitsfunktionen, z. B. Passwortschutz, verwenden.

- 1** Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk, auf dem die zu druckenden Daten gespeichert sind, an den Drucker an.



- 2** Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Speichergerät**.

- 3** Drücken Sie auf **JPEG, TIFF, PDF**, oder **HP-GL/2**.

- 4** Wählen Sie 1 Datei zum Drucken.
Beim Auswählen von JPEG

Drücken Sie, um das zu druckende Bild auszuwählen, und drücken Sie dann auf **Mit Druck fortfahren**.

Auf diese Weise wird ein Häkchen zum ausgewählten Bild hinzugefügt. Drücken Sie auf **Einzelsicht**, um das ausgewählte Bild zum Bestätigen zu vergrößern.

Beim Auswählen von TIFF oder PDF

Drücken Sie in der Liste auf einen Dateinamen, um die Datei auszuwählen.

Hinweis:

- Dateien in anderen Formaten als JPEG, TIFF oder PDF werden auf dem Bildschirm des Druckers nicht angezeigt.
- Zeichen im Ordner oder in Dateinamen, die vom Drucker nicht angezeigt werden können, erscheinen als „?“.

- 5** Wählen Sie **S&W** oder **Farbe**.
Verwenden erweiterter Einstellungen wie das Vergrößern/Verkleinern der Größe

Gehen Sie zu Schritt 6 fort.

Drucken der tatsächlichen Größe ohne erweiterte Einstellungen

Gehen Sie zu Schritt 7 fort.

Verschiedene Druckmethoden

Hinweis:

- ❑ Außer bei SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie/SC-T3700DE Serie/SC-T3700E Serie: Mehrere Exemplare können nur mit einer SSD-Einheit gedruckt werden. Installieren Sie die SSD-Einheit und erstellen Sie Speicherplatz.
☞ „Erstellen eines Speicherplatzes“ auf Seite 87
- ❑ SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie/SC-T3700DE Serie/SC-T3700E Serie: Das Kopieren mehrerer Exemplare von HPGL/HPGL2-Dateien ist nur mit einer SSD-Einheit möglich. Installieren Sie die SSD-Einheit und erstellen Sie Speicherplatz.
☞ „Erstellen eines Speicherplatzes“ auf Seite 87

8

Drücken Sie die Taste **Drucken**.

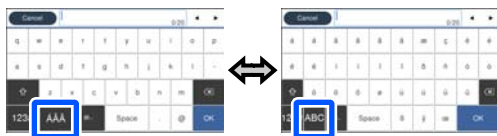
6

Drücken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Sie können das Skalierungsverhältnis unter Verkl./Vergr. einstellen. Wenn Sie **An Seite anpassen** auf **Ein** einstellen, wird der Ausdruck automatisch auf die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers oder die Größe des im Drucker eingelegten Einzelblatts vergrößert.

Stellen Sie weitere Punkte ein.

Hinweis:



Außerdem wechselt beim Drücken des folgenden Symbols unten links die Eingabemethode wie folgt.

AB: Alphabetisch eingeben

1#: Zahlen und Symbole eingeben

7

Drücken Sie auf den numerischen Wert für die Anzahl der Ausdrücke und geben Sie dann die Anzahl der Ausdrücke auf dem Tastaturbildschirm ein.

Hinweis:

Mit der Schaltfläche **Vorschau** können Sie das Druckbild überprüfen (nur JPEG, TIFF oder PDF).

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Ein Farbmanagementsystem wird bei Betriebssystemen wie Windows und Mac OS zusätzlich zu Bildverarbeitungsprogrammen mitgeliefert. Windows enthält das Farbmanagementsystem ICM, und Mac OS X enthält das Farbmanagementsystem ColorSync.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das Profil eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegeräts und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegeräts sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.




Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 128](#)

Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können die Farbmanagement-Einstellungen im Druckertreiber anhand der folgenden zwei Methoden konfigurieren.

- Host-ICM (Windows)/ColorSync (Mac OS X)
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.
 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 129](#)
 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 130](#)
- Treiber-ICM (nur Windows)
Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.
 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 130](#)

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabeprofil-Einstellungen	Druckerprofil-Einstellungen	Prioritäts-Einstellungen
Treiber-ICM (Windows)	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Host-ICM (Windows)	Anwendung	Druckertreiber	Druckertreiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwendung	Druckertreiber	Anwendung
Anwendung	Anwendung	Anwendung	Anwendung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, der zur Durchführung von Farbmanagement-Druck erforderlich ist, werden mit dem Druckertreiber des Druckers installiert. Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 130](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 129](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 130](#)

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 128](#)

Drucken mit Farbmanagement

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

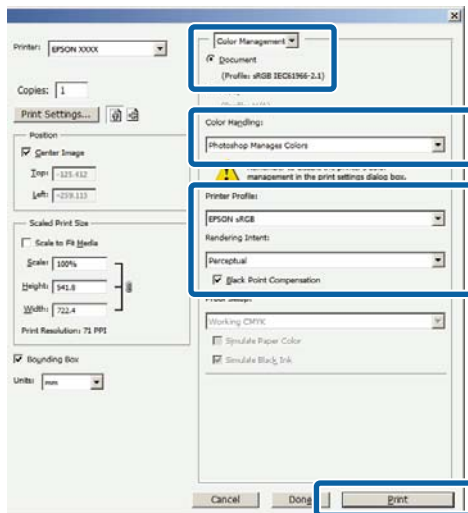
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckertreibers.

1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** aus. Wählen Sie **Printer Profile (Druckerprofil)** und **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)**, und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm für den Druckertreiberr (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac) auf.

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Unter Windows

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74

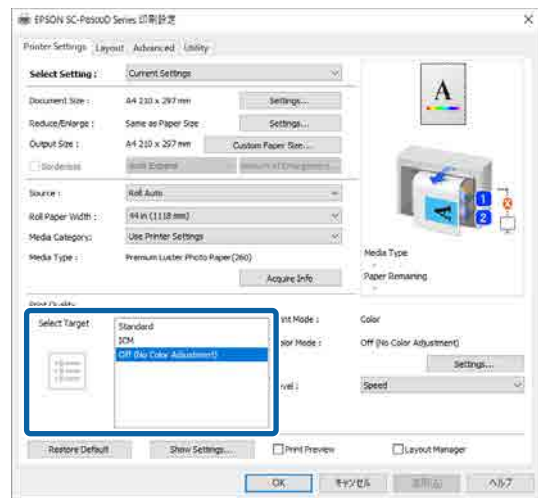
Unter Mac

„Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 78

3 Schalten Sie das Farbmanagement aus.

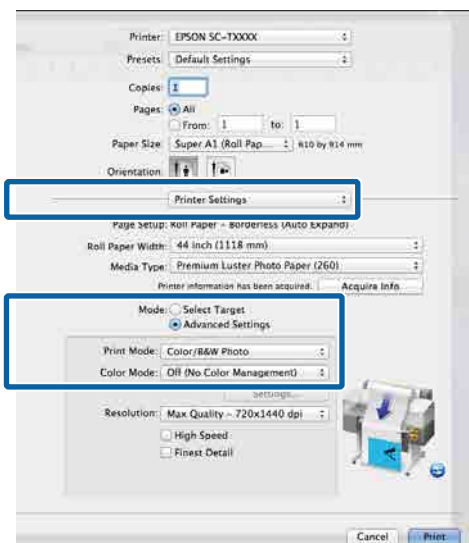
Unter Windows

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einfache Einstellungen** unter **Druckqualität** auf dem Bildschirm Druckereinstellungen, und wählen Sie dann **Kein Farbmanagement** aus.



Unter Mac

Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste aus, und wählen Sie dann **Erweiterte Einstellungen in Moduseinstellungen** aus. Stellen Sie außerdem den **Farbmodus** auf **Aus (Keine Farbkorrektur)** ein.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken mit Farbmanagement

Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Die Anwendung muss auch ICM unterstützen.

1 Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 11, Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (andere als die oben genannten)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

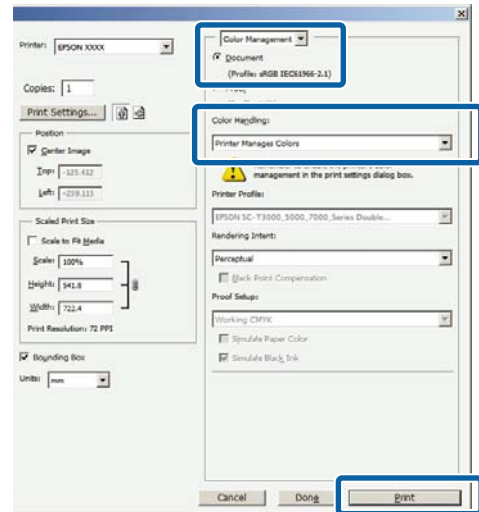
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5
 Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

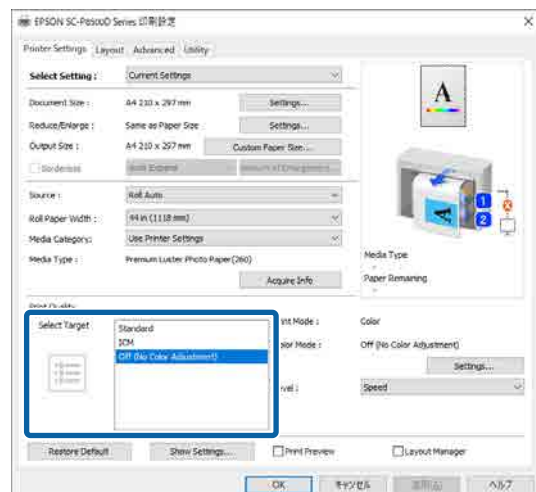
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

2 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einfache Einstellungen** unter **Druckqualität** auf dem Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers. Wählen Sie **ICM** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

🔗 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74

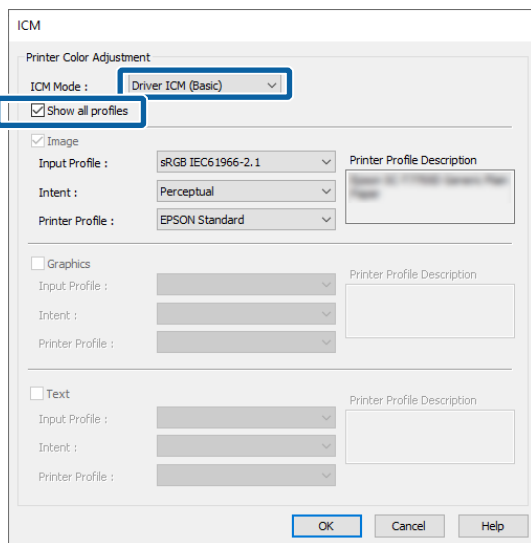


Drucken mit Farbmanagement

- 3** Wählen Sie **ICM-Modus** unter Drucker-Farbanpassung. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn Sie auf dem Bildschirm Druckereinstellungen unter **Medium** Epson-Originalpapier auswählen, wird das dem Papier entsprechende Druckerprofil automatisch festgelegt und in der Spalte **Druckerprofil-Beschreibung** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Profile anzeigen**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Die Anwendung muss auch ColorSync unterstützen.

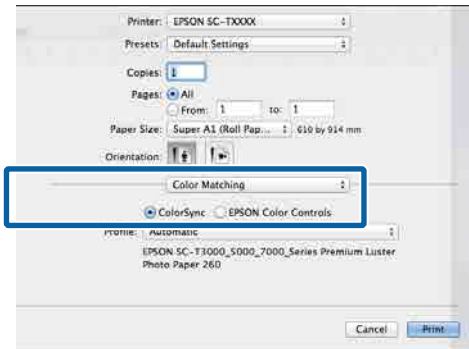
Hinweis:

Je nach Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit **ColorSync** ggf. nicht unterstützt.

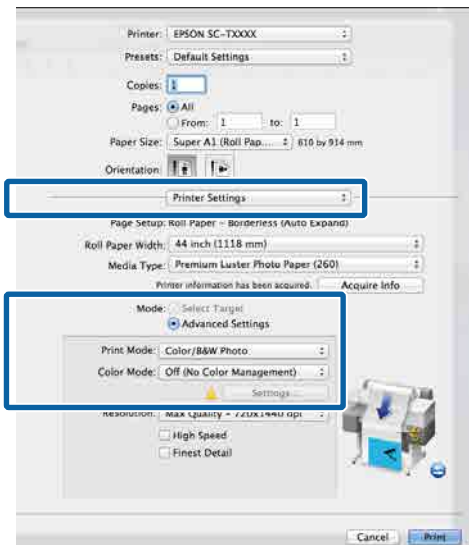
- 1** Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf. [„Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 78](#)

- 3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **ColorSync**.



- 4** Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste aus, und wählen Sie dann **Erweiterte Einstellungen in Moduseinstellungen** aus. Stellen Sie außerdem den **Farbmodus** auf **Aus (Keine Farbkorrektur)** ein.



- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethode verwenden.

Drucken mit Farbmanagement

- ❑ **Treiber-ICM (Standard)**
Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.
- ❑ **Treiber-ICM (Erweitert)**
Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Bild**, **Grafik** und **Text** und legt dann für jeden der drei Bereiche ein anderes Profil und einen anderen Zweck fest.

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 11, Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

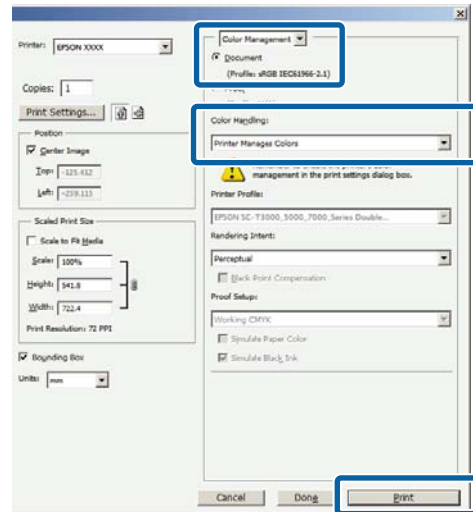
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

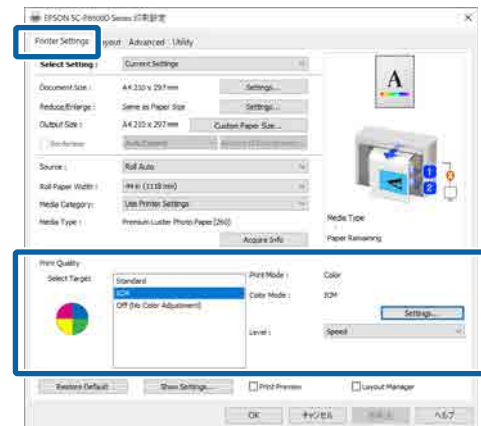
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



1

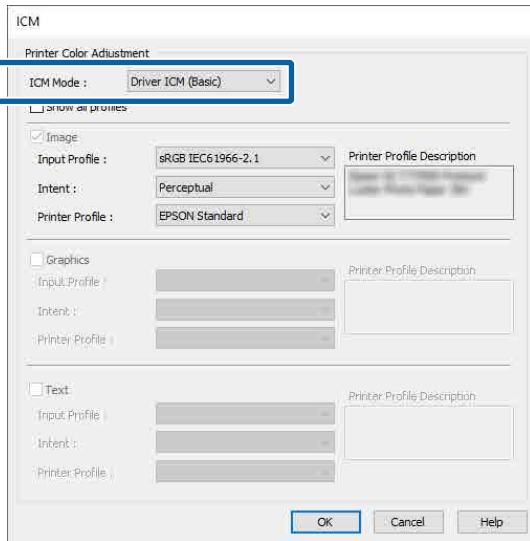
Wählen Sie auf dem Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers ICM unter **Druckqualität** und klicken Sie dann auf **Einstellungen** unter **Farbmodus**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 74



Drucken mit Farbmanagement

- 2** Wählen Sie unter **ICM-Modus** auf dem Bildschirm ICM die Option **Treiber-ICM (Standard)** oder **Treiber-ICM (Erweitert)**.



- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Wenn Sie **Treiber-ICM (Erweitert)** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.


Priorität	Erläuterung
Sättigung	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.
Wahrnehmung	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relativ farbmetrisch	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolut farbmetrisch	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Verwenden des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- Aus einer Windows-Anwendung
 „Randlosdruckmethoden“ auf Seite 104
- Mit der Start-Schaltfläche

Mit der Start-Schaltfläche


Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie allgemeine Einstellungen für Anwendungen konfigurieren oder eine Druckerwartung ausführen, z. B. Druckkopf-Düsentest oder Druckkopfreinigung.

- 1** Klicken Sie unter **Control Panel (Systemsteuerung)** auf **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**.

Windows 11/10/8.1/8/7

Klicken Sie auf **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** (oder **Hardware (Hardware)**) und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** (oder **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**).

Unter Windows Vista

Klicken Sie auf , **Control Panel (Systemsteuerung)**, **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printer (Drucker)**.

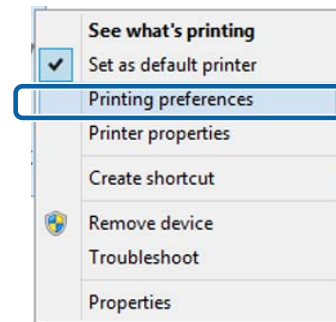
Unter Windows XP

Klicken Sie auf **Start (Starten)**, **Control Panel (Systemsteuerung)**, **Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

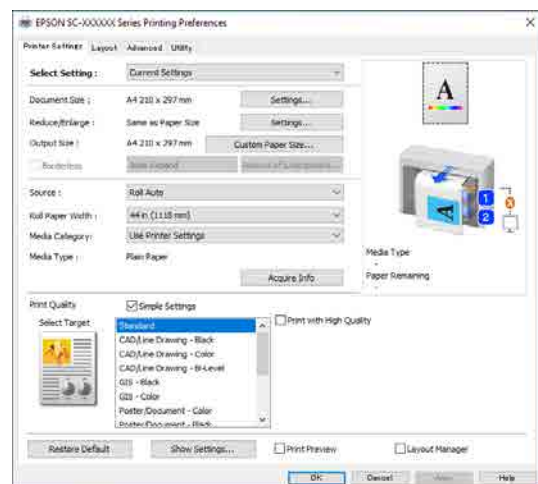
Hinweis:

Wenn Sie unter Windows XP die Control Panel (Systemsteuerung) im Design **Classic View (Klassische Ansicht)** verwenden, klicken Sie auf **Start (Starten)**, **Control Panel (Systemsteuerung)** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.



Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

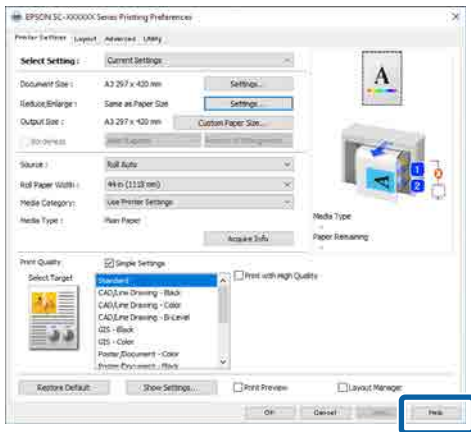
Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- Klicken auf **Hilfe**
- Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken auf die Schaltfläche Hilfe


Wenn Sie die Hilfe aufrufen, können Sie sie über die Inhaltsseite oder über einen Suchbegriff lesen.



Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und klicken Sie dann auf **Hilfe**.

Hinweis:

Klicken Sie unter Windows XP in der Titelleiste auf  und dann auf den Punkt, über den Sie mehr wissen möchten. Es wird die Hilfe angezeigt.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Anpassen des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

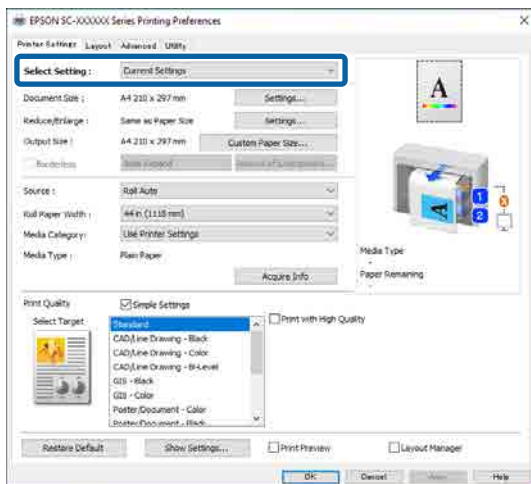
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen

Sie können alle Einstellungen des Druckertreibers als ausgewählte Einstellung speichern. Außerdem sind unter „Select Setting“ die empfohlenen Einstellungen für eine Reihe von Funktionen bereits vorhanden.

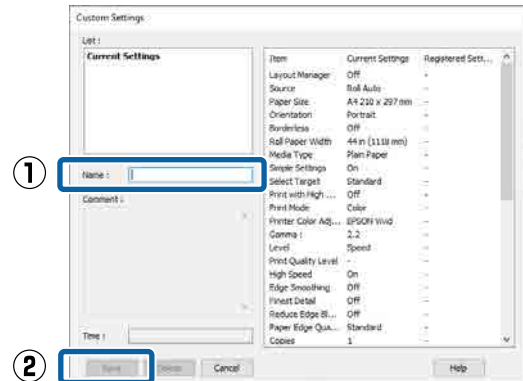
Damit können Sie auf einfache Weise Einstellungen laden, die als ausgewählte Einstellungen gespeichert sind, und immer mit genau den gleichen Einstellungen drucken.

1 Stellen Sie jeden Punkt auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** und auf dem Bildschirm „Layout“ ein, den Sie unter Ihren „Ausgewählten Einstellungen“ speichern möchten.

2 Wählen Sie **Einstellung auswählen** — **Benutzereinstellungen** aus.



3 Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Speichern** klicken, werden die Einstellungen unter **Liste** gespeichert.



Sie können die gespeicherten Einstellungen über **Einstellung auswählen** im Bildschirm Druckereinstellungen laden.

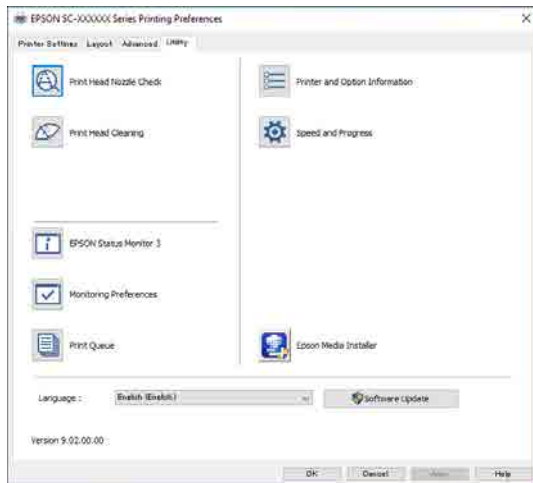
Hinweis:

- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export...** um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen freigeben, indem Sie auf **Import...** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Inhalt der Registerkarte Utility

Auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



Druckkopf-Düsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189

Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

☞ „Druckkopfreinigung“ auf Seite 190

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.

Überwachungsoptionen

Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im Bildschirm EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol in der taskbar (Taskleiste) festlegen.

Hinweis:

Wenn Sie das Shortcut-Symbol im Bildschirm **Überwachungsoptionen** aktivieren, wird das Utility-Shortcut-Symbol in der Windows taskbar (Taskleiste) angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.

EPSON Status Monitor 3 startet, wenn Sie im angezeigten Menü auf den Druckernamen klicken.



Druckerwarteschl.

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Informationen zu Drucker und Optionen

Zeigt Informationen zum Tintensatz an. Diese Einstellungen sollten normalerweise nicht geändert werden.

Wenn Tintensatzinformationen nicht automatisch abgerufen werden können, wählen Sie einen Tintensatz entsprechend des Tintentyps, der im Drucker installiert ist.

Geschwindigkeit & Fortschritt

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Epson Media Installer

Wenn die Papierinformationen, die Sie verwenden möchten, nicht auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber angezeigt werden, können Sie Papierinformationen aus dem Internet hinzufügen.


Verwenden des Druckertreibers(Mac)

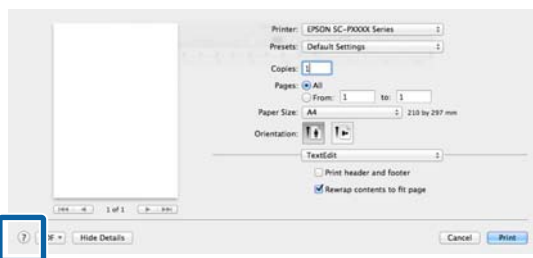
Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.



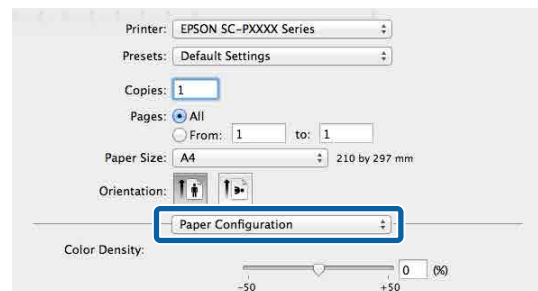
Verwenden von Presets (Voreinstellungen)

Sie können die Tintendichte je nach verwendetem Papier anpassen und die Einstellungen zur späteren Verwendung speichern.

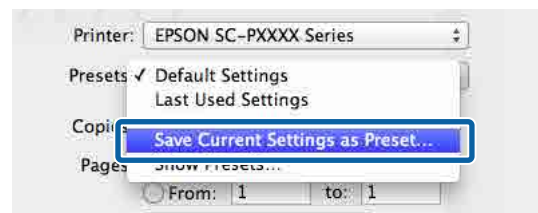
Speichern der Presets (Voreinstellungen)

1 Legen Sie für jeden Punkt auf den Registerkarten Papiergröße und „Druckereinstellungen“ die Werte fest, die Sie als „Voreinstellungen“ speichern möchten.

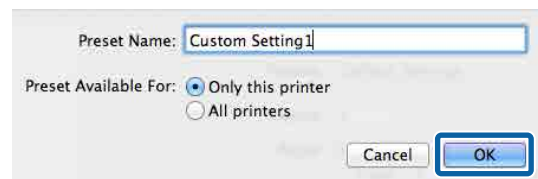
Wählen Sie **Papierkonfiguration** aus der Liste aus und stellen Sie dann die Tintendichte entsprechend dem Papier ein, das Sie verwenden möchten.



2 Klicken Sie auf **Save Current Settings as Preset (Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern)...** in **Presets (Voreinstellungen)**.



3 Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf **OK**.



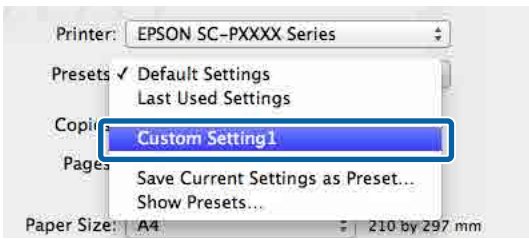
Hinweis:

Wenn Sie **All printers (Alle Drucker)** unter **Target Presets (Zielvoreinstellungen)** auswählen, können Sie die Presets (Voreinstellungen) auswählen, die Sie in allen auf Ihrem Computer installierten Druckertreibern gespeichert haben.

Die Einstellungen werden unter **Presets (Voreinstellungen)** gespeichert.

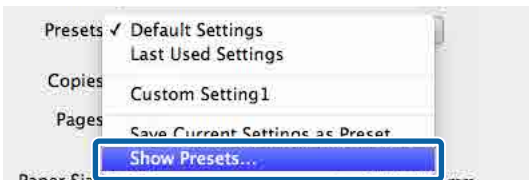
Verwenden des Druckertreibers(Mac)

Jetzt können Sie die gespeicherten Einstellungen unter **Presets (Voreinstellungen)** auswählen.

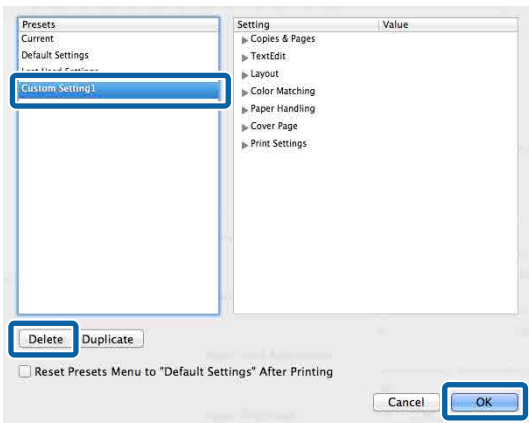


Löschen von Presets (Voreinstellungen)

- 1 Klicken Sie auf **Show Presets...** (**Voreinstellungen anzeigen...**) in **Presets (Voreinstellungen)** auf dem Bildschirm **Print (Drucken)**.



- 2 Wählen Sie die Einstellung, die Sie löschen möchten, klicken Sie auf **Delete (Löschen)** und dann auf **OK**.



Verwenden von Epson Printer Utility 4

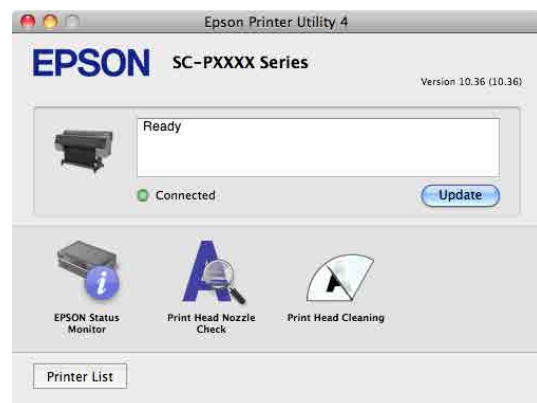
Mithilfe von Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsfunktionen wie Düsenprüfungen und Druckkopfreinigung durchführen. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Starten von Epson Printer Utility 4

- 1 Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) — Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) aus dem Apple-Menü.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Options & Supplies (Optionen & Zubehör) — Utility (Sonstiges) — Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)**.

Funktionen von Epson Printer Utility 4

Unter Epson Printer Utility 4 können Sie folgende Wartungsfunktionen ausführen.



EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.

Verwenden des Druckertreibers(Mac)

Druckkopf-Düsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189

Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 190

Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/ SC-T7700DM Serie/ SC-T5700DM Serie)

Auflegen des Dokuments auf den Scanner

Sie können nur ein Dokument einlegen.

Folgende Dokumentgrößen und Papiertypen können eingelegt werden bzw. nicht eingelegt werden.



Wichtig:

Falls ein verstaubtes Dokument eingelegt wird, kann der Staub innen im Scanner haften bleiben und die Qualität des kopierten oder gescannten Bilds verschlechtern. Entfernen Sie den Staub vom Scanner, bevor Sie ein Dokument einlegen.

Geeignete Dokumentgrößen

Vorlagengröße: Maximal 914,4 × 30.480 mm

: Minimal 148,0 × 148,0 mm

Dokumentendicke : 0,06 bis 0,8 mm

Kopieren

Farbe/S&W

Druckqualität	Mit Schräglagenkorrektur	Ohne Schräglagenkorrektur
Superfein	2747 mm	
Fein	2747 mm	

Druckqualität	Mit Schräglagenkorrektur	Ohne Schräglagenkorrektur
Geschwindigkeit	5494 mm	
Entwurf	5494 mm	

Scannen

TIFF: Monochrom-Binär (S&W)

Ausgangsauflösung	Mit Schräglagenkorrektur	Ohne Schräglagenkorrektur
600 dpi	2749 mm	30480 mm
400 dpi	4129 mm	30480 mm
300 dpi	5509 mm	30480 mm
200 dpi	8269 mm	30480 mm

JPEG: Farbe/S&W

Ausgangsauflösung	Mit Schräglagenkorrektur	Ohne Schräglagenkorrektur
600 dpi	2747 mm	2747 mm
400 dpi	4120 mm	4120 mm
300 dpi	5494 mm	5494 mm
200 dpi	8241 mm	8241 mm

PDF: Farbe/S&W

Ausgangsauflösung	Mit Schräglagenkorrektur	Ohne Schräglagenkorrektur
600 dpi	2747 mm	2747 mm
400 dpi	4120 mm	4120 mm
300 dpi	5494 mm	5494 mm
200 dpi	8241 mm	8241 mm

Geeignete Papiertypen


- Normalpapier


Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

- Recycelt
- Beschichtetes Papier
- Transparentpapier
- Folie
- Blueprint
- Aktueller Bedruckstoff
- Trägerblatt

Wichtig:

Wenn Transparentpapier eingelegt wurde, erkennt der Drucker die Breite nicht automatisch. Stellen Sie auf dem Bedienfeld **Originalgröße** oder **scan size** ein.

 „Kopie (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 179

 „Scan (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 180

Diese Dokumente dürfen nicht eingelegt werden

Laden Sie folgende Vorlagen nicht ein. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann ein Papierstau verursacht oder der Drucker beschädigt werden.

- Gebundene Vorlagen
- Verbogene Vorlagen
- Vorlagen mit Kohlenstoffrückseite
- Mit Heftklammern, Büroklammern oder Klebstoff befestigte Vorlagen
- Vorlagen mit vielen Löchern, wie z. B. ein loses Blatt Papier
- Vorlage mit unregelmäßigen geformt und rechtwinklig geschnitten
- Vorlagen mit beigefügten Fotos, Aufklebern oder Etiketten

- Transparente Vorlagen
- Glänzende Vorlagen
- Beschädigte Vorlagen
- Verschlissene Vorlagen

Dünne Dokumente, die leicht reißen oder die Sie nicht beschädigen möchten

Verwenden Sie das optionale Trägerblatt für dünne Dokumente und Dokumente, die Sie nicht beschädigen möchten.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 235

Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)**! Wichtig:**

Hinweise zur Verwendung des Trägerblatts

Beim Scannen mit einem Trägerblatt kann die Papierfarbe (Hintergrundfarbe) des Dokuments in den Scanergebnissen erscheinen oder es treten Faltschatten auf.

Nehmen Sie Anpassungen in **Hintergrund entfernen** vor, wenn Sie über diese Probleme besorgt sind.

Entfernen des Hintergrunds

- ❑ *Beim Kopieren*
Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Kopie — Erweitert — Bildqualität — Hintergrund entfernen — Auto — Aus** aus und stellen Sie den Anpassungswert auf einen positiven Wert zwischen -4 und 4 ein.

☞ „Kopie (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 179

- ❑ *Beim Scannen und Speichern an eine E-Mail oder einen Ordner*
Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Scan** aus und dann **E-Mail** oder **Netz-ordner/FTP** je nach Speicherort.
Wählen Sie **Scanner-Einstellungen — Bildqualität — Hintergrund entfernen — Auto — Aus** aus und stellen Sie den Korrekturwert auf einen positiven Wert zwischen -4 und 4 ein.

☞ „Scan (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 180

- ❑ *Beim Speichern der gescannten Daten auf einem externen Speichergerät*
Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Scan — An Speichergerät — Erweitert — Bildqualität — Hintergrund entfernen — Auto — Aus** aus und legen Sie einen Korrekturwert auf einen positiven Wert -4 zwischen 4 ein.

☞ „Scan (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 180

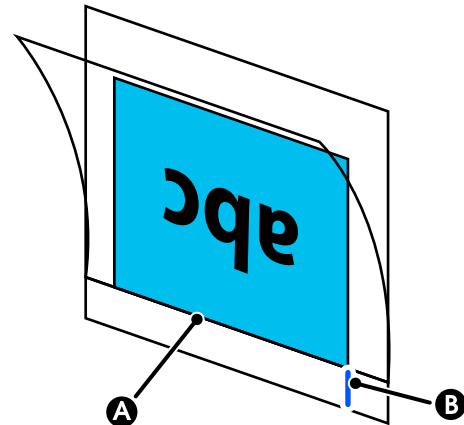
Die Dokumente benötigen ein Trägerblatt

- ❑ Wertvolle Dokumente, die nicht beschädigt werden dürfen (Leihgaben, Kopiervorlagen, alte Zeichnungen, antike Landkarten, Kunstwerke usw.)
- ❑ Dokumente mit empfindlichen Oberflächen und/oder aus besonderen Materialien (Collagen, Zeitungen, Reispapier, Ölpastellzeichnungen usw.)
- ❑ Transparente und durchscheinende Folie

Hinweis zum Einlegen der Dokumente in das Trägerblatt

Schieben Sie das Dokument wie gezeigt in das Trägerblatt.


- ❑ Die zu scannende Seite muss zum transparenten Blatt zeigen.
- ❑ Richten Sie die Oberkante des Dokuments an einem Teil **A** des Trägerblatts aus.
- ❑ Richten Sie die Seite des Dokuments an der Linie **B** aus.




Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Wichtig:

Wenn das Trägerblatt eingelegt wurde, erkennt der Drucker die Breite nicht automatisch. Stellen Sie auf dem Bedienfeld **Originalgröße** oder **scan size** ein. Sie für **Oberer Versatz** 19 mm fest.

 „Kopie (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 179

 „Scan (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 180

Verfahren für das Kopieren

Wichtig:

- Wenn die Vorlage dazu neigt, sich zu wölben, legen Sie die Vorlage ein, nachdem Sie es geglättet haben.
- Glätten Sie die Falten der Vorlage und legen Sie sie ein.

Hinweis:

Bei Dokumenten, die länger als 1 Meter sind, halten Sie das Dokument mit der Hand, damit es beim Einzug nicht schief eingezogen wird.

1

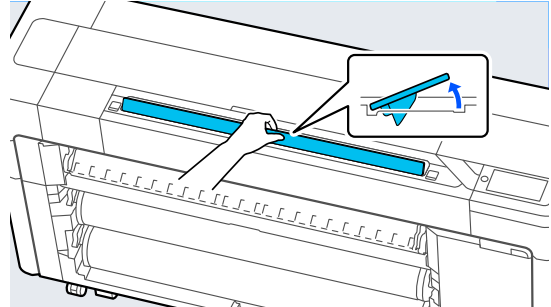
Legen Sie das Papier in den Drucker ein und legen Sie dann die Einstellungen für das eingelegte Papier fest.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

2

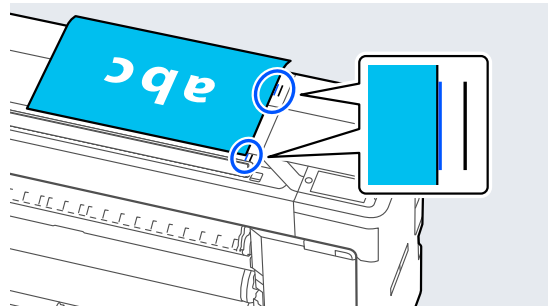
Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Kopie**.

Der Scannerschacht öffnet sich automatisch. Wenn nicht, platzieren Sie Ihre Hand in der oben gezeigten Position auf, um ihn zu öffnen.

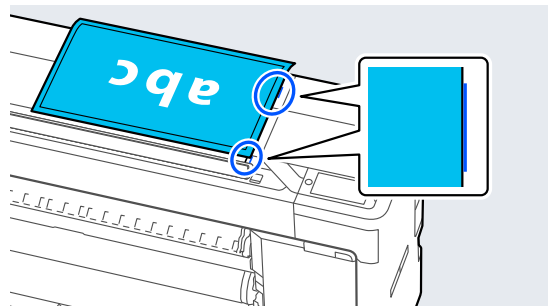


3

Beim Standardscannen (ohne Verwendung eines Trägerblatts) richten Sie den rechten Rand des Dokuments an der in der Abbildung gezeigten Position aus.

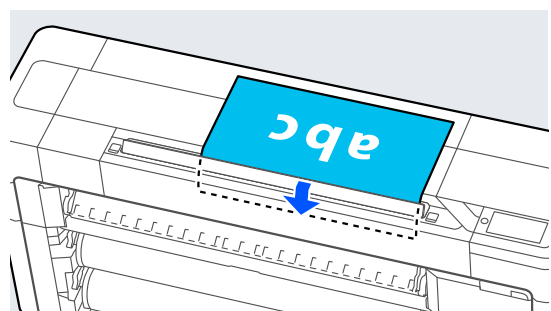


Wenn Sie ein Trägerblatt verwenden, richten Sie den rechten Rand des Dokuments an der in der Abbildung gezeigten Position aus.



4

Schieben Sie das Dokument mit der gescannten Seite nach oben in den Scannerschacht.



Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Hinweis:

Bewahren Sie die Scanner-Kantenführung auf, wenn Sie den Scannerabdeckung öffnen. Falls das Dokument nicht gerade eingeführt wird, verwenden Sie die Scanner-Kantenführung.



Nach dem Einlegen



- 5** Nehmen Sie unter **Grundeinstellungen** die Einstellungen für Farbe, Druckqualität, Dichte und Verkl./Vergr. vor.

Wenn Sie detaillierte Einstellungen vornehmen, wie z. B. Originaltyp, nehmen Sie die Einstellungen in **Erweitert** vor.

Wenn Sie das optionale Trägerblatt verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen in **Erweitert** festlegen.

- Geben Sie unter **Originalgröße** eine benutzerdefinierte Größe ein.
- Legen Sie für **Oberer Versatz** 19 mm fest.

- 6** Drücken Sie auf den numerischen Wert für die Anzahl der Ausdrücke und geben Sie dann die Anzahl der Ausdrücke auf dem Tastaturbildschirm ein.

- 7** Drücken Sie die Taste **Kopie**, um das Scannen des Dokuments zu starten.

! Wichtig:

Drücken Sie während des Kopierens nicht auf die Scannerabdeckung und legen Sie keine Gegenstände darauf ab.

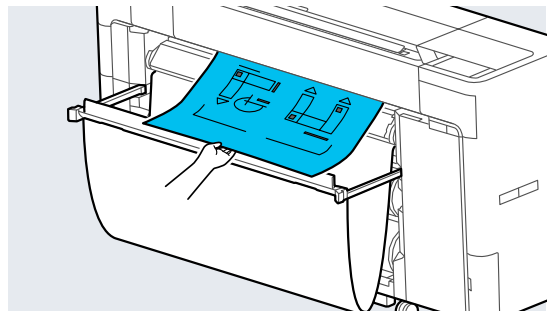
Andernfalls können die Kopiererergebnisse verzerrt sein oder das Original kann gestaut werden.

Führen Sie Dokumente, die länger als 1 m sind, beim Scannen mit der Hand, um eine Schräglage zu vermeiden.



- 8** Entfernen Sie die Vorlage, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

Während Sie das Original halten, drücken Sie auf dem Bildschirm die Taste **OK** und entfernen dann die Vorlage.



Der Druckvorgang beginnt, wenn die Vorlage vollständig entfernt wurde.

Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Scannen (nur SC-P8500DM Serie/ SC-T7700DM Serie/ SC-T5700DM Serie)

Funktionszusammenfassung

Mit den folgenden fünf Verfahren können Sie Daten gescannter Bilder speichern oder senden.


Netz-ordner/FTP: Speichern Sie das gescannte Bild über das Netzwerk in einem Ordner. Als Empfänger können Sie einen gemeinsamen Ordner (einen Ordner mit SMB-Protokoll), der auf einem Computer erstellt wurde, oder einen Ordner auf dem FTP-Server angeben. Legen Sie die Einstellungen für den gemeinsamen Ordner oder den FTP-Server vorab fest.

E-Mail: Fügen Sie das gescannte Bild direkt in eine E-Mail ein, um es vom Drucker aus zu versenden. Sie müssen bei einem E-Mail-Server registriert sein und die Einstellungen vorab vornehmen.

Computer: Speichern Sie das gescannte Bild auf dem angegebenen Computer. Installieren Sie auf dem Computer „Document Capture Pro“ oder „Document Capture“ und „Epson Scan 2“.

Im *Administratorhandbuch* finden Sie weitere Einzelheiten zu den Einstellungen in „Document Capture Pro“.

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie gescannte Bilder auf Ihrem Computer speichern können.

 [„Speichern der gescannten Bilder auf dem Computer“ auf Seite 148](#)

Speichergerät: Sie können das gescannte Bild auf einem USB-Flash-Speicher speichern, der an den Drucker angeschlossen ist. Sie müssen vorab keine Vorstellungen vornehmen.

Speicher: Gescannte Bilder werden auf der integrierten SSD-Einheit gespeichert.

Vorbereitung auf das Scannen


Die folgenden Einstellungen werden vorab vorgenommen, um ein gescanntes Bild in einem Ordner zu speichern oder ein gescanntes Bild per E-Mail zu versenden.

- Einstellungen des gemeinsamen Ordners und Einstellungen des FTP-Servers
Einrichten in Web Config. Ausführliche Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.
- Mailserver-Einstellungen
Einrichten in Web Config. Ausführliche Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.
- Einstellungen für E-Mail-Adressen und Kontakte von Empfängern für gemeinsame Ordner
Nehmen Sie die Einstellungen über den Bildschirm des Druckers oder über Web Config vor. Dieser Abschnitt erklärt die Kontakteinstellungen im gemeinsamen Ordner auf dem Bildschirm des Druckers.
Im *Administratorhandbuch* finden Sie weitere Einzelheiten zu den Einstellungen in Web Config.

Erstellen von Kontakte

- 1** Drücken Sie auf **Menü — Allgemeine Einstellungen**.
- 2** Tippen Sie in der Reihenfolge **Kontakte-Manager — Registrieren/Löschen**.
- 3** Tippen Sie in der Reihenfolge **Eintrag hinzufügen — Kontakt hinzufügen — Netz-ordner/FTP**.

Es wird der Bildschirm „Eintrag hinzufügen“ angezeigt.



Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

4 Überprüfen Sie die Details für jedes Element und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

- Registr.-Nr.: Legen Sie eine Registernummer für die Adresse fest.
- Name: Dieser Name wird in den Kontakten angezeigt (bis zu 30 Zeichen).
- Indexwort: Für die Suche in den Kontakten (bis zu 30 Zeichen).
- Kommunikationsmodus: Wählen Sie SMB aus.
- Aufbewahren in: Geben Sie den Netzwerkpfad des gemeinsamen Ordners an (bis zu 255 Zeichen). Geben Sie bei der Eingabe von Buchstaben, Zahlen und Symbolen Einzelbyte- und Doppelbyte-Zeichen korrekt an. Falls die Eingabe von Einzelbyte- und Doppelbyte-Zeichen nicht korrekt ist, können Sie den gemeinsamen Ordner nicht speichern.
- Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für zum Anmelden am Computer verwenden.
- Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein, das Sie zum Anmelden auf dem Computer verwenden.
- Zu Häufig verwendet zuf.: Registrieren Sie eine häufig verwendete Adresse. Wenn eine Adresse angegeben wurde, erscheint sie oben auf dem Bildschirm.

Hinweis:

Wenn Sie für den Computer kein Passwort festgelegt haben, müssen Sie weder einen Benutzernamen noch ein Passwort eingeben.

5 Tippen Sie auf **OK**, um die Registrierung eines gemeinsamen Ordners für Ihre Kontakte abzuschließen.

Verfahren für das Scannen

Die erweiterten Einstellungen variieren und sind abhängig davon, wo das gescannte Bild gespeichert wird. Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls vorab an.

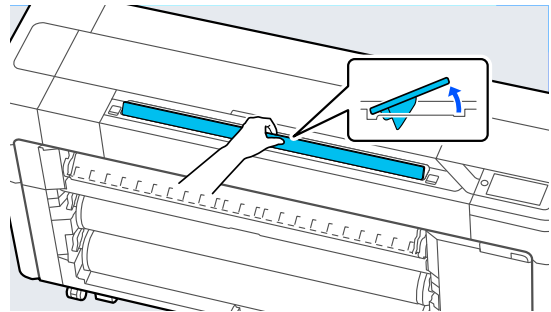
 „Vorbereitung auf das Scannen“ auf Seite 145

Hinweis:

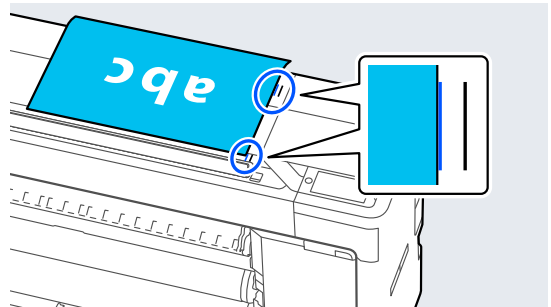
Überprüfen Sie zuerst, ob **Datum/Uhrzeit** und der **Zeitdifferenz** korrekt eingestellt sind. Wählen Sie auf dem Bedienfeld in dieser Reihenfolge, **Einstellungen** — **Allgemeine Einstellungen** — **Grundeinstellungen** — **Datum/Zeit-Einstellung** aus.

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scan** und wählen Sie dann den Standort aus.

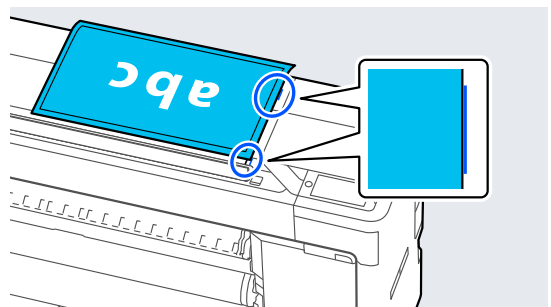
Der Scannerschacht öffnet sich automatisch. Wenn nicht, platzieren Sie Ihre Hand in der oben gezeigten Position auf, um ihn zu öffnen.



2 Beim Standardscannen (ohne Verwendung eines Trägerblatts) richten Sie den rechten Rand des Dokuments an der in der Abbildung gezeigten Position aus.

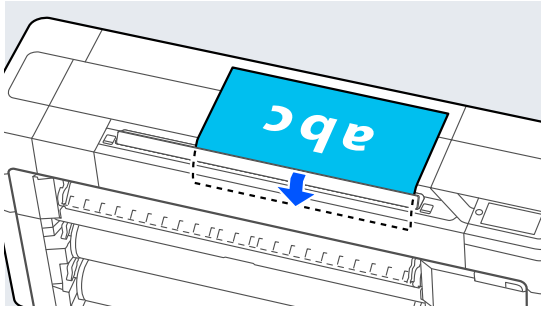


Wenn Sie ein Trägerblatt verwenden, richten Sie den rechten Rand des Dokuments an der in der Abbildung gezeigten Position aus.



Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

- 3** Schieben Sie das Dokument mit der gescannten Seite nach oben in den Scannerschacht.



Hinweis:

Bewahren Sie die Scanner-Kantenführung auf, wenn Sie den Scannerabdeckung öffnen. Falls das Dokument nicht gerade eingeführt wird, verwenden Sie die Scanner-Kantenführung.



Nach dem Einlegen



- 4** Tippen Sie auf **Scanner-Einstellungen** und nehmen Sie dann die Einstellungen für das Scannen vor.

Wählen Sie Einstellungen wie Farbmodus und Dateiformat aus.

Wenn Sie das optionale Trägerblatt verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

- Geben Sie unter **scan size** eine benutzerdefinierte Größe ein.
- Legen Sie für **Oberer Versatz** 19 mm fest.

- 5** Drücken Sie die Taste **Aufbewahren**, um das Scannen zu starten.

! Wichtig:

Drücken Sie beim Scannen nicht auf die Scannerabdeckung und legen Sie keine Gegenstände darauf ab.

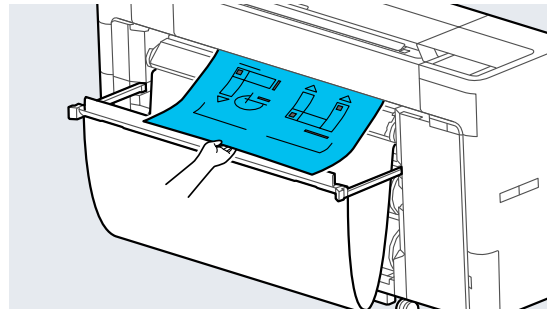
Andernfalls können die Scanergebnisse verzerrt sein oder das Original kann gestaut werden.

Führen Sie Dokumente, die länger als 1 m sind, beim Scannen mit der Hand, um eine Schräglage zu vermeiden.



- 6** Entfernen Sie die Vorlage, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

Während Sie das Original halten, drücken Sie auf dem Bildschirm die Taste **OK** und entfernen dann die Vorlage.



! Wichtig:


Wenn während des Druckens gescannt wird, wird die Vorlage nicht gestützt. Halten Sie die Vorlage, damit sie nicht herunterfällt.

Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Speichern der gescannten Bilder auf dem Computer

Hinweis:

Überprüfen Sie zuerst, ob **Datum/Uhrzeit** und der **Zeitdifferenz** korrekt eingestellt sind. Wählen Sie auf dem Bedienfeld in dieser Reihenfolge, **Einstellungen** — **Allgemeine Einstellungen** — **Grundeinstellungen** — **Datum/Zeit-Einstellung** aus.

- 1** Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Scan — An Computer**.
- 2** Wählen Sie den Computer aus, auf dem „Document Capture Pro“ installiert ist.
Der Scannerschacht öffnet sich.
- 3** Scannen Sie die Vorlage.
 „Verfahren für das Scannen“ auf Seite 146

Menüliste

Menüliste

Papiereinstellung

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Rolle 1 (bekannt als Rollenpapier bei der SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)	
Entfernen	Das Rollenpapier wird ausgeworfen. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen des Rollenpapiers angezeigt.
Papier zuführen/schneiden	Stellen Sie mit Rückwärts und Weiterleiten die Menge des eingezogenen Papiers ein. Drücken Sie auf „Schneiden“, um das Papier zu schneiden.


Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Druckeinstellungen	
Automatische Anpassung	
Standard	Führen Sie Papiereinzug Einst. und Lineal-Linienschr. automatisch aus.
Details	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit den Einstellungen von Automatische Anpassung — Standard nicht zufrieden sind oder wenn Sie Automatische Anpassung durchführen möchten, um Ihre Druckanforderungen zu erfüllen. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Papiereinzug Einst.	
Auto	Verwenden Sie dieses Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann oder wenn die Druckergebnisse Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) aufweisen.
Manuell	Qualität priorisieren, Längengenaugigkeit priorisieren Wählen Sie die folgende Option aus, wenn Sie mit den Einstellungen von Papiereinzug Einst. — Auto nicht zufrieden sind oder wenn Sie Papiereinzug Einst. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten. Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Längengenaugigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.
Lineal-Linienschr.	
Auto (Standard)	Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann, wenn die Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn das Druckergebnis körnig ist.
Auto (Details)	Korrigieren Sie den Druck mit diesem Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der Einstellung von Lineal-Linienschr. — Auto (Standard) nicht zufrieden sind oder wenn die Lineal-Linien am Papierrand falsch ausgerichtet sind.
Manuell (Standard)	Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen der Anpassung durch Lineal-Linienschr. — Auto nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Manuell (Details)	Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Einstellungen von Lineal-Linienschr. — Auto oder Manuell (Standard) nicht zufrieden sind, oder wenn Sie Lineal-Linienschr. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen	
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,01 - 1,50 mm (0,01-mm-Schritte)/0,4 - 59,1 mil (0,1-mil-Schritte) Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.
Walzenabstand	Auto, 1,2, 1,6, 1,9, 2,1, 2,4 Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Ränder oben/unten	Standard, Oben 3 mm/Unten 3 mm, Oben 15 mm/Unten 15 mm, Oben 20 mm/Unten 15 mm, Oben 45 mm/Unten 15 mm Wenn Sie Standard auswählen, werden die Ränder automatisch gemäß dem Papier eingestellt.
Papieransaugung	-3 - +3
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn Ein festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Rollenpapiers automatisch erkannt.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen, Niemals schneiden
Rollenkerndurchmesser	2 Zoll, 3 Zoll Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papierauswurfwalze	Auto, Verw., Nicht verw.
Papiereinzugsversatz	-1,0 - +1,50% Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.
Werkseinstlg. wiederh.	Dieses Element wird nur für die Option Standard-Papiereinstellung angezeigt. Setzen Sie die erweiterten Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Wenn der Druckvorgang beendet ist, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.
Restmengenverwaltung	
Restmengenverwaltung	Ein, Aus
Verbleib. Menge	Geben Sie die verbleibende Papiermenge ein.
Warnung Rest	Eine Warnung, die angezeigt wird, wenn nur noch wenig Rollenpapier übrig ist. Geben Sie die Menge des verbleibenden Rollenpapiers ein, bei der die Warnung ausgelöst werden soll.
Papiertyp ändern (oder Papiertyp/Papierbreite ändern)	
Papiertyp	Zuletzt verwendetes Papier, Aktuell registriertes Papier, Mehr Papiertypen
Papierbreite	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Others, Benutzerdefiniert

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)	
Entfernen	Das Rollenpapier wird ausgeworfen. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen des Rollenpapiers angezeigt.
Papier zuführen/schneiden	Drücken Sie auf „Schneiden“, um das Papier zu schneiden.
Für Aufnahme vorbereiten	Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die automatische Aufnahmefunktion verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.  „Methode für das Einlegen bei automatischer Aufnahme“ auf Seite 68

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Druckeinstellungen	
Automatische Anpassung	
Standard	Führen Sie Papiereinzug Einst. und Lineal-Linienschr. automatisch aus.
Details	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit den Einstellungen von Automatische Anpassung — Standard nicht zufrieden sind oder wenn Sie Automatische Anpassung durchführen möchten, um Ihre Druckanforderungen zu erfüllen. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Papiereinzug Einst.	
Auto	Verwenden Sie dieses Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann oder wenn die Druckergebnisse Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) aufweisen.
Manuell	<p>Qualität priorisieren, Längengenaugkeit priorisieren</p> <p>Wählen Sie die folgende Option aus, wenn Sie mit den Einstellungen von Papiereinzug Einst. — Auto nicht zufrieden sind oder wenn Sie Papiereinzug Einst. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten.</p> <p>Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.</p> <p>Längengenaugkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.</p>
Lineal-Linienschr.	
Auto (Standard)	Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann, wenn die Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn das Druckergebnis körnig ist.
Auto (Details)	Korrigieren Sie den Druck mit diesem Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der Einstellung von Lineal-Linienschr. — Auto (Standard) nicht zufrieden sind oder wenn die Lineal-Linien am Papierrand falsch ausgerichtet sind.
Manuell (Standard)	Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen der Anpassung durch Lineal-Linienschr. — Auto nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Manuell (Details)	Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Einstellungen von Lineal-Linienschr. — Auto oder Manuell (Standard) nicht zufrieden sind, oder wenn Sie Lineal-Linienschr. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen	
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,01 - 1,50 mm (0,01-mm-Schritte)/0,4 - 59,1 mil (0,1-mil-Schritte)
Walzenabstand	Auto, 1,2, 1,6, 1,9, 2,1, 2,4 Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Ränder oben/unten	Standard, Oben 3 mm/Unten 3 mm, Oben 15 mm/Unten 15 mm, Oben 20 mm/Unten 15 mm, Oben 45 mm/Unten 15 mm Wenn Sie Standard auswählen, werden die Ränder automatisch gemäß dem Papier eingestellt.
Papieransaugung	-3 - +3
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn Ein festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Rollenpapiers automatisch erkannt.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen, Niemals schneiden
Rollenkerndurchmesser	2 Zoll, 3 Zoll Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papierauswurfwalze	Auto, Verw., Nicht verw.
Papiereinzugsversatz	-1,0 - +1,50% Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.
Werkseinstlg. wiederh.	Setzen Sie die erweiterten Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Wenn der Druckvorgang beendet ist, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.
Restmengenverwaltung	
Restmengenverwaltung	Ein, Aus
Verbleib. Menge	Geben Sie die verbleibende Papiermenge ein.
Warnung Rest	Eine Warnung, die angezeigt wird, wenn nur noch wenig Rollenpapier übrig ist. Geben Sie die Menge des verbleibenden Rollenpapiers ein, bei der die Warnung ausgelöst werden soll.
Papiertyp ändern (oder Papiertyp/Papierbreite ändern)	Sie können den festgelegten Papiertyp ändern. Sie können die Papierbreite auch ändern, indem Sie Papiergröße Prüfen auf Aus einstellen.
Papiertyp	Zuletzt verwendetes Papier, Aktuell registriertes Papier, Mehr Papiertypen
Papierbreite	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Others, Benutzerdefiniert

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Einzelblatt	
Entfernen	Wirft Einzelblätter aus. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen der Einzelblätter angezeigt.
Druckeinstellungen	
Automatische Anpassung	
Standard	Führen Sie Papiereinzug Einst. und Lineal-Liniensaur. automatisch aus.
Details	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit den Einstellungen von Automatische Anpassung — Standard nicht zufrieden sind oder wenn Sie Automatische Anpassung durchführen möchten, um Ihre Druckanforderungen zu erfüllen. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Papiereinzug Einst.	
Auto	Verwenden Sie dieses Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann oder wenn die Druckergebnisse Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) aufweisen.
Manuell	Qualität priorisieren, Längengenaugigkeit priorisieren Wählen Sie die folgende Option aus, wenn Sie mit den Einstellungen von Papiereinzug Einst. — Auto nicht zufrieden sind oder wenn Sie Papiereinzug Einst. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten. Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Längengenaugigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.
Lineal-Liniensaur.	
Auto (Standard)	Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann, wenn die Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn das Druckergebnis körnig ist.
Auto (Details)	Korrigieren Sie den Druck mit diesem Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der Einstellung von Lineal-Liniensaur. — Auto (Standard) nicht zufrieden sind oder wenn die Lineal-Linien am Papierrand falsch ausgerichtet sind. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Manuell (Standard)	Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen der Anpassung durch Lineal-Liniensaur. — Auto nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Manuell (Details)	Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Einstellungen von Lineal-Liniensaur. — Auto oder Manuell (Standard) nicht zufrieden sind, oder wenn Sie Lineal-Liniensaur. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen	
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,01 - 1,50 mm (0,01-mm-Schritte)/0,4 - 59,1 mil (0,1-mil-Schritte) Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.
Walzenabstand	Auto, 1,2, 1,6, 1,9, 2,1, 2,4 Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Papieransaugung	-3 - +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn Ein festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Papiers automatisch erkannt.
Papierauswurfwalze	Auto, Verw., Nicht verw.
Papiereinzugsversatz	-1,0 - +1,50% Wird angezeigt, wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird.
Werkseinstlg. wiederh.	Setzen Sie die Erweiterte Papiereinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Die Erweiterte Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Wenn der Druckvorgang beendet ist, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.
Papiertyp/Papierformat ändern	
Papiertyp	Sie können den Papiertyp auswählen.
Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Others, Benutzerdefiniert

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Postertafel	
Entfernen	Die Posterpappe wird ausgeworfen. Nachdem die Medien ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen der Einzelblätter oder der Posterpappe angezeigt.
Druckeinstellungen	
Papiereinzug Einst.	
Manuell	Qualität priorisieren, Längengenaugkeit priorisieren Wählen Sie Folgendes aus, wenn in den Druckergebnissen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) festgestellt wird. Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Längengenaugkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.
Lineal-Linienausr.	
Manuell (Standard)	Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann, wenn die Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn das Druckergebnis körnig ist. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Manuell (Details)	Wählen Sie die folgende Option aus, wenn Sie mit den Einstellungen von Manuell (Standard) nicht zufrieden sind oder wenn Sie Lineal-Linienausr. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen	
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,01 - 1,50 mm (0,01-mm-Schritte)/0,4 - 59,1 mil (0,1-mil-Schritte)
Papieransaugung	-3 - +3 Dünnere oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn Ein festgelegt ist, wird die Breite der eingelegten Posterplatte automatisch erkannt.
Papiereinzugsversatz	-1,0 - +1,50% Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.
Werkseinstlg. wiederh.	Setzen Sie die Erweiterte Papiereinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Die Erweiterte Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Wenn der Druckvorgang beendet ist, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.
Papiertyp/Papierformat ändern	
Papiertyp	Sie können den Papiertyp auswählen.
Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Others, Benutzerdefiniert

Menüliste


Allgemeine Einstellungen

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Grundeinstellungen	
LCD-Helligkeit	1 - 9
Töne	
Schalltfl. drücken	0 - 10
Papiersset	0 - 10
Hinweis über Scannerbereitschaft (SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	0 - 10
Abschlusshinweis	0 - 10
Fehlerton	0 - 10
Tontyp	Muster 1, Muster 2
Innenbeleuchtung	Auto, Manuell
Warnlampe-Hinweis	Ein, Aus
Schlaf-Timer	1 bis 120 Minuten
Aus Ruhezustand aufwecken	Legen Sie hier die Methode zum Aktivieren aus dem Ruhezustand fest.
Abschalttimer	Aus, 30 Minuten, 1 Std., 2 Std., 4 Std., 8 Std., 12 Std. Diese Funktion ist je nach Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.
Abschalteinst.	Wählen Sie diese Einstellung zur automatischen Abschaltung des Druckers, wenn er über einen angegebenen Zeitraum nicht benutzt wird. Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts. Bitte denken Sie an die Umweltfolgen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
Abschalten, falls getrennt	Aus, Ein Wählen Sie diese Einstellung zur Abschaltung des Druckers nach einem angegebenen Zeitraum, wenn alle Anschlüsse, einschließlich des LINE-Anschlusses, getrennt sind. Diese Funktion ist je nach Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Beachten Sie folgende Website für den angegebenen Zeitraum. https://www.epson.eu/energy-consumption
Wiedereinschaltsperrung bei Stromausf	Ein, Aus
Datum/Zeit-Einstellung	Datum/Uhrzeit, Sommerzeit, Zeitdifferenz
Sprache/Language	Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)


Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Druckbildschirm	Professionell, Einfach
Startbild bearbeiten (SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Symbol zufügen, Symbol löschen, Symbol verschieben, Symbolanzeige zurücksetzen
Betriebszeitüberschr.	Ein, Aus
Tastatur	QWERTY, AZERTY, QWERTZ
Längeneinheit	M, ft / in
Standardbildschirm (Job/Status)	Auftragsstatus, Protokoll, Druckerstatus

Menüliste

Einstellung		Einstellung/Zusatzerläuterung
Druckereinstellungen		
Papierquelleneinst.		
Einrichtung Rollenpapier		
Autom. Laden	<p>Ein, Aus</p> <p>Wenn für diese Einstellung Ein eingestellt ist, wird das Papier automatisch eingezogen, nachdem es eingelegt wurde. Wenn für diese Einstellung Aus festgelegt ist, wird das Papier nicht automatisch eingezogen. Führen Sie das Papier manuell zu.</p> <p> „Manuelles Zuführen von Rollenpapier“ auf Seite 67</p>	
Funktion Rolle 1 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)	<p>Vorschieben, Aufnehmen</p> <p>Wenn Sie Rolle 1 zur Aufnahme verwenden, wählen Sie Aufnehmen. Wenn Sie etwas anderes verwenden, wählen Sie Vorschieben.</p>	

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Rollenwechsel (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)	
Auto	<p>Wechselt automatisch zwischen Rolle 1 und Rolle 2, um eine optimale Druckeffizienz zu erzielen.</p> <p>Die Einstellungen der Wechselbedingungen für Rollenpapier umfassen Papiertyp, Papierbreite und Papierlänge.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Papiertyp: Sie können Typabstimmung oder Deaktivieren auswählen. Wählen Sie Typabstimmung aus, um das Rollenpapier zu wechseln, wenn das in Rolle 1 und Rolle 2 eingelegte Papier übereinstimmt. Wählen Sie Deaktivieren, um das Rollenpapier zu wechseln, auch wenn das in Rolle 1 und Rolle 2 eingelegte Papier nicht übereinstimmt. <input type="checkbox"/> Papierbreite Sie können Ränder optimieren, Breitenabstimmung oder Deaktivieren auswählen. Wählen Sie Ränder optimieren, um auf Rollenpapier mit kleineren Rändern zu drucken. Wählen Sie Breitenabstimmung, um auf Rollenpapier mit der gleichen Papierbreite wie der Druckauftrag zu drucken. Wählen Sie Deaktivieren aus, um das Rollenpapier unabhängig von der Papierbreite zu wechseln. <input type="checkbox"/> Papierlänge: Sie können Datenlängenpriorität, Restmengenpriorität oder Deaktivieren auswählen. Wählen Sie Datenlängenpriorität, um zu verhindern, dass das Rollenpapier während des Drucks gewechselt wird. Nehmen Sie vor dem Drucken die weiteren Einstellungen für die Rollenpapierverwaltung vor. Wählen Sie Restmengenpriorität, um der Papierrolle mit der geringsten Restmenge den Vorrang zu geben, damit die Rolle vor dem Wechsel zu einer anderen Rolle aufgebraucht wird. Wählen Sie Deaktivieren aus, um das Rollenpapier unabhängig von der Papierrestmenge zu wechseln. <p>Ausführliche Informationen zum Rollenwechsel finden Sie weiter unten.  „Automatischer Rollenpapierwechsel für den Druck (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 99</p>
Rolle 1	Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf Rolle 1 drucken, um einen automatischen Wechsel des Rollenpapiers zu verhindern.
Rolle 2	Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf Rolle 2 drucken, um einen automatischen Wechsel des Rollenpapiers zu verhindern.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Druckauftragspriorität (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)	Identische Rolle, Reihenfolge in Warteschlange Die Option wird angezeigt, wenn die SSD Unit (SSD-Einheit) installiert ist. Wenn Identische Rolle ausgewählt ist, werden Druckaufträge bevorzugt, die für das eingezogene Rollenpapier geeignet sind. Dadurch kann sich die Druckzeit verkürzen, da die Anzahl der Rollenpapierwechsel reduziert wird. Wenn die Option „Warteschlangenreihenfolge“ ausgewählt ist, werden die Aufträge in der Reihenfolge ihres Eingangs gedruckt. Wechseln Sie die Papierrolle individuell für den zu druckenden Auftrag.
Schnitteinstellungen	
Autom. schneiden	Ein, Aus
Trennlinie drucken	Ein, Aus Falls „Autom. schneiden“ auf Aus gesetzt ist, können Sie wählen, Schnittlinien auf Rollenpapier zu drucken (Ein) oder nicht zu drucken (Aus). Schnittlinien werden nicht gedruckt, wenn „Autom. schneiden“ auf „Ein“ gesetzt ist oder wenn Einzelblätter oder Posterpappe verwendet werden.
Auf Schnitt zwischen Seiten warten	Ein, Aus
Für Randlos-Druck schneiden	Zwei Schnitte, Ein Schnitt
Schnellschnitt	Ein, Aus
Schneidmodus	Normal, Lautlos
Rand Aktualisieren	Ein, Aus
Rollenende-Option	Fortfahren, Drucker stoppen, Erneut drucken Legen Sie fest, ob die verbleibenden Daten auf der ausgetauschten Rolle gedruckt werden sollen (Fortfahren), ob der Druckvorgang gestoppt werden soll (Drucker stoppen), oder ob der Druckvorgang von Anfang an wiederholt werden soll (Erneut drucken). Erneut drucken ist nur verfügbar, wenn die SSD Unit (SSD-Einheit) installiert ist.
Nach Schnitt aufnehmen (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)	Ein, Aus
Fehlerhinweis	
Papiergrößenhinweis	Ein, Aus
Papiertyphinweis	Ein, Aus
Schräges Papier erkennen	Ein, Aus
Walzenabstandsversatz	Standard, Breit, Breiter, Maximal breit
Einzelblatt/Postertafel-Steckplatz	Vorne, zurück

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Definierte Papiereinstellung	
01-30	Registrierte Nummer und registrierten Mediennamen anzeigen. Informationen zu Papiereinstellungen, die über den Treiber oder eine andere Software registriert wurden, können vom Drucker nicht geändert werden.
Name ändern	Zeigt den Bildschirm zur Registrierung des Mediennamens an.
Referenzpapier wechseln	Zeigt den Referenzpapiertyp an.
Erweiterte Papiereinstellungen	
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)	Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,01 - 1,50 mm (0,4 - 59,1 mil) (0,01-mm-Schritte)
Walzenabstand	Auto, 1,2, 1,6, 1,9, 2,1, 2,4
Ränder oben/unten	Standard, Oben 3 mm/Unten 3 mm, Oben 15 mm/Unten 15 mm, Oben 20 mm/Unten 15 mm, Oben 45 mm/Unten 15 mm Wenn Sie Standard auswählen, werden die Ränder automatisch gemäß dem Papier eingestellt.
Papieransaugung	Rolle 1 (bekannt als Rolle bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie), Roll 2, Einzelblatt, Postertafel -3 - +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn Ein festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Papiers automatisch erkannt.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen, Niemals schneiden
Rollenkerndurchmesser	2 Zoll, 3 Zoll Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papierauswurfwalze	Auto, Verw., Nicht verw.
Papiereinzugsversatz	Rolle 1 (bekannt als Rolle bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie), Roll 2, Einzelblatt, Postertafel -1,0 - +1,50%
Löschen	Die registrierte benutzerdefinierte Papiereinstellung wird gelöscht.

Menüliste

Einstellung		Einstellung/Zusatzerläuterung
Automatische Reinigung		
Ein		Wählen Sie den Zeitabstand, mit dem der Drucker den Status der Düsen überprüfen und feststellen soll, ob Düsen verstopft sind und reinigt die Düsen mehrfach wie festgelegt. Wenn die Düsen nicht verstopft sind, wird keine Reinigung durchgeführt.
	Standard	Stellt die normale automatische Reinigung ein.
	Benutzerdefiniert	Sie können den Zeitpunkt und die Häufigkeit der automatischen Reinigung einstellen.
	Düsentestzeitplan	Während des Drucks, Nach Druck
	Düsentestempfindlichkeit	Sie können die Empfindlichkeit des Düsentests und die maximale Anzahl der Reinigungszyklen einstellen.
	Hinweis Düsentestergebnis	Ein, Aus
Aus		Deaktiviert die automatische Reinigung.


Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Drucksprache	
USB	Auto, HP-GL/2, PS (außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)
Netzwerk	Auto, HP-GL/2, PS (außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit.)
Universaldruckeinstell.	
Papierquelle	Rolle (autom.), Rolle 1 (bekannt als Rolle bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie), Rolle 2, Einzelblatt, Postertafel
Druckqualität	Standard, Entwurf, Geschwindigkeit, Fein, Hohe Qualität, Max. Qualität
Farbmodus	Farbe, S&W
Seitenrandoption	Dem Rand nach schneiden, Übergröße
Seitenrand	3 mm, 5 mm
Glätten	Aus, Ein
Basis-Ausgabeformat	Auto, A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Others, Benutzerdefiniert
Auflösung	Standard, 300dpi, 600dpi, 1200dpi
Ziel wählen	Poster (Foto)/Perspektive (nur SC-P Serie), Poster/Dokument (nur SC-T Serie), GIS, CAD/Strichzeichnung, Aus (keine Farbverwaltung)
Speichern in optionaler Speichereinheit (Außer für SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Drucken und Speichern, Nur Drucken, Nur speichern
Im Speicher speichern (Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Drucken und Speichern, Nur Drucken, Nur speichern
Eindeutige HP-GL/2-Einstellungen	
Drehen	0°, 90°, 180°, 270°
Ursprungseinrichtung	Linker Rand, Mitte
Bild spiegeln	Ein, Aus
Zeilenzusammenführung	Ein, Aus
Ziel wählen	Poster (Foto)/Perspektive (nur SC-P Serie), Poster/Dokument (nur SC-T Serie), GIS, CAD/Strichzeichnung, Aus (keine Farbverwaltung)
Palette wählen	Software, Standard, Palette A, Palette B
Farbpalette drucken	Es wird ein Farbpalettenmuster gedruckt.
Palette definieren	Palette A, Palette B
Eindeutige HP-GL/2-Standard-einstellungen wiederherstellen	Die eindeutigen HP-GL/2-Standard-einstellungen werden wiederhergestellt.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Menü PS (außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit)	
Version	Zeigt die PostScript/PDF-Version.
CMYK-Simulation	Sie können die CMYK-Tintenfarbe wählen, die Sie simulieren möchten, wenn Sie CMYK-Tintenfarben für einen Offsetdrucker reproduzieren.
RGB-Quelle	Beim Drucken von RGB-Daten können Sie die RGB-Farbdefinition wählen, die Sie simulieren möchten.
Rendering Intent	Sie können auswählen, wie der Farbraum konvertiert werden soll, indem Sie eine absolute Farbmessung, eine relative Farbmessung, eine Wahrnehmungssimulation, eine CMYK-Sättigungssimulation oder eine RGB-Simulation durchführen.
Schwarzpunktkompens	Ein, Aus Wählen Sie im Normalfall Ein . Wählen Sie Aus, wenn Sie feststellen, dass Schatten beim Konvertieren von einem weiten Farbbereich in einen engen Farbbereich zu hell sind.
Schwarz bewahren	Ein, Aus Legen Sie Ein fest, um den Bereich der K-Achse mit schwarzer Tinte zu drucken, wenn Sie CMYK-Bilder drucken.
Autom. Drehen	Ein, Aus Stellen Sie diese Option auf Ein, um die Druckdaten automatisch um 90° nach rechts zu drehen, abhängig von der Papierbreite, der Datengröße und anderen Bedingungen.
PS-Fehlerblatt	Ein, Aus Legen Sie diese Option auf Ein fest, um die Fehlerbeschreibung zu drucken, wenn ein PostScript-Fehler auftritt.
Kantenqual. Optimieren	Ein, Aus Legen Sie Ein fest, um die Bildqualität an den Rändern zu verbessern.
PDF-Rendering-Level	Level 1 - 3 Stellen Sie im Normalfall 3 ein. Erzeugt ein PS, das die PDF-Datei so genau wie möglich wiedergibt, aber möglicherweise nicht druckbar ist. Wenn das der Fall ist, verringern Sie die Wiedergabestufe.
PDF-Überdrucksimulation	Ein, Aus Legen Sie Ein fest, um das Bild mit transparenten Farben zu drucken, wenn Sie ein Bild mit Überdruckeneinstellungen drucken.
Alle Einst. lös.	Setzen Sie die PS-Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Kantenunschärfe reduzieren	Ein, Aus Stellen Sie diese Option auf Ein , um die Unschärfe an den Rändern von Bildkonturen, Text und Linien zu reduzieren.
Speichergeräteschnitt.	Aktivieren, Deaktivieren
Dickes Papier	Ein, Aus
Bidirektional	Ein, Aus Stellen Sie diese Option auf Ein , damit der Druckkopf druckt, während er sich nach links und rechts bewegt. Setzen Sie diese Option auf Aus , wenn die Linien aufgrund einer fehlerhaften Druckkopfausrichtung falsch ausgerichtet sind.
Während des Drucks Prüfmuster drücken	Jede Seite, Aus Druckt ein Düsentestmuster für eine beliebige Seite. Wenn diese Option eingesetzt ist, wird oben auf der Seite ein Testmuster für verstopfte Düsen gedruckt. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189
Gehaltene(n) Auftrag speichern (Nur SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie/SC-T3700DE Serie/SC-T3700E)	Ein, Aus Wird angezeigt, wenn der Speicher eingestellt wurde.
Produktionsstapler verwenden	Aktivieren, Deaktivieren
PC-Verbindung via USB	Aktivieren, Deaktivieren
USB-I/F-Timeout-Einst.	20 bis 600 Sekunden
Während des Scannens drucken (Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Ein, Aus Sie können drucken, während Sie scannen. Sie können jedoch nicht scannen, wenn der optionale Production Stacker installiert ist.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Netzwerkeinstellungen	
Wi-Fi-Setup	Ermöglicht Ihnen die Auswahl der WLAN-Verbindungsmethode.
<ul style="list-style-type: none"> Per Wi-Fi verbinden 	<p>Wi-Fi-Setup-Assistent, Tastendruck-Setup (WPS), Others (PIN-Code-Setup, Auto-Wi-Fi-Verbindung, Wi-Fi deaktivieren)</p> <p>Wi-Fi deaktivieren Ermöglicht Ihnen die Deaktivierung von WLAN, wenn es nicht benutzt wird. Da dies den Drucker daran hindert, Signale zu empfangen, reduziert sich der Gesamtstromverbrauch.</p>
Wi-Fi Direct	iOS, Android, Andere Betriebssystemgeräte, Ändern
LAN-Verbindungsmethode	Es wird der Status der kabelgebundenen LAN-Verbindung angezeigt.
Netzwerkstatus	

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Wired LAN/Wi-Fi-Status	Zeigt den Status der Netzwerkverbindung und die IP-Adresse an.
Wi-Fi Direct-Status	Der Verbindungsnamen (SSID) und das Kennwort werden angezeigt.
E-Mail-Serverstatus (Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Zeigt Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Server an.
Statusblatt drucken	Druckt ein Netzwerkstatusblatt.
Verbindungstest	Diagnostiziert den Netzwerkverbindungsstatus.
Erweitert	
Gerätename	Zeigt den Gerätenamen.
TCP/IP	Legen Sie die IP-Adresse des Druckers fest.
Proxy-Server	Verw., Nicht verw. Wenn diese Option auf „Verwenden“ gesetzt ist, können Sie einen Proxy-Server konfigurieren.
E-Mail-Server (Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Sie können Ihren E-Mail-Server einrichten und die Verbindung testen.
Freigabeordner	Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Freigabeordner vorzunehmen.
IPv6-Adresse	Aktivieren, Deaktivieren Wählen Sie, ob die IPv6-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
MS-Netzwerkfreigabe	Aktivieren, Deaktivieren
Verbindungsgeschwindigkeit und Duplex	Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren, Deaktivieren Setzen Sie diese Option auf Aktivieren , um HTTP für den Zugriff automatisch in HTTPS umzuwandeln.
IPsec/IP-Filterung deaktivieren	Zeigt den Status der IPsec/IP-Filterung an.
IEEE802.1X deaktivieren	Zeigt den Status von IEEE 802.1X an.
iBeacon-Übertragung	Aktivieren, Deaktivieren

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Scanner-Einstellungen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	
Empfänger bestätigen	Aus, Ein
Einstellungen von Document Capture Pro	
Betriebsmodus	Client-Modus, Servermodus
Serveradresse	Sie können die Serveradresse festlegen.
Gruppeneinstellungen	Sie können Gruppen einrichten.
EMail-Server	Sie können Ihren E-Mail-Server einrichten.
Scanoptionen	
Vor Ausw. des gescannten Dokuments bestätigen	Ein, Aus
Schräges Bild korrigieren	Ein, Aus
Anpassung Dokumenteneinzug	-1,00 - 1,00
Stitching-Glättung	Ein, Aus
Anpassung Bildverbindung	-5 - 5
Hintergrund autom. entfernen	Ein, Aus

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Speichereinstellungen (Wird angezeigt, wenn die SSD Unit (SSD-Einheit) verbunden ist.)	
Zugangssteuerung für Freigabeordner	
Zugriff	Erlaubt, Nicht erlaubt
Vorgangsberechtigung	Benutzer, Nur Administrator
Berechtigung automatische Löschein- stellung	Benutzer, Nur Administrator
Dateiverwaltung für Freigabeordner	
Automatische Dateilöschung	Aus, Ein
Dauer bis Löschung	Nach Stunden, Nach Tagen
Auf alle Freigabeordner anwenden	Wendet die Einstellung für das automatische Löschen auf alle gemeinsamen Ordner an.
Dateiverwaltung für persönlichen Ordner	
Automatische Dateilöschung	Aus, Ein
Dauer bis Löschung	Nach Stunden, Nach Tagen
Zusätzliche Aktion	
Datei nach Ausgabe löschen	Aus, Ein
Zugangssteuerung	Erlaubt, Nicht erlaubt
Suchoptionen	
Beginnt mit	Es wird nach Dokumenten gesucht, die mit einer bestimmten Phrase beginnen.
Endet mit	Es wird nach Dokumenten gesucht, die mit einer bestimmten Phrase enden.
Enthält	Es wird nach Dokumenten gesucht, die eine bestimmte Phrase enthalten.
Von WebConfig zugreifen	Erlaubt, Bei Anmeldung erlaubt, Nicht erlaubt
Systemadministration	
Kontakte-Manager (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	
Registrieren/Löschen	Sie können Ihre Kontakte registrieren oder verändern.
Häufig	Verwalten Sie häufig verwendete Kontakte.
Kontakte drucken	Liste aller Kontakte, Liste der E-Mail-Kontakte, Liste von Netzwerkordner/ FTP-Kontakte
Optionen anzeigen	Kachelansicht, Listenansicht
Suchoptionen	Beginnt mit, Endet mit, Enthält



Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Sicherheitseinstellungen	
Beschränkungen	
Auftragsprotokollzugriff	Aus, Ein
Zum Registrieren/Löschen von Kontakten aufrufen	Aus
Zugriff auf Kürzlich von An eMail scannen	Aus, Ein
Zugriff auf Anzeigeversandverlauf von An eMail scannen	Aus, Ein
Zugriff auf Sprache	Aus, Ein
Zugriff auf Dickes Pap.	Aus, Ein
Schutz personenbezogener Daten	Aus, Ein
Zugangssteuerung	Aus, Ein
Aufträge unbek. Nutzer annehmen	Aus, Ein
Admin-Einstellungen	
Admin-Kennwort	Ändern, Werkseinstlg. wiederh.
Sperreinstellung	Ein, Aus
Kennwortverschlüsselung	
Kennwortverschlüsselung	Aus, Ein
Verschlüsselungsschlüssel Sicherung	Erstellt eine Sicherungskopie des Verschlüsselungsschlüssels.
Audit-Protokoll	Ein, Aus
Formatieren der optionalen Speichereinheit (Außer für SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie) Speicher formatieren (Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Sicher (Schnell), Sicher (Vollständig) Die Option wird angezeigt, wenn die SSD Unit (SSD-Einheit) verbunden ist. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sicher (Schnell): Die gesamte Festplatte wird nach dem Zufallsprinzip mit einem Textmuster überschrieben. <input type="checkbox"/> Sicher (Vollständig): Überschreibt und überprüft 00/FF/ Zufallsdaten mit einem Algorithmus, der den Standards des US-Verteidigungsministeriums (DoD5220-22m) entspricht. Bei dieser Option dauert das Formatieren länger als bei den anderen, es wird jedoch die höchste Sicherheitsstufe bei der Datenlöschung erzielt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn vertrauliche Daten zu löschen sind.
Deaktivieren der optionalen Speichereinheit (Außer für SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den optionalen Speicher entfernen möchten.
Werkseinstlg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen, Kopiereinstellungen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie), Scanner-Einstellungen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie), Alle Daten und Einstellungen leeren
Firmware-Aktualisierung	Aktualisierung auf die neueste Firmware.

Menüliste

Versorgungsstatus

Zeigt die Menge der Resttinte in den Tintenpatronen oder die Modellnummer und freien Platz im Wartungskästen an.

 wird angezeigt, wenn die Resttintenmenge in den Tintenpatronen oder der freie Speicherplatz in den Wartungskästen sehr niedrig ist. Auch wenn  angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang fortsetzen, bis ein Austausch erforderlich ist. Bereiten Sie zeitnah neue Tintenpatronen oder Wartungskästen vor.

Menüliste

Wartung

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Druckkopf-Düsentest	Wählen Sie die Papiereinzugsmethode zum Drucken des Düsentestmusters. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189
Druckkopfreinigung	Reinigt die ausgewählte Farbe. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen verstopft sind.  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 190
Powerreinigung	Führt eine Powerreinigung für die ausgewählte Farbe durch.
Papier entfernen	Entfernt sämtliche Papierfetzen, die im Drucker zurückbleiben.
Tintenpatronenaustausch	Zeigt die verbleibende Resttinte und die Modellnummer der Tintenpatrone an. Tippen Sie auf Anleitung... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Wartungsbox ersetzen	Wartungskasten, Randloser Wartungskasten Zeigt den verbleibenden freien Platz und die Modellnummer der Wartungsbox an. Tippen Sie auf Anleitung... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Austausch der automatischen Schneidvorrichtung	Sie können die Schneideeinrichtung ersetzen. Tippen Sie auf Anleitung... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Schnittposition anpassen	-3,0 bis 3,0 mm
Wartungsteile reinigen	
Druckkopf abwischen	Sie können den Druckkopf reinigen. Drücken Sie auf Starten , um den Druckkopf in die Reinigungsposition zu bewegen.
Bereich um Kappe abwischen	Sie können den Bereich um die Kappen reinigen. Drücken Sie auf Starten , um den Druckkopf in die Reinigungsposition zu bewegen.
Aufbewahrung vorbereiten	Diese Prozedur ist durchzuführen, wenn der Drucker in einer Umgebung von -10 °C oder niedriger gelagert oder transportiert wird. Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.  „Wenn die Umgebung in Innenräumen oder während des Transports auf -10 °C oder niedriger fällt“ auf Seite 259

Menüliste

Sprache/Language

Sie können die auf dem Bedienfeld angezeigte Sprache wählen. Wählen Sie eine der folgenden Sprachen aus.

Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)

Menüliste

Druckerstatus/Drucken

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Statusblatt drucken	Es wird ein Konfigurationsstatusblatt ausgedruckt.
Firmware-Version	Zeigt Drucker, Adobe PS3 Expansion Unit an (außer Modelle mit der Adobe PS3 Expansion Unit) und der Firmware-Version.
Optionale Speichereinheit (Außer für SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie) Speicher (Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	Zeigt den Verbindungsstatus der SSD Unit (SSD-Einheit) an.
Adobe PS3 Expansion Unit (außer Modelle ohne Adobe PS3 Expansion Unit)	Zeigt den Status der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit an.
Walzenabstandswert beim letzten Druckauftrag	Zeigt den Walzenabstandswert beim letzten Druckvorgang an.
Netzwerk	Zeigt den Verbindungsstatus für kabelgebundene Verbindungen, WLAN und Wi-Fi Direct an. Sie können auch ein Statusblatt drucken.
Protokoll fataler Fehler	Zeigt die Codes und Daten für Fehler an, die in der Vergangenheit aufgetreten sind.
Betriebsbericht	Sie können die Betriebsberichte anhand der Gesamtmenge der eingezogenen Medien oder der Gesamtzahl der Durchläufe überprüfen.
Benutzerdefiniert	Sie können die Einstellungen für das Scannen, Kopieren und Drucken aus Ordern anpassen. Wird angezeigt, wenn die Einstellungen verfügbar sind.

Kontakte-Manager (nur SC-P8500DM Serie/ SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Registrieren/Löschen	Sie können Ihre Kontakte registrieren, ändern oder löschen.
Häufig	E-Mail, Netz-ordner/FTP Zeigt die Adressen an, die für die häufige Verwendung festgelegt wurden. Sie können auch Adressen als Standardadressen festlegen.
Kontakte drucken	Liste aller Kontakte, Liste der E-Mail-Kontakte, Liste von Netzwerkordner/FTP-Kontakte Sie können Ihre Kontakte drucken, indem Sie einen Druckbereich angeben.
Optionen anzeigen	Kachelansicht, Listenansicht Sie können ändern, wie die Kontakte angezeigt werden.

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Suchoptionen	Beginnt mit, Endet mit, Enthält Sie können ändern, wie die Kontakte durchsucht werden.

Benutzereinstellungen (außer für SC-P8500DM Serie/ SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Wählen Sie die Art des Papiereinzugs usw. für den Druck aus einem Ordner aus.

Benutzereinstellungen (nur SC-P8500DM Serie/ SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
In Netz-ordner/FTP scannen	Sie können den Farbmodus, das Dateiformat, die Auflösung und andere Scannereinstellungen festlegen.
An eMail scannen	Sie können den Farbmodus, das Dateiformat, die Auflösung und andere Scannereinstellungen festlegen.
An Speichergerät scannen	Sie können den Farbmodus, das Dateiformat, die Auflösung und andere Scannereinstellungen festlegen.
An Speicher scannen	Sie können den Farbmodus, die Auflösung, die scan size und andere Scannereinstellungen festlegen.
Kopiereinstellungen	Sie können den Farbmodus, die Druckqualität, die Dichte und andere Scannereinstellungen festlegen.
Netzwerkordner	Wählen Sie die Papierquelle, den Farbmodus, die Druckqualität und andere Einstellungen für das Drucken aus einem Ordner aus.

Status Authentifizierungsgerät

Es wird der Status des Authentifizierungsgeräts angezeigt.

Informationen zu Epson Open Platform

Zeigt die Version von Epson Open Platform und den Produktschlüssel an.

Menüliste

Kopie (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/ SC-T5700DM Serie)

Einstellung		Einstellung/Zusatzerläuterung
Grundeinstellungen		
Kopien		Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest.
Farbmodus		Schwarzweiß, Farbe
Druckqualität		Entwurf, Geschwindigkeit, Fein, Hohe Qualität, Max. Qualität
Dichte		-4 - 4
Papierquelle		Rolle (autom.), Rolle 1, Rolle 2, Einzelblatt, Postertafel
Verkl./Vergr.		Sie können das Verhältnis in An Seite anpassen, Größe anp., Tatsäch Größe oder Angegebene Größe.
Seitenrandoption		Dem Rand nach schneiden, Übergröße, Randlos
Erweitert		
Originaltyp		Text & Bild, Transparentpapier, Blueprint, Blueprint umgekehrt, Wiedergabe von Wasserfarben
Originalgröße		
Reguläre Größe		Wählen Sie Auto-Erkennung oder eine Standardvorlagengröße aus.
Benutzerdefiniert		Man. eing., Benutzerdefinierte Liste
Oberer Versatz		Legt die Ausrichtungsposition der Oberkante fest.
Bildqualität		Kontrast, Farbkorrektur, Schärfe, Hintergrund entfernen
Bidirektional		Ein, Aus
Autom. Drehen		Ein, Aus
Dateispeicherung		Sie können kopierte Daten auf einem Speicherplatz speichern.
Alle Einst. lös.		Sie können die Kopiereinstellungen löschen.

Menüliste

**Scan (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/
SC-T5700DM Serie)**

Einstellung		Einstellung/Zusatzerläuterung
Netz-ordner/FTP		
Ziel		Sie können den Kommunikationsmodus, den Speicherort usw. einstellen.
Scanner-Einstellungen		
Farbmodus		Schwarzweiß, Farbe
Dateiformat		Sie können Dateiformat, Kompr.-Verh. und PDF-Einstellungen.
Auflösung		200dpi, 300dpi, 400 dpi, 600dpi
scan size		Wählen Sie die Scangröße der Vorlage aus
Oberer Versatz		Legt die Ausrichtungsposition der Oberkante fest.
Originaltyp		Text & Bild, Transparentpapier, Blueprint, Blueprint umgekehrt, Wiedergabe von Wasserfarben
Dichte		-4 - 4
Bildqualität		Kontrast, Schärfe, Hintergrund entfernen
Dateispeicherung		Sie können kopierte Daten an einem Speicherort speichern.
Dateiname		Legen Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten fest.
E-Mail		

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Ziel	Legen Sie ein Ziel fest.
Scanner-Einstellungen	
Farbmodus	Schwarzweiß, Farbe
Dateiformat	Sie können Dateiformat, Kompr.-Verh. und PDF-Einstellungen.
Auflösung	200dpi, 300dpi, 400 dpi, 600dpi
scan size	Wählen Sie die Scangröße der Vorlage aus
Oberer Versatz	Beim Scannen an der Oberkante ausrichten.
Originaltyp	Text & Bild, Transparentpapier, Blueprint, Blueprint umgekehrt, Wiedergabe von Wasserfarben
Dichte	-4 - 4
Bildqualität	Kontrast, Schärfe, Hintergrund entfernen
Dateispeicherung	Sie können kopierte Daten an einem Speicherort speichern.
Betreff	Sie können eine Betreffzeile für die E-Mail festlegen.
Max.Gr.Anhang	1MB, 2MB, 5MB, 10MB, 20MB, 30MB
Dateiname	Legen Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten fest.
Mail-Verschlüsselung	Ein, Aus
Digitale Signatur	Ein, Aus
Menü	Versandverlauf anzeigen, eMail-Server
Computer	Sie können gescannte Daten an einem Speicherort speichern.
Speichergerät	

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Grundeinstellungen	
Farbmodus	Schwarzweiß, Farbe
Dateiformat	Sie können Dateiformat, Kompr.-Verh. und PDF-Einstellungen.
Auflösung	200dpi, 300dpi, 400 dpi, 600dpi
scan size	Wählen Sie die Scangröße der Vorlage aus
Oberer Versatz	Beim Scannen an der Oberkante ausrichten.
Originaltyp	Text & Bild, Transparentpapier, Blueprint, Blueprint umgekehrt, Wiedergabe von Wasserfarben
Erweitert	
Dichte	-4 - 4
Bildqualität	Kontrast, Schärfe, Hintergrund entfernen
Dateispeicherung	Sie können kopierte Daten an einem Speicherort speichern.
Dateiname	Legen Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten fest.
Speicher	
Aufbewahren in	Legen Sie den Standort fest.
Scanner-Einstellungen	
Farbmodus	Schwarzweiß, Farbe
Auflösung	200dpi, 300dpi, 400 dpi, 600dpi
scan size	Wählen Sie die Scangröße der Vorlage aus
Oberer Versatz	Beim Scannen an der Oberkante ausrichten.
Originaltyp	Text & Bild, Transparentpapier, Blueprint, Blueprint umgekehrt, Wiedergabe von Wasserfarben
Dichte	-4 - 4
Bildqualität	Kontrast, Schärfe, Hintergrund entfernen
Dateiname	Legen Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten fest.
Dateikennwort	Sie können ein Kennwort für die gescannten Daten festlegen.
Benutzername	Sie können den Benutzernamen des Benutzers festlegen, der die gescannten Daten erstellt hat.
WSD (außer wenn Japanisch eingestellt ist)	WSD (Web Service for Devices) für Windows OS kann Geräte im Netzwerk automatisch erkennen.

Menüliste

Speichergerät

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
JPEG	
Anzeigereihenfolge	Sie können die Anzeigereihenfolge festlegen.
Grundeinstellungen	
Papierquelle	Rolle (autom.), Rolle 1, Rolle 2, Einzelblatt, Postertafel
Farbmodus	Schwarzweiß, Farbe
Erweitert	
Druckqualität	Entwurf, Geschwindigkeit, Fein, Hohe Qualität, Max. Qualität
Seitenrandoption	Dem Rand nach schneiden, Übergroße, Randlos
Bidirektional	Ein, Aus
Ziel wählen	Poster (Foto)/Perspektive (nur SC-P Serie), Poster/Dokument (nur SC-T Serie), GIS, CAD/Strichzeichnung, Aus (keine Farbverwaltung)
CMYK-Simulation	Sie können die CMYK-Tintenfarbe wählen, die Sie simulieren möchten, wenn Sie CMYK-Tintenfarben für einen Offsetdrucker reproduzieren. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
RGB-Quelle	Beim Drucken von RGB-Daten können Sie die RGB-Farbdefinition wählen, die Sie simulieren möchten. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Rendering Intent	Sie können auswählen, wie der Farbraum konvertiert werden soll, indem Sie eine absolute Farbmessung, eine relative Farbmessung, eine Wahrnehmungssimulation, eine CMYK-Sättigungssimulation oder eine RGB-Simulation durchführen. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Zielinhalte	Standard, GIS, Strichzeichnung Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Verkl./Vergr.	Sie können das Verhältnis in An Seite anpassen, Größe anp., Tatsäch Größe oder Angegebene Größe.
Dateispeicherung	Sie können den Speicherplatz festlegen, in dem die von einem Speichergerät gedruckten Daten gespeichert werden sollen. Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale SSD-Einheit verbunden ist.
PDF (Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.)	
Epson Gescanntes PDF (Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.)	

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Anzeigereihenfolge	Sie können die Anzeigereihenfolge festlegen.
Grundeinstellungen	
Papierquelle	Rolle (autom.), Rolle 1, Rolle 2, Einzelblatt, Postertafel
Farbmodus	Schwarzweiß, Farbe
Erweitert	
Druckqualität	Entwurf, Geschwindigkeit, Fein, Hohe Qualität, Max. Qualität
Seitenrandoption	Dem Rand nach schneiden, Übergröße, Randlos
Bidirektional	Ein, Aus
Ziel wählen	Poster (Foto)/Perspektive (nur SC-P Serie), Poster/Dokument (nur SC-T Serie), GIS, CAD/Strichzeichnung, Aus (keine Farbverwaltung)
CMYK-Simulation	Sie können die CMYK-Tintenfarbe wählen, die Sie simulieren möchten, wenn Sie CMYK-Tintenfarben für einen Offsetdrucker reproduzieren. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
RGB-Quelle	Beim Drucken von RGB-Daten können Sie die RGB-Farbdefinition wählen, die Sie simulieren möchten. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Rendering Intent	Sie können auswählen, wie der Farbraum konvertiert werden soll, indem Sie eine absolute Farbmessung, eine relative Farbmessung, eine Wahrnehmungssimulation, eine CMYK-Sättigungssimulation oder eine RGB-Simulation durchführen. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Zielinhalte	Standard, GIS, Strichzeichnung Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Verkl./Vergr.	Sie können das Verhältnis in An Seite anpassen, Größe anp., Tatsäch Größe oder Angegebene Größe.
Dateispeicherung	Sie können den Speicherplatz festlegen, in dem die von einem Speichergerät gedruckten Daten gespeichert werden sollen. Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale SSD-Einheit verbunden ist.
TIFF	

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Anzeigereihenfolge	Sie können die Anzeigereihenfolge festlegen.
Grundeinstellungen	
Papierquelle	Rolle (autom.), Rolle 1, Rolle 2, Einzelblatt, Postertafel
Farbmodus	Schwarzweiß, Farbe
Erweitert	
Druckqualität	Entwurf, Geschwindigkeit, Fein, Hohe Qualität, Max. Qualität
Seitenrandoption	Dem Rand nach schneiden, Übergröße, Randlos
Bidirektional	Ein, Aus
Ziel wählen	Poster (Foto)/Perspektive (nur SC-P Serie), Poster/Dokument (nur SC-T Serie), GIS, CAD/Strichzeichnung, Aus (keine Farbverwaltung)
CMYK-Simulation	Sie können die CMYK-Tintenfarbe wählen, die Sie simulieren möchten, wenn Sie CMYK-Tintenfarben für einen Offsetdrucker reproduzieren. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
RGB-Quelle	Beim Drucken von RGB-Daten können Sie die RGB-Farbdefinition wählen, die Sie simulieren möchten. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Rendering Intent	Sie können auswählen, wie der Farbraum konvertiert werden soll, indem Sie eine absolute Farbmessung, eine relative Farbmessung, eine Wahrnehmungssimulation, eine CMYK-Sättigungssimulation oder eine RGB-Simulation durchführen. Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Zielinhalte	Standard, GIS, Strichzeichnung Wird angezeigt, wenn die Adobe PS3 Expansion Unit aktiviert ist.
Verkl./Vergr.	Sie können das Verhältnis An Seite anpassen, Größe anp. oder Angegebene Größe auswählen.
Dateispeicherung	Sie können den Speicherplatz festlegen, in dem die von einem Speichergerät gedruckten Daten gespeichert werden sollen. Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale SSD-Einheit verbunden ist.
HP-GL/2	

Menüliste

Einstellung		Einstellung/Zusatzerläuterung
Anzeigereihenfolge		Sie können die Anzeigereihenfolge festlegen.
Grundeinstellungen		
Papierquelle		Rolle (autom.), Rolle 1, Rolle 2, Einzelblatt, Postertafel
Farbmodus		Schwarzweiß, Farbe
Erweitert		
Druckqualität		Entwurf, Geschwindigkeit, Fein, Hohe Qualität, Max. Qualität
Seitenrandoption		Dem Rand nach schneiden, Übergröße
Bidirektional		Ein, Aus
Ziel wählen		Poster (Foto)/Perspektive (nur SC-P Serie), Poster/Dokument (nur SC-T Serie), GIS, CAD/Strichzeichnung, Aus (keine Farbverwaltung)
Basis-Ausgabeformat		Auto, A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Others, Benutzerdefiniert
Dateispeicherung		Sie können den Speicherplatz festlegen, in dem die von einem Speichergerät gedruckten Daten gespeichert werden sollen.

Netzwerkordner

Einstellung		Einstellung/Zusatzerläuterung
Grundeinstellungen		
Papierquelle		Rolle (autom.), Rolle 1, Rolle 2, Einzelblatt, Postertafel
Farbmodus		Schwarzweiß, Farbe
Erweitert		
Allgemeine Einstellungen		
Druckqualität		Entwurf, Geschwindigkeit, Fein, Hohe Qualität, Max. Qualität
Bidirektional		Ein, Aus
Dateispeicherung		Sie können aus einem Ordner gedruckte Daten an einem Speicherort speichern.
Eindeutige HP-GL/2-Einstellungen		
Seitenrandoption		Dem Rand nach schneiden, Übergröße
Ziel wählen		Poster (Foto)/Perspektive (nur SC-P Serie), Poster/Dokument (nur SC-T Serie), GIS, CAD/Strichzeichnung, Aus (keine Farbverwaltung)
Basis-Ausgabeformat		Auto, A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Others, Benutzerdefiniert

Menüliste

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Außer für HP-GL/2	
Seitenrandoption	Dem Rand nach schneiden, Übergröße, Randlos
Ziel wählen	Poster (Foto)/Perspektive (nur SC-P Serie), Poster/Dokument (nur SC-T Serie), GIS, CAD/Strichzeichnung, Aus (keine Farbverwaltung)
CMYK-Simulation	Sie können die CMYK-Tintenfarbe wählen, die Sie simulieren möchten, wenn Sie CMYK-Tintenfarben für einen Offsetdrucker reproduzieren.
RGB-Quelle	Beim Drucken von RGB-Daten können Sie die RGB-Farbdefinition wählen, die Sie simulieren möchten.
Rendering Intent	Sie können auswählen, wie der Farbraum konvertiert werden soll, indem Sie eine absolute Farbmessung, eine relative Farbmessung, eine Wahrnehmungssimulation, eine CMYK-Sättigungssimulation oder eine RGB-Simulation durchführen.
Zielinhalte	Standard, GIS, Strichzeichnung
Verkl./Vergr.	Sie können das Verhältnis An Seite anpassen, Größe anp. oder Reguläre Größe auswählen.

Speicher (nur wenn eine SSD-Einheit installiert ist)

Einstellung	Einstellung/Zusatzerläuterung
Öffnen	
Löschen	Löschen Sie Daten am Speicherort.
Alles löschen	Löschen Sie alle Daten am Speicherort.
Others	Dateiname, Benutzername, Dateikennwort
Aufbewahren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)	
Einstellungen	
Nummer	Sie können die Speicherplätze nach Nummern unterteilen.
Ordnername (erforderlich)	Sie können die Speicherplätze benennen.
Ordnerkennwort	Registrieren, Ändern, Alle Einst. lös.
Automatische Dateilöscheneinstellungen	
Automatische Dateilöschung	Allgemeine Einstellungen befolgen, Aus, Ein
Dauer bis Löschung	Nach Stunden, Nach Tagen
Löschen	

Wartung

Wartung

Druckkopfwartung

Sie müssen eine Druckkopfwartung durchführen, wenn weiße Linien in Ausdrucken erscheinen oder die Druckqualität nachlässt.

Wartungsvorgänge

Mit den folgenden Druckerwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in einem guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen. Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Automatische Reinigung

Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, prüft der Drucker automatisch, ob Düsen verstopft sind, und führt eine Reinigung durch, wenn verstopfte Düsen erkannt wurden.

Hinweis:

- Die Funktion garantiert keine 100 %-ige Erkennung verstopfter Düsen.
- Bei der Erkennung verstopfter Düsen wird eine kleine Menge Tinte verbraucht.
- Tinte wird bei der automatischen Reinigung verbraucht.

Sie können den Zeitpunkt für den Düsentest unter „Autom. Reinigung“ ändern. Setzen Sie diese Option auf „Aus“, wenn Sie keine automatische Reinigung durchführen möchten.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159](#)

Hinweis:

Selbst wenn „Autom. Reinigung“ auf „Aus“ gesetzt ist, kann die automatische Reinigung durchgeführt werden, um die Druckqualität zu erhalten.

Druckkopf-Düsentest

Drucken Sie ein Düsentestmuster, um die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen, wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzt haben oder bevor Sie einen wichtigen Auftrag drucken. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Testmusters durch und reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche feststellen.

 [„Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189](#)

Druckkopfreinigung

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche in Ausdrucken feststellen. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern. Abhängig vom Reinigungsumfang sind zwei Arten der Reinigung verfügbar: Die normale Druckkopfreinigung und die starke Druckkopfreinigung.

 [„Druckkopfreinigung“ auf Seite 190](#)

Führen Sie im Normalfall eine normale Druckkopfreinigung durch. Wenn die Düsen selbst nach einer mehrmaligen normalen Druckkopfreinigung verstopft sind, führen Sie eine starke Reinigung durch.

Papiereinzug Einst.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

 [„Papiereinzug Einst.“ auf Seite 192](#)

Lineal-Linienausrichtung

Passen Sie die Druckkopfposition an, wenn Linien falsch ausgerichtet sind oder wenn die Druckergebnisse körnig erscheinen. Die Druckkopfausrichtung korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfes während des Druckvorgangs.


 [„Lineal-Linienausrichtung“ auf Seite 192](#)

Wartung

Druckkopf-Düsentest


Düsentests können von einem Computer oder mithilfe des Bedienfeldes des Computers durchgeführt werden.

Vom Drucker aus

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.
- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.
 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61
- 3 Drücken Sie auf **Menü** — **Wartung** — **Druckkopf-Düsentest**.
- 4 Drücken Sie auf **Starten** um den Druck eines Testmusters zu starten.
- 5 Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.


Beispiel saubere Düsen



Wenn keines der Muster fehlt, sind die Druckkopfdüsen nicht verstopft. Drücken Sie auf , um die Überprüfung der Düsen auf Verstopfungen zu beenden.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, drücken Sie auf , um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

- 6 Wählen Sie die Reihe mit den Düsen, die Sie reinigen möchten, und drücken Sie dann auf **OK**.

Die Reinigung beginnt. Die Reinigung nimmt etwa 4 bis 9 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 32 Minuten in Anspruch nehmen.


- 7 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um ein Testmuster zu drucken, und prüfen Sie die Ergebnisse, um zu bestimmen, ob das Problem behoben wurde.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 „Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 138

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.
- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.
 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61
- 3 Klicken Sie auf **Druckkopf-Düsentest** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
Das Düsentestmuster wird gedruckt.
- 5 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Reinigen**.
Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Wartung

Druckkopfreinigung

Die Druckkopfreinigung kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Reinigungsprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

Vom Drucker aus

Sie können aus zwei Reinigungsstärken wählen.

 „Vom Drucker aus“ auf Seite 190

Vom Computer aus

 „Vom Computer aus“ auf Seite 191

Hinweise zur Druckkopfreinigung

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.

Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrucke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.

Bei der Reinigung aller Düsen wird Tinte aus allen Farben verbraucht.

Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.

Bereiten Sie einen Ersatz-Wartungstank vor, wenn nicht ausreichend Kapazität im Tank vorhanden ist.


Wenn Sie die Druckkopfreinigung wiederholen, kann sich die Tinte in der Wartungsbox schneller als erwartet füllen.

Powerreinigung verbraucht weitaus mehr Tinte als die Option Druckkopfreinigung.

Prüfen Sie vorher die restliche Tintenmenge und halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit, bevor Sie die Reinigung bei niedrigem Tintenstand starten.

Die Druckkopfreinigung kann erst durchgeführt werden, wenn die Temperaturbedingungen korrekt sind. Informationen zu den optimalen Temperaturbedingungen finden Sie im Folgenden.

 „Tabelle mit den technischen Daten (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 263

 „Tabelle der technischen Daten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 267

Wenn die Powerreinigung durchgeführt wurde und die Düsen noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus.

Nach einiger Zeit ohne Betrieb kann sich die verstopfte Tinte lösen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Vom Drucker aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 190

- 1** Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Menü** — **Wartung** — **Druckkopfreinigung** aus.
- 2** Wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung. Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.
- 3** Drücken Sie auf OK, um die Reinigung zu starten.

Die Druckkopfreinigung dauert etwa 4 bis 10 Minuten.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung „Max. Wiederholungen autom. Reinigung“ kann diese Funktion bis zu 28 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

- 4** Drücken Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Wartung

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 mehrmals. Wenn verstopfte Düsen selbst nach mehrmaliger Reinigung nicht gereinigt werden können, lesen Sie die folgenden Informationen zum Durchführen einer **Powerreinigung**.

Powerreinigung

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 190

1 Wählen Sie **Menü — Wartung — Powerreinigung** auf dem Bedienfeld.

2 Wählen Sie die Düsenreihen für die Powerreinigung.

Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.

3 Drücken Sie die Taste **OK**, um mit der Powerreinigung zu beginnen.

Die Powerreinigung nimmt etwa 8 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 28 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn die Powerreinigung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Reinigung angezeigt wurde.

4 Drücken Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Vom Computer aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 190

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 „Verwenden von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 138

1 Klicken Sie auf **Druckkopfreinigung** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.

Wählen Sie **Alle Farben**, um alle Druckköpfe (Düsen) zu reinigen.

Bei Auswahl von **Auto-Auswahl** wird ein Düsentest durchgeführt und es werden nur verstopfte Druckköpfe (Düsen) gereinigt. Die Reinigung wird nicht durchgeführt, wenn die Druckköpfe (Düsen) nicht verstopft sind.

2 Klicken Sie auf **Starten**.

Die Druckkopfreinigung beginnt. Die Druckkopfreinigung nimmt etwa 4 bis 9 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Wenn Automatische Reinigung auf Ein festgelegt ist, werden die Düsen nach der Druckkopfreinigung getestet und im Falle von Verstopfungen wird eine automatische Reinigung durchgeführt. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung „Max. Wiederholungen autom. Reinigung“ kann diese Funktion bis zu 32 Minuten in Anspruch nehmen.

3 Klicken Sie auf **Druckkopf-Düsentest**.

Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Wenn Segmente im Düsentestmuster verblasst sind oder fehlen, klicken Sie auf **Reinigen**.

Wenn Sie die Düsenverstopfungen auch nach mehreren Reinigungsvorgängen hintereinander nicht beheben können, wählen Sie **Powerreinigung** unter **Druckkopfreinigung** auf dem Bedienfeld des Druckers.

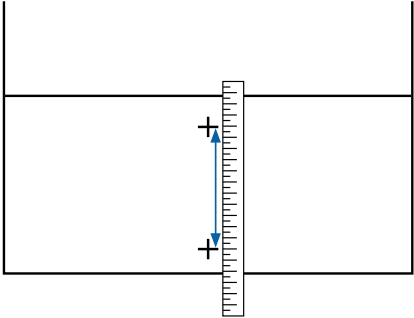
 „Vom Drucker aus“ auf Seite 190

Wartung


Papiereinzug Einst.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

Die folgenden Arten der Papiereinzugseinstellungen sind verfügbar. Allerdings kann es sein, dass Sie je nach Papier spezifische Punkte nicht auswählen können.

Auto	Normalerweise empfehlen wir diese Methode, da sie selten Probleme verursacht und einfach ausgeführt werden kann. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 9 bis 35 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert je nach Status des Druckers.
Manuell	<p>Wählen Sie die folgenden Optionen, wenn Sie mit den Einstellungen von Auto nicht zufrieden sind oder wenn Sie Papiereinzug Einst. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten.</p> <p>Wählen Sie als Anpassungsmethode Qualität priorisieren oder Längengenaugigkeit priorisieren.</p> <p>Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.</p> <p>Längengenaugigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an. Halten Sie ein langes Lineal bereit, mit dem Sie in Abständen in Schritten von 0,5 mm messen können.</p> 

Methode der Papiereinzugseinstellung

- 1 Legen Sie das Papier ein.
Legen Sie Papier mit einer Breite von mindestens 388 mm und einer Länge von mindestens 558 mm ein. Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.
- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.
 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61
- 3 Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Menü** — **Papiereinstellung** — **Druckeinstellungen** — **Papiereinzug Einst.** aus.
- 4 Wählen Sie die Papiereinzugseinstellung aus, die Ihren Anforderungen und Ihrem Verwendungszweck am besten entspricht.
- 5 Wenn Sie die manuelle Einstellung wählen, nehmen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, gemäß den Einstellungen vor.

Lineal-Linienausrichtung

Wenn Linien fehlerhaft ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind, nehmen Sie eine Druckkopfausrichtung vor.

Der Druckkopf sprüht bei der Bewegung nach links und rechts während des Drucks Tinte aus. Da ein geringfügiger Abstand (Lücke) zwischen der Papieroberfläche und dem Druckkopf besteht, kann eine Druckfehlausrichtung aufgrund der Papierdicke, Änderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit und internem Bewegungsmoment bei der Bewegung des Druckkopfs auftreten.

Die folgenden Möglichkeiten der Lineal-Linienausrichtung sind verfügbar. Allerdings kann es sein, dass Sie je nach Papier spezifische Punkte nicht auswählen können.

Wartung

Auto (Standard)	Normalerweise empfehlen wir diese Methode, da sie selten Probleme verursacht und einfach ausgeführt werden kann. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 9 bis 35 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert je nach Status des Druckers.
Auto (Details)	Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der Einstellung von Auto (Standard) nicht zufrieden sind oder wenn die Linien am Rand des Papiers nicht ausgerichtet sind. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 9 bis 35 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert je nach Status des Druckers.
Manuell (Standard)	Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen der von Auto durchgeführten Einstellung nicht zufrieden sind. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.
Manuell (Details)	Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Einstellungen von Auto oder Manuell (Standard) nicht zufrieden sind, oder wenn Sie Lineal-Linienausr. an Ihre Druckanforderungen anpassen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Lineal-Linienausrichtung

Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.

Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

Stellen Sie sicher, dass die Düsen nicht verstopft sind.

Bei verstopften Düsen wird die Justage möglicherweise nicht korrekt durchgeführt. Drucken Sie das Testmuster, führen Sie eine Sichtprüfung durch und führen Sie falls nötig eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189

Die automatische Justage kann bei Verwendung des folgenden Papiers nicht verwendet werden:

- Normalpapier
- Enhanced Matte Board (Matte Posterpappe extra)
- Transparentes oder farbiges Papier


Führen Sie bei der Verwendung dieser Papiertypen eine manuelle Anpassung durch.

Stellen Sie bei der automatischen Justage sicher, dass kein externes Licht (direktes Sonnenlicht) in den Drucker hineingelangt.

Andernfalls lesen Sie Druckersensoren das Justagemuster möglicherweise nicht richtig. Wenn die automatische Justage nicht durchgeführt werden kann, auch nachdem Sie sich vergewissert haben, dass kein externes Licht in den Drucker gelangt, führen Sie eine manuelle Justage durch.

Methode der Lineal-Linienausrichtung

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Lineal-Linienausrichtung“ auf Seite 193

1

Legen Sie das Papier ein.

Wenn Sie Auto (Standard) oder Auto (Details) durchführen, legen Sie Papier mit einer Breite von mindestens 388 mm und einer Länge von mindestens 558 mm ein.

Wenn Sie Manuell (Standard) oder Manuell (Details) durchführen, legen Sie Papier mit einer Breite von mindestens 210 mm und einer Länge von mindestens 297 mm ein.

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

2

Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

Wartung

- 3 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Menü — Papiereinstellung — Druckeinstellungen — Lineal-Linienausr.** aus.
- 4 Wählen Sie die Lineal-Linienausrichtung aus, die Ihren Anforderungen und Ihrem Verwendungszweck am besten entspricht.
- 5 Wenn Sie die manuelle Einstellung wählen, nehmen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, gemäß den Einstellungen vor.

Verbrauchsmaterial austauschen

Austauschen der Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)

Wurde eine der installierten Tintenzufuhreinheiten aufgebraucht, ist der weitere Druck nicht möglich.

Wenn die Restmenge einer Tintenpatrone unter die Mindestmenge sinkt, können Sie nach Austausch der Tintenpatrone weiterdrucken.

Wenn die verbleibende Tintenmenge sinkt, der Druckvorgang jedoch fortgesetzt wird, muss die betreffende Tintenpatrone möglicherweise während des Druckvorgangs ausgetauscht werden. Wenn Sie sie während des Drucks ersetzen, könnten Farben je nachdem, wie die Tinte trocknet, möglicherweise unterschiedlich aussehen. Wenn das nicht passieren darf, empfehlen wir, die Tintenpatrone vor dem Drucken durch eine neue Patrone zu ersetzen. Die entfernte Tintenpatrone kann wieder eingesetzt und verwendet werden, bis die Restmenge unter die Mindestmenge sinkt.

Unterstützte Tintenpatronen

 [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 235](#)

Austauschen von Tintenpatronen

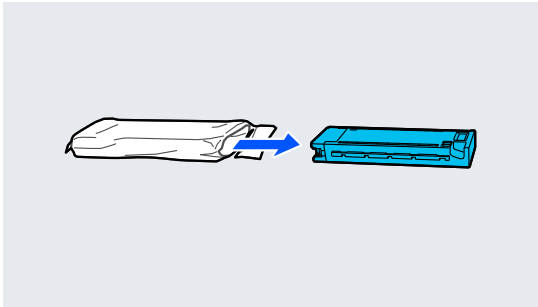
Auf die gleiche Weise können Sie alle Tintenpatronen austauschen.

Wartung

! Wichtig:

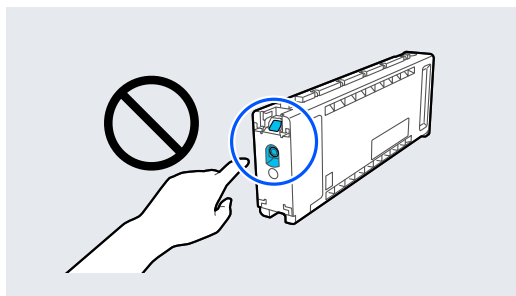
Epson empfiehlt, originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

- 1 Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung.

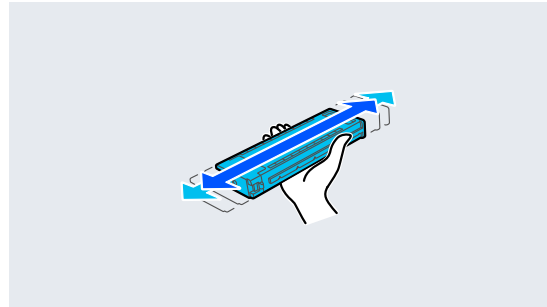


! Wichtig:

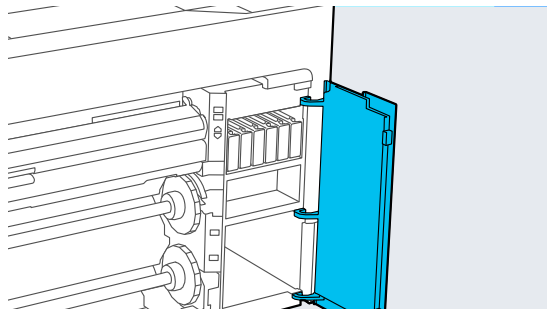
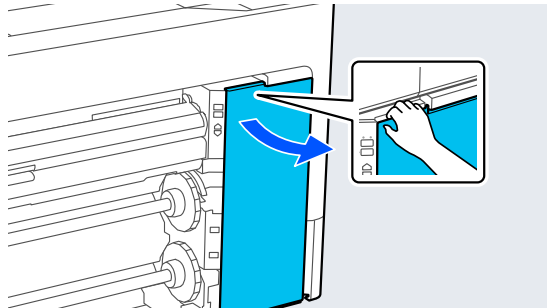
Berühren Sie nicht die Teile, die in der Abbildung gezeigt werden.



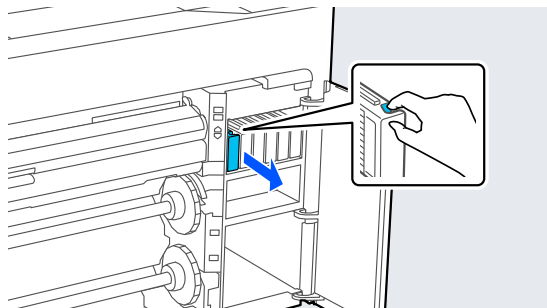
- 2 Schütteln Sie die Tintenpatrone 10 Sekunden lang 30-mal horizontal in ca. 10 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).



- 3 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



- 4 Entfernen Sie die Tintenpatrone mit dem Finger.



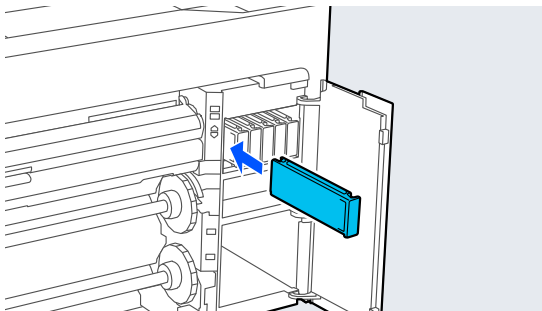
Wartung

! Wichtig:

Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

5

Schieben Sie die Tintenpatrone vollständig in den Schacht.

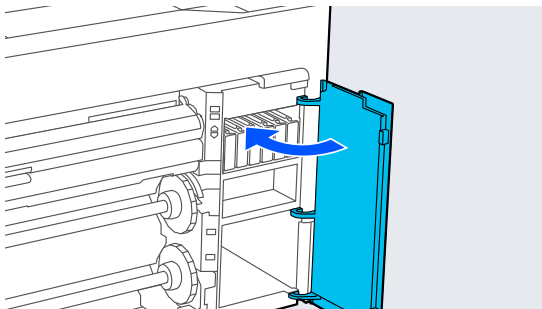


! Wichtig:

Setzen Sie in jeden Schachte eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

6

Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



Austauschen der Tinten-Versorgungs-Einheiten (nur SC-P8500DL Serie/ SC-T7700DL Serie)

Wurde eine der installierten Tintenzufuhreinheiten aufgebraucht, ist der weitere Druck nicht möglich. Wenn während des Druckens Tinte verbraucht wird, können Sie den Druckvorgang fortsetzen, nachdem Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit gewechselt haben. Wenn Sie eine fast leere Tinten-Versorgungs-Einheit weiter verwenden, müssen Sie möglicherweise die Tinten-Versorgungs-Einheit möglicherweise während des Druckens austauschen. Wenn Sie sie während des Drucks ersetzen, könnten Farben je nachdem, wie die Tinte trocknet, möglicherweise unterschiedlich aussehen. Wenn Sie solche Probleme vermeiden möchten, empfehlen wir Ihnen, die Tinten-Versorgungs-Einheit vor dem Drucken auszutauschen. Sie können die entfernte Tinten-Versorgungs-Einheit in Zukunft weiter verwenden, bis sie verbraucht ist.

Unterstützte Tinten-Versorgungs-Einheiten

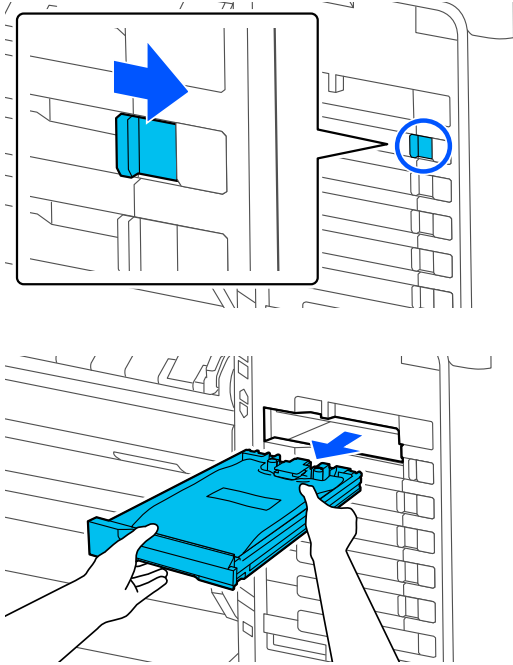
„Tinten-Versorgungs-Einheiten (SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 238

! Wichtig:

Epson empfiehlt, ausschließlich originale Tinten-Versorgungs-Einheiten von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Wartung

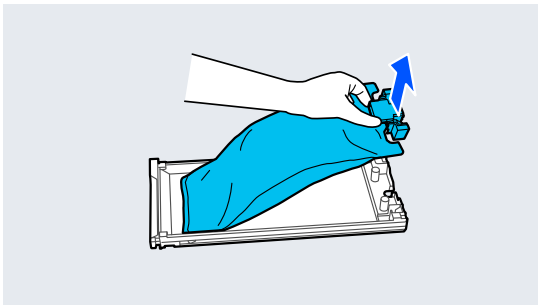
- 1** Bewegen Sie den Sperrhebel wie in der Abbildung gezeigt, um ihn zu entriegeln und nehmen Sie den Tintenfach mit beiden Händen heraus.



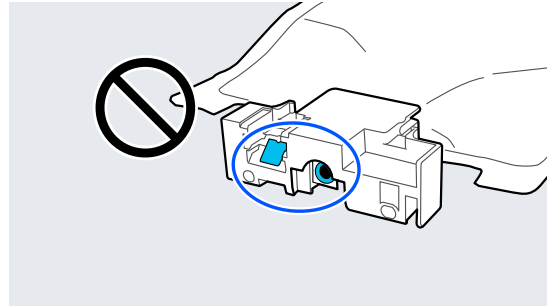
! **Wichtig:**

Entnommene Tinten-Versorgungs-Einheiten können rund um die Tintenversorgungsöffnung Tinte enthalten. Achten Sie daher darauf, dass beim Entfernen der Tintenpatronen keine Tinte in die Umgebung gelangt.

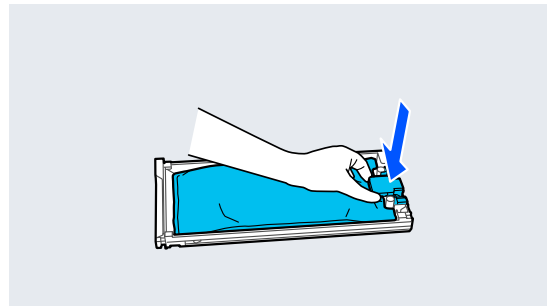
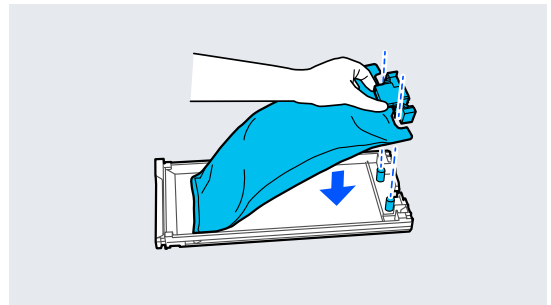
- 2** Ziehen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit heraus.



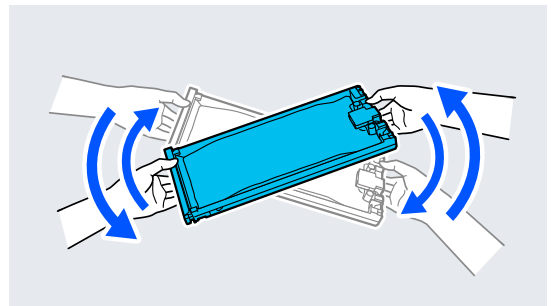
- 3** Berühren Sie nicht die Teile, die in der Abbildung gezeigt werden.



- 4** Positionieren Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit im Fach.

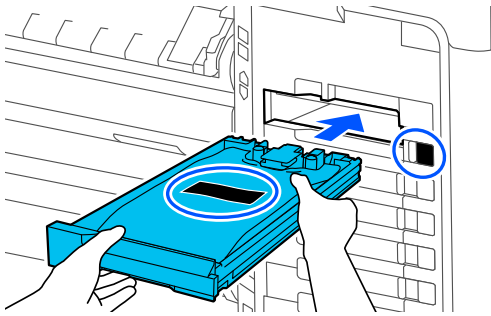


- 5** Halten Sie das Fach und schütteln Sie es in einem Winkel von etwa 60 Grad auf und ab, wie in der Abbildung gezeigt, etwa 10 Mal in 10 Sekunden.



Wartung

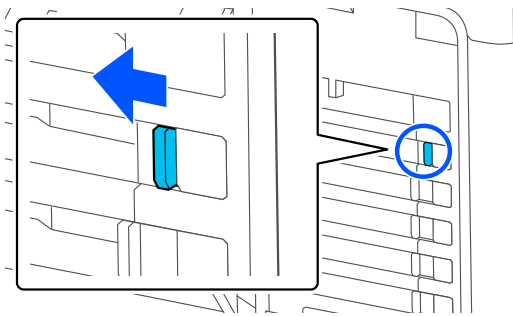
- 6** Überprüfen Sie die Farbe und setzen Sie das Tintenfach wieder ein. Schieben Sie das Tintenfach bis zum Ende ein.



! Wichtig:

Installieren Sie an allen Öffnungen Tintenfächer. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

- 7** Bewegen Sie den Sperrhebel wie in der Abbildung gezeigt, um ihn zu verriegeln.



Austauschen des Wartungskastens und des Randloser Wartungskastens

Ersetzen Sie den Wartungskasten mit der Meldung „Nicht genug Platz“.

Unterstützter Wartungskasten

 [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 235](#)

! Wichtig:

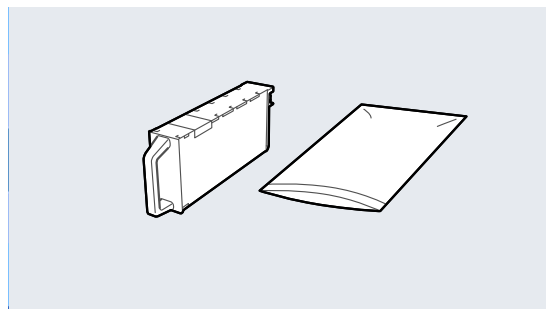
Verwenden Sie keine Wartungskästen, die herausgenommen und über einen längeren Zeitraum offen stehen gelassen wurden. Die Tinte auf den Innenseiten wird trocken und hart sein und nicht mehr genügend Tinte aufnehmen können.

Austauschen des Wartungskastens

! Wichtig:

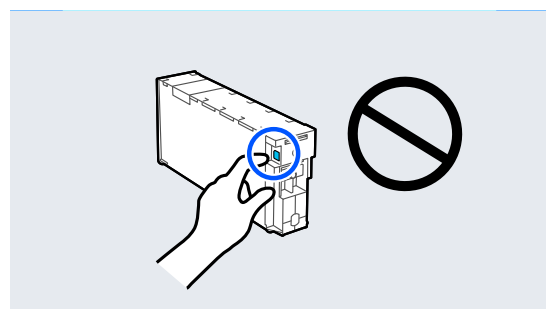
Ersetzen Sie den Wartungskasten nicht während des Druckvorgangs. Wird diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet, kann Tinte austreten.

- 1** Bereiten Sie einen neuen Wartungskasten und den mitgelieferten Klarsichtbeutel vor.



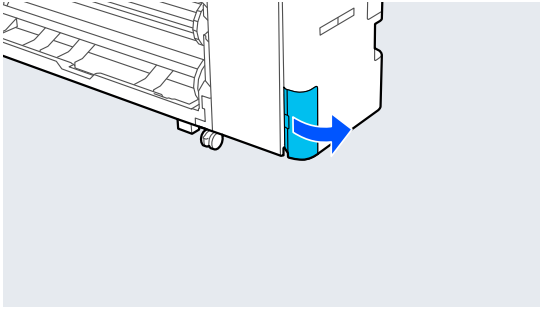
! Wichtig:

Berühren Sie nicht den IC-Chip am Wartungskasten. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

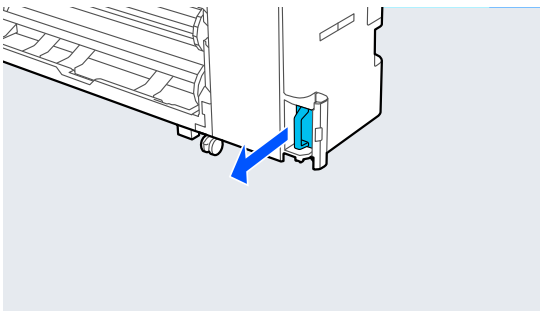


Wartung

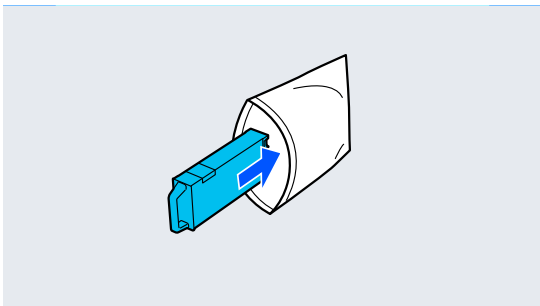
- 2** Öffnen Sie die Abdeckung des Wartungskastenabdeckung.



- 3** Ziehen Sie den Wartungskasten heraus.



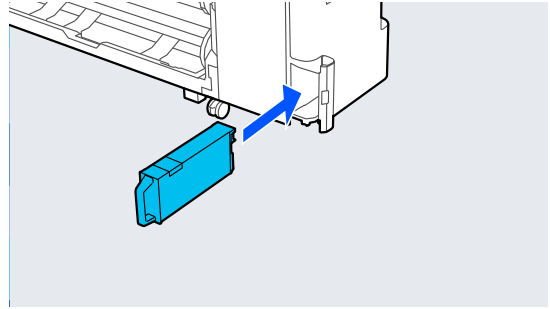
- 4** Legen Sie den gebrauchten Wartungskasten in den mitgelieferten Klarsichtbeutel.



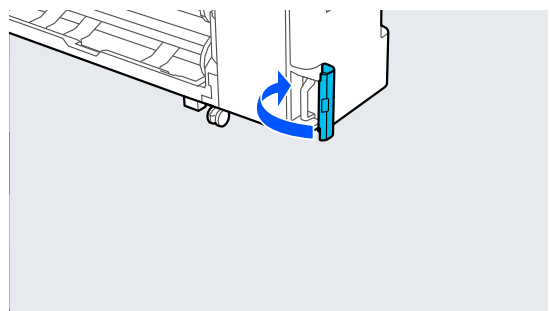
! **Wichtig:**

Kippen Sie den Wartungskasten nur, wenn der Druckverschluss des Beutels fest verschlossen ist. Wird diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet, kann Tinte austreten.

- 5** Setzen Sie den neuen Wartungskasten vorsichtig ein.



- 6** Schließen Sie die Abdeckung des Wartungskastenabdeckung.



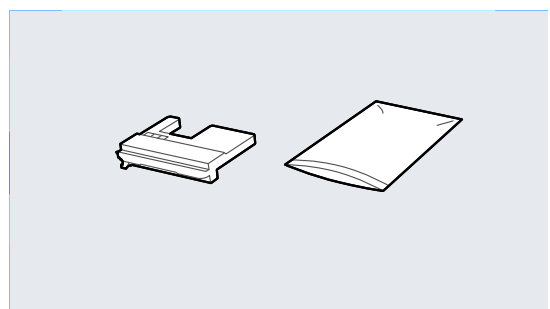
Austauschen des Randloser Wartungskasten

Gehen Sie wie folgt vor, um den Randloser Wartungskasten (Wartungskasten für randlosen Druck) auszutauschen.

! **Wichtig:**

Ersetzen Sie den Randloser Wartungskasten nicht während des Druckvorgangs. Wird diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet, kann Tinte austreten.

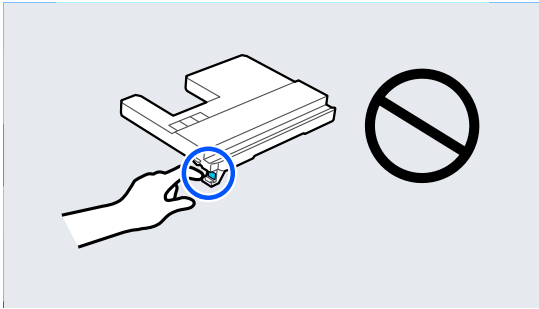
- 1** Bereiten Sie einen neuen Randloser Wartungskasten und den mitgelieferten Klarsichtbeutel vor.



Wartung

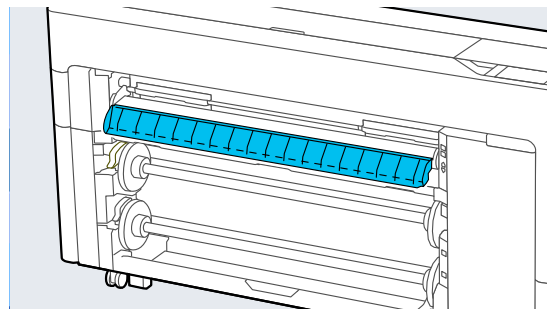
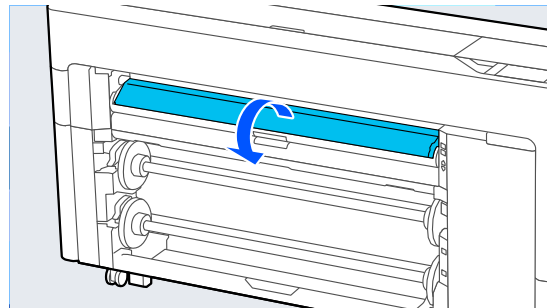
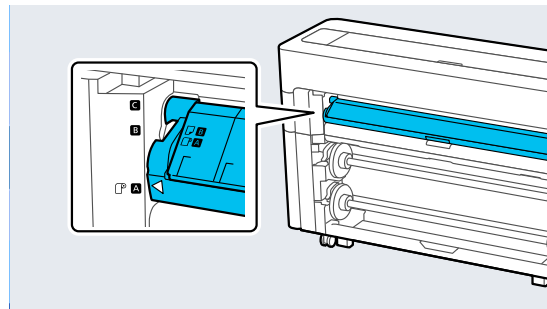
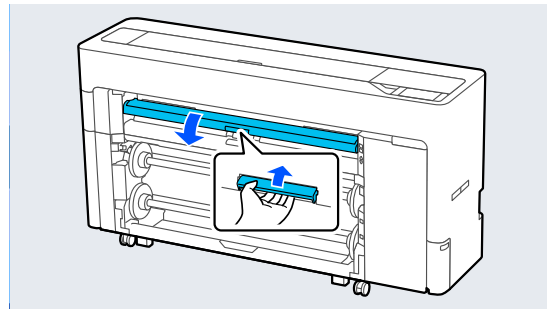
! **Wichtig:**

*Berühren Sie nicht den IC-Chip am
Randloser Wartungskasten.
Hierdurch können sowohl der normale
Betrieb als auch der Druckbetrieb
beeinträchtigt werden.*



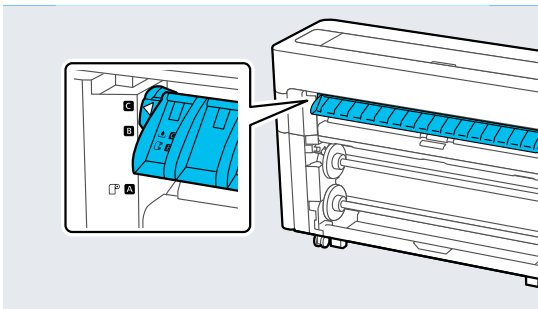
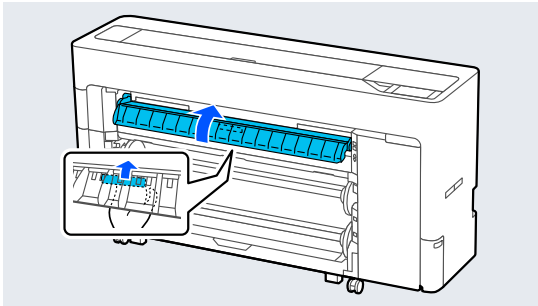
2

Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung gezeigt und öffnen Sie dann die Klappe.

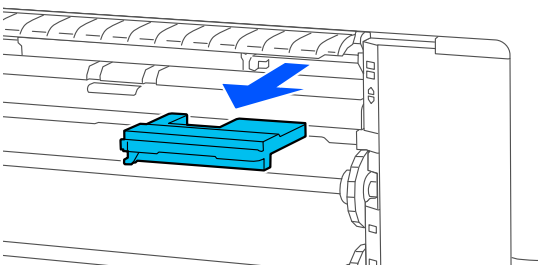
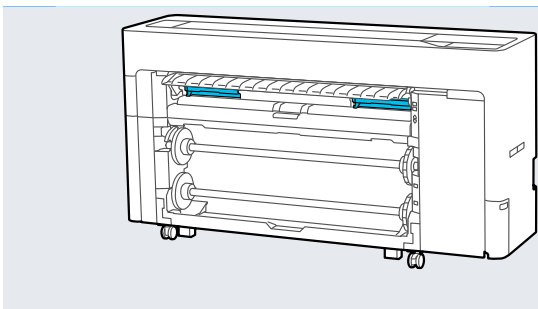


Wartung

- 3** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung dargestellt.



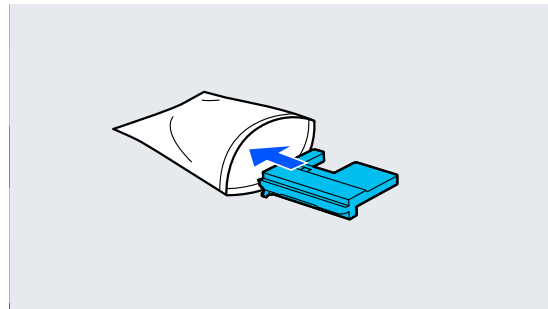
- 4** Ziehen Sie den Randloser Wartungskasten heraus.



Hinweis:

Die Position des Randlosen Wartungskastens variiert von Modell zu Modell leicht.

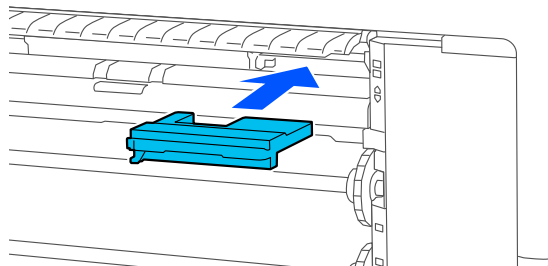
- 5** Legen Sie den gebrauchten Randloser Wartungskasten in den mitgelieferten Klarsichtbeutel.



! **Wichtig:**

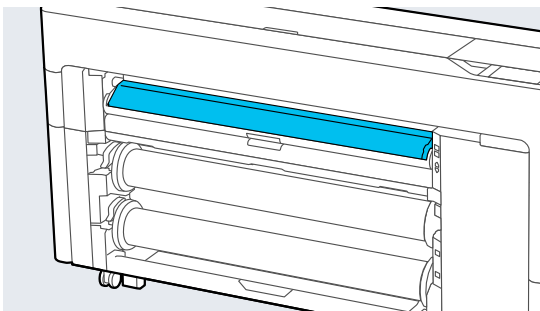
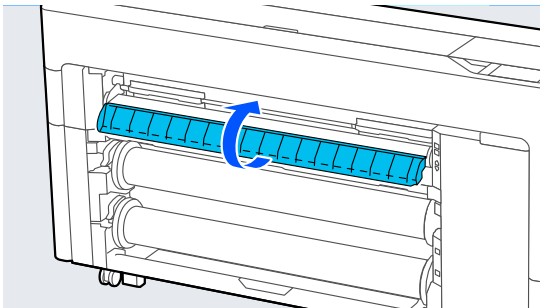
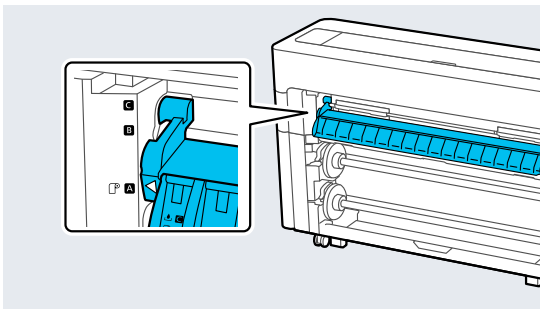
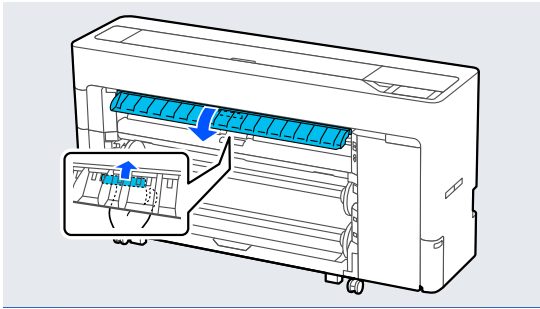
Kippen Sie den Randloser Wartungskasten nur, wenn der Druckverschluss des Beutels fest verschlossen ist. Wird diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet, kann Tinte austreten.

- 6** Setzen Sie den neuen Randloser Wartungskasten vorsichtig ein.



Wartung

- 7** Positionieren Sie die Papierstütze, wie in der Abbildung gezeigt und schließen Sie dann die Klappe.



Austauschen des Automatische Schneidvorrichtung

Tauschen Sie den Automatische Schneidvorrichtung aus, wenn das Papier nicht sauber geschnitten wird oder die Kanten der geschnittenen Abschnitte fusselig sind.

Unterstützte Automatische Schneidvorrichtung

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 235

Zum Ersetzen des Automatische Schneidvorrichtung wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Schneidwerks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.

! Wichtig:

Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

- 1** Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.

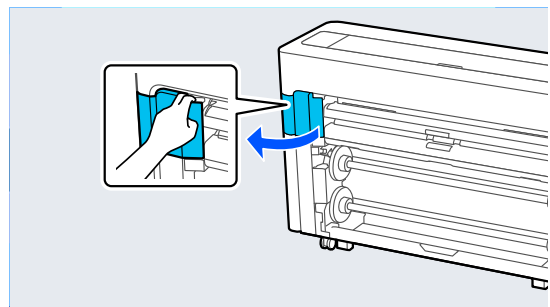
☞ „Entfernen von Rolle 1/Rollenpapier“ auf Seite 47

☞ „Entfernen von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 51

☞ „Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 60

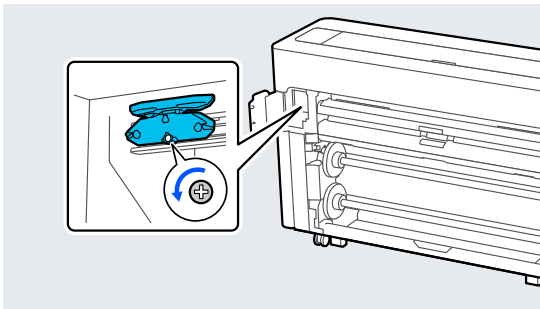
- 2** Drücken Sie auf das **Menü** — **Wartung** — **Austausch der automatischen Schneidvorrichtung**.

- 3** Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.

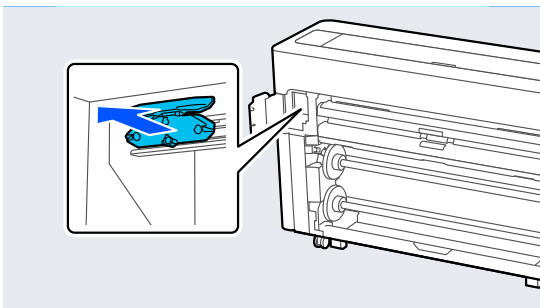


Wartung

- 4** Lösen Sie die Schraube, die das Schneidwerk fixiert, mit einem Kreuzschlitz-Schraubenzieher.



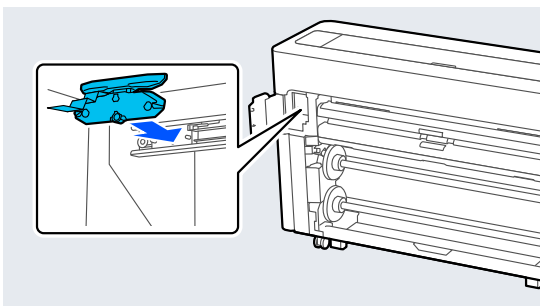
- 5** Entfernen Sie den verbrauchten Automatische Schneidvorrichtung.



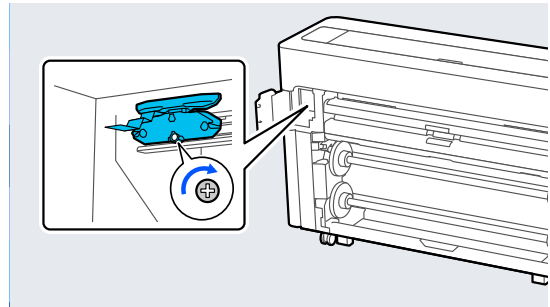
! Vorsicht:

Bewahren Sie den Automatische Schneidvorrichtung außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Automatische Schneidvorrichtung kann zu Verletzungen führen. Wechseln Sie den Automatische Schneidvorrichtung mit besonderer Vorsicht.

- 6** Installieren Sie den neuen Automatische Schneidvorrichtung, wenn das Schutzmaterial noch nicht entfernt wurde.



- 7** Die Schraube, die das Schneidwerk fixiert, mit einem Kreuzschlitz-Schraubenzieher.



! Wichtig:

Ziehen Sie die Schrauben des Automatische Schneidvorrichtung fest an, da die Schnittposition andernfalls verschoben oder verdreht werden kann.

- 8** Schließen Sie die Wartungsabdeckung.

- 9** Drücken Sie nach dem Austauschen des Schneidwerks **OK**.

Wenn das Bedienfeld zu dem Bildschirm zurückkehrt, der vor Beginn dieses Vorgangs angezeigt wurde, entfernen Sie die Schutzvorrichtung des Automatische Schneidvorrichtung, die in die Wartungsabdeckung gefallen ist.

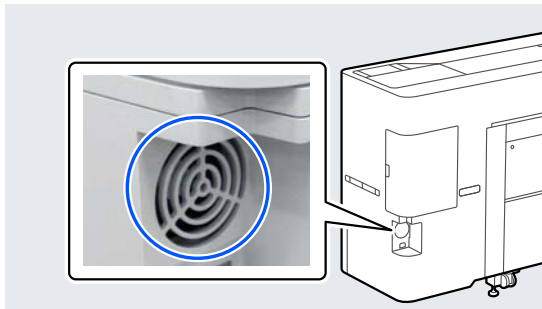
Wartung

Drucker reinigen

Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn regelmäßig (ca. einmal im Monat).

Reinigen der Außenseite

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.
Um das Ansammeln von Staub zu verhindern, reinigen Sie die folgenden Bereiche auf der Rückseite und an den Seiten.



Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Beseitigen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch jegliche Restfeuchte.

! Wichtig:

Verwenden Sie nie Benzol, Verdünner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.

Reinigen des Innenraums

Reinigen Sie die Andruckrollen, wenn die Ausdrücke verschmiert oder verschmutzt sind.

Tinte und Papierteilchen, die an den Walzen haften, sollten entfernt werden, da sie andernfalls das Papier verschmutzen würden.

! Wichtig:

Werden Staub und Papierteilchen nicht von den Walzen entfernt, könnten die Düsen verstopfen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und beladen ihn mit dem breitesten verfügbaren Rollenpapier.
[„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 45](#)
- 2 Drücken Sie **⌘** — **Weiterleiten**.
Das Papier wird eingezogen, während **Weiterleiten** gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.
- 3 Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.
Drücken Sie **⌘** — **Schneiden**, um das Papier zu schneiden.

Reinigen des Druckerinneren

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie eine Minute.

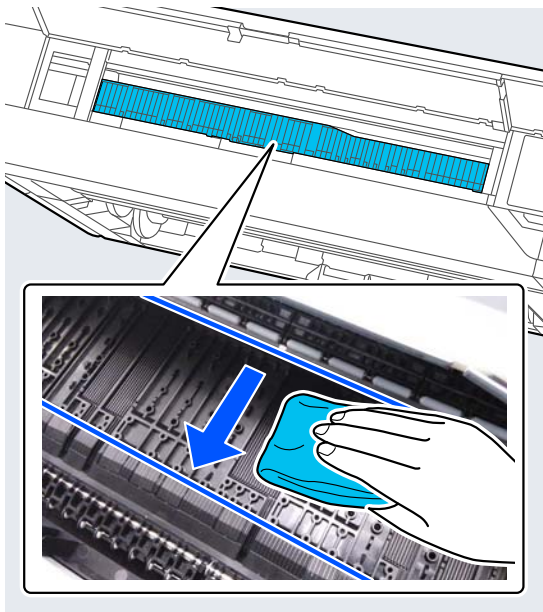
Wartung

- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, um vorsichtig Staub und Schmutz im Innern des Druckers zu entfernen.

Wischen Sie den in der nachfolgenden Abbildung blau markierten Bereich gründlich ab. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von oben nach unten. Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Trocken Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

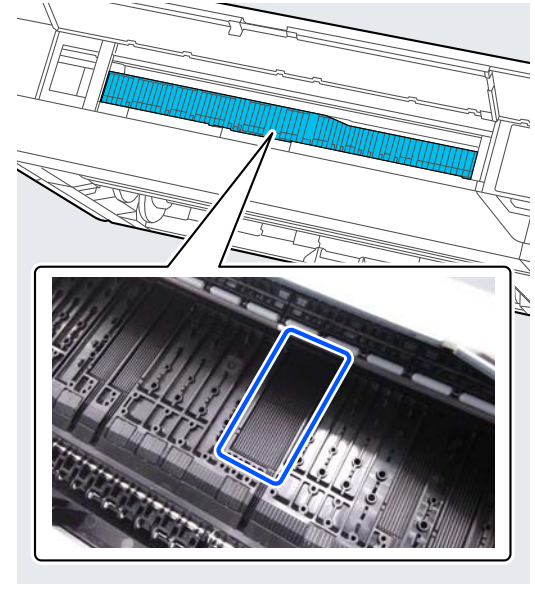
! **Wichtig:**

Berühren Sie während der Reinigung nicht die Roller oder Tintenschläuche. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder verschmutzten Ausdrucken kommen.

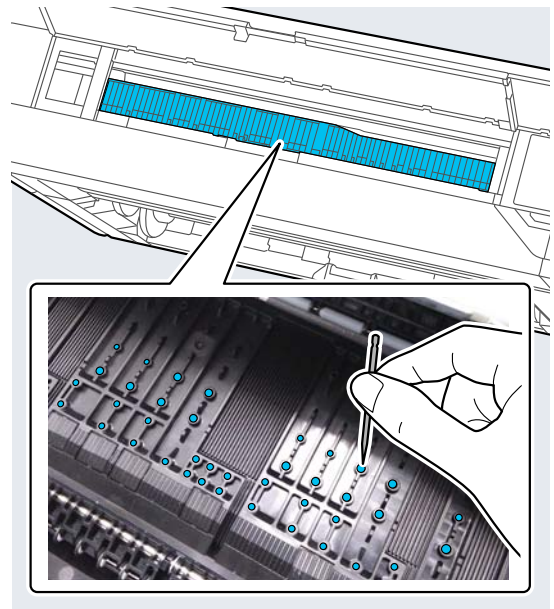


Hinweis:

Das in der folgenden Abbildung gezeigte Teil wird leicht schmutzig, wischen Sie es daher gründlich ab.

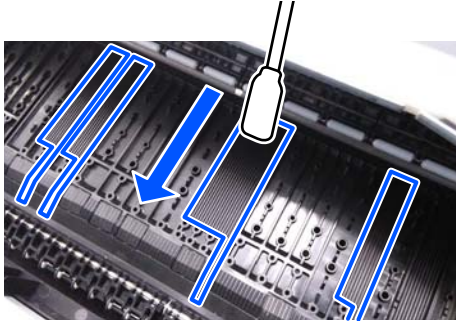


- 4** Wenn sich Papierpartikel, die wie weißer Staub aussehen, auf der Walze angesammelt haben, drücken Sie sie mit einem Zahnstocher o. ä. hinein.



Wartung

- 5** Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt. Wischen Sie den unten abgebildeten Bereich von hinten nach vorne mit einem Reinigungsstift ab.



- 6** Schließen Sie nach der Reinigung die Druckerabdeckung.

Fehlersuchanleitung

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, lesen und befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
<p>Papiereinstellungen ändern Die Papiereinstellung im Druckertreiber unterscheidet sich von den im Drucker registrierten Papierinformationen. Ändern Sie die Papiereinstellung über die Anwendung oder den Treiber. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Um Papierinformationen zu ändern, die mit Epson Media Installer registriert wurden, legen Sie das Papier ein und verwenden Sie dann das Bedienfeld.</p> <p>Sie können auch Epson Media Installer verwenden, um Papierinformationen für Papier zu ändern, das nicht eingelegt wurde.</p> <p>Je nach Version von Epson Media Installer werden Sie die Papierinformationen jedoch möglicherweise nicht ändern können.</p>
<p>TCP/IP-Konfiguration fehlgeschlagen Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.</p>	<p>Geben Sie die korrekten Werte für die IP-Adresse und das Standardgateway ein. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die korrekten Werte nicht kennen.</p>

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Ein Druckerteil muss ersetzt werden. Epson Support kontaktieren. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p> <p>XXXXXXXX (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p> <p>Die Meldung kann nicht gelöscht werden, bis das Teil ersetzt wurde. Wenn Sie den Drucker weiter verwenden, tritt ein Druckerfehler auf.</p>
<p>Druckerfehler. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Epson Support, wenn das Problem weiterhin besteht.</p> <p>XXXXXXXX (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Fehlermeldung wird in den folgenden Situationen angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn ein Druckerfehler auftritt beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzeingang am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Wiederholen Sie dies mehrere Male, wenn der Fehler weiterhin auftritt.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Feld angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den Epson Support um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXXXX“ mit.</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker schaltet automatisch aus

■ **Ist die Option Abschalttimer aktiviert?**

Wählen Sie **Aus**, um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159](#)

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows)

■ **Wird das Symbol für diesen Drucker im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker)/Printer (Drucker)/Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) angezeigt?**

- Ja
Der Druckertreiber ist installiert. Lesen Sie den Abschnitt „Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer“.
- Nein
Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.

■ **Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?**

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Port (Anschlüsse)** im Druckerdialog Properties (Eigenschaften) und überprüfen Sie die für **Print to following port(s) (Auf folgenden Anschlüssen drucken)** ausgewählte Option.

- USB: **USB:xxx** (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung
- Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac)

■ **Erscheint der Drucker in der Druckerliste?**

Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) — Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) aus dem Apple-Menü.

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 [„Systemvoraussetzungen“ auf Seite 260](#)

Fehlersuchanleitung

■ Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ Wird der USB-Hub korrekt erkannt?

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

■ Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

■ Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

■ Verwenden Sie eine kabelgebundene LAN-Verbindung mit einem Gerät, das IEEE 802.3az (Power Saving Ethernet) unterstützt?

Wenn Sie eine kabelgebundene LAN-Verbindung mit einem Gerät verwenden, das IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet, Power Saving Ethernet) unterstützt, kann die Verbindung instabil werden, die Verbindung kann möglicherweise nicht hergestellt werden oder die Kommunikationsgeschwindigkeit ist langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az auf Ihrem Computer und Drucker zu deaktivieren, bevor Sie eine Verbindung herstellen.

- (1) Trennen Sie die LAN-Kabel von Computer und Drucker.
- (2) Deaktivieren Sie IEEE 802.3az, wenn es auf Ihrem Computer aktiviert ist.
- (3) Verbinden Sie den Computer und den Drucker direkt mit einem LAN-Kabel.
- (4) Überprüfen Sie am Drucker die IP-Adresse des Druckers unter **Menü — Allgemeine Einstellungen — Netzwerkeinstellungen — Verbindungstest**.
- (5) Starten Sie auf dem Computer Web Config. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
- (6) Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen — Ethernet**.
- (7) Setzen Sie **IEEE 802.3az** auf **Aus**.
- (8) Klicken Sie auf **Weiter**.
- (9) Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- (10) Trennen Sie das LAN-Kabel, das den Computer mit dem Drucker verbindet.
- (11) Aktivieren Sie IEEE 802.3az auf Ihrem Computer, wenn Sie es in Schritt 2 deaktiviert haben.
- (12) Verbinden Sie die in Schritt 1 getrennten LAN-Kabel mit dem Computer und dem Drucker.

Wenn das Problem nach den oben genannten Schritten weiterhin auftritt, wird es möglicherweise durch ein anderes Gerät verursacht.

Der Drucker hat einen Fehler

■ Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 207

Fehlersuchanleitung

Der Drucker stoppt den Druckvorgang

■ Laute der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Windows)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printer (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**; wenn der Druckvorgang angehalten wird, öffnen Sie das Menü **Printer (Drucker)**, um das Kontrollkästchen **Pause** zu deaktivieren.

■ Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Mac)

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen)** > **Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) > **Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen)** aus dem **Apple**-Menü.

(2) Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers, dessen Status **Paused (Angehalten)** lautet.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

■ Verwenden Sie die Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit?

Das Drucken mit der Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit kann fehlschlagen oder unterbrochen werden. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Problem und mögliche Lösungen.

 „Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit“ auf Seite 84

Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben

■ Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. (Windows)

Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.


(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.

(2) Öffnen Sie den Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printer (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)** aus.

(4) Wählen Sie im Dialog Properties (Eigenschaften) die Registerkarte **General (Allgemein)** und klicken Sie auf **Print Test Page (Testseite drucken)**.

Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.

- Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.
- Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.  „Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)“ auf Seite 209

„Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.

Fehlersuchanleitung

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

■ Wird auf dem Display des Bedienfelds die Meldung Motor stellt sich selbst ein. angezeigt?

Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 190

■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189

■ Wurde die Lineal-Linienausr. durchgeführt?

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Wenn die vertikalen Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie Lineal-Linienausr. durch.

 „Lineal-Linienausrichtung“ auf Seite 192

■ Verwenden Sie eine Original-Epson Tintenpatrone/Tinten-Versorgungs-Einheit?

Dieser Drucker ist für die Verwendung mit eingesetzten Tintenpatronen/Tinten-Versorgungs-Einheiten von Epson bestimmt. Bei Verwendung von nicht originalen Epson-Tintenpatronen kann es zu blassen Ausdrucken oder veränderten Farben in gedruckten Bildern kommen, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone/Tinten-Versorgungs-Einheit.

■ Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone/ Tinten-Versorgungs-Einheit?

Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone/Tinten-Versorgungs-Einheit nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die alte Tintenpatrone/Tinten-Versorgungs-Einheit durch eine neue. Wir empfehlen, die Tinte in der Tintenpatrone/Tinten-Versorgungs-Einheit vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum vollständig zu verbrauchen (innerhalb von einem Jahr nach dem Einsetzen in den Drucker).

Fehlersuchanleitung

■ Wurde die Tintenpatronen/ Tinten-Versorgungs-Einheiten geschüttelt?

Die Tintenpatronen/Tinten-Versorgungs-Einheiten für diesen Drucker enthalten Pigmenttinten. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren.

👉 „Austauschen der Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 194

👉 „Austauschen der Tinten-Versorgungs-Einheiten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 196

■ Ist die Einstellung Medium korrekt festgelegt?

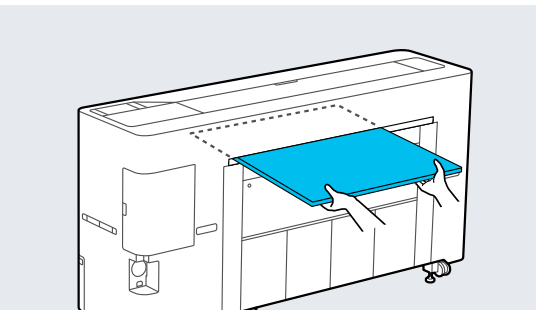
Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn die Medieneinstellungen im Druckertreiber/Drucker und das tatsächliche Papier nicht übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (z. B. Geschwindigkeit) für die Druckqualität gewählt?

Wenn die Optionen, die für **Druckqualität > Qualitätsoption** ausgewählt wurden, die Priorität auf Geschwindigkeit legen, geht die Druckgeschwindigkeit auf Kosten der Qualität, das heißt die Druckqualität wird möglicherweise sinken. Um die Druckqualität zu verbessern, wählen Sie die **Stufe**, die der Qualität Priorität einräumen.

■ Drucken Sie auf Posterpappe?

Je nach Art der Posterpappe kann die Druckqualität aufgrund von Wölbungen im Papier abnehmen. Stützen Sie die Kanten des Papiers während des Drucks ab, damit das Papier waagrecht bleibt.



■ Ist das Farbmanagement aktiviert?

Aktivieren Sie das Farbmanagement.

👉 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 126

■ Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ Haben Sie die Druckerabdeckung während des Druckens geöffnet?

Wenn die Druckerabdeckung während des Druckvorgangs geöffnet wird, stoppt der Druckkopf plötzlich, was zu ungleichmäßigen Farben führt. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Drucks.


■ Wird Wenig Tinte. auf dem Bedienfeld angezeigt?

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone/Tinten-Versorgungs-Einheit durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede der Tintenpatrone/Tinten-Versorgungs-Einheit auftreten, führen Sie mehrmals eine Druckkopfreinigung durch.

Fehlersuchanleitung

■ Drucken Sie auf handelsüblichem Papier mit der Einstellung Hohe Geschwindigkeit?

Falls Sie Benutzerdefiniertes Papier als **Papiertyp** ausgewählt haben und die Farben auf Ihren Ausdrucken unregelmäßig sind, versuchen Sie Folgendes.

- ❑ Falls keine Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden Informationen zum Registrieren der Einstellungen finden Sie im Folgenden.
 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 254
- ❑ Falls bereits Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden Führen Sie unidirektionales Drucken durch. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Kontrollkästchen **Hohe Geschwindigkeit** im Druckertreiber zu deaktivieren.
 Windows: Wählen Sie auf dem Bildschirm Druckereinstellungen die Option **Qualitätsoption** in **Druckqualität** aus.
 Mac: Wählen Sie in der Liste die Option Druckereinstellungen und dann die Registerkarte **Erweiterte Farbeinstellungen**.

Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker

■ Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp.

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 126

Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.

Ich habe Bedenken bezüglich der Druckqualität an der Vorderkante des Papiers (unterschiedliche und/oder unebene Farben)

■ Die Druckqualität hängt von mehreren verschiedenen Faktoren wie Papierqualität und Druckumgebung ab. Der Rand an der Vorderkante des Papiers kann klein ausfallen oder die Farben können uneben oder unterschiedlich sein.

Drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 149

■ Stellen Sie unter Qualitätsoption im Druckertreiber Papierkantenqualität auf Oberen Rand zufügen oder Druckqualität an den Medienkanten optimieren.

Bei Auswahl von **Oberen Rand zufügen** wird alles im Doppelkopfmodus gedruckt. In diesem Fall ist die Druckgeschwindigkeit normal, aber der Rand an der Vorderkante ist größer als gewöhnlich.

Da bei Auswahl von **Druckqualität an den Medienkanten optimieren** alles im Einzelkopfmodus gedruckt wird, ist die Druckgeschwindigkeit langsamer als gewöhnlich.

Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Medium positioniert

■ Haben Sie den Druckbereich festgelegt?

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

■ Ist die richtige Option für das Seitenformat ausgewählt?

Wenn die für **Rollenpapierbreite** oder **Paper Size (Papierformat)** im Druckertreiber ausgewählte Option nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt, wird der Druck möglicherweise nicht in der richtigen Position gedruckt oder einige Daten werden nicht auf das Papier gedruckt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

Fehlersuchanleitung

■ Ist das Papier schief eingelegt?

Wenn **Aus** für **Schräges Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist, wird der Druckvorgang auch dann fortgesetzt, wenn das Papier schräg liegt, was dazu führt, dass die Daten nicht auf das Papier gedruckt werden. Wählen Sie **Ein** für **Schräges Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

■ Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite?

Obwohl unter normalen Umständen der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Druckbild breiter ist als das Papier, kann der Drucker außerhalb der Papierränder drucken, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellung auf **Ein**.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 149

■ Sind die Einstellungen für Oberer Rand zu kurz?

Wenn die für **Oberer Rand** im Menü Papier eingestellten Werte breiter sind als die in der Anwendung eingestellten Ränder, werden die für **Oberer Rand** gewählten Werte bevorzugt. Wenn beispielsweise im Menü Papier für den linken und rechten Rand 15 mm ausgewählt ist und Sie Daten drucken, die in einer Anwendung erstellt wurden, die das Papierformat ausfüllt, werden die 15 mm am linken und rechten Rand der Seite nicht gedruckt.

 „Druckbereich“ auf Seite 80

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Wenn die vertikalen Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie Lineal-Linienausrichtung durch.

 „Lineal-Linienausrichtung“ auf Seite 192

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 242

Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Ist das Papier geknautscht oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Falten usw. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn das Papier aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen gewellt oder gewölbt wird, kann es zu einem Papierabrieb kommen.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier.
Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbtten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein.
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?

Wenn die bedruckbare Oberfläche des Papiers verkratzt ist, stellen Sie **Definierte Papiereinstellung** von **Allgemeine Einstellungen** oder **Walzenabstand** von **Papiereinstellung** ein, um den Spalt zu vergrößern. Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, die **Papierauswurfwalze** oder **Papierauswurfwalze** von **Allgemeine Einstellungen** auf **Verw.** in **Definierte Papiereinstellung** zu ändern. Bei Verwendung von Glanzpapier kann jedoch durch das Setzen der Option **Papierauswurfwalze** auf **Verw.** die Druckoberfläche beschädigt werden.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 149

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

Fehlersuchanleitung

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante?

In Papiereinstellung, stellen Sie **Rolle 1** (bekannt als **Rolle** bei SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie) oder **Rolle 2, Ränder oben/unten auf 45 mm** ein.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 149

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der hinteren Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die hintere Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren unteren Rand.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wählen Sie vor dem Druckvorgang **Kantenqual. Optimieren** im Druckertreiber.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der linken oder rechten Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die linke oder die rechte Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren linken oder rechten Rand. Wenn das Problem weiterhin besteht, rotieren Sie die Druckdaten um 90 Grad im Druckertreiber oder Ihrer Software und drucken Sie dann.

■ Ist beim Drucken mehrerer Seiten Autom. schneiden — Niemals schneiden eingestellt?

Wenn Sie fortlaufend drucken, ohne das Papier für jede Seite zu schneiden, könnten die Seiten aneinander reiben, sodass es zu Abrieb kommt. Erstellen Sie Daten mit einem breiteren Rand zwischen den Seiten.

■ Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 204

■ Versuchen Sie, den Bereich um den Druckkopf zu reinigen.

Wenn die Druckoberfläche auch nach Durchführen der vor diesem Punkt beschriebenen Maßnahmen weiterhin verschmutzt ist, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen zum Reinigen des Bereichs um den Druckkopf, die Deckel und Wischer.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 216

■ Vergrößern Sie den unteren Rand.

Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die untere Kante beim Drucken ggf. abgerieben. In diesem Fall ist es am besten, die Daten mit einem größeren unteren Rand zu erstellen.

Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen

Wenn Druckkopfverstopfungen nicht mithilfe der automatischen Reinigung behoben werden können, reinigen Sie den Druckkopf und den Bereich um die Kappen.

Fehlersuchanleitung

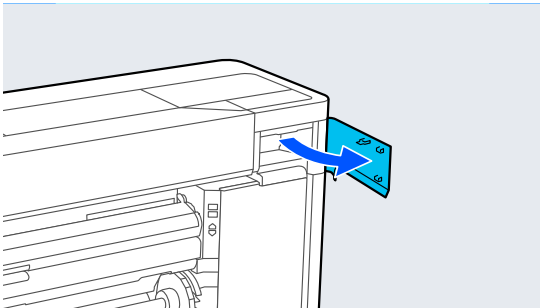
Wichtig:

- ❑ *Berühren Sie keine Teile oder Platinen außer denen, die gereinigt werden müssen. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers oder Beeinträchtigungen der Druckqualität kommen.*
- ❑ *Verwenden Sie stets neue Reinigungsstäbchen. Wenn ein Stäbchen mehrmals verwendet wird, kann Schmutz in den Drucker gelangen.*
- ❑ *Berühren Sie nicht die Spitzen der Reinigungsstäbchen. Andernfalls könnte Talg daran haften bleiben, was die Reinigungswirkung reduziert.*
- ❑ *Berühren Sie vor Beginn der Arbeit einen metallischen Gegenstand, um eventuelle statische Elektrizität zu entladen.*
- ❑ *Wischen Sie die Kappen nicht mit einem organischen Lösungsmittel wie Alkohol ab. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.*
- ❑ *Bewegen Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.*
- ❑ *Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, empfehlen wir es vor Beginn der Reinigung zu entfernen.*

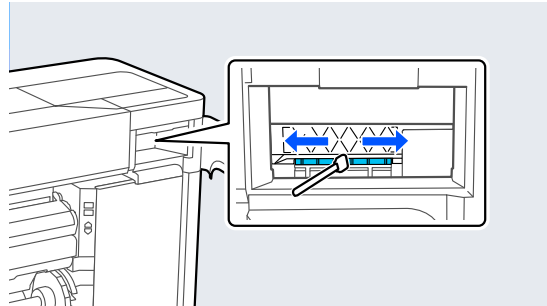
Abwischen des Druckkopfes

- 1** Wählen Sie **Wartung — Wartungsteile reinigen — Druckkopf abwischen**.
Der Druckkopf fährt in die Reinigungsposition.

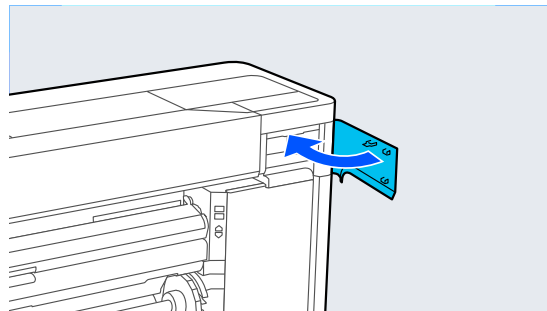
- 2** Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.



- 3** Verwenden Sie den Reinigungsstab, um Tinte, Staubflocken oder Abfall zu entfernen.

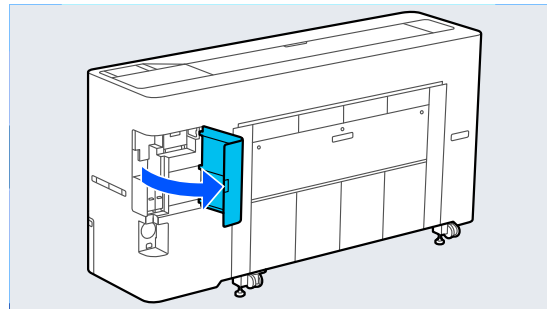


- 4** Schließen Sie die Wartungsabdeckung.

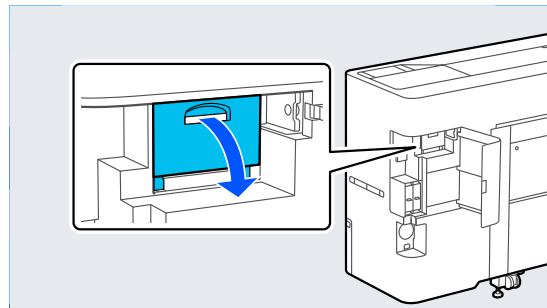


- 5** Gehen Sie zur Rückseite des Druckers.

- 6** Öffnen Sie die Auslassabdeckung.

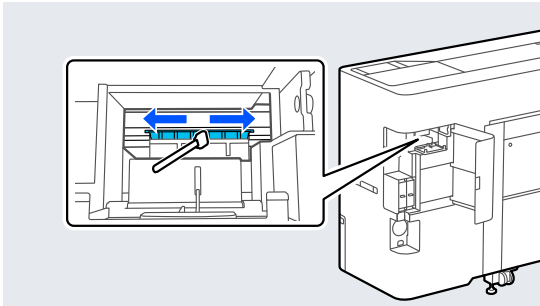


- 7** Öffnen Sie die hintere Wartungsabdeckung.

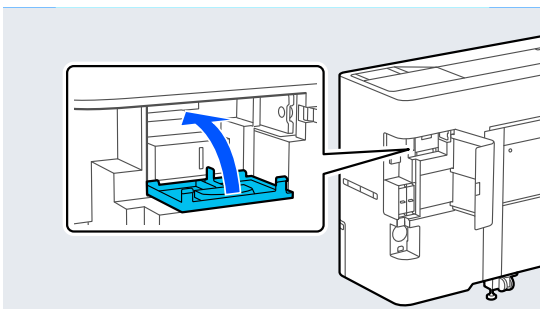


Fehlersuchanleitung

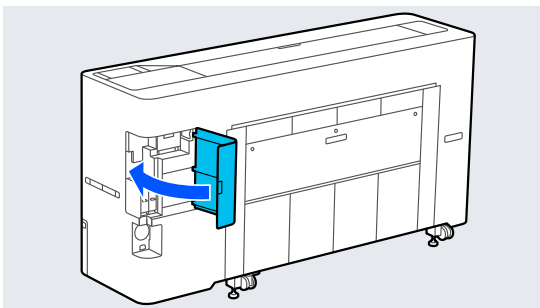
- 8** Reinigen Sie die Kanten des Druckkopfs mit einem Reinigungsstab.



- 9** Schließen Sie die hintere Wartungsabdeckung.



- 10** Schließen Sie die Auslassabdeckung.



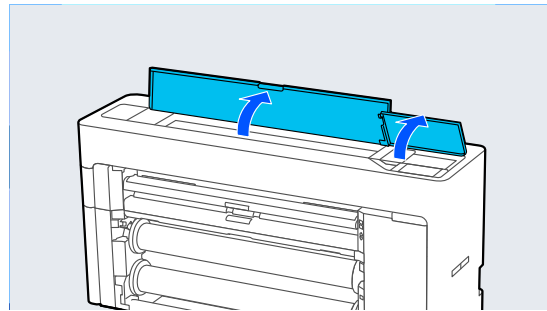
- 11** Drücken Sie **OK** auf dem Bedienfeld.
Der Druckkopf kehrt in seine ursprüngliche Position zurück.

Bereich um den Deckel abwischen

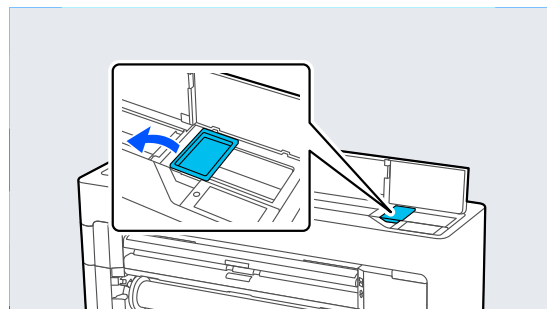
- 1** Wählen Sie **Wartung — Wartungsteile reinigen — Bereich um Kappe abwischen**.

Der Druckkopf fährt in die Reinigungsposition. Warten Sie, bis sich der Druckkopf nicht mehr bewegt.

- 2** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



- 3** Entfernen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil.

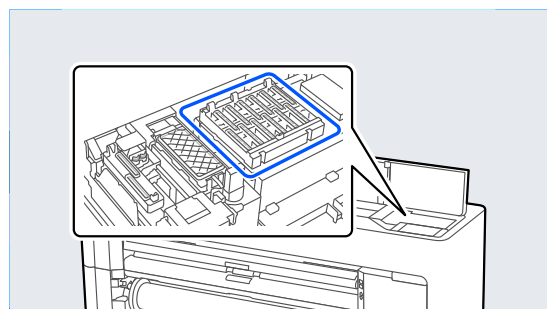


- 4** Verwenden Sie einen neuen Reinigungsstab, um Schmutz von der Verschlussstation abzuwischen.

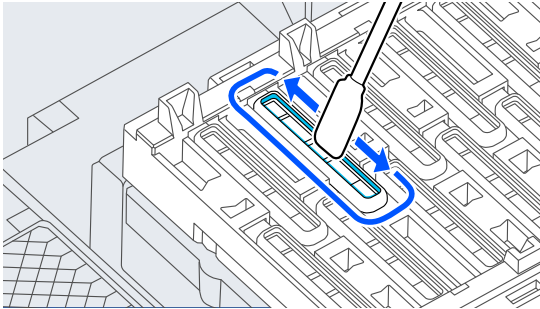
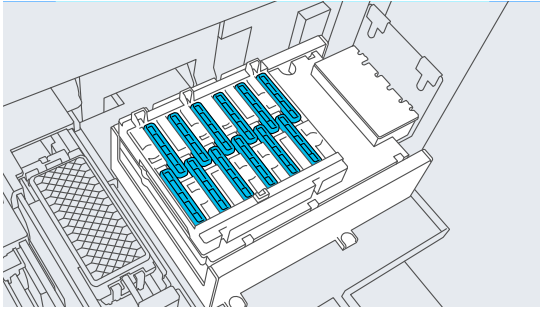
- (1) Halten Sie den Reinigungsstab so, dass er senkrecht steht, und wischen Sie die Innenbereiche aller Verschlussstationen ab.

! Wichtig:

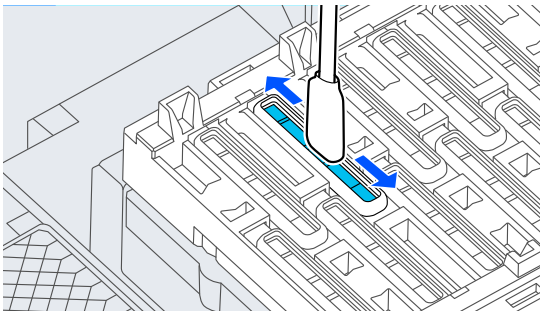
Drücken Sie nicht zu fest mit Pinzetten oder Reinigungsstäbchen auf die Kanten oder den Bereich um die Kappen. Andernfalls könnten sich Teile verformen, sodass die Kappen nicht mehr richtig schließen.



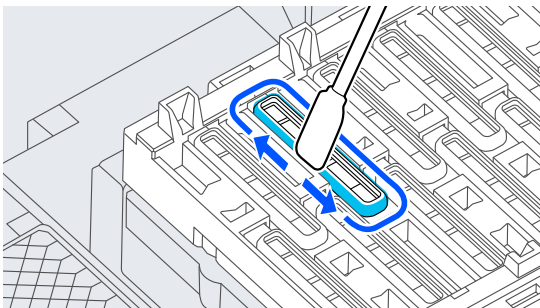
Fehlersuchanleitung



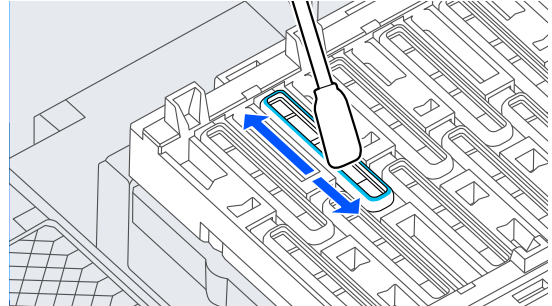
- (2) Halten Sie den Reinigungsstab so, dass er senkrecht steht, und wischen Sie die Innenbereiche aller Verschlussstationen ab.



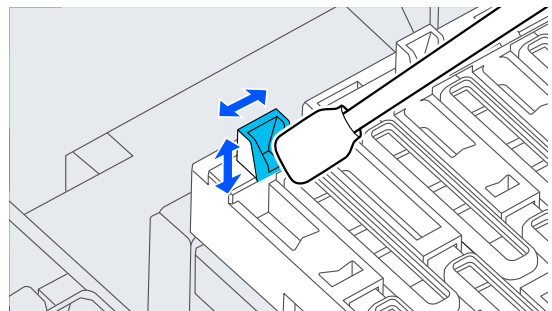
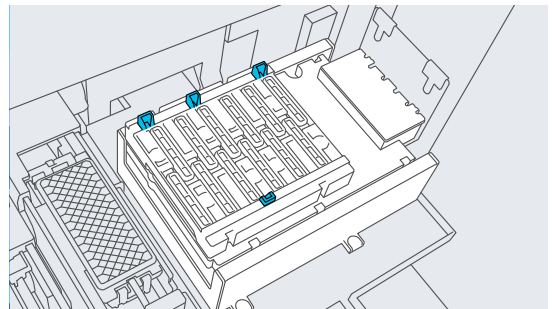
- (3) Halten Sie den Reinigungsstab so, dass er senkrecht steht, und wischen Sie die äußeren Bereiche aller Verschlussstationen ab.



- (4) Wischen Sie mit der flachen Oberfläche des Reinigungsstabs über die Kanten aller Verschlussstationen.

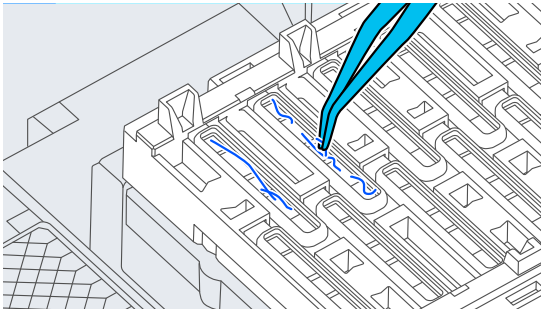


- (5) Halten Sie den Reinigungsstab so, dass er senkrecht steht, und wischen Sie die Führungen aller Verschlussstationen ab.

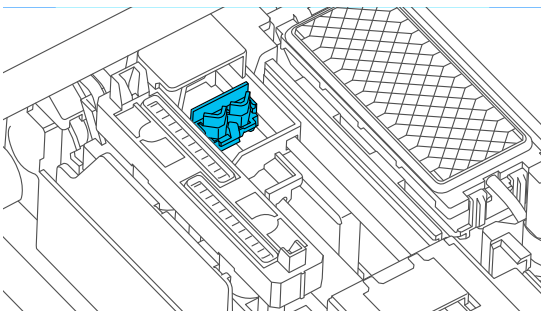
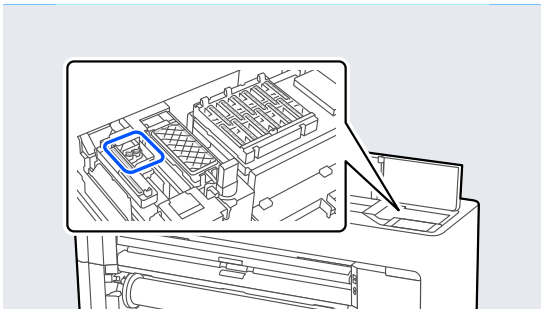


- (6) Bei Flusen oder Staub in den Kappen entfernen Sie diese mit der Spitze des Reinigungsstäbchens oder mit einer Pinzette.

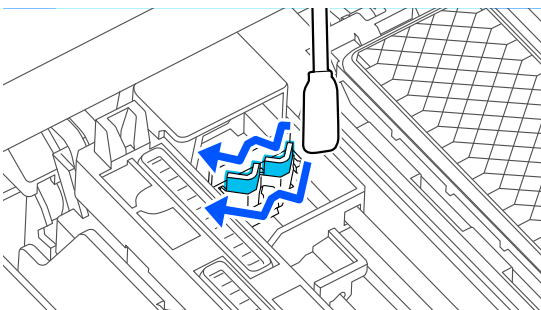
Fehlersuchanleitung



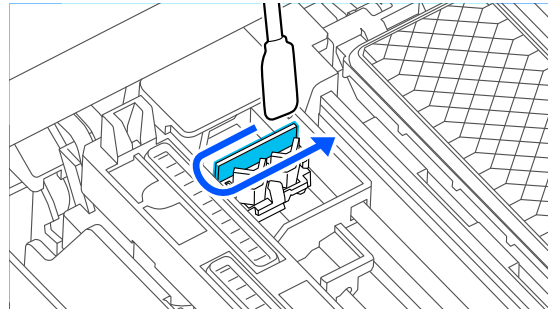
- 5** Verwenden Sie einen neuen Reinigungsstab, um den Schmutz vom Abstreifer abzuwischen.



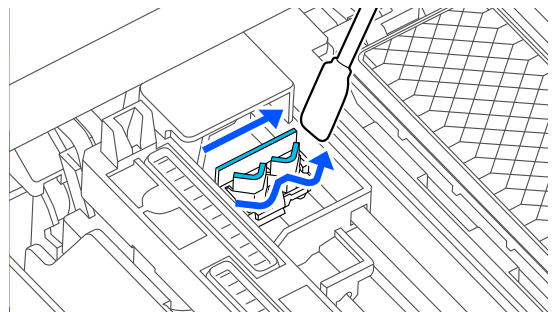
- (1) Wischen Sie den Bereich um den Abstreifer vorne ab.



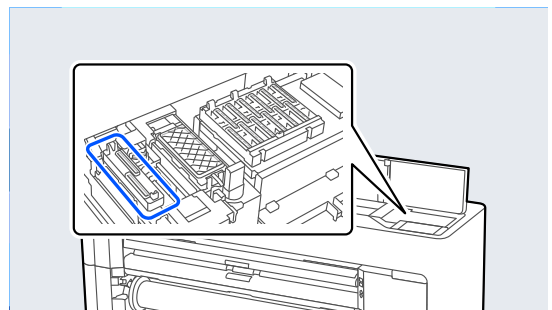
- (2) Wischen Sie den Bereich um den Abstreifer hinten ab.



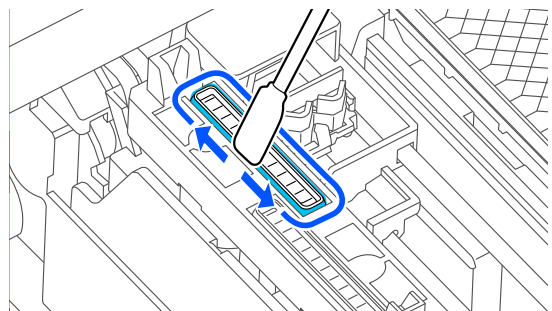
- (3) Wischen Sie die Kanten der Wischer ab.



- 6** Verwenden Sie einen neuen Reinigungsstab, um den Schmutz von den Saugkappen abzuwischen.

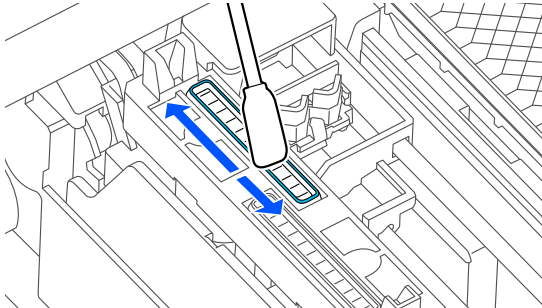


- (1) Halten Sie den Reinigungsstab senkrecht und wischen Sie die äußeren Bereiche aller Saugkappen ab.

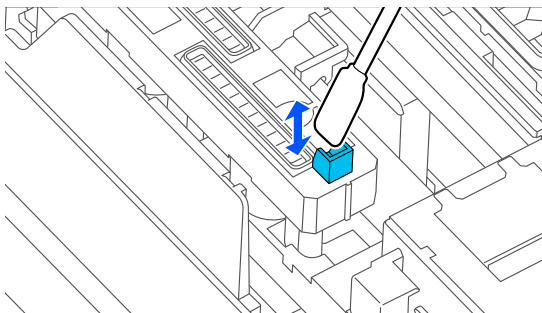
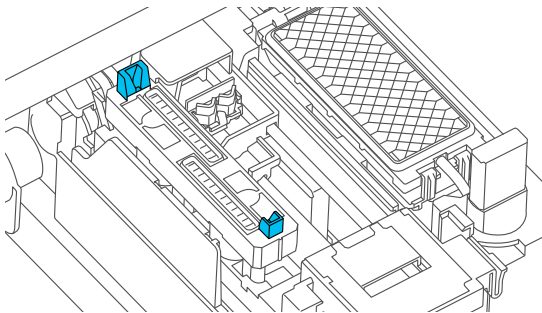


Fehlersuchanleitung

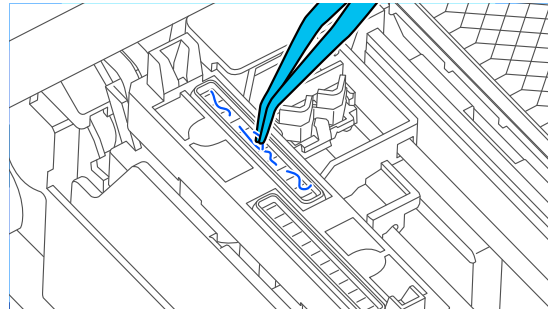
- (2) Wischen Sie mit der flachen Oberfläche des Reinigungsstabs über die Kanten aller Saugkappen.



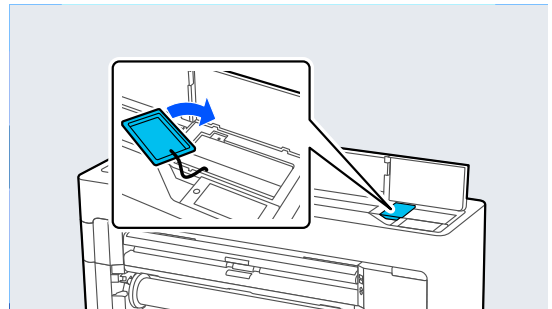
- (3) Halten Sie den Reinigungsstab so, dass er senkrecht steht, und wischen Sie die Führungen aller Saugkappen ab.



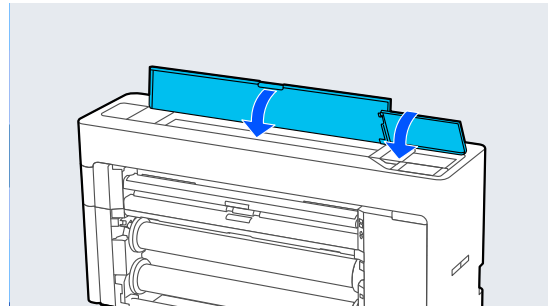
- (4) Bei Flusen oder Staub in den Kappen entfernen Sie diese mit der Spitze des Reinigungsstäbchens oder mit einer Pinzette.



- 7** Bauen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil ein.



- 8** Schließen Sie die Druckerabdeckung.



- 9** Drücken Sie OK auf dem Bedienfeld.
Der Druckkopf kehrt in seine ursprüngliche Position zurück.
Die Reinigung wird automatisch durchgeführt, wenn der Druckkopf verstopft ist.

Das Papier ist verknittert

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.

Fehlersuchanleitung

■ Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert?

Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.

☞ „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 254

Die Ausdrücke sind zerknittert



■ Trocknen Sie das Papier nach dem Drucken.

Das Trocknen des Papiers nach dem Drucken kann dazu beitragen, Knitter im Papier zu reduzieren.

Durch das Ausrollen und Dehnen des Papiers kann die Bildung von Knittern im Papier ebenfalls verbessert werden.

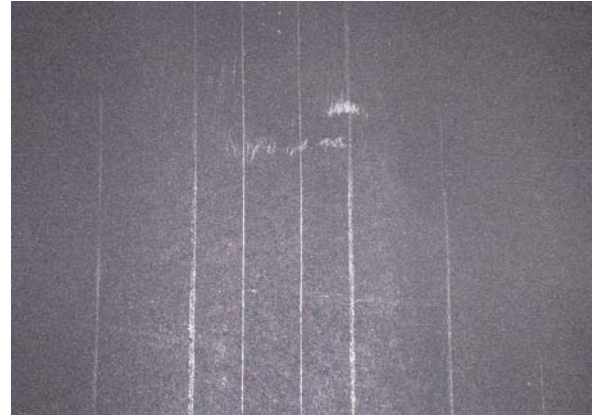
■ Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Druckdichte.

Beim Drucken mit hoher Druckdichte wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Tintendichte unter Erw. Mediensteu. im Treiber.

■ Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Auflösung.

Beim Drucken mit hoher Auflösung wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Auflösung unter „Druckqualität“ im Treiber.

Die druckbare Fläche ist verkratzt



■ Deaktivieren Sie die Papierauswurfwalze.

Wählen Sie **Papiereinstellung** — **Rolle 1 (Rolle)/ Rolle 2/Einzelblatt** — **Erweiterte Papiereinstellungen** — **Papierauswurfwalze** — **Nicht verw.** auf dem Bedienfeld aus.

Falls Sie die Papierauswurfwalze jedoch nicht nutzen, könnte der Druckkopf an der druckbaren Fläche reiben. Wenn an der druckbaren Fläche gerieben wird, stellen Sie zum Verbreitern des Walzenabstands **Allgemeine Einstellungen** oder **Papiereinstellung** am Bedienfeld ein.

Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt

■ Wählen Sie Ein für Papiergröße Prüfen im Menü Einstellungen.

Obwohl der Druckvorgang normalerweise unterbrochen wird, wenn das Druckbild breiter als das Papier ist, kann es vorkommen, dass der Drucker über die Ränder des Papiers hinaus druckt und dabei Tinte auf die Innenseite des Druckers gelangt, wenn **Aus für Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Dies kann verhindert werden, indem Sie die Einstellung auf **Ein** ändern.

☞ „Papiereinstellung“ auf Seite 149

☞ „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 204

■ Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken?

Je nach Druckdichte und Papiertyp braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.

Fehlersuchanleitung

■ **Muss die Walze gereinigt werden?**

Reinigen Sie den Innenbereich des Druckers.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 204

Es wird zu viel Tinte versprüht

■ **Ist die Einstellung Medium korrekt festgelegt?**

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter **Medium** im Druckertreiber dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.

■ **Ist die Einstellung Farbdichte angemessen?**

Verringern Sie die Dichte der Tinte im Dialogfeld **Erw. Mediensteu.** des Druckertreibers. Der Drucker druckt ggf. mit zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen über das Dialogfeld **Erw. Mediensteu.** finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

■ **Drucken Sie auf Zeichenpapier?**

Wenn beim Drucken mit **Grau** auf Zeichenpapier zu viel Tinte verbraucht wird, können Sie bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie im Dialogfeld **Erw. Mediensteu.** des Druckertreibers eine niedrigere Druckdichte wählen.

Es entstehen Ränder beim randlosen Druck

■ **Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?**

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 61

■ **Sind die Papiereinstellungen richtig?**

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.

■ **Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert?**

Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Es können Ränder erscheinen, wenn Sie den Vergrößerungsgrad auf **Standard** einstellen.

 „Randlos drucken“ auf Seite 104

■ **Wird das Papier korrekt gelagert?**

Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.

■ **Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?**

Bei Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann es zu Dehnungen und Stauchungen kommen, sodass Ränder auch in der Randlos-Einstellung auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.

■ **Versuchen Sie, das Schneidwerk einzustellen.**

Wenn beim randlosen Druck oben und unten auf dem Rollenpapier Ränder zu sehen sind, versuchen Sie **Schnittposition anpassen** unter Allgemeine Einstellungen. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

Einzug- oder Auswurfprobleme

Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben

■ **Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?**

Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 45

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 53

Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.

Fehlersuchanleitung

■ Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie die Posterpappe im Hochformat ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und möglicherweise ein Fehler ausgelöst.

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 53

■ Ist das Papier geknautscht oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Falten usw. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier feucht?

Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn Änderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu gewelltem oder gewölbttem Papier führen, erkennt der Drucker die Papiergröße möglicherweise nicht richtig.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier.
Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbtten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein.
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden.

■ Hat sich Papier im Drucker gestaut?

Öffnen Sie die Druckerabdeckung des Druckers und überprüfen Sie, ob sich Papier oder Fremdkörper im Drucker befinden. Wenn ein Papierstau vorliegt, führen Sie **Wartung — Papier entfernen** durch.

■ Ist die Papieransaugung zu stark?

Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierausswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).

 „PapierEinstellung“ auf Seite 149

■ Verwenden Sie ein Papier, das sich leicht wellt?

Bei der Verwendung von Papier, das sich leicht wellt, sollte Sie bei einer Raumtemperatur von mindestens 23 Grad drucken.

Fehlersuchanleitung

Rollenabdrücke werden auf dem Papier hinterlassen

■ Wird das Rollenpapier über die automatische Zuführung zugeführt?

Je nach Papier können beim automatischen Einzug oder beim Rollenwechsel Rollenspuren auf dem Papier zurückbleiben. Ergreifen Sie in dieser Situation die folgenden Maßnahmen.

- ❑ Wählen Sie **Menü — Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Autom. Laden — Aus**, um das Rollenpapier manuell einzuziehen.
👉 „Manuelles Zuführen von Rollenpapier“ auf Seite 67
- ❑ Wenn auch nach dem manuellen Einzug noch Rollenspuren vorhanden sind, ziehen Sie das Papier manuell ein, bis der Drucker zweimal piept.
- ❑ Beim Drucken mit Rollenwechsel können beim Wechseln der Rollen Abdrücke auf dem Papier zurückbleiben. Im **Menü — Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Einrichtung Rollenpapier — Papierquelleneinst. — Rollenwechsel**, wählen Sie **Rolle 1** oder **Rolle 2**.

Im Papierkorb sammelt sich kein Papier oder das Papier wird gefaltet oder verknittert, wenn der Papierkorb verwendet wird

■ Verbraucht der Druckauftrag viel Tinte oder ist die Feuchtigkeit in der Umgebung hoch?

Je nach Auftrag und Arbeitsumgebung sammelt sich das Papier möglicherweise nicht im Papierkorb. Ergreifen Sie entsprechend die folgenden Schritte.

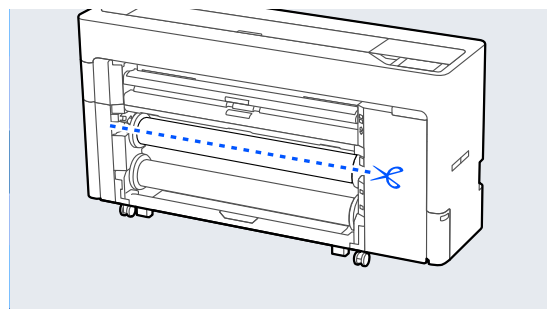
- ❑ Das Papier sammelt sich nicht im Papierkorb: Drücken Sie das Papier mit Ihren Händen leicht in den Papierkorb, sobald es vom Drucker ausgeworfen wird.
- ❑ Das Papier wird gefaltet, nachdem es automatisch geschnitten wurde: Wählen Sie manuelles Schneiden und nehmen Sie das Papier nach dem Schnitt in beide Hände.
- ❑ Das Papier zerknittert und sammelt sich nicht gut im Papierkorb: Setzen Sie den Druckvorgang nach dem Schließen des Papierkorbs fort. Bevor das aus dem Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, nehmen Sie es in beide Hände und stützen es leicht, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Rollenpapierstau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

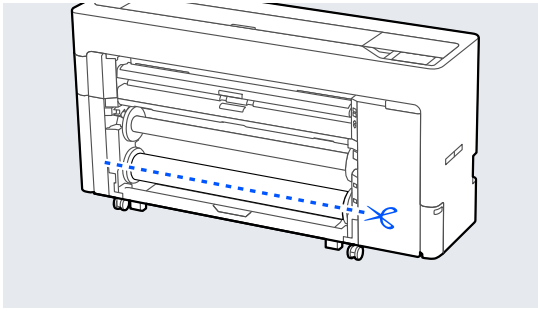
- 1 Schneiden Sie das Papier an der in der Abbildung gezeigten Stelle ab.

Rolle 1/Rolle



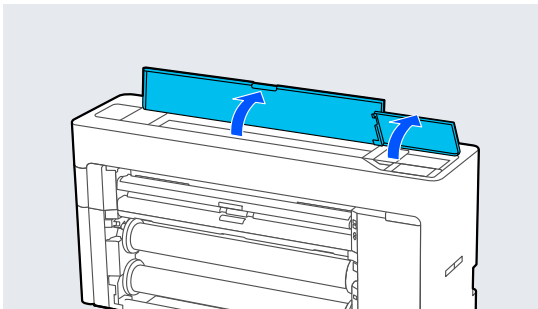
Fehlersuchanleitung

Rolle 2



2

Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

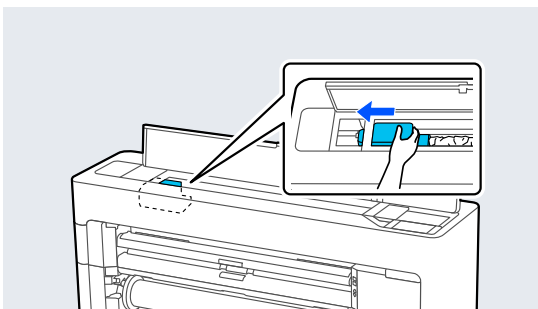


Wichtig:

Berühren Sie nicht die Kabel um den Druckkopf. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

3

Wenn sich der Druckkopf über dem Medium befindet, bewegen Sie ihn vom Stau weg.



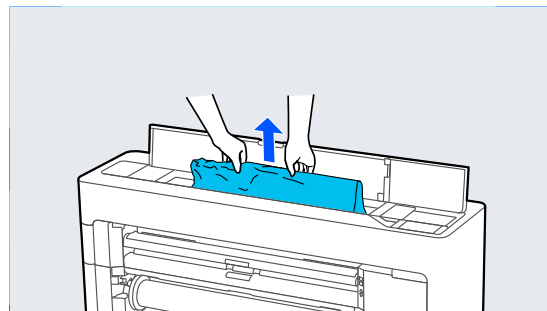
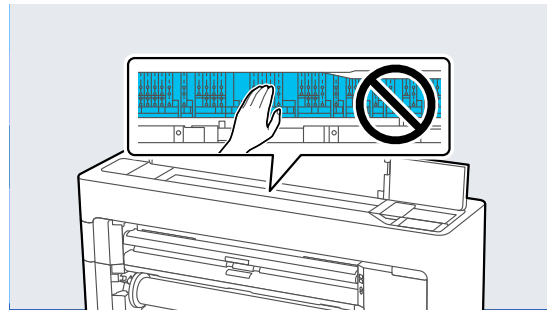
Wichtig:

Berühren Sie den Druckkopf nur, wenn Sie Papierstaus beseitigen wollen. Wenn Sie den Druckkopf mit der Hand berühren, kann statische Elektrizität eine Fehlfunktion verursachen.

4

Ziehen Sie das Papier heraus.

Berühren Sie nicht die Teile, die in der Abbildung gezeigt werden.

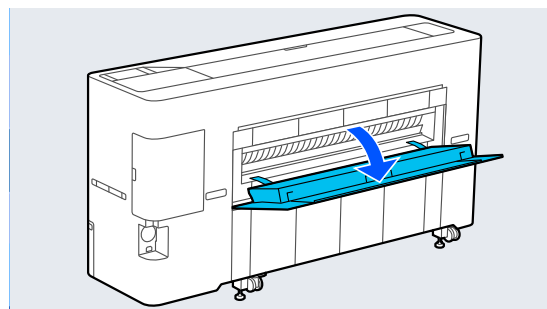


5

Schließen Sie die Druckerabdeckung.

6

Wenn sich noch Papier im Drucker befindet, öffnen Sie die hintere Abdeckung und entfernen Sie das Papier.



7

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

8

Legen Sie das Papier erneut ein und setzen Sie den Druck fort.

Fehlersuchanleitung

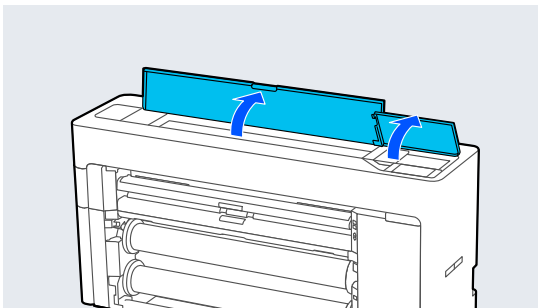
! Wichtig:

Schneiden Sie vor dem Neueinlegen des Papiers die Kante horizontal zu. Schneiden Sie jegliche gewellten oder geknitterten Portionen ab. Liegt an der Kante ein Problem vor, kann es zu verringerter Druckqualität und Papierstaus kommen.

Einzelblattstau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

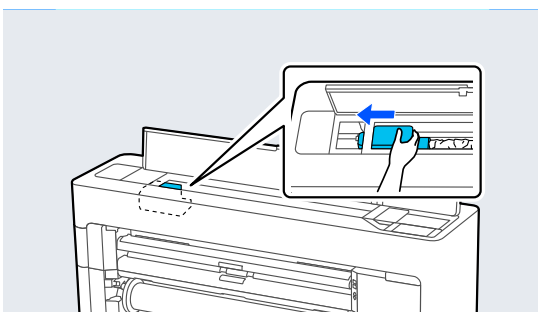
- 1 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



! Wichtig:

Berühren Sie nicht die Kabel um den Druckkopf. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

- 2 Wenn sich der Druckkopf über dem Medium befindet, bewegen Sie ihn vom Stau weg.

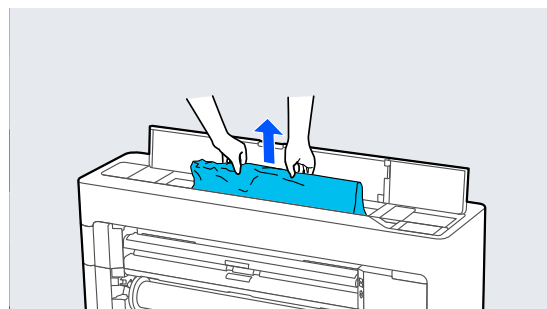
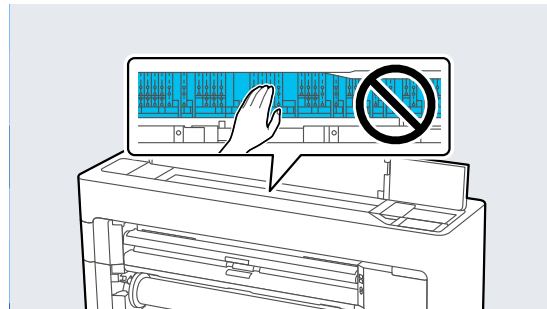


! Wichtig:

Berühren Sie den Druckkopf nur, wenn Sie Papierstaus beseitigen wollen. Wenn Sie den Druckkopf berühren, kann statische Elektrizität eine Fehlfunktion verursachen.

- 3 Ziehen Sie das Papier heraus.

Berühren Sie nicht die Teile, die in der Abbildung gezeigt werden.



- 4 Schließen Sie die Druckerabdeckung.

- 5 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

- 6 Legen Sie das Papier erneut ein und setzen Sie den Druck fort.

Vorlagenstau (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Beheben Sie den Vorlagenstau mit folgenden Schritten.

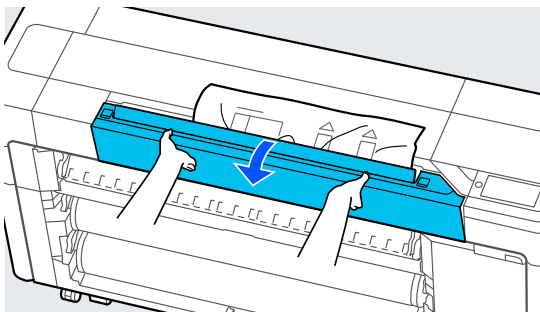
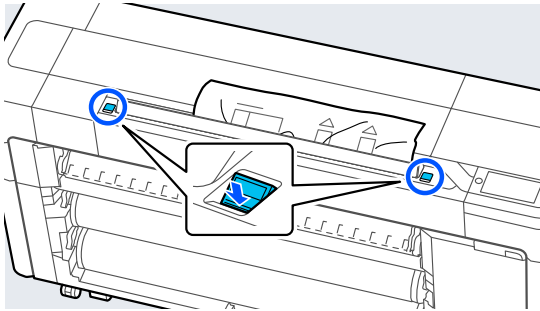
! Vorsicht:

Halten Sie die Hände von der Verbindung zwischen der Abdeckung und dem Drucker fern, wenn Sie die Scannerabdeckung öffnen oder schließen.

Eingeklemmte Finger oder Hände können zu Verletzungen führen.

Fehlersuchanleitung

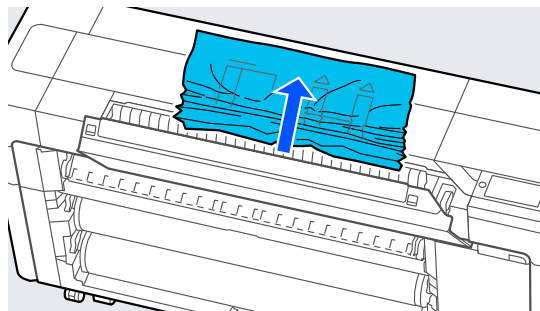
1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



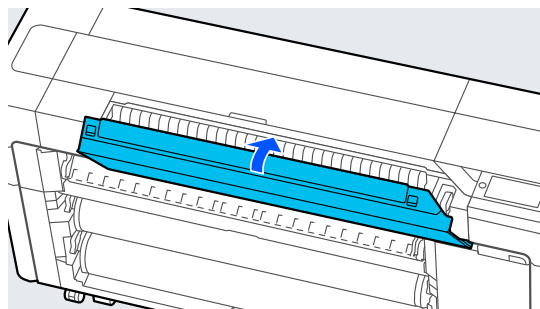
Wichtig:

Stützen Sie sich nicht auf die Scannerabdeckung und stellen Sie keine Objekte auf darauf.

2 Entfernen Sie die eingeklemmte Vorlage.




3 Schließen Sie die Scannerabdeckung.



Sonstiges

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

■ Ist der Drucker im Ruhemodus?

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt wird. Die Verzögerung vor dem Wechseln in den Ruhemodus kann im Menü Allgemeine Einstellungen geändert werden.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159

Farbige Tinte wird selbst im Modus Schwarz/Weiß oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht

■ Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.

Werden alle Düsen ausgewählt, wenn Sie eine **Druckkopfreinigung** oder eine **Powerreinigung** durchführen, werden alle farbigen Tinten verwendet. (Auch wenn der S&W-Modus ausgewählt ist, werden bei der Druckkopfreinigung alle Tintenfarben verbraucht)

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 190

Fehlersuchanleitung

Das Papier wird nicht sauber geschnitten

- **Je nach Papier könnte das Papier wie nachstehend gezeigt nicht sauber geschnitten werden, wenn Schnellschnitt am Bedienfeld auf Ein gesetzt ist.**



Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Papierquelleneinst.** — **Einrichtung Rollenpapier** — **Schnitteinstellungen** — **Schnellschnitt** — **Aus**.

- **Ersetzen Sie den Papierabschneider.**

Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.

 [„Austauschen des Automatische Schneidvorrichtung“ auf Seite 202](#)

Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar

- **Dies ist kein Fehler.**

Das rote Licht ist ein Licht im Inneren des Druckers.

Das Administratorpasswort ist verloren gegangen

- Sollten Sie das Administratorpasswort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

Die Druckkopfreinigung wird automatisch durchgeführt

- Der Drucker führt möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität sicherzustellen.

Die Firmware des Druckers kann nicht aktualisiert werden

- **Befinden sich laufende oder ausstehende Aufträge in der Warteschlange des Druckers?**

Warten Sie, bis die Aufträge verarbeitet sind, oder brechen Sie die Aufträge ab.

Druckvorgang stoppt beim Drucken in einer VPN-Umgebung (Virtual Private Network)

- **Setzen Sie die Netzwerkeinstellung auf „100Base-TX Auto“.**

Rufen Sie dazu auf dem Bedienfeld „Einstellungen“ — „Allgemeine Einstellungen“ — „Netzwerkeinstellungen“ — „Qualitätsoption“ auf.

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch in Web Config oder Epson Device Admin ändern.

- **Drucken mit der SSD Unit (SSD-Einheit). Speichern Sie die Druckdaten vor dem Druck auf der SSD Unit (SSD-Einheit).**

Wählen Sie „Print after Transmission Completed“ (Nach abgeschl. Übertr. dru.) oder „Print Mode — Save only“ (Druckmodus — Nur speichern) unter „Hard Disk Unit Settings“ (Einstellungen Festplatte) im Druckertreiber.

Fehlersuchanleitung

Der Drucker wird aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet

■ **Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.**

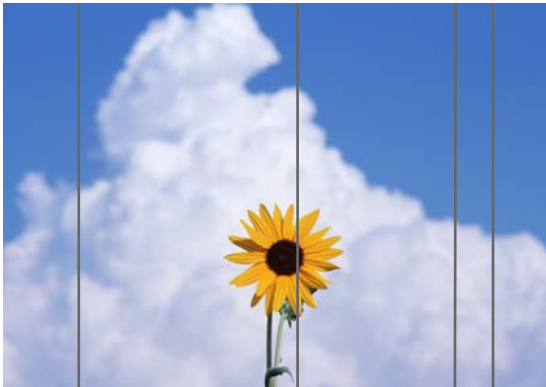
Wird der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet, ist der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Beim Einschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch nach einigen Minuten abgedeckt.

Wenn der Drucker während der Kalibrierung ausgeschaltet wird, können die Datenübertragungs- und Schreibkorrekturwerte nicht korrekt eingestellt werden. Wenn das Datum initialisiert wurde, werden die Korrekturwerte ebenfalls initialisiert.

Probleme beim Kopieren oder Scannen (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)

Linien auf gescannten oder kopierten Dokumenten



Reinigen Sie den Innenbereich des Scanners mit folgenden Schritten. Staub oder Schmutz, der auf der Glasoberfläche des Scanners oder der weißen Tafel haftet, kann unerwünschte Linien oder Spuren auf den Kopierergebnissen und gescannten Bildern hinterlassen.

Wischen Sie den Scanner sauber, wenn er sehr verschmutzt ist.

⚠ Vorsicht:

Halten Sie die Hände von der Verbindung zwischen der Abdeckung und dem Drucker fern, wenn Sie die Scannerabdeckung öffnen oder schließen.

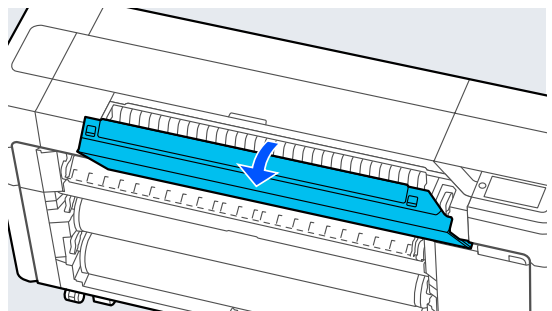
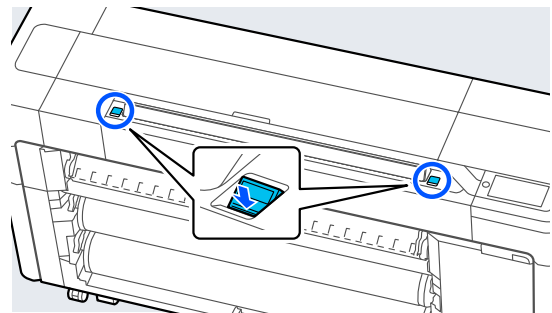
Eingeklemmte Finger oder Hände können zu Verletzungen führen.

❗ Wichtig:

❑ Reinigen Sie den Scanner nicht mit flüchtigen Chemikalien wie Alkohol oder Farbverdünner. Es können Deformationen oder Verfärbungen auftreten.

❑ Tragen Sie keine Flüssigkeiten auf den Scanner auf und sprühen Sie kein Schmiermittel direkt auf den Scanner. Andernfalls werden die Ausrüstung und die Schaltkreise beschädigt und der Drucker funktioniert möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



Fehlersuchanleitung

- 2** Wischen Sie den Scanner mit der Innenseite eines weichen Lappens sorgfältig ab.



Wichtig:

- Wenden Sie auf Glasoberflächen keine übermäßige Kraft an.
- Verwenden Sie keine Bürsten oder harten Objekte. Sie können die Glasoberfläche zerkratzen und die Scanqualität beeinträchtigen.
- Sprühen Sie Reiniger nicht direkt auf die Glasoberfläche.

- 3** Schließen Sie Scannerabdeckung, wenn die Reinigung abgeschlossen ist.



Wichtig:

Schließen Sie den Scannerabdeckung sofort nach der Reinigung, damit kein Staub ins Innere gelangt.

Die Vorlage wird nicht ordnungsgemäß zugeführt

Wenn die rechte Seite der Vorlage nicht richtig eingelegt ist, kann die Vorlage nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

Stellen Sie sicher, dass die rechte Kante der Vorlage gerade ausgerichtet ist. Falls das Dokument nicht gerade eingeführt wird, verwenden Sie die Scanner-Kantenführung.



Wenn die Vorlage weiterhin nicht richtig zugeführt wird, ändern Sie die **Originalgröße** oder die **scan size** auf die Standardgröße von **Auto-Erkennung**.

■ Wurde die Vorlage schräg eingelegt?

Legen Sie die Vorlage erneut ein. Wenn die Vorlage schräg eingelegt wurde, kann sie nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

■ Ist die Vorlage gefaltet?

Entfalten Sie die Vorlage.

Wenn der Drucker in **Originalgröße** oder **scan size** auf **Auto-Erkennung** eingestellt ist, wird die Vorlage möglicherweise nicht korrekt gelesen, wenn sie gefaltet ist. Das kann dazu führen, dass die Vorlage nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

■ Reinigen Sie den Innenbereich des Scanners.

Wenn der Drucker in **Originalgröße** oder **scan size** auf **Auto-Erkennung** eingestellt ist, wird die Vorlage möglicherweise nicht korrekt gelesen. Das kann dazu führen, dass die Vorlage nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So reinigen Sie den Innenbereich des Scanners

 „Linien auf gescannten oder kopierten Dokumenten“ auf Seite 230

■ Möglicherweise verwenden Sie eine Vorlage, die nicht geeignet ist.

Lesen Sie die folgenden Einzelheiten zu Vorlagen, die nicht eingelegt werden können.

 „Diese Dokumente dürfen nicht eingelegt werden“ auf Seite 141

Fehlersuchanleitung

■ Wurde die Vorlage schräg eingelegt?

Legen Sie die Vorlage erneut ein. Wenn die Vorlage schräg eingelegt wurde, kann sie nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

Die Vorlagengröße und die Scangröße werden nicht korrekt erkannt.

■ Sind die Originalgröße oder die scan size auf Auto-Erkennung eingestellt?

Wenn **Originalgröße** oder **scan size** auf **Auto-Erkennung** eingestellt sind, wird die Vorlage möglicherweise nicht korrekt erkannt. Stellen Sie **Originalgröße** oder **scan size** ein.

■ Reinigen Sie den Innenbereich des Scanners.

Wenn sich Staub oder Schmutz auf der Glasoberfläche des Scanners oder der weißen Tafel befindet, wird die Vorlagengröße möglicherweise nicht richtig erkannt. Lesen Sie Folgendes und befolgen Sie dieselben Reinigungsverfahren.

☞ „Linien auf gescannten oder kopierten Dokumenten“ auf Seite 230

Die Kopierergebnisse sind nicht auf die Breite des Rollenpapiers vergrößert.

■ Ist die Kopiereinstellung Verkl./Vergr. auf An Seite anpassen — Ein eingestellt?

Wenn im Menü „Kopieren“ unter **Verkl./Vergr.** für die Option **An Seite anpassen Ein** festgelegt ist, kann der Scanner die Vorlagengröße möglicherweise nicht richtig erkennen und das Druckergebnis entspricht nicht der Breite des Rollenpapiers. Geben Sie in **Erweitert** — **Originalgröße**, die Größe der eingelegten Vorlage ein.

Gescanntes Bild ist falsch ausgerichtet

■ Ändern Sie die Ausrichtung der eingelegten Vorlage.

Durch Ändern der Ausrichtung der eingelegten Vorlage können sich die Scanergebnisse verbessern.

■ Ist die Vorlage gewölbt?

Wenn die Vorlage gewölbt ist, glätten Sie die Vorlage und legen sie flach hin. Scannen Sie dann die Vorlage.

■ Versuchen Sie die Option Anpassung Bildverbindung.

Wenn Sie die Option **Anpassung Bildverbindung** ausführen, verbessern sich die Scanergebnisse möglicherweise.

☞ „Anpassung Bildverbindung“ auf Seite 233

■ Verwenden Sie das Trägerblatt.

Wenn Sie die Vorlage in das Trägerblatt einlegen, werden Falten geglättet und die Scanergebnisse verbessern sich möglicherweise.

Das gescannte Bild ist verwischt.

■ Ist für Stitching-Glättung Ein eingestellt?

Wenn für **Stitching-Glättung Ein** eingestellt ist, können Text und Linien an den Stellen, an denen die Scans zusammengefügt werden, verschwommen sein.

Wenn dieses Problem auftritt, tippen Sie auf dem Startbild auf **Menü** — **Allgemeine Einstellungen** — **Scanner-Einstellungen** — **Scanoptionen** — **Stitching-Glättung** und legen **Aus** fest.

■ Versuchen Sie die Option Anpassung Bildverbindung.

Wenn das Zusammenfügen der gescannten Bilder nicht angepasst wird, können Text oder Linien beim Zusammenfügen verwischen oder verschwimmen.

☞ „Anpassung Bildverbindung“ auf Seite 233

Fehlersuchanleitung

Die Farbe der Vorlage (Hintergrundfarbe) oder Schatten von Falten erscheinen im gescannten Bild.

■ Verwenden Sie das optionale Trägerblatt?

Beim Scannen mit einem Trägerblatt kann die Hintergrundfarbe in den Scanergebnissen erscheinen oder es treten Faltenschatten auf.

Nehmen Sie mit folgenden Schritten Anpassungen in **Hintergrund entfernen** vor, wenn Sie über diese Probleme besorgt sind.

- Beim Kopieren
Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Kopie** — **Grundeinstellungen** — **Bildqualität** — **Hintergrund entfernen** — **Auto** — **Aus** aus und stellen Sie den Anpassungswert auf einen positiven Wert zwischen -4 und 4 ein.
[🔗 „Kopie \(nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie\)“ auf Seite 179](#)
- Beim Scannen und Speichern an eine E-Mail oder einen Ordner
Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Scan** aus und dann **E-Mail** oder **Netz-ordner/FTP** je nach Speicherort.
Wählen Sie **Scanner-Einstellungen** — **Bildqualität** — **Hintergrund entfernen** — **Auto** — **Aus** aus und stellen Sie den Korrekturwert auf einen positiven Wert zwischen -4 und 4 ein.
[🔗 „Scan \(nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie\)“ auf Seite 180](#)
- Beim Speichern der gescannten Daten auf einem externen Speichergerät
Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Scan** — **An Speichergerät** — **Erweitert** — **Bildqualität** — **Hintergrund entfernen** — **Auto** — **Aus** aus und legen Sie einen Korrekturwert auf einen positiven Wert -4 zwischen 4 ein.
[🔗 „Scan \(nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie\)“ auf Seite 180](#)

Anpassung Dokumenteneinzug

Wenn die Druckergebnisse und die Länge der Vorlagen von kopierten oder gescannten Dateien nicht übereinstimmen, führen Sie Anpassung Dokumenteneinzug durch. Wenn Sie die Länge des Ausdrucks kürzen möchten, drücken Sie die Minus-Taste. Wenn der Ausdruck länger sein soll, drücken Sie die Plus-Taste. Abhängig von der Art des Papiers kann sich die Länge unterscheiden.

1

Drücken Sie vom **Menü** auf dem Startbildschirm.

2

Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** — **Scanner-Einstellungen** — **Scanoptionen** — **Anpassung Dokumenteneinzug**.

Es erscheint der Bildschirm mit den Einstellungen der Anpassungswerte. Die Anpassungswerte werden in Prozent angezeigt.

3

Tippen Sie entweder auf - oder +, um die beabsichtigten Anpassungswerte anzuzeigen, oder tippen Sie auf den Eingabebereich und geben Sie die Anpassungswerte über den Tastaturbildschirm ein.

Die Anpassungswerte werden wie unten im Beispiel gezeigt ermittelt.

Wenn die Länge der Vorlage 50 cm beträgt und das Druckergebnis 50,1 cm ist der Anpassungswert $50/50,1 \times 100 - 100 = -0,1996$, gerundet auf die zweite Dezimalstelle.

Anpassungswert: -0,2

4

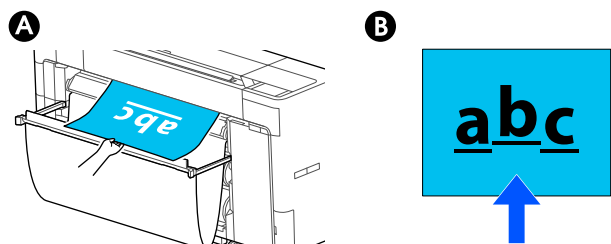
Tippen Sie auf **OK**.

Anpassung Bildverbindung

Wenn das gescannte Bild nicht richtig ausgerichtet ist, wie in der Abbildung unten gezeigten Vorlage (A), z. B. wie in B, führen Sie Anpassung Bildverbindung mit dem folgenden Verfahren durch.

Wenn die Vorlage Falten hat oder ungleichmäßig dick ist, können die Stellen, an denen die Bilder zusammengefügt werden, auch nach der Einstellung **Anpassung Bildverbindung** falsch ausgerichtet sein.

Der Pfeil in B zeigt die Einzugsrichtung der Vorlage an.



1

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**.

Fehlersuchanleitung

- 2** Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** — **Scanner-Einstellungen** — **Scanoptionen** — **Anpassung Bildverbindung**.

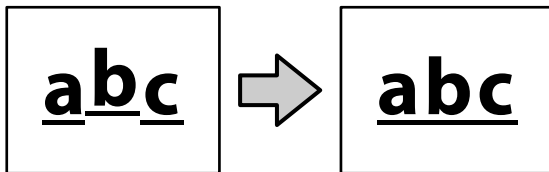
Es erscheint der Bildschirm mit den Einstellungen der Anpassungswerte.

- 3** Tippen Sie entweder auf - oder +, um die beabsichtigten Anpassungswerte anzuzeigen, oder tippen Sie auf den Eingabebereich und geben Sie die Anpassungswerte über den Tastaturbildschirm ein.

Eine Verschiebung des Anpassungswerts um 1 korrigiert die Fehlansrichtung der tatsächlichen Größe um etwa 0,1 mm.

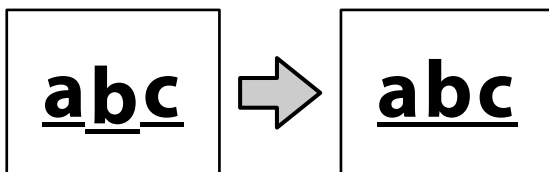
Wenn die Scanergebnisse in Bezug auf die Richtung des Vorlageneinzugs nach oben verschoben sind

Stellen Sie den Anpassungswert in Richtung des Pluszeichens ein.



Wenn die Scanergebnisse in Bezug auf die Richtung des Vorlageneinzugs nach unten verschoben sind

Stellen Sie den Anpassungswert in Richtung des Minuszeichens ein.



- 4** Tippen Sie auf OK.

Der Scannerschacht hat sich gelöst



- **Wenn sich der Scannerschacht löst, öffnen Sie die Scannerabdeckung und installieren den Scannerschacht.**

Die Installation des Scannerschachts ist leichter, wenn Sie ihn von links einschieben.



Anhang

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand: August 2022).

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Epson-Spezialmedien

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 242

Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)

Epson empfiehlt, originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

 „Austauschen der Tintenpatronen (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 194

**SC-P8500DM/SC-P8500D/SC-P8560D/SC-P6500D/SC-P6560D/SC-P6500DE/SC-P6560DE/SC-P6500E/
SC-P6560E**

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T48M1	T48U1
Cyan	T48M2	T48U2
Magenta	T48M3	T48U3
Yellow (Gelb)	T48M4	T48U4
Matte Black (Mattschwarz)	T48M8	T48U8
Gray (Grau)	T48ME	T48UE

Anhang

**SC-T7700DM/SC-T7700D/SC-T7760DM/SC-T7760D/SC-T5700DM/SC-T5700D/SC-T5760DM/SC-T5760D/
SC-T3700D/SC-T3760D/SC-T3700DE/SC-T3760DE/SC-T3700E/SC-T3760E**

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T50M1	T50U1
Cyan	T50M2	T50U2
Magenta	T50M3	T50U3
Yellow (Gelb)	T50M4	T50U4
Matte Black (Mattschwarz)	T50M8	T50U8
Red (Rot)	T50MF	T50UF

SC-P8540D/SC-P6540D/SC-P6540DE/SC-P6540E

Name der Farbe	Teilenr.		
	700 ml	350 ml	110 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T48Q1	T48X1	T49E1
Cyan	T48Q2	T48X2	T49E2
Magenta	T48Q3	T48X3	T49E3
Yellow (Gelb)	T48Q4	T48X4	T49E4
Matte Black (Mattschwarz)	T48Q8	T48X8	T49E8
Gray (Grau)	T48QE	T48XE	T49EE

SC-T7740DM/SC-T7740D/SC-T5740DM/SC-T5740D/SC-T3740D/SC-T3740DE/SC-T3740E

Name der Farbe	Teilenr.		
	700 ml	350 ml	110 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T50Q1	T50X1	T51E1
Cyan	T50Q2	T50X2	T51E2
Magenta	T50Q3	T50X3	T51E3
Yellow (Gelb)	T50Q4	T50X4	T51E4
Matte Black (Mattschwarz)	T50Q8	T50X8	T51E8
Red (Rot)	T50QF	T50XF	T51EF

Anhang

SC-P8530DM/SC-P8530D/SC-P6530D/SC-P6530DE/SC-P6530E

Name der Farbe	Teilenr.		
	700 ml	350 ml	110 ml ^{*1}
Photo Black (Fotoschwarz)	T48R1	T48Y1	T49G1
Cyan	T48R2	T48Y2	T49G2
Magenta	T48R3	T48Y3	T49G3
Yellow (Gelb)	T48R4	T48Y4	T49G4
Matte Black (Mattschwarz)	T48R8	T48Y8	T49G8
Gray (Grau)	T48RE	T48YE	T49GE

*1 Kann je nach den Spezifikationen nicht verfügbar sein.

SC-T7730DM/SC-T7730D/SC-T5730DM/SC-T5730D/SC-T3730D/SC-T3730DE/SC-T3730E

Name der Farbe	Teilenr.		
	700 ml	350 ml	110 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T50R1	T50Y1	T51F1
Cyan	T50R2	T50Y2	T51F2
Magenta	T50R3	T50Y3	T51F3
Yellow (Gelb)	T50R4	T50Y4	T51F4
Matte Black (Mattschwarz)	T50R8	T50Y8	T51F8
Red (Rot)	T50RF	T50YF	T51FF

SC-P8580DM/SC-P8580D/SC-P8590D/SC-P6580D/SC-P6590D/SC-P6580DE/SC-P6590DE/SC-P6580E/SC-P6590E

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T48P1	T48W1
Cyan	T48P2	T48W2
Magenta	T48P3	T48W3
Yellow (Gelb)	T48P4	T48W4
Matte Black (Mattschwarz)	T48P8	T48W8
Gray (Grau)	T48PE	T48WE

Anhang

SC-T7780D/SC-T7790D/SC-T5780DM/SC-T5780D/SC-T5790DM/SC-T5790D/SC-T3780D/SC-T3790D/ SC-T3780DE/SC-T3790DE/SC-T3780E/SC-T3790E

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T50P1	T50W1
Cyan	T50P2	T50W2
Magenta	T50P3	T50W3
Yellow (Gelb)	T50P4	T50W4
Matte Black (Mattschwarz)	T50P8	T50W8
Red (Rot)	T50PF	T50WF

Tinten-Versorgungs-Einheiten (SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)

Epson empfiehlt, ausschließlich originale Tinten-Versorgungs-Einheiten von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

SC-P8500DL/SC-P8560DL

Name der Farbe	Teilenr.
	1.600 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T53F1
Cyan	T53F2
Magenta	T53F3
Yellow (Gelb)	T53F4
Matte Black (Mattschwarz)	T53F8
Gray (Grau)	T53F7

SC-T7700DL/SC-T7760DL

Name der Farbe	Teilenr.
	1.600 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T53A1
Cyan	T53A2
Magenta	T53A3

Anhang

Name der Farbe	Teilenr.
	1.600 ml
Yellow (Gelb)	T53A4
Matte Black (Mattschwarz)	T53A8
Red (Rot)	T53A9

SC-P8540DL

Name der Farbe	Teilenr.
	1.600 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T53H1
Cyan	T53H2
Magenta	T53H3
Yellow (Gelb)	T53H4
Matte Black (Mattschwarz)	T53H8
Gray (Grau)	T53H7

SC-T7740DL

Name der Farbe	Teilenr.
	1.600 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T53C1
Cyan	T53C2
Magenta	T53C3
Yellow (Gelb)	T53C4
Matte Black (Mattschwarz)	T53C8
Red (Rot)	T53C9

SC-P8530DL

Name der Farbe	Teilenr.
	1.600 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T53J1
Cyan	T53J2
Magenta	T53J3
Yellow (Gelb)	T53J4





Anhang

Name der Farbe	Teilenr.
	1.600 ml
Matte Black (Mattschwarz)	T53J8
Gray (Grau)	T53J7

SC-T7730DL

Name der Farbe	Teilenr.
	1.600 ml
Photo Black (Fotoschwarz)	T53D1
Cyan	T53D2
Magenta	T53D3
Yellow (Gelb)	T53D4
Matte Black (Mattschwarz)	T53D8
Red (Rot)	T53D9

Sonstiges

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Wartungskasten	C13S210115	Wartungskasten für Resttinte. Diese wird auf dem Bedienfeld als Wartungskasten1 angezeigt.  „Austauschen des Wartungskastens“ auf Seite 198
Randloser Wartungskasten	C13S210116	Wartungskasten für das randlose Drucken. Diese wird auf dem Bedienfeld als Wartungskasten2 angezeigt.  „Austauschen des Randloser Wartungskasten“ auf Seite 199
Printer Cutter Blade (Drucker-Schneideklinge)	C13S210117	 „Austauschen des Automatische Schneidvorrichtung“ auf Seite 202
Roll Feed Spindle (44") (Rollenvorschubspindel (44"))	C12C936171/C12C936221	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab. Tauschen Sie die Papierrollenspindel aus, wenn sie beschädigt ist.
Roll Feed Spindle (36") (Rollenvorschubspindel (36"))	C12C937671/C12C937681	
Roll Feed Spindle (24") (Rollenvorschubspindel (24"))	C12C937711/C12C937721	
SSD Unit (SSD-Einheit)	C12C936671/C12C936681	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab. Optionale Aufbewahrungseinheit. Ermöglicht es Ihnen, Druckaufträge zu speichern oder erneut zu drucken.  „Verwendung der SSD Unit (SSD-Einheit) (optional)“ auf Seite 85

Anhang

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Produktionsstapler (44")	C12C937131/C12C937141	Ermöglicht das Stapeln einer großen Menge gedruckter Materialien. Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab.
Produktionsstapler (36")	C12C937691/C12C937701	
Produktionsstapler (24")	C12C937731/C12C937741	

Anhang

Unterstützte Medien

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Hinweis:

Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Tabelle der Epson-Spezialmedien

Rollenpapier

XXX im ICC-Profil steht für den Modellnamen. Wählen Sie den Namen Ihres Modells aus.

Die unterstützten Papierbreiten variieren je nach Modell.

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper(250)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper(250)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Luster Photo Paper(260)

Anhang

ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumLusterPhotoPaper260.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semimatte Photo Paper(260)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemimattePhotoPaper260.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Photo Paper Gloss 250 (Fotopapier, glänzend 250)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Photo Paper Gloss 250
ICC-Profil	Epson_XXX_PhotoPaperGloss250.icc
Papierbreite	17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper(170)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll

Anhang

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper(170)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Baryta (Barytpapier)

Zielmodelle	SC-P Serie
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Baryta
ICC-Profil	Epson_XXX_Baryta.icc
Papierbreite	17 Zoll 610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier — strahlend weiß)

Zielmodelle	SC-P Serie
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Aquarellpapier - strahlend weiß
ICC-Profil	Epson_XXX_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)

Zielmodelle	SC-P Serie
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Ultraglattes Kunstdruckpapier
ICC-Profil	Epson_XXX_UltraSmoothFineArtpaper.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Anhang

Fine Art Matte (Kunstdruckpapier, matt)

Zielmodelle	SC-P Serie
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fine Art Matte
ICC-Profil	Epson_XXX_FineArtMatte.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Canvas Matte (Leinwand Matte)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Leinwand Matte
ICC-Profil	Epson_XXX_CanvasMatte.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Canvas Satin (Leinwand Satin)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Leinwand Satin
ICC-Profil	Epson_XXX_CanvasSatin.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Doubleweight Matte Paper (Mattes Papier, doppelt schwer)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Doubleweight Matte Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_DoubleweightMattePaper.icc

Anhang

Papierbreite	594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll
--------------	---

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Matte Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedMattePaper.icc
Papierbreite	A4 LTR A3 A3+/SuperB A2 US-C

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Singleweight Matte Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_SingleweightMattePaper.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 17 Zoll 515 mm(B2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Plain Paper (Normalpapier)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Normalpapier
ICC-Profil	Epson_XXX_GenericPlainPaper.icc

Anhang

Papierbreite	11 Zoll 420 mm(A2) 18 Zoll 22 Zoll 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 30 Zoll 841 mm(A0) 34 Zoll 914 mm/36 Zoll 42 Zoll
--------------	--

Plain Paper Thick (Normalpapier, dick)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Plain Paper Thick
ICC-Profil	Epson_XXX_PlainPaperThick.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 515 mm(B2) 594 mm(A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm(B1) 841 mm(A0) 914 mm/36 Zoll 1030 mm(B0) 1118 mm/44 Zoll

Plain Paper Thin (Normalpapier dünn)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Plain Paper Thin
ICC-Profil	Epson_XXX_PlainPaperThin.icc
Papierbreite	420 mm(A2) 594 mm(A1) 841 mm(A0) 1030 mm(B0)

Glossy Film2 (Hochglanzfolie2)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Glossy Film 2
ICC-Profil	Epson_XXX_GlossyFilm2.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Anhang

Heavy Weight Polyester Banner (Schweres Polyester-Banner)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Heavy Weight Polyester Banner
ICC-Profil	Epson_XXX_MCPMCloth.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Enhanced Synthetic Paper (Synthetikpapier extra)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedSyntheticPaper.icc
Papierbreite	17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Enhanced Adhesive Synthetic Paper (Klebendes Synthetikpapier extra)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Adhesive Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Enhanced Low Adhesive Synthetic Paper (Leicht klebendes Synthetikpapier extra)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Low Adhesive Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedLowAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Backlight Film Roll (Gegenlicht-Filmrolle)

Zielmodelle	Alle Modell
-------------	-------------

Anhang

Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Backlight Film Roll PK
ICC-Profil	Epson_XXX_BacklightFilm_PK_BK.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Backlight Film Roll (Gegenlicht-Filmrolle)

Zielmodelle	Alle Modell
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Backlight Film Roll MK
ICC-Profil	Epson_XXX_BacklightFilm_MK_MB.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll

Einzelblatt/Posterpappe

XXX im ICC-Profil steht für den Modellnamen. Wählen Sie den Namen Ihres Modells aus.

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)

Zielmodelle	Alle Modell
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Photo Paper Glossy
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper.icc
Papierformat	A4 LTR 11" × 14" A3 A3+/SuperB A2 US-C

Premium Photo Paper Semi-gloss (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)

Zielmodelle	Alle Modell
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Photo Paper Semi-gloss
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper.icc

Anhang

Papierformat	A4 LTR A3 A3+/SuperB A2 US-C
--------------	---

Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)

Zielmodelle	Alle Modell
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Luster Photo Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumLusterPhotoPaper.icc
Papierformat	A4 LTR A3 A2 US-C

Velvet Fine Art Paper (Satinieretes Kunstdruckpapier)

Zielmodelle	Alle Modell
Papiertyp (Druckertreiber)	Velvet Fine Art Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_VelvetFineArtPaper.icc
Papierformat	A3+ A2

UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)

Zielmodelle	SC-P Serie
Papiertyp (Druckertreiber)	Ultraglattes Kunstdruckpapier
ICC-Profil	Epson_XXX_UltraSmoothFineArtpaper.icc
Papierformat	A3+ A2

Archival Matte Paper (Mattes Archivpapier)

Zielmodelle	Alle Modell
Papiertyp (Druckertreiber)	Archival Matte Sheet
ICC-Profil	Epson_XXX_ArchivalMattePaper.icc
Papierformat	A4 LTR A3 A3+/SuperB A2 US-C

Anhang

Photo Quality Inkjet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)

Zielmodelle	Alle Modell
Papiertyp (Druckertreiber)	Photo Quality IJ Paper Sheet
ICC-Profil	Epson_XXX_PhotoQualityInkJetPaper.icc
Papierformat	A4 LTR Legal A3 A3+/SuperB A2 US-C

Enhanced Matte Poster Board (Matte Posterpappe extra)

Zielmodelle	Alle Modell
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Matte Poster Board
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedMattePosterBoard.icc
Papierformat	610 mm (24 Zoll) × 762 mm (30 Zoll) 762 mm (30 Zoll) × 1016 mm (40 Zoll) B2 B1

Unterstütztes im Handel erhältliches Papier

Stellen Sie bei der Verwendung von im Handel erhältlichem Papier sicher, dass Sie die Papierinformationen registrieren.

 [„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichem Papier“ auf Seite 254](#)

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.



Wichtig:

- Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.
- Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.
- Obwohl Fremdhersteller-Papiertypen, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.

Rollenpapier

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
-----------------	---------------

Anhang

Rollenpapier-Außen-durchmesser	Innerhalb von 170 mm
Papierbreite	254 mm (10 Zoll) bis 1118 mm (44 Zoll)
Papierdicke	0,07 mm bis 0,8 mm

Einzelblatt/Posterpappe

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

Papierbreite	182 mm (Breite B5) bis 1118 mm (44 Zoll)
Papierlänge	220 mm bis 1600 mm
Papierdicke	0,07 mm bis 0,8 mm (0,8 mm bis 1,5 mm für Kartonpappe)

Unterstützte Papierbreiten

Die folgenden Papierbreiten werden unterstützt. Sie können rechts und links randlos auf Papierformaten drucken, die randlosen Druck unterstützen.

Papierbreite (Format)		Modell 44 Zoll		Modell 36 Zoll		Modell 24 Zoll	
Zoll	mm	Unterstützt.	Randlos drucken	Unterstützt.	Randlos drucken	Unterstützt.	Randlos drucken
44 Zoll	1118 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-	-	-
42 Zoll	1067 mm	Unterstützt.	-	-	-	-	-
	1030 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-	-	-
	1000 mm	Unterstützt.	-	-	-	-	-
36 Zoll	914 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
	900 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	-	-
34 Zoll	864 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
ISO A0	841 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
	800 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	-	-
30 Zoll	762 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	-	-
JIS B1/B2	728 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
F	711 mm	-	-	-	-	-	-
ISO B1/B2	707 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	-	-
	700 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
27 Zoll	686 mm	-	-	-	-	-	-
26 Zoll	660 mm	-	-	-	-	-	-

Anhang

Papierbreite (Format)		Modell 44 Zoll		Modell 36 Zoll		Modell 24 Zoll	
Zoll	mm	Unterstützt.	Randlos drucken	Unterstützt.	Randlos drucken	Unterstützt.	Randlos drucken
24 Zoll	610 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
	600 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
ISO A1/A2	594 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
22 Zoll	559 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
JIS B2/B3	515 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
20 Zoll	508 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
	500 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
18 Zoll	457 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
	450 mm	-	-	-	-	-	-
17 Zoll	432 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
ISO A2/A3	420 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
16 Zoll	406 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
	400 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
JIS B3/B4	364 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
14 Zoll	356 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
ISO B3	353 mm	-	-	-	-	-	-
13 Zoll	330 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
12 Zoll	305 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
	300 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
ISO A3/A4	297 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
11 Zoll	279 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
	257 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-	Unterstützt.	Unterstützt.
10 Zoll	254 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
Weniger als 10 Zoll	Weniger als 254 mm	-	-	-	-	-	-

Anhang

Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier

Hinweis:

- Achten Sie darauf, die Papiereigenschaften anhand des mit dem Papier gelieferten Handbuchs zu prüfen (beispielsweise ob das Papier glänzend ist, sowie Material und Stärke), oder wenden Sie sich an den Händler des Papiers.
- Prüfen Sie daher die Druckqualität mit diesem Drucker, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.

Konfigurieren Sie vor dem Drucken das Papier gemäß den Papiereigenschaften, wenn Sie folgende Papiertypen verwenden: Barytpapier, Kunstdruckpapier matt, Leinwand matt, Leinwand Satin Japanpapier dünn oder nicht von Epson stammende Medien (benutzerdefiniertes Papier). Das Drucken ohne vorherige Konfiguration kann zu Knittern, Reiben, ungleichmäßigen Farben usw. führen.

Achten Sie darauf, die folgenden vier Elemente einzustellen.

<p>Referenzpapier wählen</p>	<p>Die optimalen Einstellungen für verschiedene Arten von Epson-Sondermedien wurden bereits im Drucker gespeichert.</p> <p>Prüfen Sie folgende Eigenschaften und wählen Sie dann das Epson-Sondermedium oder allgemeine Papiereinstellungen, das bzw. die dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt bzw. kommen.</p> <p>Allgemeine Papiereinstellungen</p> <p>Die allgemeinen Papiereinstellungen wurden nicht für einen bestimmten Papiertyp optimiert. Sie können die Einstellungen im Anschluss gemäß dem vom Nutzer bereitgestellten Papier optimieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fotopapier: Barytpapier <input type="checkbox"/> Kunstdruckpapier: Fine Art Matte (Kunstdruckpapier, matt) <input type="checkbox"/> Leinwand: Leinwand Satin, Leinwand matt <input type="checkbox"/> Normalpapier: Normalpapier <input type="checkbox"/> Glänzendes Papier: Fotopapier <input type="checkbox"/> Dickes Papier ohne Hochglanz: Mattes Papier <input type="checkbox"/> Dünnes, weiches Papier ohne Hochglanz: Normalpapier <input type="checkbox"/> Leinwandartiges Papier: Leinwand <input type="checkbox"/> Büttenspapier mit unebener Oberfläche: Fine-Art-Papier <input type="checkbox"/> Sondermedien wie Film, Tuch, Posterpappe und Transparentpapier: Others
<p>Papierdicke</p>	<p>Zum Einstellen der Papierstärke. Wenn Sie die Papierdicke nicht kennen, prüfen Sie das mit dem Papier gelieferte Handbuch oder erkundigen Sie sich beim Papierlieferanten.</p> <p>Dadurch können Sie ein körniges Erscheinungsbild und Abriebspuren auf Ausdrucken sowie Differenzen in Druckposition und Farbe verringern.</p>
<p>Rollenkerngröße</p>	<p>Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.</p>
<p>Papiereinzugsversatz</p>	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.</p> <p>Beispiel für die Eingabe von Einstellungen</p> <p>Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.</p>

Anhang



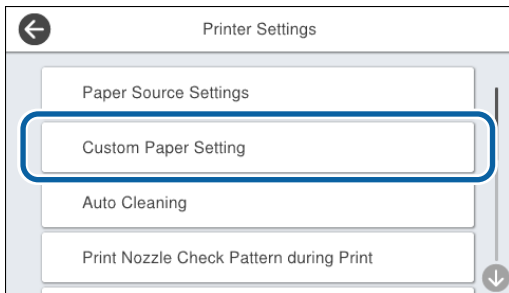
Wichtig:

*Falls Sie eine Einstellung im Menü Papier ändern, müssen Sie erneut die Option **Papiereinzugsversatz** ausführen.*

Anhang

Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

- 1 Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld.



- 2 Wählen Sie eine Papiernummer von 1 bis 30, um die Einstellungen zu speichern.

- 3 Legen Sie die Papierinformationen fest.
Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln**
- Papierdicke**
- Rollenkerndurchmesser** (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz**

Details zu weiteren Einstellungen finden Sie im Folgenden.

[🔗 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 159](#)

Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu den Papiereinstellungen.

[🔗 „Wenn der Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird“ auf Seite 62](#)

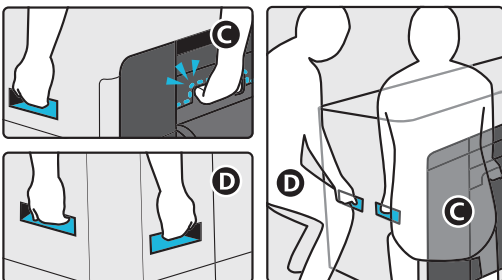
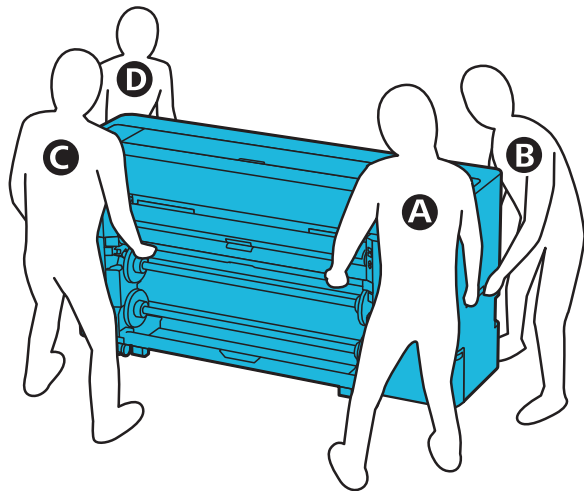
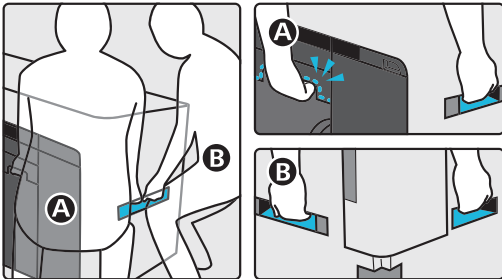
Bewegen oder Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt werden die Methoden zum Bewegen und Transportieren des Produktes beschrieben.

Anhang

Vorsicht:

- ❑ Der Drucker ist schwer und sollte nicht von einer Person getragen werden. Verwenden Sie beim Verpacken oder Bewegen des Druckers mindestens vier Personen.
- ❑ Behalten Sie beim Anheben des Druckers eine natürliche Haltung bei.
- ❑ Platzieren Sie beim Anheben des Druckers Ihre Hände an den in der nachfolgenden Abbildung gezeigten Stellen. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, können Sie sich verletzen. So könnten Sie den Drucker fallenlassen, oder Ihre Finger werden möglicherweise beim Abstellen des Druckers eingeklemmt.



- ❑ Das Produkt beim Transport nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann das Gerät umkippen oder Tinte austreten.

Wichtig:

Der Druckkopf kann beschädigt werden, wenn die Umgebungstemperatur auf -10 °C oder darunter fällt.

Wenn während des Transports eine Umgebungstemperatur von -10 °C oder weniger zu erwarten ist, lassen Sie die Tinte ab, bevor Sie das Gerät ausschalten.

Ausführlichere Anweisungen finden Sie im Folgenden.

 „Wenn die Umgebung in Innenräumen oder während des Transports auf -10 °C oder niedriger fällt“ auf Seite 259

Umzug an einen anderen Standort im selben Gebäude

Vorbereitungen vor dem Umzug

In diesem Abschnitt werden die Methoden zum Bewegen und Transportieren des Produktes beschrieben.

Er erklärt, wie man sich auf einen kurzen Umzug vorbereitet, z. B. an einen anderen Ort im selben Gebäude. Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie den Drucker zwischen den Stockwerken oder in ein anderes Gebäude transportieren.

 „Transportieren des Druckers“ auf Seite 259

Wenn keine Stufen oder Unebenheiten vorhanden sind, können Sie den Drucker auf seinen Laufrollen rollen, beachten Sie jedoch die folgenden Punkte.

Vorsicht:

Um Unfälle wie z. B. Stürze zu vermeiden, sollten Sie beim Bewegen des Druckers die folgenden Punkte beachten.

- ❑ Bewegen Sie sich nicht, solange die Rollen blockiert sind.
- ❑ Vermeiden Sie Stufen und unebene Flächen.

1

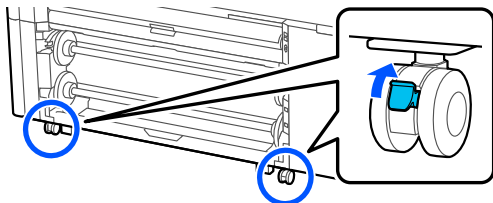
Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.

Anhang

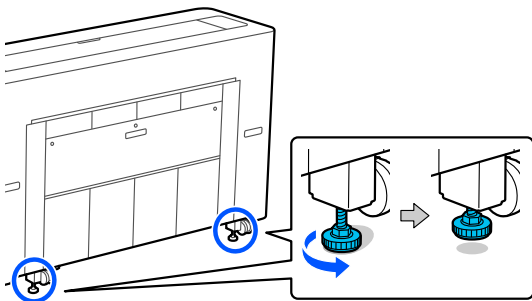
2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie alle Kabel, wie z. B. das Netzkabel und das LAN-Kabel, vom Drucker ab.

3 Schließen Sie alle Abdeckungen des Druckers.

4 Entsperren Sie die Laufrollen.



5 Lösen Sie die Stabilisatoren.



Arbeiten nach dem Umzug

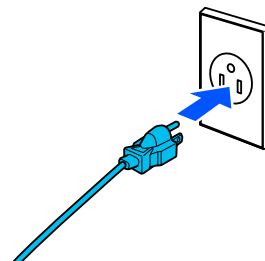
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Drucker nach einem Umzug für den Gebrauch vorbereiten.

Beachten Sie beim Anschluss des Netzkabels die folgenden Punkte.

Warnung:

- ❑ Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, um Unfälle durch elektrische Lecks zu vermeiden. Der Anschluss an eine nicht geerdete Steckdose kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Überprüfen Sie die verwendete Steckdose. Wenn die Steckdose keinen geerdeten Anschluss hat, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- ❑ Verwenden Sie nur auf dem Druckeretikett angegebene Art der Stromversorgung. Andernfalls könnte die Stromversorgung einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.
- ❑ Schließen Sie das Netzkabel nicht an eine Steckdosenleiste oder einen Mehrfachstecker an. Andernfalls könnte die Stromversorgung einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen. Verbinden Sie das Stromkabel direkt mit der Steckdose.

1 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose mit geerdetem Anschluss und schalten Sie den Drucker dann ein.



Wichtig:

Die Form der Netzstecker variiert je nach Land oder Region. Verwenden Sie das Netzkabel, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

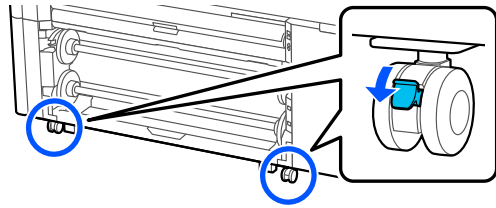
2 Prüfen Sie, ob die Düsen des Druckkopfs frei sind, und reinigen Sie den Druckkopf, falls sie verstopft sind.

 [„Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 189](#)

 [„Druckkopfreinigung“ auf Seite 190](#)

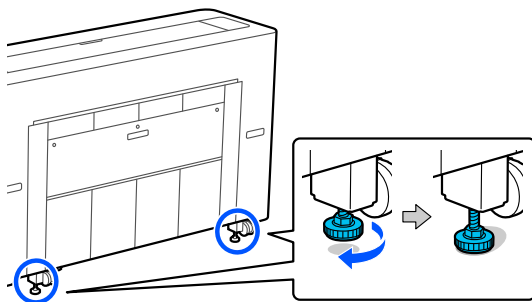
Anhang

- 3** Verriegeln Sie die Räder.



- 4** Ziehen Sie die Stabilisatoren fest. Drehen Sie die Stabilisatoren von Hand, bis sie den Boden berühren.

Sobald sie den Boden berühren, drehen Sie sie nicht mehr als eine halbe Drehung (180 Grad).



Transportieren des Druckers

Bevor Sie den Drucker transportieren, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

Wenn die Umgebung in Innenräumen oder während des Transports auf -10 °C oder niedriger fällt

Der Druckkopf kann beschädigt werden, wenn die Umgebungstemperatur auf -10 °C oder darunter fällt. Wenn erwartet wird, dass die Temperatur auf -10 °C oder niedriger fällt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Tinte vorher abzulassen.

! Wichtig:

Bei der Durchführung dieses Vorgangs sammelt sich die ausgetretene Tinte in der Wartungskasten an. Achten Sie daher darauf, dass in der Wartungskasten genügend freier Platz vorhanden ist. Wenn nur wenig freier Platz vorhanden ist, bereiten Sie eine Ersatz- Wartungskasten vor, bevor Sie beginnen.

- 1** Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.

☞ „Entfernen von Rolle 1/Rollenpapier“ auf Seite 47

☞ „Entfernen von Rolle 2 (außer SC-P6500E Serie/SC-T3700E Serie)“ auf Seite 51

☞ „Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 60

- 2** Drücken Sie **Wartung — Aufbewahrung vorbereiten** auf dem Bedienfeld.

- 3** Drücken Sie **Starten**.

Der Tintenausstoß beginnt, und der Drucker schaltet sich automatisch aus, wenn der Tintenausstoß beendet ist.

! Wichtig:

Öffnen Sie keine Abdeckungen und schalten Sie den Drucker nicht aus, während Sie Tinte ablassen.

Im Folgenden finden Sie Informationen zur Vorbereitung eines Umzugs oder Transports.

☞ „Umzug an einen anderen Standort im selben Gebäude“ auf Seite 257

☞ „Transportieren des Druckers“ auf Seite 259

! Wichtig:

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass Sie eine neue XXX-Tintenpatrone benötigen, wenn Sie den Drucker wieder benutzen, bereiten Sie eine Tintenpatrone der im Abschnitt XXX angezeigten Farbe vor, bevor Sie den Drucker das nächste Mal benutzen.

Wenn Sie den Drucker das nächste Mal einschalten, werden die Düsen des Druckkopfes mit Tinte gefüllt, so dass der Drucker druckbereit ist. Wenn Sie also nicht genügend Tinte haben, um die Düsen zu füllen, ist der Drucker nicht betriebsbereit, bis die Tinte ersetzt wird.

Anhang

Systemvoraussetzungen

Die Software für diesen Drucker kann in den folgenden Umgebungen eingesetzt werden (Stand: August 2022). Die unterstützten Betriebssysteme und andere Elemente können sich ändern.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Druckertreiber

Windows

Betriebssystem	Windows 11 x64 Windows 10/Windows 10 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 7/Windows 7 x64 Windows Vista/Windows Vista x64 Windows XP SP3 oder höher/Windows XP x64 SP2 oder höher Windows Server 2022 Windows Server 2019 Windows Server 2016 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008 Windows Server 2003 R2 Windows Server 2003 SP2 oder höher
CPU	Intel Core2 Duo 3,05 GHz oder höher
Verfügbarer Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA (1280 × 800) oder besser
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB, Ethernet oder WLAN

*Bei Modellen der SC-T5700D Serie, die nicht über WLAN verfügen ist keine WLAN-Verbindung möglich. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen).

 „Tabelle mit den technischen Daten (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 263

 „Tabelle der technischen Daten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 267

Mac

Betriebssystem	SC-P8500D Serie/SC-T7700D Serie: Mac OS X v10.6.8 oder höher Außer für SC-P8500D Serie/SC-T7700D Serie: Unter Mac OS X v10.9.5 oder höher
CPU	Intel Core2 Duo 2 GHz oder höher
Verfügbarer Speicherplatz	2 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	8 GB oder mehr

Anhang

Display-Auflösung	WXGA+ (1280 × 800) oder besser
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB, Ethernet oder WLAN

*Bei Modellen der SC-T5700D Serie, die nicht über WLAN verfügen ist keine WLAN-Verbindung möglich. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen).


 [„Tabelle mit den technischen Daten \(außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie\)“ auf Seite 263](#)

 [„Tabelle der technischen Daten \(nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie\)“ auf Seite 267](#)

Anhang

Web Config

Web Config ist eine Anwendung, die in einem Webbrowser auf einem Computer oder Smart Device ausgeführt wird, der/das mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

 *Administratorhandbuch*

Unterstützte Browser

Microsoft Edge, Internet Explorer 8 oder höher, Firefox^{*1}, Chrome^{*1}, Safari^{*1}

*1 Neueste Version verwenden.

Details zu den Netzwerkschnittstellen finden Sie im Folgenden.

 „Tabelle mit den technischen Daten (außer SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 263

 „Tabelle der technischen Daten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)“ auf Seite 267

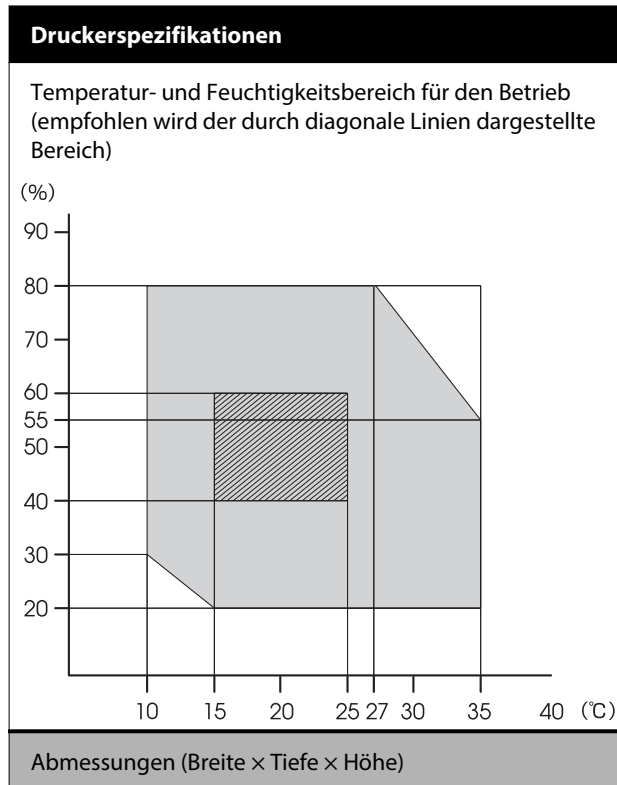
Anhang

Tabelle mit den technischen Daten (außer SC-P8500DL Serie/ SC-T7700DL Serie)

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	On-demand-Tintenstrahlverfahren
Düsenkonfiguration	
SC-P8500D Serie/SC-P8500DM Serie/SC-6500D Serie/SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie	1600 Düsen × 6 Farben (Photo Black (Fotoschwarz), Matte Black (Mattschwarz), Yellow (Gelb), Magenta, Cyan, Gray (Grau))
SC-T7700D Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700D Serie/SC-T5700DM Serie/SC-T3700D Serie/SC-T3700DE Serie/SC-T3700E Serie	1600 Düsen × 6 Farben (Photo Black (Fotoschwarz), Matte Black (Mattschwarz), Yellow (Gelb), Magenta, Cyan, Red (Rot))
Auflösung (maximal)	2400 × 1200 dpi
Steuercode	
SC-P8500D Serie/SC-P8500DM Serie/SC-P6500D Serie/SC-T7700D Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700D Serie/SC-T5700DM Serie/SC-T3700D Serie	ESC/P-Raster (nicht veröffentlichter Befehl), HP-GL/2, HP RTL, Adobe PostScript 3, Adobe PDF 1.7
SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie, SC-T3700DE Serie/SC-T3700E Serie	ESC/P-Raster (nicht veröffentlichter Befehl), HP-GL/2, HP RTL
Papierzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	4 GB
Nennspannung	AC 100 – 240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	3,4 – 1,6 A
Stromverbrauch	

Druckerspezifikationen	
Betrieb	
SC-P8500D Serie/SC-T7700D Serie	Ca. 70 W
SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie	Ca. 90 W
SC-T5700D Serie	Ca. 80 W
SC-P6500D Serie/SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie/SC-T3700D Serie/SC-T3700DE Serie/SC-T3700E Serie	Ca. 75 W
Ready-Modus	
Außer SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie	Ca. 32 W
SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie	Ca. 44 W
Ruhemodus	Ca. 2,0 W
Ausschalten	Ca. 0,3 W
Temperatur	
Betrieb	10 bis 35 °C (15 bis 25 °C empfohlen)
Im Lager (vor dem Auspacken)	-20 bis 60 °C (innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Im Lager (nach dem Auspacken)	Tinte geladen: -10 bis 40 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C) Tintenausstoß: ^{*1} -20 bis 25 °C (innerhalb eines Monats bei 25 °C)
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	20 bis 80 % (40 bis 60 % wird empfohlen; ohne Kondensation)
Lagerung	5 bis 85 % (ohne Kondensation)

Anhang




Druckerspezifikationen	
Maximum (bei geöffneter Papierablage)	
SC-P8500D Serie/SC-P8500DM Serie/SC-T7700D Serie/SC-T7700DM Serie	1848 × 829 × 975 mm
SC-T5700D Serie/SC-T5700DM Serie	1645 × 829 × 975 mm
SC-P6500D Serie/SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie/SC-T3700D Serie/SC-T3700DE Serie/SC-T3700E Serie	1365 × 829 × 975 mm
Aufbewahrung	
SC-P8500D Serie/SC-P8500DM Serie/SC-T7700D Serie/SC-T7700DM Serie	1848 × 499 × 975 mm
SC-T5700D Serie/SC-T5700DM Serie	1645 × 499 × 975 mm
SC-P6500D Serie/SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie/SC-T3700D Serie/SC-T3700DE Serie/SC-T3700E Serie	1365 × 499 × 975 mm
Gewicht*2	

Anhang

Druckerspezifikationen	
SC-P8500D Serie/SC-T7700D Serie	Ca. 155 kg
SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie	Ca. 166 kg
SC-T5700D Serie	Ca. 137 kg
SC-T5700DM Serie	Ca. 150 kg
SC-P6500D Serie/SC-P6500DE Serie/SC-P6500E Serie/SC-T3700D Serie/SC-T3700DE Serie	Ca. 118 kg
SC-T3700E Serie	Ca. 115 kg

* 1 Verwenden Sie das Menü **Tinte ablassen/nachfüllen** im Menü Wartung, um Tinte aus dem Drucker abzulassen.

 „Wenn die Umgebung in Innenräumen oder während des Transports auf -10 °C oder niedriger fällt“ auf Seite 259

*2 Ohne Tintenpatronen.



Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker nicht in einer Höhe über 2000 m.

Technische Daten des Scanners* ¹	
Scanner-Typ	Simplex-Farbscanner mit Vorlageeinzug
Sensor	RGB-Farbfiltermethode CIS
Anzahl effektiver Pixel	21600 Pixel in Haupt-Scanrichtung (600 dpi)
Vorlagengröße	Maximal 914,4 mm × 30.480 mm* ² Minimal 148,0 mm × 148,0 mm
Dokumentendicke	0,06 mm, 0,8 mm
Dokumentenlade- richtung	Druckbare Seite nach oben
Auswurfrichtung	Gescannte Seite nach oben
Anzahl Dokumente, die eingelegt werden können	1

Technische Daten des Scanners* ¹	
Maximale optische Auflösung Hauptscan × Subscan	600 dpi
Ausgangsauf- lösung	200, 300, 400, 600 dpi
Ton	
Farbe	<input type="checkbox"/> 30 Bit Eingang (10 Bit Eingang für jede RGB-Farbe) <input type="checkbox"/> 24 Bit Ausgang (8 Bit Ausgang für jede RGB-Farbe)
Grauskala	<input type="checkbox"/> 10 Bit Eingang <input type="checkbox"/> 8 Bit Ausgang
Schwarzweiß	<input type="checkbox"/> 10 Bit Eingang <input type="checkbox"/> 1 Bit Ausgang
Lichtquelle	Duale LED (weiß)

* 1 Nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie.

*2 Die maximale Länge hängt von Datenformat und Einstellungen ab.

 „Kopieren (nur SC-P8500DM Serie/SC-T7700DM Serie/SC-T5700DM Serie)“ auf Seite 140

Schnittstellenspezifikation	
USB-Anschluss für einen Computer	USB 3.2 Gen 1 (Anschluss: Typ B)
USB-Speicheranschluss	
USB-Flash-Speicher	Hi-Speed USB (USB-Flash-Laufwerk mit Sicherheitseinstellungen kann nicht verwendet werden.)
Dateisystem	FAT, FAT32, exFAT
Dateiformat	JPEG, TIFF, bestimmte PDFs (Siehe die Informationen zum Drucken von PDFs im „Dateien direkt von einem USB-Flash-Laufwerk drucken“ auf Seite 124.), HP-GL
Ethernet* ¹ Standards	IEEE 802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3ab (1000BASE-T) IEEE 802.3az (unterstützt Energiesparmodelle) (das verbundene Geräte sollte mit IEEE 802.3az-Standards übereinstimmen.)

Anhang

Schnittstellenspezifikation	
WLAN (bei Modellen ohne WLAN nicht verfügbar)	
Standards	
SC-P8500D/ SC-P6500D/ SC-P6500DE/ SC-P6500E SC-T7700D/ SC-T5700D/ SC-T3700D/ SC-T3700DE/ SC-T3700E	IEEE 802.11b/g/n
SC-P8530D/ SC-P6530D/ SC-P6530DE/ SC-P6530E SC-T7730D/ SC-T5730D/ SC-T3730D/ SC-T3730DE/ SC-T3730E (außer Taiwan)	IEEE 802.11b/g/n/a/ac
Andere als die oben genannten (einschließlich Taiwan)	IEEE 802.11b/g/n/a/ac
Frequenzbereich	IEEE 802.11b/g: 2,4 GHz IEEE 802.11n: 2,4 GHz (nur HT20) IEEE 802.11a/n/ac: 5 GHz
Koordinationsmodi	Infrastruktur Wi-Fi Direct (einfacher AP) (bei IEEE 802.11b nicht unterstützt)
Wireless-Sicherheit	WEP (64 Bit/128 Bit) WPA-PSK (TKIP) WPA2-PSK (AES)*2 WPA3-SAE WPA2-Enterprise (AES) (EAP-TLS/PEAPTLS/PEAPM-SCHAPv2/EAP-TTLS) WPA3-Enterprise
Netzwerkdruckprotokolle/Funktionen*3	EpsonNet Print (Windows) Standard-TCP/IP (Windows) WSD-Drucken (Windows) Bonjour (Mac) IPP-Druck (Windows) IPP-Drucken (Mac) AirPrint (iOS, Mac)

Schnittstellenspezifikation	
Sicherheitsstandards/-protokolle	SSL/TLS (HTTPS Server/Client, IPPS) IEEE 802.1X IPsec/IP-Filterung SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS) SNMPv3 SMB3.1.1

*1 Verwenden Sie ein STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) der Kategorie 5e oder höher.

*2 Entspricht den WPA2-Standards mit Unterstützung für WPA/WPA2 Personal.

*3 EpsonNet Print unterstützt nur IPv4. Die anderen unterstützen sowohl IPv4 als auch IPv6.



Warnung:

Um Funkstörungen des lizenzierten Dienstes zu vermeiden, ist dieses Gerät für den Betrieb in Innenräumen und entfernt von Fenstern vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder deren Sendeantenne), die im Freien installiert werden, sind genehmigungspflichtig.

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Tintentyp	Pigmenttinte auf Wasserbasis
Verbrauchsdatum	Siehe Verfallsdatum auf der Verpackung der Tintenpatrone oder auf der Patrone (bei normaler Temperatur aufbewahren)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Einsetzen in den Drucker)
Lagertemperatur	
Verpackt	-20 bis 40 °C (innerhalb von vier Tagen bei -20 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Installiert	-10 bis 40 °C (innerhalb von vier Tagen bei -10 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Verpackt und transportiert	-20 bis 60 °C (innerhalb von vier Tagen bei -20 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C, innerhalb von 72 Stunden bei 60 °C)

Anhang

Tintendaten	
Patronenkapazität	700 ml, 350 ml, 110 ml (110 ml sind je nach Spezifikation möglicherweise nicht verfügbar) 240 ml (für die Erstbefüllung)

! Wichtig:

- ❑ Wir empfehlen, die eingesetzten Tintenpatronen einmal alle sechs Monate zu entfernen und zu schütteln, um eine gute Qualität sicherzustellen.
- ❑ Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -20 °C ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) liegen lassen.
- ❑ Tintenpatronen nicht wieder auffüllen.


Tabelle der technischen Daten (nur SC-P8500DL Serie/SC-T7700DL Serie)

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	On-demand-Tintenstrahlverfahren
Düsenkonfiguration	1600 Düsen × 6 Farben SC-P8500DL Serie: Photo Black (Fotoschwarz), Matte Black (Mattschwarz), Yellow (Gelb), Magenta, Cyan, Gray (Grau) SC-T7700DL Serie: Photo Black (Fotoschwarz), Matte Black (Mattschwarz), Yellow (Gelb), Magenta, Cyan, Red (Rot)
Auflösung (maximal)	2400 × 1200 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (nicht veröffentlichter Befehl), HP-GL/2, HP RTL, Adobe PostScript 3, Adobe PDF 1.7
Papierzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	4 GB
Nennspannung	AC 100 – 240 V

Druckerspezifikationen	
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	3,4 – 1,6 A
Stromverbrauch	
Betrieb	Ca. 75 W
Ready-Modus	Ca. 32 W
Ruhemodus	Ca. 2,0 W
Ausschalten	Ca. 0,3 W
Temperatur	
Betrieb	10 bis 35 °C (15 bis 25 °C empfohlen)
Im Lager (vor dem Auspacken)	-20 bis 60 °C (innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Im Lager (nach dem Auspacken)	Tinte geladen: -10 bis 40 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C) Tintenausstoß: ^{*1} -20 bis 25 °C (innerhalb eines Monats bei 25 °C)
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	20 bis 80 % (40 bis 60 % wird empfohlen; ohne Kondensation)
Lagerung	5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich für den Betrieb (empfohlen wird der durch diagonale Linien dargestellte Bereich)	
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)	

Anhang

Druckerspezifikationen	
Maximale Abmessungen*2	1848 × 829 × 975 mm
Aufbewahrung	1848 × 499 × 975 mm
Gewicht*3	Ca. 165 kg

- *1 Verwenden Sie das Menü **Tinte ablassen/nachfüllen** im Menü Wartung, um Tinte aus dem Drucker abzulassen.
 „Wenn die Umgebung in Innenräumen oder während des Transports auf -10 °C oder niedriger fällt“ auf Seite 259
- *2 Bei geöffneter Papierablage.
- *3 Tinten-Versorgungs-Einheiten nicht im Lieferumfang enthalten



Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker nicht in einer Höhe über 2000 m.

Schnittstellenspezifikation	
USB-Anschluss für einen Computer	USB 3.2 Gen 1 (Anschluss: Typ B)
USB-Speicheranschluss	
USB-Flash-Speicher	Hi-Speed USB (USB-Flash-Laufwerk mit Sicherheitseinstellungen kann nicht verwendet werden.)
Dateisystem	FAT, FAT32, exFAT
Dateiformat	JPEG, TIFF, HP-GL, bestimmte PDFs (Siehe die Informationen zum Drucken von PDFs im „Dateien direkt von einem USB-Flash-Laufwerk drucken“ auf Seite 124.)
Ethernet*1 Standards	IEEE 802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3ab (1000BASE-T) IEEE 802.3az (unterstützt Energiespar-Modelle) (Das angeschlossene Gerät muss den IEEE 802.3az-Standards entsprechen.)
WLAN	

Schnittstellenspezifikation	
Standards	
SC-P8500DL/ SC-P8530DL/ SC-T7700DL/ SC-T7730DL (außer Taiwan)	IEEE 802.11b/g/n
Andere als die oben genannten (einschließlich Taiwan)	IEEE 802.11b/g/n/a/ac
Frequenzbereich	IEEE 802.11b/g: 2,4 GHz IEEE 802.11n: 2,4 GHz (nur HT20) IEEE 802.11a/n/ac: 5 GHz
Koordinationsmodi	Infrastruktur Wi-Fi Direct (einfacher AP) (Keine Unterstützung für IEEE 802.11b)
Wireless-Sicherheit	WEP (64 Bit/128 Bit) WPA-PSK (TKIP) WPA2-PSK (AES)*2 WPA3-SAE WPA2-Enterprise (AES) (EAP-TLS/PEAP-TLS/PEAPM-SCHAPv2/EAP-TTLS) WPA3-Enterprise
Netzwerkdruckprotokolle/Funktionen*3	EpsonNet Print (Windows) Standard-TCP/IP (Windows) WSD-Drucken (Windows) Bonjour (Mac) IPP-Druck (Windows) IPP-Drucken (Mac) AirPrint (iOS, Mac)
Sicherheitsstandards/-protokolle	SSL/TLS (HTTPS Server/Client, IPPS) IEEE 802.1X IPsec/IP-Filterung SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS) SNMPv3 SMB3.1.1

- *1 Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).
- *2 Entspricht den WPA2-Standards mit Unterstützung für WPA/WPA2 Personal.
- *3 EpsonNet Print unterstützt nur IPv4. Die anderen unterstützen sowohl IPv4 als auch IPv6.

Anhang



Warnung:

Um Funkstörungen des lizenzierten Dienstes zu vermeiden, ist dieses Gerät für den Betrieb in Innenräumen und entfernt von Fenstern vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder deren Sendeantenne), die im Freien installiert werden, sind genehmigungspflichtig.

Tintendaten

Typ	Dedizierte Tinten-Versorgungseinheit
Tintentyp	Pigmenttinte auf Wasserbasis
Verbrauchsdatum	Siehe Verfallsdatum auf der Verpackung der Tinten-Versorgungseinheit oder auf der Einheit (bei normaler Temperatur aufbewahren)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Einsetzen in den Drucker)
Lagertemperatur	
Verpackt	-20 bis 40 °C (innerhalb von vier Tagen bei -20 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Installiert	-20 bis 40 °C (innerhalb von vier Tagen bei -20 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Verpackt und transportiert	-20 bis 60 °C (innerhalb von vier Tagen bei -20 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C, innerhalb von 72 Stunden bei 60 °C)
Kapazität	1600 ml



Wichtig:

Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -20 °C ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) liegen lassen.

Für europäische Anwender

Informationen zur Funkausrüstung

Dieses Produkt sendet absichtlich Radiowellen aus, die wie folgt beschrieben werden.

(a) Frequenzband, in dem die Funkanlage betrieben wird: 2,4 bis 2,4835 GHz

(b) Maximale Hochfrequenzleistung, die in dem Frequenzband übertragen wird, in dem das Funkgerät betrieben wird: 20 dBm (EIRP-Versorgung)



Für Nutzer in Sambia

Auf der folgenden Website finden Sie Informationen über die ZICTA-Typgenehmigung.

<https://support.epson.net/zicta/>

Für Nutzer in Malaysia

Frequenzband: 2400 bis 2483,5 MHz

Wo Sie Hilfe bekommen

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Website des technischen Supports von Epson bietet Hilfe bei Problemen, die mit den Informationen zur Fehlerbehebung in Ihrer Produktdokumentation nicht gelöst werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<https://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<https://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn Ihr Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit den Fehlerbehebungsinformationen in Ihrer Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Epson Support Service. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Wo Sie Hilfe bekommen

Internetsupport

Lösungen für häufige Probleme finden Sie auf der Support-Website von Epson unter <https://epson.com/support>. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), 6.00 bis 18.00 Uhr, Pacific Time, Montag bis Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es können Kosten und Gebühren für Ferngespräche anfallen.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Wenn Sie Hilfe bei der Verwendung anderer Software auf Ihrem System benötigen, finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Software Informationen des technischen Supports.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original-Epson Tintenpatronen, Farbbandpatronen, Papier und Zubehör bei einem von Epson autorisierten Händler kaufen. Rufen Sie 800-GO-EPSON (800-463-7766) an, um den nächsten Händler zu finden. Sie können online einkaufen unter <http://www.epsonstore.com> (U.S. sales) oder <http://www.epson.ca> (Canadian sales).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Website für technischen Support

Die neuesten Treiber, FAQs, Handbücher oder Videos finden Sie auf der Support-Website von Epson unter <https://www.epson.com.tw/CustomerAndDownload>

Wählen Sie Ihr Produkt aus.

Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland

Epson Australien/Neuseeland ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen.

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

Australien
<https://www.epson.com.au>

Neuseeland
<https://www.epson.co.nz>

Besuchen Sie die Website von Epson Australien/Neuseeland.

Die Website bietet einen Download-Bereich für Treiber, Epson-Kontaktstellen, neue Produktinformationen und technischen Support (E-Mail).

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Australien	Telefon:	1300 361 054
	Fax:	(02) 8899 3789
Neuseeland	Telefon:	0800 237 766

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

(<https://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2460-9699)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): +84 28 3925 5545

Service-Center: 68 Nam Ky Khoi Nghia Street, Nguyen Thai Binh Ward, District 1, Ho Chi Minh City Vietnam

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web (<https://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support
 - Telefon: (62) 21-572 4350
 - Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No. 2 Bandung Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62) 31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478

Medan Wisma HSBC 4th floor
Jl. Diponegoro No. 11
Medan

Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Makassar MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8
Jl. Ahmad Yani No. 49
Makassar

Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<https://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.com.my>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz:

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)
Telefon: 603-56288222
- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)
Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Helpline

Service, Produktinfo oder Bestellung von Verbrauchsmaterialien — 18004250011 (9 bis 18 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen.

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<https://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treibern zum Herunterladen, Häufig gestellten Fragen (FAQ) und E-Mail-Anfragen sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung